

# EPSON

## SC-P20500 Series

# Benutzerhandbuch

---

CMP0452-00 DE

## Urheber- und Markenrechte

---

### Urheber- und Markenrechte

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, gespeichert oder übertragen werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung mit diesem Epson Drucker bestimmt. Epson ist nicht verantwortlich für die Verwendung dieser Informationen in Bezug auf andere Drucker.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Probleme, die sich aus der Verwendung von Optionen oder Verbrauchsmaterialien ergeben, die nicht als Original Epson Produkte oder von Epson genehmigte Produkte durch die Seiko Epson Corporation bezeichnet sind.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden, die durch elektromagnetische Störungen entstehen, die durch die Verwendung von anderen als den von Epson zugelassenen Produkten der Seiko Epson Corporation gekennzeichneten Schnittstellenkabeln entstehen.

Mac, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync, and Safari are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Microsoft® and Windows® are trademarks of the Microsoft group of companies.

Chrome is trademarks of Google LLC.

Adobe, Lightroom, Photoshop, Reader and PostScript®3™ are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

The SuperSpeed USB Trident Logo is a registered trademark of USB Implementers Forum, Inc.

Intel® is a registered trademark of Intel Corporation.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

YouTube® and the YouTube logo are registered trademarks or trademarks of YouTube, LLC.

i1 is trademark of X-Rite.

All other trademarks are the property of their respective owners and used for identification purposes only.

*Allgemeine Hinweise: Andere hierin verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson lehnt alle Rechte an diesen Marken ab.*

©2024 Seiko Epson Corporation

## Inhalt

### Urheber- und Markenrechte

### Einführung

Hinweise zu Handbüchern. . . . .	6
Bedeutung der Symbole. . . . .	6
Abbildungen. . . . .	6
Produktmodell-Beschreibungen. . . . .	6
Aufbau der Handbücher. . . . .	6
Anzeige von Video-Handbüchern. . . . .	6
Anzeigen von PDF-Handbüchern. . . . .	7
Druckerteile. . . . .	9
Vorderseite. . . . .	9
Innen. . . . .	11
Massen-Tintenlösung. . . . .	13
Rückseite. . . . .	14
Rollenpapieradapter. . . . .	15
Bedienfeld. . . . .	15
Bildschirmansicht. . . . .	16
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung. . . . .	18
Abstand bei der Aufstellung. . . . .	18
Hinweise zur Druckerverwendung. . . . .	18
Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden. . . . .	18
Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds. . . . .	19
Hinweise zur Handhabung der Tintenversorgungseinheiten. . . . .	20
Hinweise zur Handhabung von Papier. . . . .	20
Energiesparen. . . . .	22

### Vorstellung der Software

Software bereitgestellt von epson.sn. . . . .	23
Andere im Lieferumfang enthaltene Software. . . . .	24
Verwenden von Epson Media Installer. . . . .	25
Startprozedur. . . . .	25
Konfigurieren des Hauptbildschirms. . . . .	26
Konfigurieren des Bildschirms	
Medieneinstellungen bearbeiten. . . . .	29
Hinzufügen von Papierangaben. . . . .	31
Bearbeiten von Papierangaben. . . . .	31
Gemeinsames Nutzen von Papierangaben auf mehreren Computern. . . . .	31
Verwenden von Web Config. . . . .	32
Startprozedur. . . . .	32
Abschlussprozedur. . . . .	32
Funktionszusammenfassung. . . . .	33
Verwenden von Epson Edge Dashboard. . . . .	33

Startprozedur. . . . .	33
Drucker registrieren. . . . .	33
Abschlussprozedur. . . . .	34
Verwenden von EPSON Software Updater. . . . .	34
Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen. . . . .	34
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen. . . . .	35
Deinstallieren der Software. . . . .	35
Windows. . . . .	35
Mac. . . . .	36

### Standardbedienung

Hinweise zum Einlegen von Papier. . . . .	37
Position zum Einlegen von Papier. . . . .	37
Einlegen und Entfernen von Rollenpapier. . . . .	38
Einlegen. . . . .	38
Entfernen von Rollenpapier. . . . .	39
Einlegen und Entfernen von Einzelblatt. . . . .	40
Einlegen. . . . .	41
Entfernen von Einzelblättern. . . . .	41
Einlegen und Entfernen von Postertafel. . . . .	41
Einlegen. . . . .	42
Entfernen von Postertafel. . . . .	42
Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier. . . . .	43
Rollenpapier abschneiden. . . . .	43
Festlegen von Einstellungen. . . . .	46
Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt. . . . .	47
Optimierung der Medieneinstellungen (Automatische Anpassung). . . . .	51
Vorsicht bei der Druckereinstellungen. . . . .	52
Prozedur der Automatische Anpassung. . . . .	52
Wenn Sie Automatische Anpassung nicht durchführen können. . . . .	52
Verwenden des Papierkorbs. . . . .	53
Position während der Verwendung. . . . .	53
Verstauen des Tuchs. . . . .	54
Verwenden der automatischen Aufrolleinheit (optional). . . . .	55
Netzkabel anschließen. . . . .	56
Verwenden des Bedienfeldes. . . . .	57
Anbringen des Rollenkerns. . . . .	57
Anbringen des Papiers. . . . .	60
Spanner verwenden. . . . .	63

**Inhalt**

Papier entfernen. . . . . 63  
 Verstauen des Sensors. . . . . 65  
 Standarddruckmethoden(Windows). . . . . 66  
     Druck durchführen. . . . . 66  
     Abbrechen eines Druckauftrags. . . . . 68  
 Standarddruckmethoden(Mac). . . . . 70  
     Druck durchführen. . . . . 70  
     Abbrechen eines Druckauftrags. . . . . 71  
 Druckbereich. . . . . 72  
     Rollenpapier-Druckbereich. . . . . 72  
     Einzelblatt-Druckbereich. . . . . 73

**Adobe® PostScript® 3™ - Erweiterungseinheit (optional)**

Wenn das Drucken mit der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit fehlschlägt oder unterbrochen wird. . . . . 74

**Verwendung der SSD-Einheit (optional)**

Verwendung der SSD-Einheit über den Druckertreiber. . . . . 75  
 Erstellen eines Speicherplatzes. . . . . 76  
 Speichern der Daten im Speicher. . . . . 77  
     Speichern eines Dokuments auf Ihrem Computer in einem Speicher (Windows). . . . . 77  
     Speichern eines Dokuments auf Ihrem Computer in einem Speicher (Mac). . . . . 77  
 Verwendung gespeicherter Daten. . . . . 78  
     Drucken der Daten im Speicher. . . . . 78  
 Verwaltung von Speicherbereichen und Dokumenten. . . . . 78  
     Suche nach Speicherorten und Dokumenten. . . . . 78  
     Auswahl eines Dokuments aus dem Speicher. . . . . 78  
     Ändern des Speicherzeitraums oder der Einstellung auf „Unbestimmt“. . . . . 78  
     Löschen eines Speicherplatzes. . . . . 79  
     Einschränkung von Vorgängen für freigegebene Speicherplätze. . . . . 79

**Verwenden des Druckertreibers(Windows)**

Anzeigen des Einstellungsfensters. . . . . 80  
     Auf dem Control Panel (Systemsteuerung). . . . . 80  
 Anzeige der Hilfe. . . . . 81  
     Klicken auf die Schaltfläche Hilfe. . . . . 81

Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen. . . . . 81  
 Anpassen des Druckertreibers. . . . . 82  
     Speichern verschiedener Einstellungen als Ihre ausgewählten Einstellungen. . . . . 82  
 Inhalt der Registerkarte Utility. . . . . 83

**Verwenden des Druckertreibers(Mac)**

Anzeigen des Einstellungsfensters. . . . . 85  
 Anzeige der Hilfe. . . . . 85  
 Verwenden von Presets (Voreinstellungen). . . . . 85  
     Speichern der Presets (Voreinstellungen). . . . . 85  
     Löschen von Presets (Voreinstellungen). . . . . 86  
 Verwenden von Epson Printer Utility 4. . . . . 86  
     Epson Printer Utility 4 starten. . . . . 86  
     Funktionen von Epson Printer Utility 4. . . . . 86

**Verschiedene Druckmethoden**

Vergrößerter/Verkleinerter Druck. . . . . 88  
     Anpassen von Dokumenten an die Breite des Rollenpapiers (nur Windows). . . . . 88  
     Anpassen von Dokumenten an die Ausgabegröße. . . . . 89  
 Drucken von horizontalen Bannern, vertikalen Bannern und Nicht-Standardgrößen. . . . . 90  
 Farbkorrektur und Druck. . . . . 92  
 Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Schwarzverstärkende Beschichtung). . . . . 95  
 Drucken von Schwarzweiß-Fotos. . . . . 96  
 Randlos drucken. . . . . 99  
     Randlosdruckmethoden. . . . . 99  
     Unterstütztes Papier. . . . . 99  
     Informationen zum Schneiden von Rollenpapier. . . . . 100  
     Einstellverfahren für den Druck. . . . . 101  
 N-up/Poster. . . . . 103  
     Doppelseitig Gefalzt (nur Windows). . . . . 103  
     N-up. . . . . 104  
     Poster (nur Windows). . . . . 105  
 Layout Manager(nur Windows). . . . . 110  
     Einstellverfahren für den Druck. . . . . 111  
     Speichern und Abfragen von Einstellungen. . . . . 113

**Drucken mit Farbmanagement**

Hinweise zum Farbmanagement. . . . . 114  
 Farbmanagement-Druckeinstellungen. . . . . 115  
     Einstellen von Profilen. . . . . 115

**Inhalt**

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen. . . . . 116  
 Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber. . . . . 117  
     Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows). . . . . 117  
     Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac) 118  
     Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM(nur Windows). . . . . 119

**Menüliste**

Papiereinstellung. . . . . 121  
 Allgemeine Einstellungen. . . . . 131  
 Versorgungsstatus. . . . . 144  
 Wartung. . . . . 144  
 Sprache/Language. . . . . 145  
 Druckerstatus/Drucken. . . . . 146

**Wartung**

Druckkopfwartung. . . . . 147  
     Wartungsvorgänge. . . . . 147  
     Druckkopfdüsentest. . . . . 148  
     Kopf reinigen. . . . . 149  
     Automatische Anpassung. . . . . 151  
     Papiereinzug Einst.. . . . . 151  
     Druckkopfausrichtung. . . . . 153  
 Verbrauchsmaterial austauschen. . . . . 155  
     Tintenversorgungseinheiten austauschen. . . . . 155  
     Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank) 156  
     Ersetzen des Papierschneiders. . . . . 157  
 Drucker reinigen. . . . . 158  
     Reinigen der Außenseite. . . . . 158  
     Reinigen des Innenbereichs. . . . . 158

**Fehlersuchanleitung**

Wenn eine Meldung angezeigt wird. . . . . 162  
 Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden. . . . . 165  
 Fehlerbehebung. . . . . 166  
     Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb). . . . . 166  
     Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht. . . . . 169  
     Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen. . . . . 169  
     Einzug- oder Ausgabeprobleme. . . . . 176  
     Sonstiges. . . . . 178

**Anhang**

Optionen und Verbrauchsmaterialien. . . . . 182  
     Epson-Spezialmedien. . . . . 182  
     Tintenversorgungseinheiten. . . . . 182  
     Sonstiges. . . . . 183  
 Unterstützte Medien. . . . . 185  
     Tabelle der Epson-Spezialmedien. . . . . 185  
     Unterstütztes im Handel erhältliches Papier. . . . . 193  
     Unterstützte Papierbreiten. . . . . 193  
     Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier. . . . . 195  
 Bewegen oder Transportieren des Druckers. . . . . 197  
     Umzug an einen anderen Standort im selben Gebäude. . . . . 197  
     Transportieren des Druckers. . . . . 206  
 Systemvoraussetzungen. . . . . 207  
     Systemvoraussetzungen des Druckertreibers. . . . . 207  
 Technische Daten. . . . . 208

# Einführung

## Hinweise zu Handbüchern

### Bedeutung der Symbole

 <b>Warnung:</b>	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 <b>Vorsicht:</b>	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 <b>Wichtig:</b>	Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden.
<b>Hinweis:</b>	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.
	Kennzeichnet verwandte Referenzinhalte.

### Abbildungen

Die Abbildungen können leicht von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen. Achten Sie bei der Nutzung der Handbücher auf diesen Umstand.

### Produktmodell-Beschreibungen

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Modelle werden möglicherweise nicht in Ihrem Land oder Ihrer Region verkauft.

## Aufbau der Handbücher

Die Handbücher für das Produkt sind wie unten gezeigt organisiert.

Die PDF-Handbücher lassen sich mit Adobe Acrobat Reader oder in der Vorschau (Mac) ansehen.

Einrichtungsanleitung (Heft)	Enthält Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Entnehmen aus der Verpackung. Lesen Sie dieses Handbuch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Sicherheitsanweisungen (Broschüre)	Dieses Handbuch erläutert, welche Regeln zu beachten sind, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden. Lesen Sie dieses Handbuch zur sicheren und korrekten Verwendung des Produkts. In einigen Regionen sind diese Informationen im <i>Installationshandbuch</i> enthalten.
Epson Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.
Online-Handbuch	
Bedienungsanleitung (diese Anleitung)	Enthält allgemeine Informationen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers und zur Problemlösung.
Administratorhandbuch (PDF)	Bietet Netzwerkadministratoren Informationen zur Verwaltung und zu den Druckereinstellungen.
Epson Video-Handbücher	Enthält eine Vielzahl Videos zu den Wartungsverfahren.

## Anzeige von Video-Handbüchern

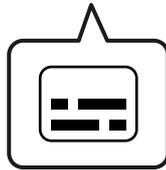
Die Video-Handbücher wurden auf YouTube hochgeladen.

Klicken Sie auf **Epson Video-Handbücher** auf der oberen Seite von Online-Handbuch, oder klicken Sie zur Anzeige der Handbücher auf den folgenden blauen Text.

[Epson Video Manuals](#)

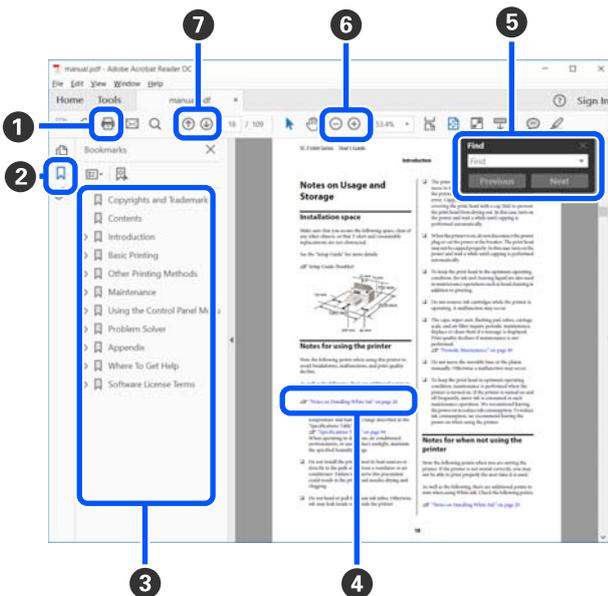
## Einführung

Wenn beim Abspielen des Films keine Untertitel angezeigt werden, klicken Sie einfach das in der Abbildung unten angezeigte Untertitelsymbol an.



## Anzeigen von PDF-Handbüchern

In diesem Abschnitt werden am Beispiel von Adobe Acrobat Reader DC die grundlegenden Funktionen zum Anzeigen der PDF in Adobe Acrobat Reader erläutert.



1 Klicken Sie hier, um das PDF-Handbuch zu drucken.

- 2 Bei jedem Klicken werden die Lesezeichen angezeigt oder verborgen.
- 3 Klicken Sie auf die Überschrift, um die gewünschte Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die zugehörigen Unterüberschriften zu öffnen.

- 4 Wenn der Referenztext blau ist, klicken Sie auf den blauen Text, um die zugehörige Seite zu öffnen.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

### Bei Windows

Drücken Sie bei gedrückter Alt-Taste die ← -Taste.

### Bei Mac

Drücken Sie bei gedrückter Befehlstaste die ← -Taste.

- 5 Sie können Schlüsselwörter, z. B. die Namen von Optionen, die Sie prüfen möchten, eingeben und danach suchen.

### Bei Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Find (Suchen)**, um die Suchleiste zu öffnen.

### Bei Mac

Wählen Sie die Option **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

## Einführung

- 6 Klicken Sie zum Vergrößern von zu kleinem, schlecht lesbaren Text auf . Klicken Sie auf , um die Größe zu reduzieren. Um einen Teil einer Abbildung oder eines Screenshots festzulegen, der vergrößert werden soll, gehen Sie wie folgt vor.

### Bei Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Mauszeiger wird zu einer Lupe, mit der Sie den Bereich festlegen können, den Sie vergrößern möchten.

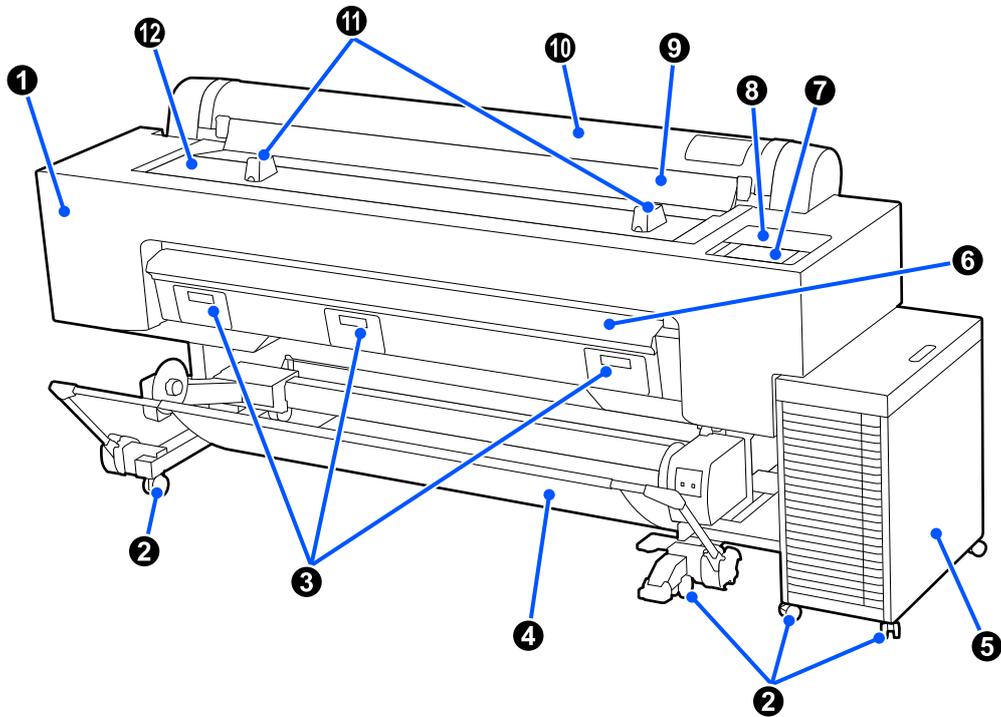
### Bei Mac

Klicken Sie der Reihe nach auf das Menü **View (Ansicht) — Zoom — Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger zu einer Lupe zu ändern. Verwenden Sie den Mauszeiger als Lupe, um den Bereich festzulegen, den Sie vergrößern möchten.

- 7 Öffnet die vorhergehende Seite oder die nächste Seite.

# Druckerteile

## Vorderseite



### 1 Wartungsabdeckung

Zum Reinigen des Druckkopfs öffnen.

 „Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen“ auf Seite 169

### 2 Lenkrollen

Verriegeln Sie die Rollen, sofern Sie den Drucker nicht bewegen wollen.

### 3 Wartungskastenabdeckung

Beim Austauschen des Wartungskastens öffnen.

 „Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)“ auf Seite 156

### 4 Papierablage

Die Ausgabe vom Drucker wird in diesem Korb gesammelt, um die Medien sauber und knitterfrei zu halten.

 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 53

## Einführung

### 5 Massen-Tintenlösung

Versorgt den Drucker mit Tinte. Nachfolgend sehen Sie die Namen der Teile rund um die Massen-Tintenlösung.

 „Massen-Tintenlösung“ auf Seite 13

### 6 Stütze für Postertafeleinzug

Ziehen Sie diese beim Drucken auf eine Postertafel nach oben.

 „Einlegen und Entfernen von Postertafel“ auf Seite 41

### 7 Bedienfeld

Nehmen Sie Druckereinstellungen am Bedienfeld vor. Nachfolgend sehen Sie die Namen der Teile rund um das Bedienfeld.

 „Bedienfeld“ auf Seite 15

### 8 Wartungsabdeckung

Zum Reinigen des Bereichs um die Kappen öffnen.

 „Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen“ auf Seite 169

### 9 Staubabdeckung

Verhindert, dass Staub und anderes Material in den Drucker gelangt. Halten Sie sie beim Bedrucken von Einzelblättern geschlossen.

### 10 Rollenpapierabdeckung

Verhindert, dass Staub und anderes Material in den Drucker gelangt. Halten Sie sie außer beim Einlegen und Entfernen von Rollenpapier geschlossen.

### 11 Rollenpapierständer

Verwenden Sie diese zum Stützen des Rollenpapiers, wenn Sie die Rollenpapieradapter anbringen oder entfernen.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38

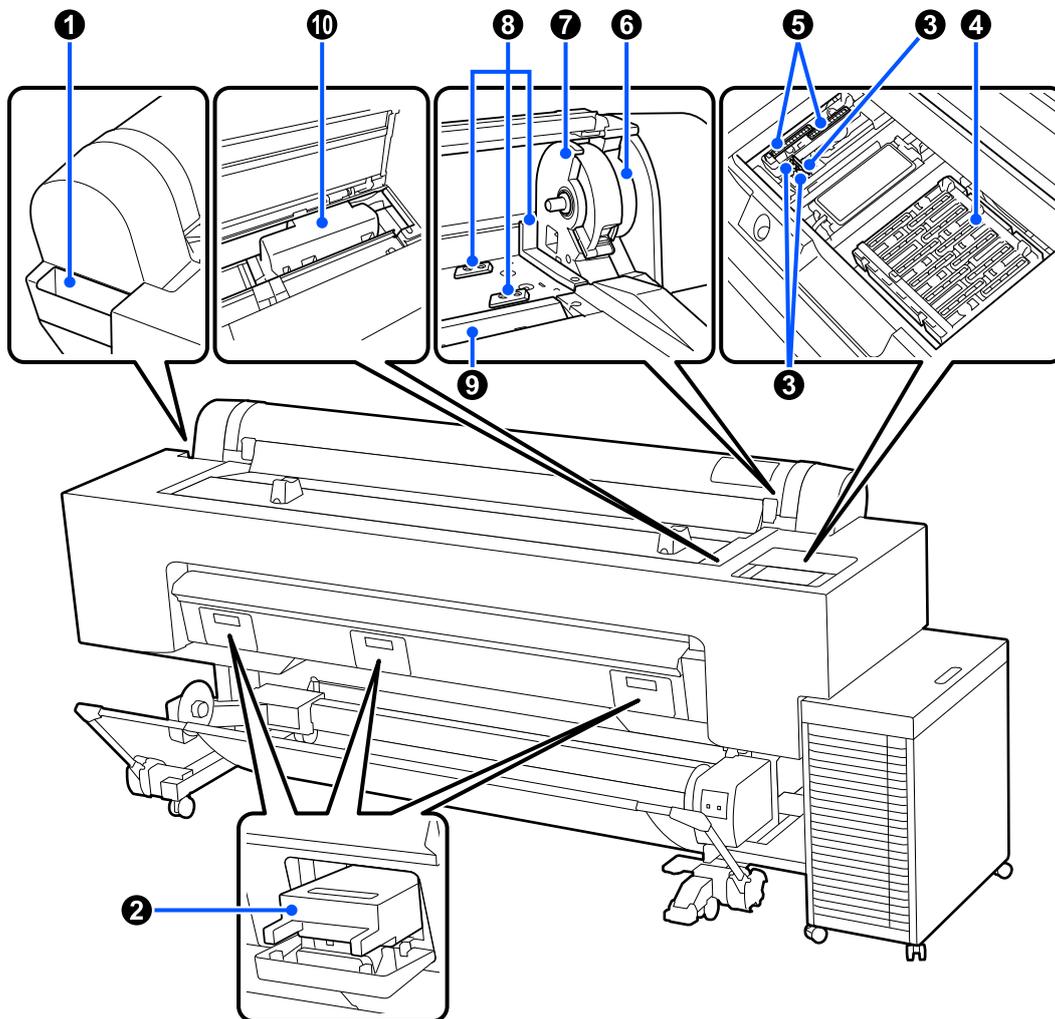
### 12 Druckerabdeckung

Öffnen Sie diese zum Reinigen des Innenbereichs des Druckers oder zum Entfernen von Papierstaus.

 „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 158

 „Einzug- oder Ausgabeprobleme“ auf Seite 176

## Innen



### 1 Zubehörtasche

Verwenden Sie diese zur Aufbewahrung von Schutzausrüstung zur Sicherung des während der Konfiguration entfernten Druckkopfs, Sechskantschlüsseln usw.

### 2 Wartungskasten

Absorbiert die während der Reinigung und des Drucks ausgegebenen Abfalltinte. Ersetzen Sie ihn, wenn eine Ersatzmeldung auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

 „Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)“ auf Seite 156

### 3 Abstreifer

Wischt Tinte von den Druckkopfdüsen ab. Nachstehend finden Sie Einzelheiten zur Reinigung des Abstreifers.

 „Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen“ auf Seite 169

## Einführung

### 4 Verschlussstationen

Decken die Oberfläche der Düsen am Druckkopf ab, um ein Austrocknen der Düsen zu verhindern. Details zur Reinigung der Verschlussstationen finden Sie nachstehend.

 „Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen“ auf Seite 169

### 5 Saugkappen

Saugen Tinte von den Druckkopfdüsen auf und wischen sie ab. Nachstehend finden Sie Einzelheiten zur Reinigung der Saugkappen.

 „Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen“ auf Seite 169

### 6 Rollenarretierungshebel

Dieser Hebel sichert das am Adapterhalter angebrachte Rollenpapier. Heben Sie ihn zum Lösen an und senken Sie ihn zum Arretieren ab.

### 7 Adapterhalter

Platzieren Sie die Rollenpapieradapter beim Einlegen von Rollenpapier in diesem Halter.

### 8 Adapterführung

Verwenden Sie diese Führung beim Einlegen von Rollenpapier. Bewegen Sie die Rollenpapieradapter entlang dieser Führung und bringen Sie sie an den Adapterhaltern an.

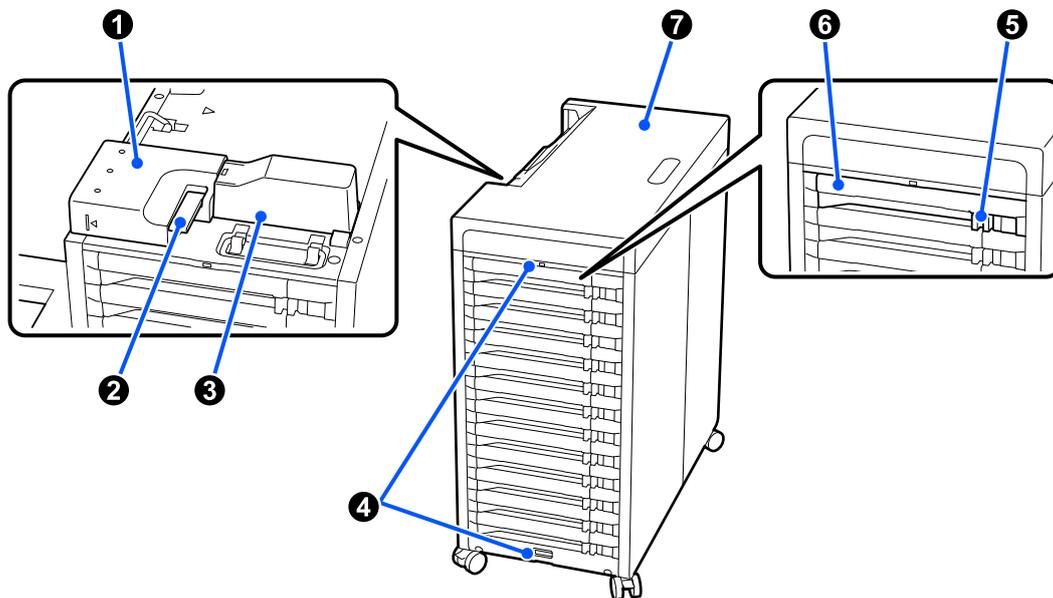
### 9 Papiereingabe

Die Papiereingabe zum Bedrucken von Rollenpapier und Einzelblättern. Legen Sie Einzelblätter von Hand einzeln ein.

### 10 Druckkopf

Sprüht Tinte aus hochfeinen Düsen während er sich zum Drucken von links nach rechts bewegt.

## Massen-Tintenlösung



### 1 Tintenschlauchverbinder

Dieser verbindet die Massen-Tintenlösung mit dem Drucker. Entfernen Sie sie nicht, außer der Drucker soll bewegt oder transportiert werden.

### 2 Verbinderarretierungshebel

Arretiert den Tintenschlauchverbinder. Berühren Sie ihn nicht, außer der Drucker soll bewegt oder transportiert werden.

### 3 Tintenschlauchabdeckung

Schützt die Tintenschläuche.

### 4 Sicherheitsdrahtbefestigungen

Bringen Sie einen handelsüblichen Sicherheitsdraht durch die oberen und unteren Befestigungen an, damit die Tintenversorgungseinheiten nicht unerlaubt entfernt werden.

### 5 Sperrhebel

Um das Tintenfach herauszuziehen, entriegeln Sie es, indem Sie den Sperrhebel zum Entriegeln nach rechts schieben. Nach Einsetzen des Tintenfachs bewegen Sie den Sperrhebel zum Verriegeln nach links.

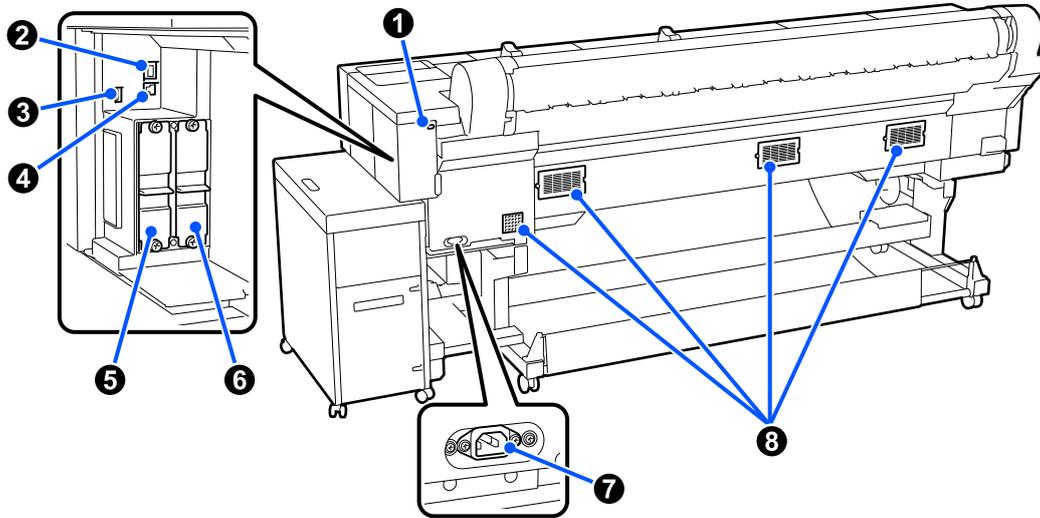
### 6 Tintenfach

Setzen Sie eine Tintenversorgungseinheit der auf dem Etikett angegebenen Farbe ein. Setzen Sie alle Tintenfächer in die Tintenversorgungseinheit ein.

### 7 Abdeckung

Obere Abdeckung für die Massen-Tintenlösung. Entfernen Sie sie nicht, außer der Drucker soll bewegt oder transportiert werden.

## Rückseite



### 1 Diebstahlschutz-Öffnung

Ermöglicht Ihnen die Installation eines Sicherheitsschlusses.

### 2 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

### 3 Optionaler Ausgang

Verbinden Sie andere Geräte, wie eine automatische Aufrolleinheit.

### 4 USB-Anschluss

Für den Anschluss Ihres Computers mit einem USB-Kabel.

### 5 Einschub für optionale Speichereinheit

Einschub zum Installieren der optionalen SSD-Einheit.

### 6 Einschub für Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit

Einschub zum Installieren der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit.

### 7 Netzeingang

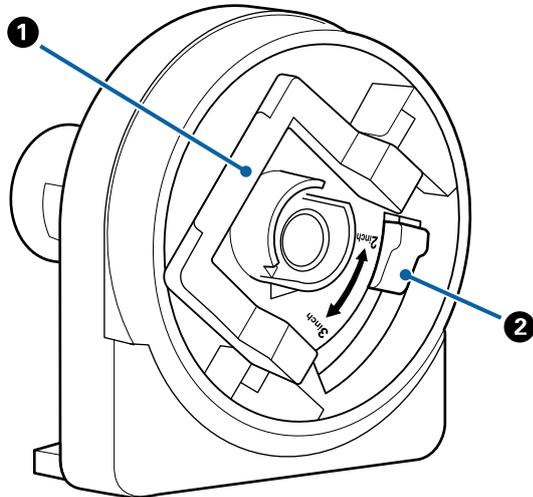
Schließen Sie das mit dem Drucker gelieferte Netzkabel an.

### 8 Belüftungsöffnungen

Gibt Luft aus dem Drucker ab. Blockieren Sie diese Belüftungsöffnungen nicht.

## Rollenpapieradapter

Verwenden Sie die mitgelieferten Rollenpapieradapter zum Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.



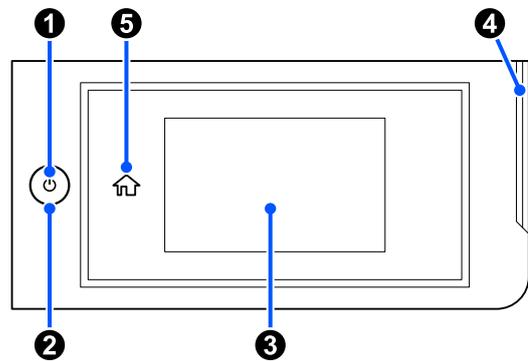
### 1 Adapterarretierungshebel

Heben Sie den Hebel zum Lösen an und drücken Sie ihn zum Arretieren herunter. Entriegeln Sie ihn beim Anbringen am Rollenpapier und arretieren Sie ihn dann nach der Anbringung.

### 2 Größenumschalthebel

Schalten Sie diesen entsprechend dem Rollenkerndurchmesser des einzulegenden Rollenpapiers um.

## Bedienfeld



### 1 ⏻-Taste (Betriebstaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

### 2 Betriebsleuchte

Das Licht zeigt den Betriebsstatus des Druckers durch Aufleuchten oder Blinken.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt: Der Drucker arbeitet, d. h. er empfängt Daten, wird heruntergefahren oder führt eine Druckkopfreinigung durch.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

### 3 Bildschirm

Der Bildschirm zeigt den Status, die Menüs und Fehlermeldungen des Druckers an. Es ist ein Touchpanel, Sie können direkt auf das Panel tippen, um Vorgänge durchzuführen.

### 4 Warnlampe

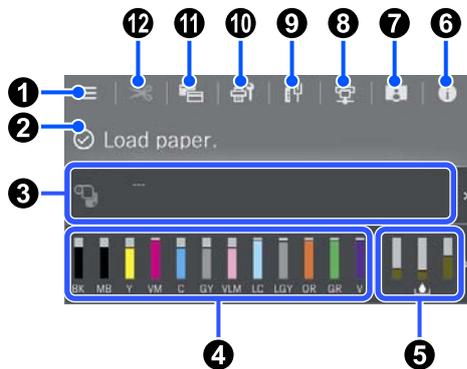
Schaltet sich ein, um Sie zu benachrichtigen, dass ein Fehler aufgetreten ist. Sie können die Details des Fehlers am Bedienfeld überprüfen.

### 5 Startbildschirmtaste

Drücken Sie in einem aufgerufenen Menü auf diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

## Einführung

### Bildschirmansicht



#### 1 (Menü)

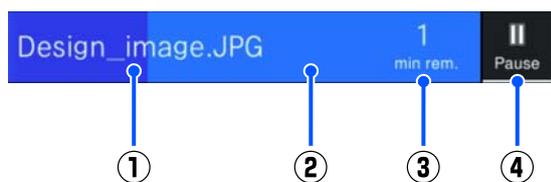
Hier können Sie Papiereinstellungen und Drucker-einstellungen vornehmen sowie die Druckerwar-tung ausführen. Eine Liste der Menüs finden Sie weiter unten.

„Menüliste“ auf Seite 121

#### 2 Informationsanzeigebereich

Zeigt den Druckerstatus, Fehlermeldungen usw. an.

Wenn ein Druckauftrag empfangen wird, ändert sich der Bildschirm wie unten gezeigt. Das Bild-schirm wird im Folgenden beschrieben.



- ① : Zeigt den Namen der zu druckenden Da-tei.
- ② : Fortschrittsleiste, die den Fortschritt des Druckvorgangs zeigt.
- ③ : Geschätzte Zeit bis zum Abschluss des Drucks.
- ④ : Pause-Taste.

#### 3 Informationen zum Einlegen von Papier

Zeigt Papierinformationen zum eingelegten Papier an.

Wenn kein Papier eingelegt ist, können Sie diesen Bereich drücken, um den Papierauswahlbildschirm anzuzeigen. Wenn Papier eingelegt ist, können Sie diesen Bereich drücken, um den **Papiereinstellung** anzuzeigen.

	Bereitschaftsstatus In diesem Status kann nicht sofort ge-druckt werden.
	Bereit-Status

#### 4 Tintenfüllstand-Anzeige

Zeigt die Tintenrestmenge an.

Die Abkürzung unter dem Balken gibt die Tinten-farbe an.

- PK : Photo Black
- MK : Matte Black
- Y : Yellow (Gelb)
- VM : Vivid Magenta
- C : Cyan
- GY : Gray (Grau)
- VLM : Vivid Light Magenta
- LC : Light Cyan
- LGY : Light Gray (Hell Grau)
- ODE : Orange
- R
- GR : Green (Grün)
- V : Violet (Violett)

## Einführung

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die entsprechende Tinte fast leer. Drücken Sie auf den Bildschirm, um die Modellnummer der Tintenversorgungseinheit zu überprüfen.

### 5 **Anzeige des verbleibenden Platzes im Wartungstank**

 Zeigt den ungefähren Platz im Wartungstank an.

Wenn das Symbol angezeigt wird, ist der Wartungsbehälter fast voll. Drücken Sie auf die Anzeige, um die Wartungstankmodellnummer zu prüfen.

### 6 **(Informationen)**

Sie können die Informationen zum Verbrauchsmaterial und die Liste der Meldungen lesen.

### 7 **(Link zum Online-Handbuch)**

Hinweis für Benutzer aus Nordamerika und Lateinamerika

Durch Scannen des angezeigten QR-Codes können Sie sich das Video „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ ansehen.

### 8 **(Schalterverbindungsstatus)**

Wechselt den Online-/Offline-Status zwischen Drucker und verbundenem Computer. Schalten Sie wie erforderlich um; schalten Sie beispielsweise auf offline, damit Druckaufträge während der Druckerwartung nicht empfangen werden.

### 9 **(Netzwerk)**

Sie können den Status der Netzwerkverbindung prüfen und Einstellungen ändern.

	Nicht mit einem kabelgebundenen LAN verbunden.
	Mit einem LAN-Netzwerk verbunden.

### 10 **(Wartung)**

Sie können die Druckkopfdüsen prüfen und reinigen, Verbrauchsmaterialien austauschen und Teile reinigen.

### 11 **(Zwischen den Bildschirmen wechseln)**

Sie können die Anzeige des Startbildschirms wechseln.

### 12 **(Papier zuführen/schneiden)**

Wenn Rollenpapier eingelegt ist, können Sie das Papier bis zur Schnittposition zuführen und schneiden. Sie können auch Schnitteinstellungen vornehmen.

## Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

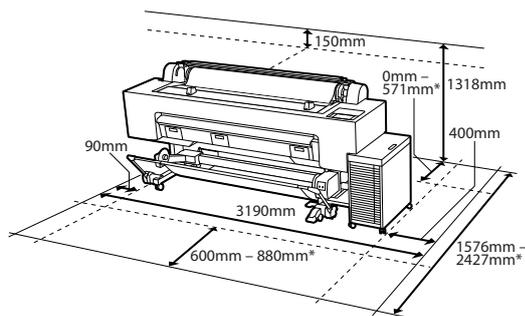
### Abstand bei der Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 „Technische Daten“ auf Seite 208

\*Achten Sie beim Drucken auf eine Postertafel darauf, dass vor und hinter dem Drucker genug Platz ist.



\* Bei Verwendung einer Postertafel (B1-Format)

### Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.  
 „Technische Daten“ auf Seite 208  
Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter Bedingungen verwenden, die für das Papier geeignet sind. Weitere Informationen

finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direkter Zugluft von Ventilatoren oder Klimaanlage ausgesetzt ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (d. h. könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker abgeschaltet wird, ohne dass der Fehler zuerst behoben wurde. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Die Reinigung wird nach einem angegebenen Zeitraum automatisch durchgeführt, damit der Druckkopf in einem guten Zustand bleibt. Daher wird etwas Tinte verbraucht, nicht nur während des Drucks, sondern auch während der Wartung, wie bspw. der Druckkopfreinigung.

### Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

## Einführung

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.
- ❑ Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

**Hinweis:**

*Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.*

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen.  
Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung.  
Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken den Druckkopf auf verstopfte Düsen. Wenn verstopfte Düsen im Druckkopf erkannt werden, führen Sie die Druckkopfreinigung durch.  
 „Kopf reinigen“ auf Seite 149
- ❑ Wenn Sie beabsichtigen, den Drucker in eine Umgebung mit einer Temperatur unter -10 °C zu bewegen, zu transportieren bzw. dort zu lagern, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support.

## Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds

**Warnung:**

*Wenn die Flüssigkristallanzeige des Bedienfelds beschädigt ist, müssen Sie sehr vorsichtig mit dem Flüssigkristall im Inneren sein.*

*Ergreifen Sie Notfallmaßnahmen, wenn eine der folgenden Situationen eintritt.*

- ❑ *Wenn es auf Ihre Haut gelangt, wischen Sie die Flüssigkeit, die an der Haut haftet, spülen mit Wasser und waschen die Haut gründlich mit Seife.*
- ❑ *Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, die Augen mit sauberem Wasser mindestens 15 Minuten spülen und sofort einen Arzt konsultieren.*
- ❑ *Falls Tinte in den Mund gelangt, sofort einen Arzt aufsuchen.*

- ❑ Tippen Sie mit dem Finger auf das Bedienfeld. Es reagiert nur, wenn Sie es mit dem Finger berühren.
- ❑ Es reagiert möglicherweise nicht, wenn sie es mit etwas anderem als dem Finger, mit feuchten Fingern oder Handschuhen berühren, oder wenn es mit einer Schutzfolie oder einem Sticker auf dem Bedienfeld bedient wird.
- ❑ Bedienen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen wie Kugelschreibern oder mechanischen Stiften. Dadurch kann das Bedienfeld beschädigt werden.
- ❑ Wenn das Bedienfeld schmutzig ist, mit einem weichen Tuch abwischen. Falls das Bedienfeld stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie damit das Bedienfeld abwischen und wischen Sie es zum Schluss mit einem weichen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie nie aggressive Chemikalien wie Verdünner, Benzol oder Alkohol. Dadurch kann die Oberfläche des Bedienfelds beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit plötzlichen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen. Kondensation im Bedienfeld kann die Leistung beeinträchtigen.

## Einführung

- ❑ Drücken Sie nicht gewaltsam auf das Panel und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Dadurch kann das Panel beschädigt werden. Sollte es zerbrechen, berühren Sie die Scherben nicht und versuchen Sie nicht, das Panel zu entfernen, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
- ❑ Einige Pixel des Bildschirms leuchten möglicherweise nicht oder leuchten dauerhaft. Aufgrund der Eigenschaften des flüssigen Kristalls kann die Helligkeit ungleichmäßig sein. Das ist keine Fehlfunktion.

---

## Hinweise zur Handhabung der Tintenversorgungseinheiten

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenversorgungseinheiten, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Bei erstmaliger Installation von Tintenversorgungseinheiten wird viel Tinte verbraucht, um alle Teile der Druckkopfdüsen zu befüllen, damit der Drucker druckbereit wird. Bereiten Sie Ersatz-Tintenversorgungseinheiten gründlich vor.
- ❑ Bewahren Sie Tintenversorgungseinheiten bei Raumtemperatur und ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.
- ❑ Wir empfehlen Ihnen für erstklassige Druckqualität, die gesamte Tinte vor einem der folgenden Daten zu verbrauchen, je nachdem, welches Datum früher eintritt:
  - ❑ Das empfohlene Ablaufdatum ist auf der Verpackung der Tintenversorgungseinheit angegeben
  - ❑ Ein Jahr ab dem Installationsdatum der Tintenversorgungseinheit
- ❑ Tintenversorgungseinheit die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt wurden, müssen sich vor der Verwendung etwa vier Stunden auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert. Das bedeutet, dass die Tintenversorgungseinheit wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.

- ❑ Lagern Sie die herausgenommenen Tintenversorgungseinheiten ordnungsgemäß, um zu vermeiden, dass der Tintenversorgungsöffnung verschmutzt. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenversorgungseinheiten an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Berühren Sie den IC-Chip der Tintenversorgungseinheit nicht. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.
- ❑ Zur Wahrung der Druckkopfqualität ist der Drucker dazu ausgelegt, den Druck zu stoppen, bevor die Tinte vollständig erschöpft ist, damit Tinte in den gebrauchten Tintenversorgungseinheiten verbleibt.
- ❑ Die Tintenversorgungseinheiten enthalten möglicherweise recycelte Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Die Tintenversorgungseinheit darf nicht zerlegt oder verändert werden. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie die Tintenversorgungseinheit nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Gegenstände; andernfalls kann Tinte aus der Tintenversorgungseinheit austreten.

---

## Hinweise zur Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

## Einführung

### Hinweise zur Handhabung

- ❑ Verwenden Sie Epson-Spezialmedien in einer normalen Arbeitsumgebung (Temperatur: 15 bis 25 °C, Feuchtigkeit: 40 – 60 %).
- ❑ Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- ❑ Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Greifen Sie Papier an den Papierkanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Überprüfen Sie folgende Punkte.
  - ❑ Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
  - ❑ Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- ❑ Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- ❑ Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

### Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht, weil die Tinte dadurch entfernt werden könnte.
- ❑ Achten Sie nach dem Drucken darauf, dass der Ausdruck vollständig trocken ist und, stapeln oder falten Sie das Papier nicht. Andernfalls verändert sich die Farbe an den berührten Stellen (hinterlässt Spuren). Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- ❑ Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- ❑ Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Folgen Sie den Hinweisen in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu verhindern.

## Einführung

### Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien sehen je nach Lichtbedingungen (Lichtquellen\*) unterschiedlich aus. Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.  
\* Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.

## Energiesparen

Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder schaltet sich automatisch ab, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur Aktivierung der Energieverwaltung einstellen.

Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts.

Bitte denken Sie an die Umweltfolgen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

### Ruhemodus

Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, werden das Display des Bedienfelds, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.

Sie können die Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus aus Werten zwischen 1 und 120 Minuten wählen. In seiner Werkseinstellung aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 15 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind. Sie können die Option **Schlaf-Timer** unter Allgemeine Einstellungen ändern.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

### Hinweis:

Nach der Aktivierung des Ruhemodus werden auf dem Bildschirm des Bedienfelds keine Inhalte mehr angezeigt, so als wäre das Gerät ausgeschaltet worden, die Netzkontrollleuchte leuchtet jedoch weiter.

### Abschalttimer

Der Drucker ist mit einer Abschalttimer-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Funktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur automatischen Abschaltung des Druckers aus Werten zwischen 30 Minuten und 12 Stunden wählen.

Die Standardeinstellung ist **Aus**. Sie können die Option **Abschalttimer** im Menü Allgemeine Einstellungen einstellen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

# Vorstellung der Software

## Software bereitgestellt von [epson.sn](https://epson.sn)

Die grundlegende Software ist verfügbar unter [epson.sn](https://epson.sn) (Website). Installieren von <https://epson.sn>.

In der folgenden Tabelle ist die mitgelieferte Software aufgeführt.

Details zu jeder Software finden Sie in der Online-Hilfe zur entsprechenden Software oder im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).

Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie sie. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und installieren Sie die Software.

Software name	Zusammenfassung
Druckertreiber	Installieren Sie den Druckertreiber, um beim Drucken auf alle Funktionen dieses Druckers zugreifen zu können.
Epson-Kommunikationstreiber (nur Windows)	In den folgenden Fällen müssen die Epson-Kommunikationstreiber installiert sein. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bei Verwendung von Epson Edge Dashboard und Epson Edge Print</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn Ihr Computer und Ihr Drucker per USB verbunden sind und Sie handelsübliche RIP-Software verwenden</li> </ul>
PS-Druckertreiber	Verwenden Sie diesen Druckertreiber mit der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit. Suchen Sie auf der Website <a href="https://epson.sn">epson.sn</a> mit Hilfe von Modellnamen und PS.
Epson Software Updater	Software, die überprüft, ob es Informationen zu Softwareaktualisierungen gibt und Sie dann entsprechend benachrichtigt und die Software installiert, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Auf diese Weise können Sie die Firmware und die bereits installierte Software des Druckers aktualisieren.  <a href="#">„Verwenden von EPSON Software Updater“ auf Seite 34</a>
EpsonNet Config SE	Mit dieser Software können Sie von Ihrem Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Dies ist praktisch, da es Ihnen die Eingabe von Adressen und Namen über die Tastatur ermöglicht. Dieses Handbuch wird gemeinsam mit der Software installiert.
Epson Print Layout	Dies ist eine Plug-in-Software für Adobe Photoshop und Adobe Lightroom. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Mit Adobe Photoshop und Adobe Lightroom können Sie die Farben leicht verwalten.</li> <li><input type="checkbox"/> Sie können das angepasste Bild für Schwarzweißfotografien auf dem Bildschirm überprüfen.</li> <li><input type="checkbox"/> Sie können Ihren bevorzugten Papiertyp und Ihr bevorzugtes Papierformat speichern und diese Einstellungen einfach laden.</li> <li><input type="checkbox"/> Sie können leicht Layouts für Fotos erstellen und diese drucken.</li> </ul>

## Vorstellung der Software

Software name	Zusammenfassung
Epson Edge Dashboard	<p>Praktische Software zur Verwaltung mehrerer Drucker. Ermöglicht die Bestätigung des Status der zur Überwachung registrierten Drucker in einer Liste.</p> <p> „Startprozedur“ auf Seite 33</p> <p> „Abschlussprozedur“ auf Seite 34</p>
Epson Media Installer	<p>Dieses Tool fügt Papierangaben zu einem Drucker oder Druckertreiber hinzu. Wenn Sie Windows verwenden, können Sie es vom Druckertreiber aus starten. Wenn Sie einen Mac verwenden, können Sie es unter /Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app starten.</p> <p> „Verwenden von Epson Media Installer“ auf Seite 25</p>

## Andere im Lieferumfang enthaltene Software

Die folgende Software wird zusätzlich zur grundlegenden Software mitgeliefert. Die Art der Bereitstellung variiert je nach Software.

Software name	Zusammenfassung
Epson Edge Print Pro (Nur Windows)	<p>Dies ist eine Original-Epson RIP-Software. Sie können mühelos drucken und Farben abstimmen, was die Leistung Ihres Druckers maximiert.</p> <p>Laden Sie diese Software von der mitgelieferten CD herunter.</p>
Adobe ICC Profile (Nur Windows)	<p>Diese Software ermöglicht Ihnen die Prüfung von Adobe® RGB-Profilen.</p> <p>Laden Sie diese Software von der Epson-Webseite herunter.</p> <p><a href="https://www.epson.com">https://www.epson.com</a></p>
Web Config	<p>Diese Software ist auf dem Drucker vorinstalliert. Starten Sie sie in einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.</p> <p>Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren.</p> <p> „Verwenden von Web Config“ auf Seite 32</p>

**Hinweis:**

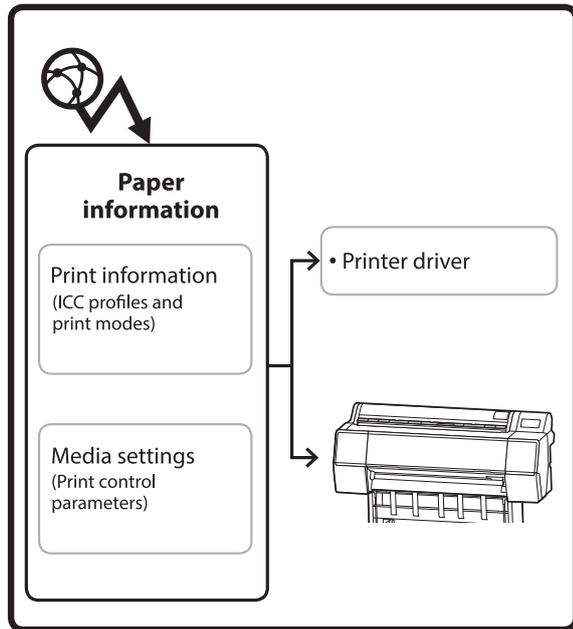
Zusätzlich zu den oben genannten Programmen finden auf der Website von Epson nützliche Software, die mit diesem Drucker kompatibel ist. Überprüfen Sie bitte die Informationen unter dem folgenden Link.

<https://www.epson.com>

# Verwenden von Epson Media Installer

Dieser Abschnitt ist eine Übersicht über die Funktionen und die grundlegende Bedienung des Epson Media Installer.

Mit Epson Media Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profile, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen. Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber oder im Drucker gespeichert.

## Startprozedur

Starten Sie den Epson Media Installer vom Druckertreiber oder Epson Edge Dashboard.

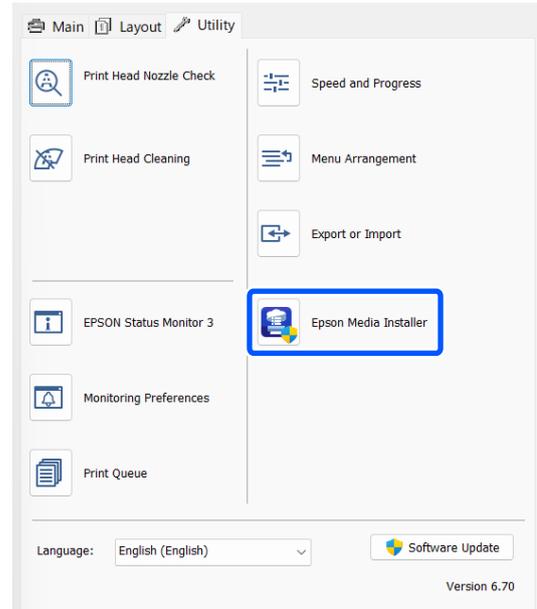
### **Hinweis:**

*Sie müssen Software aus dem Internet herunterladen, um Epson Media Installer zu starten, ohne Epson Edge Dashboard oder den Drucker zu verwenden.*

## Beim Druckertreiber

### Unter Windows

Klicken Sie auf **Epson Media Installer** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.



### Unter Mac

Starten Sie Epson Media Installer.

/Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app

## Bei Epson Edge Dashboard



## Vorstellung der Software

# Konfigurieren des Hauptbildschirms

Wenn Sie Epson Media Installer starten, wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt. Klicken Sie auf den Bildschirmnamen am oberen Rand des Bildschirms, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.

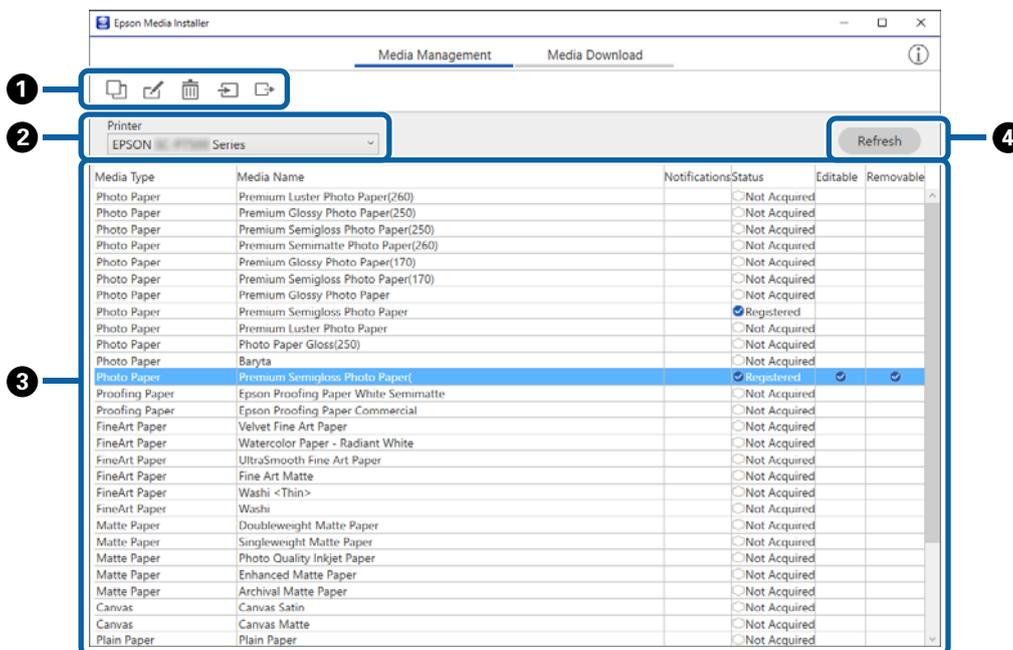
- Bildschirm Medienverwaltung
- Bildschirm Medien herunterladen

Die Konfiguration und die Funktionen der Bildschirme sind unten dargestellt.

## Bildschirm Medienverwaltung

Zeigt die im ausgewählten Drucker gespeicherten Papierangaben an.

Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papierangaben werden jedoch nicht angezeigt.



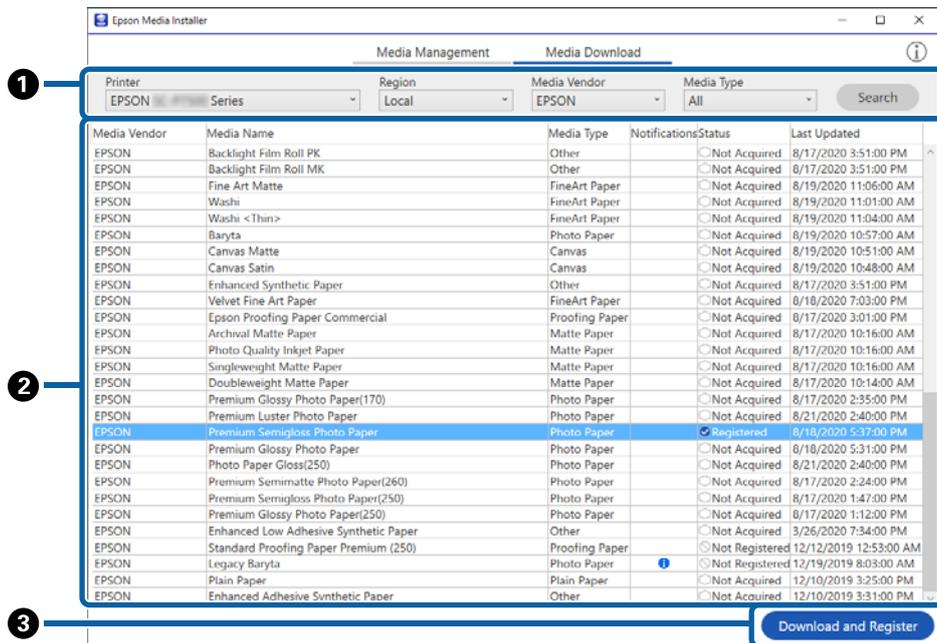
## Vorstellung der Software

	Namen der Teile	Funktion
1	Bereich Medienbedienung	<p>Sie können die folgenden Vorgänge für die in der Medienliste 3 ausgewählten Papierangaben durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> (Medien kopieren): Erstellt eine Kopie der ausgewählten Papierinformationen und speichert sie auf dem Drucker oder im Druckertreiber.</li> <li> (Bearbeiten): Ändert die Einstellung der ausgewählten Papierangaben. Wenn die Einstellungen geändert werden können, wird der Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten angezeigt.</li> <li> „Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten“ auf Seite 29</li> <li> (Entfernen): Löscht die ausgewählten Papierangaben aus dem Drucker oder Druckertreiber.</li> <li> (Importieren): Importiert eine Papierangabendatei. Es kann jeweils nur eine Datei ausgewählt und importiert werden.</li> <li> (Exportieren): Exportiert die ausgewählten Papierangaben in eine Datei. Es kann jeweils nur eine Datei exportiert werden.</li> </ul>
2	Drucker	Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Papierinformationen anzeigen möchten.
3	Medienliste	<p>Zeigt die auf dem Drucker (2) gespeicherten Papierangaben an, die in Drucker ausgewählt wurden in Form einer Liste an.</p> <p>Im Folgenden werden die Inhalte der einzelnen Spalten angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Medientyp Zeigt die Papierangaben für jeden Medientyp an. Die Reihenfolge, in der die Medientypen angezeigt werden, ist die gleiche Reihenfolge wie auf dem Bedienfeld des Druckers.</li> <li><input type="checkbox"/> Medienname Wenn Papierangaben mit  (Medien kopieren) kopiert wurden, enthält der Name am Ende „(Copy)“.</li> <li><input type="checkbox"/> Benachrichtigungen Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird  angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen.</li> <li><input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Registriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer heruntergeladen und auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert.</li> <li><input type="checkbox"/> Nicht akquiriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer nicht heruntergeladen, jedoch auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. Auf Epson-Spezialmedien lässt sich auch dann drucken, wenn der Status <b>Nicht akquiriert</b> ist.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Editierbar <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die geändert werden können.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Entfernbare <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die entfernt werden können.</li> </ul> </li> </ul>
4	Schaltfläche Aktualisieren	Klicken Sie hier, wenn von Ihnen zuvor hinzugefügte Papierangaben im Druckertreiber nicht angezeigt werden.

## Vorstellung der Software

### Bildschirm Medien herunterladen

Laden Sie die Papierangaben vom Server herunter und registrieren Sie sie in Ihrem Drucker, Druckertreiber usw.



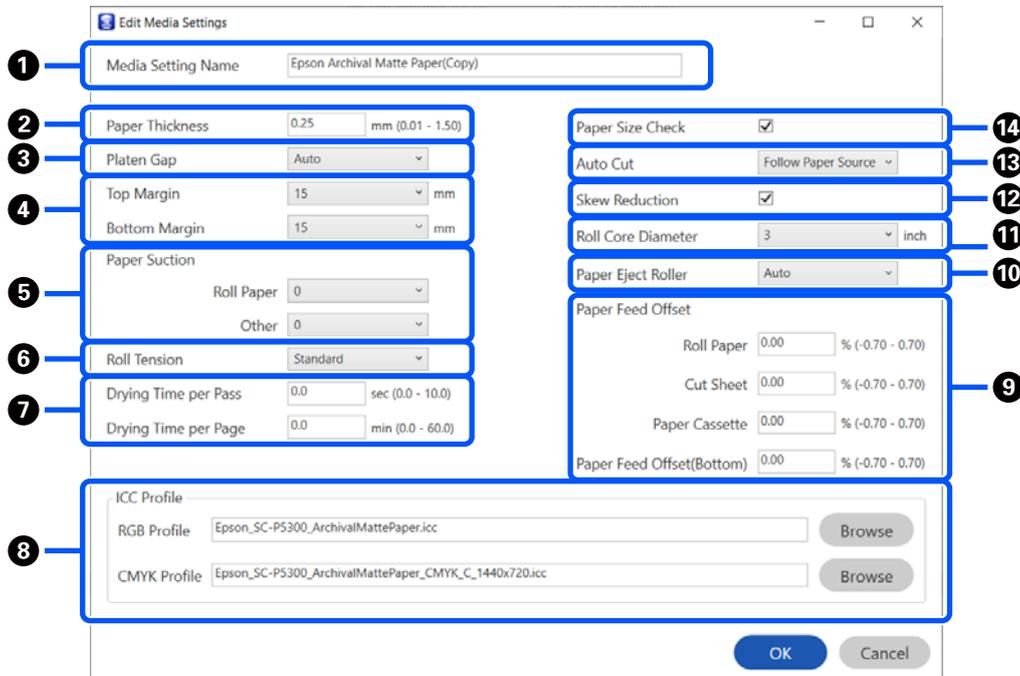
	Namen der Teile	Funktion
1	Bereich Bedingungen der Suche	Wenn Sie die in der Medienliste (2) angezeigten Papierangaben eingrenzen möchten, geben Sie die Bedingungen der Suche an und klicken dann auf <b>Suche</b> .
2	Medienliste	<p>Es werden die Papierangaben angezeigt, die die im Bereich der Bedingungen der Suche (1) angegeben wurden.</p> <p>Im Folgenden werden die Inhalte von <b>Benachrichtigungen</b> und <b>Status</b> angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Benachrichtigungen</b> Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird <b>i</b> angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Status</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> <b>Registriert:</b> Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer heruntergeladen und auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert.</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> <b>Update vorhanden:</b> Papierangaben auf dem Server wurden aktualisiert. Wenn Sie die Papierangaben erneut herunterladen, werden die neuesten Papierinformationen auf dem Drucker oder dem Druckertreiber gespeichert.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Nicht registriert:</b> Die Papierangaben wurden nicht auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Nicht akquiriert:</b> Papierangaben wurden nicht in Epson Media Installer heruntergeladen.</li> </ul> </li> </ul>
3	Schaltfläche Herunterladen und registrieren	Laden Sie die ausgewählten Papierangaben vom Server herunter und speichern Sie sie in Ihrem Drucker oder Druckertreiber.

## Vorstellung der Software

# Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten

Ändern der Einstellungen der Papierangaben auf dem Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten.

Das sind die Haupteinstellungspunkte.



	Einstellung	Funktion
1	Name der Medieneinstellung	Sie können den Mediennamen ändern und einen beliebigen Namen wählen.
2	Papierdicke	Zum Einstellen der Papierstärke.
3	Walzenabstand	Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
4	Margins	Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.
5	Papieransaugung	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
6	Spannung Rückseite	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
7	Trocknungszeit	Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
8	ICC Profile	Klicken Sie auf <b>Durchsuchen</b> , um das ICC-Profil zu verändern. Einstellen lassen sich <b>RGB-Profil</b> und <b>CMYK-Profil</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken, legen Sie das <b>RGB-Profil</b> fest.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn Sie mit RIP-Software drucken, legen Sie das von Ihrem RIP unterstützte Farbmodusprofil <b>RGB-Profil</b> oder <b>CMYK-Profil</b> fest.</li> </ul>

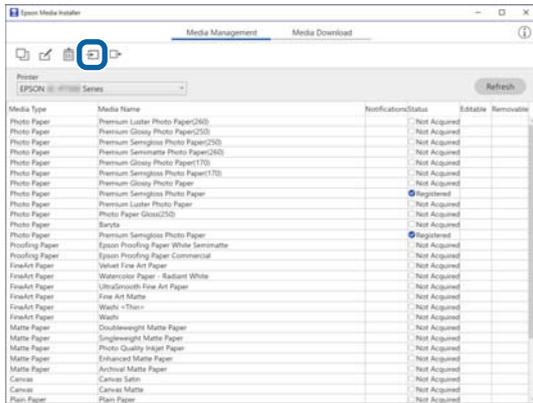
## Vorstellung der Software

	Einstellung	Funktion
9	Papiereinzugsversatz	Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.  Beispiel für die Eingabe von Einstellungen Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.
10	Papierauswurfwalze	Wenn die bedruckbare Oberfläche Abrieb aufweist, legen Sie einen größeren <b>Walzenabstand</b> fest. Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, die <b>Papierauswurfwalze</b> auf <b>Verwenden (hohe Last)</b> oder <b>Verwenden (geringe Last)</b> einzustellen. Bei Verwendung von Glanzpapier kann jedoch die bedruckbare Oberfläche beschädigt werden, wenn für <b>Papierauswurfwalze Verwenden (hohe Last)</b> oder <b>Verwenden (geringe Last)</b> festgelegt ist.
11	Rollenkerndurchmesser	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
12	Schräglagenreduzierung	Schalten Sie diese Option aus, wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
13	Autom. schneiden	Wenn <b>Einst. Papierquelle folgen</b> eingestellt ist, erfolgt der Betrieb des Druckers entsprechend der Einstellung <b>Ein/Aus</b> für <b>Allgemeine Einstellungen – Druckereinstellungen – Papierquelleneinst. – Einrichtung Rollenpapier – Schnitteinstellungen – Autom. schneiden</b> im  (Menü) am Bedienfeld des Druckers.
14	Papiergröße Prüfen	Wählen Sie dies, um die Breite des geladenen Papiers automatisch zu erkennen.

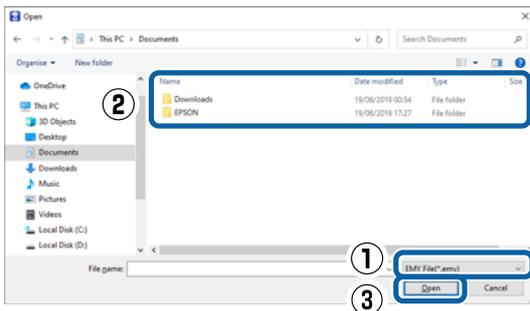


## Vorstellung der Software

- 5** Klicken Sie auf  (Importieren).  
Der Bildschirm **Open (Öffnen)** wird angezeigt.



- 6** Wählen Sie die in Schritt 3 gespeicherte Datei aus, und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.  
Die Dateierweiterung ist .emy.  
Falls keine Datei mit der Erweiterung .emy vorhanden ist, wählen Sie **EMY File(\*.emy)** aus dem Dropdownmenü rechts von **File Name (Dateiname)**.



Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber hinzugefügt.

Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jeden der Computer.

## Verwenden von Web Config

Das ist eine Übersicht über das Starten der Software und die Funktionen.

## Startprozedur

Starten Sie die Software von einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1** Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.  
Drücken Sie im Startbildschirm auf , wählen Sie das verbundene Netzwerk und prüfen Sie die IP-Adresse.

### Hinweis:

Sie können die IP-Adresse auch prüfen, indem Sie einen Netzwerkverbindungsprüfbericht drucken. Sie können einen Bericht drucken, indem Sie im Startbildschirm der Reihe nach die folgenden Optionen antippen.

 (Menü) - **Allgemeine Einstellungen** - **Netzwerkeinstellungen** - **Netzwerkstatus** - **Statusblatt**

- 2** Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der über das Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.

- 3** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Webbrowsers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder die Taste **Return**.

Format:

IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiel:

IPv4: http://192.168.100.201/

IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

### Hinweis:

Einzelheiten zur Anmeldung als Administrator finden Sie im Administratorhandbuch (Online-Handbuch).

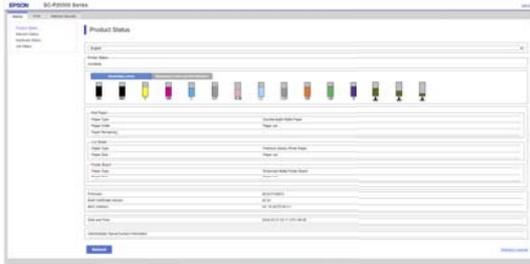
## Abschlussprozedur

Schließen Sie den Webbrowser.

## Vorstellung der Software

### Funktionszusammenfassung

In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen von Web Config beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).



### Hauptfunktionen

- Überprüfen des Druckerstatus, z. B. die Restmenge von Tinte.
- Überprüfen und Aktualisieren der Firmwareversion des Druckers.
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen und der erweiterten Sicherheitseinstellungen des Druckers, z. B. SSL/TLS-Kommunikation, IPsec/IP-Filterung und IEEE 802.1X, die nicht mit dem Drucker allein konfiguriert werden können.

## Verwenden von Epson Edge Dashboard

#### **Hinweis:**

Die Software wird nach Bedarf für bessere Bedienungsfreundlichkeit und robustere Funktionalität aktualisiert. Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch zur Software.

### Startprozedur

Epson Edge Dashboard ist eine Webanwendung.

1

Zeigen Sie den Bildschirm mit der folgenden Methode an.

#### Windows

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der taskbar (Taskleiste) des Desktops und wählen Sie dann **Epson Edge Dashboard anzeigen** an.



Sie können auch auf **Start — All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) klicken) — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard**.

#### Mac

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der Menüleiste des Desktops und wählen Sie dann **Epson Edge Dashboard anzeigen** an.



2

Der Bildschirm Epson Edge Dashboard wird angezeigt.

Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.

### Drucker registrieren

Epson Edge Dashboard kann registrierte Drucker überwachen und verwalten und Medieneinstellungen an sie kopieren.

Unter Windows werden Drucker automatisch registriert. Dies ermöglicht Ihnen deren Überwachung und Verwaltung unmittelbar nach dem Starten von Epson Edge Dashboard. Wenn Ihr Drucker nicht automatisch registriert wird, stellen Sie sicher, dass Sie ihn unter den folgenden Bedingungen verwenden. Registrieren Sie ihn dann manuell.

## Vorstellung der Software

- Ein mit dem Drucker bereitgestellter Kommunikationstreiber wurde auf einem Computer installiert
- Computer und Drucker sind verbunden
- Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus

Drucker werden nicht automatisch auf Ihrem Mac registriert. Wenn Sie Epson Edge Dashboard zum ersten Mal starten, registrieren Sie Ihren Drucker manuell am eingblendeten Bildschirm zur Druckerregistrierung.

### Manuelle Registrierung

- 1** Prüfen Sie die in der Druckerliste angezeigten Drucker.

#### Windows

Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker, den Sie registrieren möchten, in der Druckerliste befindet. Klicken Sie wie erforderlich auf Suche hinzufügen, um nach Drucker zu suchen, die Sie registrieren können. Alle gefundenen Drucker werden der Druckerliste hinzugefügt.

#### Mac

- Wenn Ihr Computer und Ihre Drucker über USB verbunden sind  
Klicken Sie auf Suche hinzufügen, um die Drucker auf die Liste zu setzen.
- Wenn Ihr Computer und Ihre Drucker über ein Netzwerk verbunden sind  
Klicken Sie auf Suchoption, geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerk ein und klicken Sie auf die Schaltfläche. Klicken Sie als Nächstes auf Suche hinzufügen, um den gewünschten Drucker auf die Liste zu setzen.

- 2** Platzieren Sie ✓ neben dem Druckernamen des Druckers, den Sie registrieren möchten.

- 3** Klicken Sie auf Anwenden.  
Die Änderungen werden auf die Druckerliste angewandt.

### Abschlussprozedur

Schließen Sie den Webbrowser.

## Verwenden von EPSON Software Updater

*EPSON Software Updater ist nicht in allen Regionen verfügbar.*

### Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen

- 1** Überprüfen Sie folgenden Status.
  - Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
  - Der Drucker und der Computer können kommunizieren.

- 2** Starten Sie EPSON Software Updater.

#### Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Namen der Software in das Suchfeld ein, und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

#### Windows 10/Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **All Programs (Alle Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

#### Mac

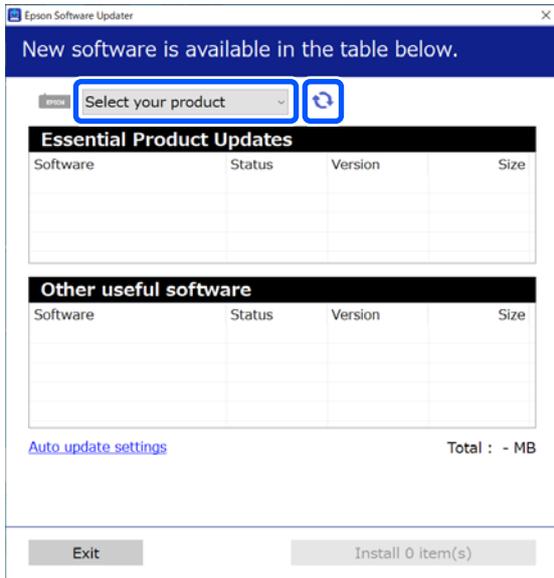
Klicken Sie auf **Go (Gehe zu) — Applications (Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

#### **Hinweis:**

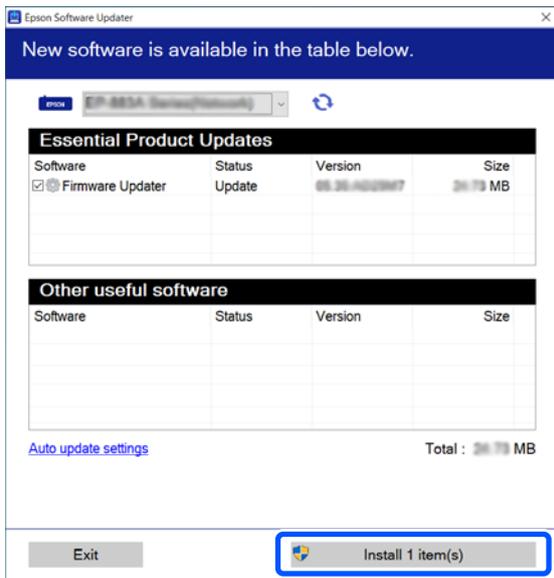
*Unter Windows können Sie auch auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste klicken und dann auf **Software Update (Softwareaktualisierung)**.*

## Vorstellung der Software

- 3** Wählen Sie den verwendeten Drucker aus und klicken Sie auf , um zu überprüfen, ob die neueste Software verfügbar ist.



- 4** Wählen Sie die aktualisierende Software und Handbücher aus und klicken Sie auf die Installationsschaltfläche, um sie zu installieren.



Wenn **Firmware Updater** angezeigt wird, ist die neueste Firmware verfügbar. Wählen Sie **Firmware Updater** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, um **Firmware Updater** automatisch zu starten und die Drucker-Firmware zu aktualisieren.

Führen Sie die Vorgänge gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm durch.

### **Wichtig:**

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

### **Hinweis:**

Software, die in der Liste nicht angezeigt ist, kann von EPSON Software Updater nicht aktualisiert werden. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Software auf der Epson-Webseite.

<https://www.epson.com>

## Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

- 1** Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen für automatische Aktualisierung**.
- 3** Wählen Sie im Feld **Intervall für die Prüfung** des Druckers das Intervall für die Durchführung der Aktualisierungsprüfung und klicken Sie dann auf **OK**.

## Deinstallieren der Software

### Windows

### **Wichtig:**

- Sie müssen sich als Administrator anmelden.
- Geben Sie bei Aufforderung das Administrator-Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2** Schließen Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.

## Vorstellung der Software

- 3** Öffnen Sie die Control Panel (Systemsteuerung).

### Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und klicken Sie dann der Reihe nach auf **All Apps (Alle Anwendungen) – Windows Tools (Windows-Tools) – Control Panel (Systemsteuerung)**.

### Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und klicken Sie dann auf **Windows System – Control Panel (Systemsteuerung)**.

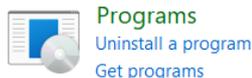
### Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie der Reihe nach auf **Desktop – Settings (Einstellungen) – Control Panel (Systemsteuerung)**.

### Windows 7

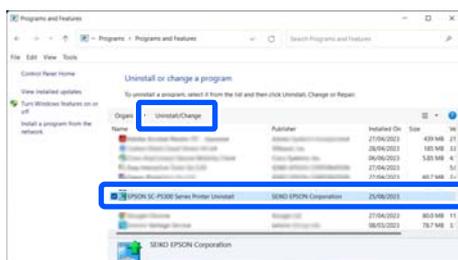
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**.

- 4** Klicken Sie auf Programme **Programms (Programme) – Uninstall a program (Programm deinstallieren)**.

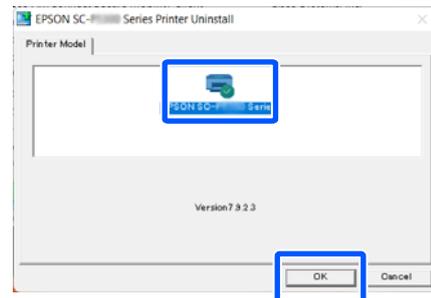


- 5** Wählen Sie die Software, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern) (Deinstallieren/Ändern) (oder Uninstall (Deinstallieren)/Change/Remove (Ändern/Entfernen)/Add/Remove (Hinzufügen/Entfernen) (Hinzufügen/Entfernen))**.

Sie können den Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3 entfernen, indem Sie **Druckerdeinstallation für EPSON SC-XXXXX** wählen.



- 6** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker und klicken Sie dann auf **OK**.



- 7** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

## Mac

Folgen Sie bei der erneuten Installation oder der Aktualisierung des Druckertreibers oder anderer Software den folgenden Schritten, um zunächst die jeweilige Software zu deinstallieren.

### Druckertreiber

Verwenden Sie Uninstaller.

### Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“ von der Epson-Webseite herunter.

<https://www.epson.com>

### Prozedur

Nachdem Sie „Uninstaller“, heruntergeladen haben, befolgen Sie die Anweisungen auf der Epson-Website.

### Sonstige Software

Ziehen Sie den Ordner mit dem Softwarenamen aus dem Ordner **Applications (Programme)** in den **Trash (Papierkorb)**, um ihn zu löschen.

# Standardbedienung

## Hinweise zum Einlegen von Papier



### Vorsicht:

- Rollenpapier ist schwer und sollte nicht von einer Person getragen werden.
- Legen Sie Ihre Hand nicht in die gekennzeichneten Teile der Stützleiste. Wenn sich Ihre Hände zwischen beweglichen Teilen verfangen, kann dies zu Verletzungen führen.

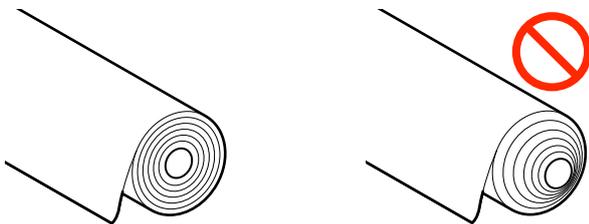


### Wichtig:

Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

### Kein Rollenpapier mit ungleichmäßiger rechter und linker Kante einlegen

Das Einlegen von Rollenpapier mit ungleichmäßiger rechter und linker Kante kann zu Problemen mit dem Papiereinzug führen oder das Papier kann während des Druckvorgangs mäandern. Rollen Sie das Papier wieder auf, um die Kanten gleichmäßig auszurichten, bevor Sie Rollenpapier verwenden, oder verwenden Sie ordnungsgemäß aufgerolltes Rollenpapier.



### Kein gewelltes Papier einlegen

Das Einlegen von gewelltem Papier kann zu Papierstaus oder verschmutzten Drucken führen. Glätten Sie das Papier vor der Nutzung, indem Sie es in die andere Richtung biegen, oder verwenden Sie Papier, das keine Probleme aufweist.

### Nicht unterstütztes Papier

Verwenden Sie kein Papier, das wellig, gerissen, geschnitten, gefaltet, zu dick, zu dünn, mit einem Sticker beklebt usw. ist. Dies könnte Papierstaus oder verschmutzte Ausdrücke verursachen. Informationen zu dem vom Drucker unterstützten Papier finden Sie weiter unten.

„Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 185

„Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 193

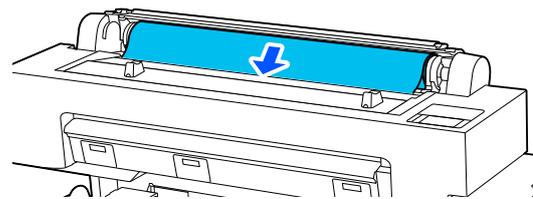
## Position zum Einlegen von Papier

Die Position, in der Sie das Papier in den Drucker einlegen, hängt von der Form und Dicke des eingelegten Papiers ab. Bestätigen Sie zunächst die Position, in der das Papier eingelegt werden soll.

Im Folgenden finden Sie weitere Details zu Papier, auf dem mit dem Drucker gedruckt werden kann.

„Unterstützte Medien“ auf Seite 185

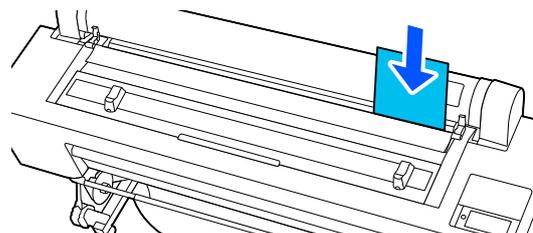
### Rollenpapier



„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38

### Einzelblatt

Legen Sie Einzelblätter von Hand einzeln ein.



## Standardbedienung

Spezifikationen geeigneter Papiervorlagen

Größe: A4-Breite bis 44 Zoll

Papierbreite: 210 bis 1118 mm (8,3 bis 44 Zoll)

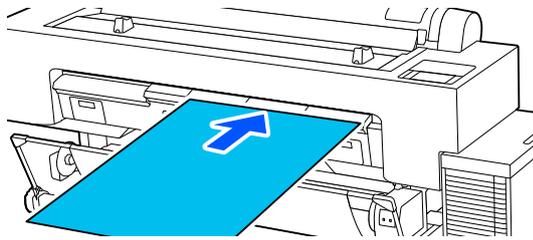
Papierlänge: 279,4 bis 1580 mm (11 bis 62,2 Zoll)

Papierdicke 0,08 bis 0,8 mm (3,15 bis 31,5 mil)

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40

### Postertafel

Legen Sie Postertafeln einzeln ein.



Spezifikationen geeigneter Papiervorlagen

Größe: A4-Breite bis 44 Zoll

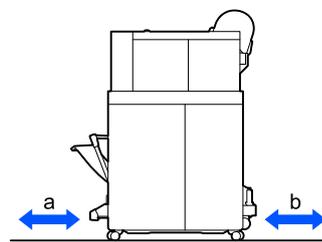
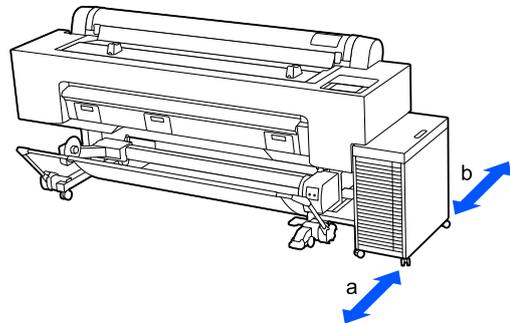
Papierbreite: 210 bis 1118 mm (8,3 bis 44 Zoll)

Papierlänge: 279,4 bis 1030 mm (11 bis 40,6 Zoll)

Papierdicke 0,8 bis 1,5 mm (31,5 bis 59,1 mil)

 „Einlegen und Entfernen von Postertafel“ auf Seite 41

Beim Drucken auf eine Postertafel benötigen Sie genügend Platz vor und hinter dem Drucker. Beachten Sie folgende Tabelle für die ungefähren Platzanforderungen.



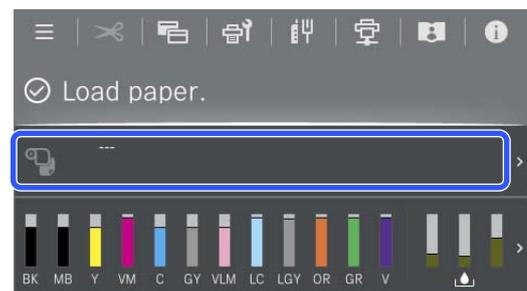
Papierformat	Vorderseite (a)	Rückseite (b)
B1	880 mm	571 mm

## Einlegen und Entfernen von Rollenpapier

Sie können Rollenpapier einlegen oder entfernen, während Sie sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen, wie unten gezeigt.

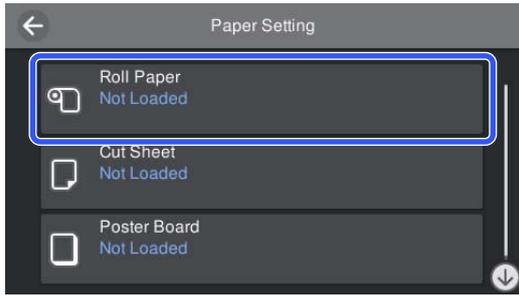
### Einlegen

1 Drücken Sie auf .

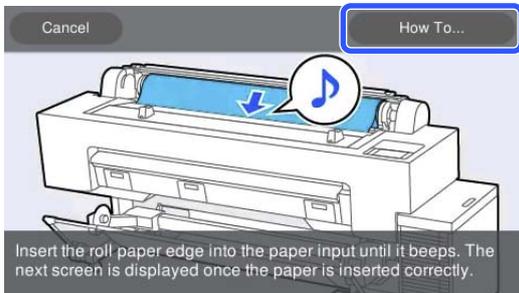


## Standardbedienung

- 2 Wählen Sie das Rollenpapier.



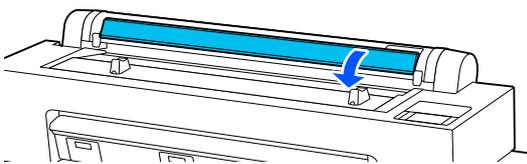
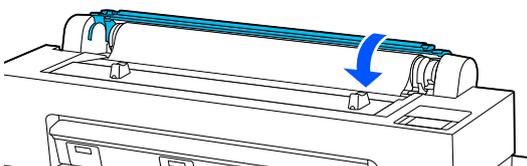
- 3 Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise beim Einlegen anzuzeigen. Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.



- 4 Wenn das Einlegen beendet ist, erscheint der Bildschirm der Papiereinstellungen. Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43

- 5 Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung und die Staubabdeckung.



## Entfernen von Rollenpapier

- 1 Wählen Sie im Druckertreiber **Aus** unter **Druckereinstellungen – Rollenpapier-Option – Autom. abtrennen**.

Lassen Sie die Einstellung **Autom. schneiden** des Druckers auf **Ein**.

- 2 Nachdem das Drucken abgeschlossen ist, drücken Sie auf dem Bedienfeld .

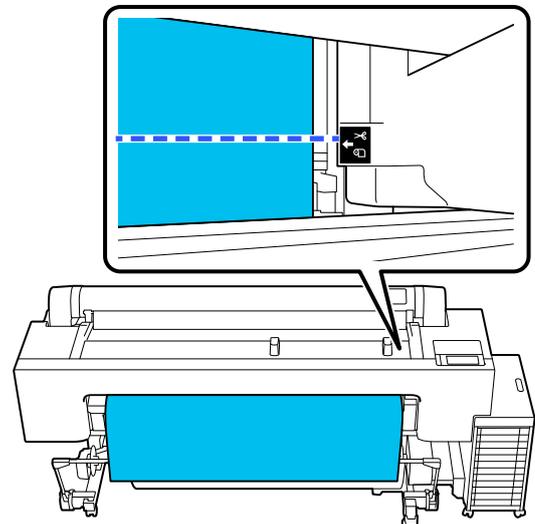
- 3 Verwenden Sie die unten gezeigten Schaltflächen auf dem Bildschirm zum Schneiden und zur Papierzufuhr.

**Beim Drucken an der Standardposition des Druckers (sofort nach dem Rand unten)**

Gehen Sie zu Schritt 4 fort.

**Beim Schneiden an jeder Position**

Schauen Sie bei geschlossener Druckerabdeckung in den Drucker, während Sie  oder  gedrückt halten, bis die Schneidposition die gestrichelte Linie in der Abbildung erreicht.



## Standardbedienung

**Hinweis:**

Um das Papier mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden, muss die Distanz von der Schnittposition zur Papierkante 60 bis 127 mm betragen. Die notwendige Länge variiert je nach Papiertyp und kann nicht geändert werden. Wenn die notwendige Länge nicht erreicht wurde, wird Papier automatisch eingezogen und hinterlässt einen Rand zurück. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Schneider, um den überflüssigen Rand zu entfernen.

4

Tippen Sie auf **Schneiden**.

Drücken Sie die Schaltfläche **Schneiden**, um mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden.

5

Prüfen Sie, ob **Zum Drucken bereit**, am Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie dann **Papier ausw**.

Das Rollenpapier wird aufgewickelt.

**Hinweis:**

Wenn bedrucktes Papier nicht geschnitten wird und zurückbleibt, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Tippen Sie auf **Schneiden**, um das Papier an der Standard-Schnittposition zu schneiden, oder tippen Sie auf **Trennlinie drucken**, um Schnittlinien an der Standardposition zu drucken.

Wenn Sie die Schnittposition oder die Druckposition der Schnittlinien anpassen möchten, tippen Sie auf **schließen**, um die Meldung löschen, und ändern Sie die Position auf dem Bildschirm mit .

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 44

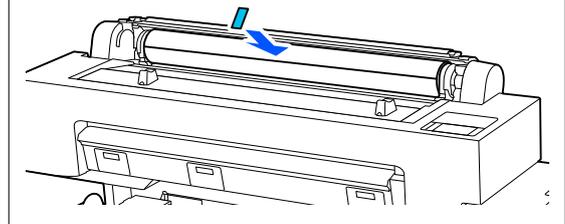
6

Drücken Sie auf **Anleitung....** Die Vorgehensweise beim Entfernen von Rollenpapier wird angezeigt.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

**Hinweis:**

Beim Herausnehmen von Rollenpapier können Sie mit dem optionalen Rollenpapierriemen verhindern, dass sich das Rollenpapier abwickelt.



Wickeln Sie das Rollenpapier sorgfältig auf und bewahren Sie es in der Originalverpackung auf.

## Einlegen und Entfernen von Einzelblatt

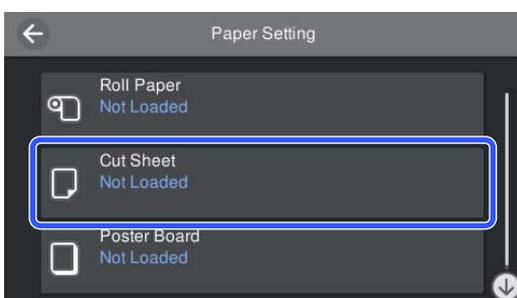
Sie können Einzelblätter einlegen oder entfernen, während Sie sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen, wie unten gezeigt.

## Einlegen

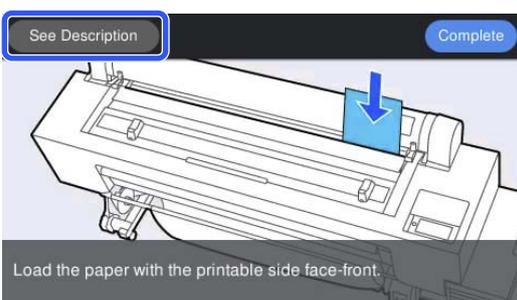
- 1 Drücken Sie auf .



- 2 Wählen Sie **Einzelblatt**.



- 3 Drücken Sie **Siehe Beschreibung**, um die Vorgehensweise beim Einlegen anzuzeigen.  
 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.



- 4 Wenn das Einlegen beendet ist, erscheint der Bildschirm der Papiereinstellungen.

Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43

**Wichtig:**

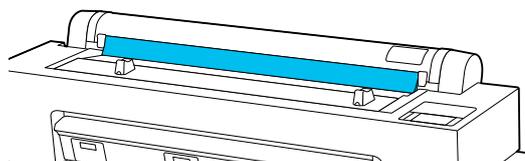
Nehmen Sie jedes Blatt gleich nach dem Auswerfen heraus, damit sich die Blätter nicht stapeln.

## Entfernen von Einzelblättern

**Hinweis:**

Wenn Sie Papier entfernen, das eingelegt, aber nicht bedruckt wurde, entfernen Sie das Papier über das Bedienfeld.

- 1 Wählen Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Einzelblatt** – **Papier ausw.**
- 2 Prüfen Sie, dass die Meldung **Papier ausw.** am Bildschirm auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
- 3 Halten Sie das Einzelblatt, damit es nicht herunterfällt, und drücken Sie die Taste OK.
- 4 Das Papier wird bis zum Ende ausgeworfen.
- 5 Schließen Sie die Staubabdeckung.



## Einlegen und Entfernen von Postertafel

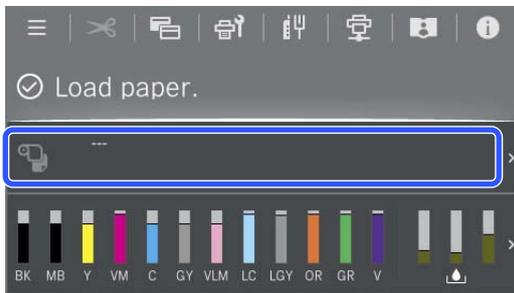
**Wichtig:**

Beim Drucken auf eine Postertafel benötigen Sie genügend Platz vor und hinter dem Drucker. Stellen Sie sicher, dass genügend Platz vorhanden ist.

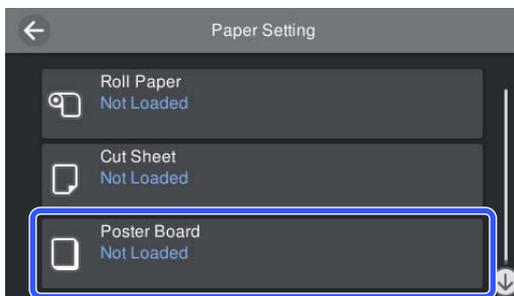
Sie können eine Postertafel einlegen oder entfernen, während Sie sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen, wie unten gezeigt.

## Einlegen

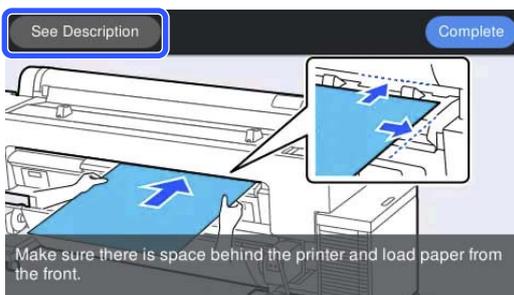
- 1 Drücken Sie auf .



- 2 Wählen Sie **Postertafel**.



- 3 Drücken Sie **Siehe Beschreibung**, um die Vorgehensweise beim Einlegen anzuzeigen.  
 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.



- 4 Wenn das Einlegen beendet ist, erscheint der Bildschirm der Papiereinstellungen.  
 Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43

## Entfernen von Postertafel

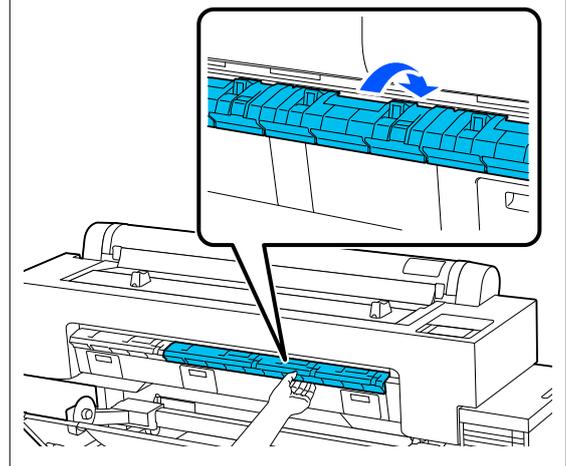
**Hinweis:**

Wenn Sie Papier entfernen, das eingelegt, aber nicht bedruckt wurde, entfernen Sie das Papier über das Bedienfeld.

- 1 Wählen Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Postertafel** – **Papier ausw.**
- 2 Prüfen Sie, dass die Meldung **Papier ausw.** am Bildschirm auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
- 3 Halten Sie die Postertafel, damit sie nicht herunterfällt, und drücken Sie die Taste OK.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm des Bedienfelds, um die Postertafel zu sich zu ziehen.
- 5 Drücken Sie nach Entfernen der Postertafel die Taste OK.

 **Wichtig:**

Setzen Sie zum Fortsetzen des Drucks auf anderen Medien als Postertafel die Stütze für den Postertafeleinzug zurück.



## Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier

Legen Sie das Papier ein und legen Sie den Papiertyp fest. Wenn Sie keinen Papiertyp einstellen, der dem eingelegten Papier entspricht, wird dies Knitter, Abwetzungen, ungleichmäßige Farben und andere Probleme verursachen.

### **Hinweis:**

Legen Sie im Druckertreiber die gleichen Einstellungen fest wie für den Papiertyp, den Sie eingestellt haben.

Wenn die Papiertypeneinstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber unterschiedlich sind, haben die Papiereinstellungen im Druckertreiber Vorrang. Wenn jedoch der am Bedienfeld eingestellte Papiertyp mit dem in der „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ gespeicherten Papiertyp übereinstimmt, haben die Papiereinstellungen am Bedienfeld Vorrang.

Weitere Details zu den „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ finden Sie im Folgenden.

 „Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld“ auf Seite 51

## Rollenpapier abschneiden

Der Drucker ist mit einem eingebauten Schneidwerk ausgestattet. Sie können Rollenpapier nach dem Druck mithilfe einer der folgenden Methoden schneiden.

- Autom. schneiden:**  
Das Schneidwerk schneidet automatisch jedes Mal an einer festgelegten Position, wenn eine Seite entsprechend der Einstellung des Drucktreibers oder des Bedienfelds  (Menü) gedruckt wird.
- Manuelles Schneiden:**  
Die Schnittposition wird über das Bedienfeld festgelegt und das Rollenpapier daraufhin geschnitten. Für den manuellen Schnitt wird eine Schnittlinie aufgedruckt, die beim Schneiden des Papiers mithilfe des eingebauten Schneidwerks als Führung verwendet werden kann.

### **Wichtig:**

Das integrierte Schneidwerk schneidet handelsüblichen Medien, wie die nachstehend gezeigten, möglicherweise nicht so sauber wie Original-Epson-Papier. Darüber hinaus kann das Schneiden der folgenden Medientypen zur Beschädigung des eingebauten Schneidwerks führen oder ihre Lebenszeit reduzieren.

- Kunstdruckpapier
- Leinwand
- Vinyl
- Matte Postertafel
- Klebepapier
- Bannermedien

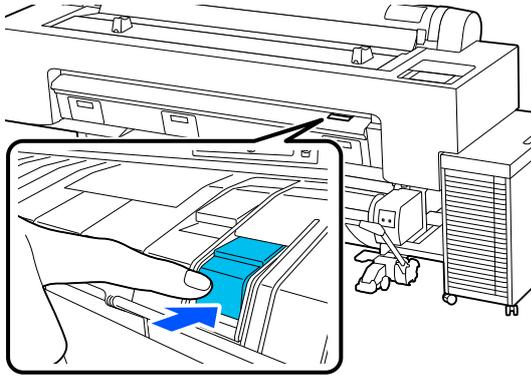
Schneiden Sie diese Medientypen wie folgt mit im Handel erhältlichen Schneiden oder Schneidwerkzeugen:

Halten Sie  gedrückt, um die Papierschnittposition zuzuführen, bis sie sich unter der Stütze für den Postertafelneinzug befindet. Schneiden Sie das Papier mithilfe einer Schere oder eines Fremdprodukts.

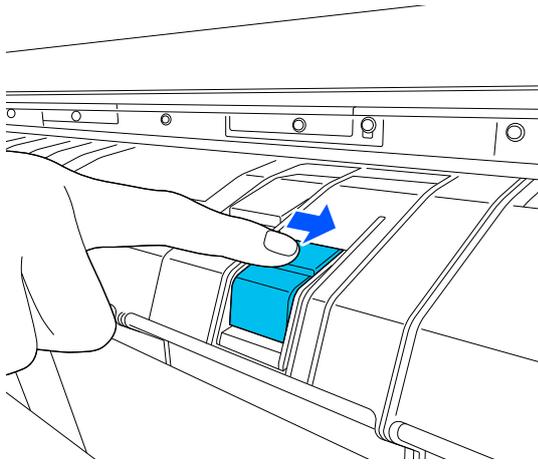
## Standardbedienung

### Hinweis:

Die Schnittkante könnte gekrümmt sein, wenn das Schnittpapier breiter als 44 Zoll ist. Probleme wie dieses können behoben werden, indem Sie das nachstehend gezeigte Teil drücken und es in angehobener Position verwenden. Je nach Papiertyp könnte die Vorderkante des Papiers am angehobenen Teil hängen bleiben.



Bringen Sie sie wieder in ihre Ausgangsposition, indem Sie die Rückseite des Teils wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt drücken.



## Festlegen von Autom. Schneiden

Sie können die Methode entweder am Bedienfeld oder im Druckertreiber festlegen. Beim Drucken mit dem Druckertreiber hat die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung jedoch Vorrang.

### Hinweis:

- Deaktivieren Sie die Einstellung **Autom. schneiden** bei Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit.
- Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.

## Konfigurieren von Einstellungen über den Druckertreiber

Stellen Sie **Autom. abtrennen** unter **Rollenpapier-Option** am Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers ein.

### Einstellen am Drucker

Wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen** – **Druckereinstellungen** – **Papierquelleneinst.** – **Einrichtung Rollenpapier** – **Schnitteinstellungen** – **Autom. schneiden**, und stellen Sie es auf **Ein**. Wenn dies auf **Aus** eingestellt ist, befindet sich der Drucker im manuellen Schneidverfahren. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

## Manuelles Schneidverfahren

Wenn im Druckertreiber für **Autom. abtrennen** – **Aus** ausgewählt ist oder **Aus** für **Autom. schneiden** auf dem Bedienfeld eingestellt ist, kann das Papier nach dem Drucken mit der integrierten Schneidvorrichtung oder einer im Handel erhältlichen Schere an einer beliebigen Stelle geschnitten werden. Im Handel erhältliche Medientypen wie die unten gezeigten werden vom eingebauten Schneidwerk u. U. nicht sauber geschnitten. Darüber hinaus kann das Schneiden der folgenden Medientypen zur Beschädigung des eingebauten Schneidwerks führen oder ihre Lebenszeit reduzieren.

- Kunstdruckpapier
- Leinwand
- Matte Postertafel

Schneiden Sie diesen Papiertyp mit einer im Handel erhältlichen Schere.

 „Schneiden mit einer handelsüblichen Schere“ auf Seite 45

## Schneiden mit integrierter Schneidvorrichtung

1

Wählen Sie im Druckertreiber **Aus** unter **Druckereinstellungen** – **Rollenpapier-Option** – **Autom. abtrennen**.

Lassen Sie die Einstellung **Autom. schneiden** des Druckers auf **Ein**.

## Standardbedienung

**2** Nachdem das Drucken abgeschlossen ist, drücken Sie auf dem Bedienfeld .

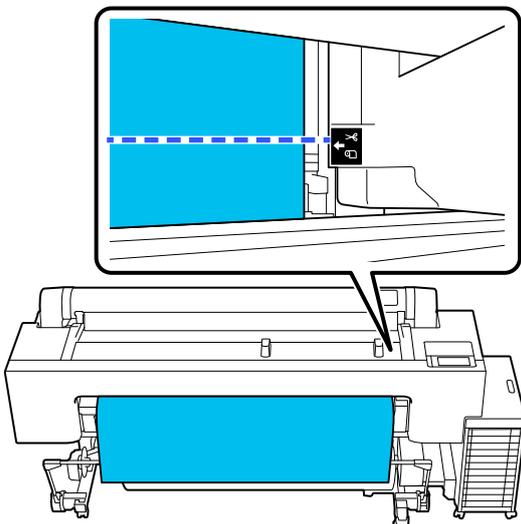
**3** Verwenden Sie die unten gezeigten Schaltflächen auf dem Bildschirm zum Schneiden und zur Papierzufuhr.

### Beim Drucken an der Standardposition des Druckers (sofort nach dem Rand unten)

Gehen Sie zu Schritt 4 fort.

### Beim Schneiden an jeder Position

Schauen Sie bei geschlossener Druckerabdeckung in den Drucker, während Sie  oder  gedrückt halten, bis die Schneidposition die gestrichelte Linie in der Abbildung erreicht.



#### Hinweis:

Um das Papier mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden, muss die Distanz von der Schnittposition zur Papierkante 60 bis 127 mm betragen. Die notwendige Länge variiert je nach Papiertyp und kann nicht geändert werden. Wenn die notwendige Länge nicht erreicht wurde, wird Papier automatisch eingezogen und hinterlässt einen Rand zurück. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Schneider, um den überflüssigen Rand zu entfernen.

**4** Tippen Sie auf **Schneiden**.

Drücken Sie die Schaltfläche **Schneiden**, um mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden.

### Schneiden mit einer handelsüblichen Schere

Wenn das verfügbare Papier mit der Schneidvorrichtung des Druckers nicht sauber geschnitten werden kann, drücken Sie eine Schnittlinie und schneiden mit einer im Handel erhältlichen Schere.

#### **Wichtig:**

Verwenden Sie nicht eine eigene Schneidvorrichtung. Dadurch kann der Drucker beschädigt werden.

**1** Stellen Sie vor dem Drucken nicht das automatische Schneiden ein.

Schalten Sie das automatische Schneiden des Druckers aus, um die Trennlinien zu schneiden. Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken, schalten Sie auch den Druckertreiber aus.

- Druckereinstellungen  
Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf  und stellen Sie **Schnitteinstellungen – Autom. schneiden – Aus** ein
- Druckertreiber-Einstellungen  
**Druckereinstellungen – Rollenpapier-Option – Autom. abtrennen – Aus**

**2** Nachdem das Drucken abgeschlossen ist, drücken Sie auf dem Bedienfeld .

**3** Bedienen der auf dem Bildschirm gezeigten Schaltflächen

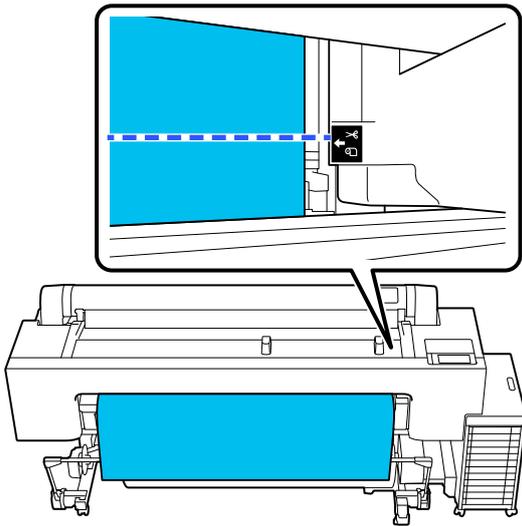
### Beim Drucken einer Trennlinie in der Standardposition des Druckers (sofort nach dem Rand unten)

Drücken Sie auf . Es wird der Bildschirm für die Auswahl des Schneidens oder Druckens einer Trennlinie angezeigt.

## Standardbedienung

### Beim Drucken einer Trennlinie an einer beliebigen Position

Schauen Sie bei geschlossener Druckerabdeckung in den Drucker, während Sie  oder  gedrückt halten, bis die Position, an der Sie eine Trennlinie drucken möchten, die gestrichelte Linie in der Abbildung erreicht.

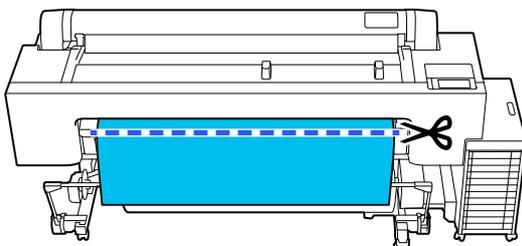


Sie können Trennlinien nicht innerhalb des unteren Rands drucken. Wenn sich das Papier nicht mehr bewegt, drücken Sie . Es wird der Bildschirm für die Auswahl des Schneidens oder Druckens einer Trennlinie angezeigt.

#### 4 Drücken Sie auf **Trennlinie drucken**.

Die Trennlinie wird gedruckt und das Papier wird automatisch an einer Position ausgeworfen, wo es leicht mit der Schere geschnitten werden kann.

#### 5 Schneiden Sie mit der Schere entlang der Trennlinie und drücken Sie dann **Fertig**.



Das Papier wird aufgewickelt und die Vorderkante des Papiers kehrt in die Standby-Position zurück.

## Festlegen von Einstellungen

### 1 Nach dem Einlegen des Papiers wird der Bildschirm **Papiertyp** angezeigt.

Wenn der angezeigte Papiertyp nicht dem eingelegten Papiertyp entspricht, drücken Sie auf Papiertyp, um den **Papiertyp** einzustellen.

Wenn die Papierinformationen im Epson Media Installer hinzugefügt wurden, wählen Sie aus den verschiedenen Papiertypen aus. Die Nummern werden automatisch festgelegt.

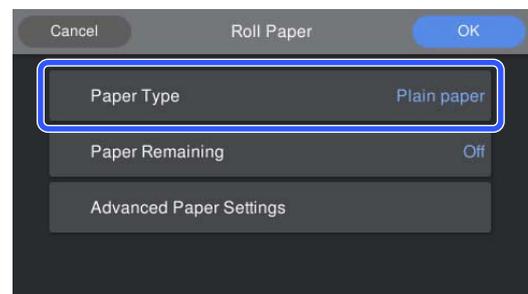
Wählen Sie die Nummer für

**Benutzerdefiniertes Papier**, die bei der Registrierung der **Definierte Papiereinstellung** registriert worden ist.

Wenn der Typ des eingelegten Papiers nicht angezeigt wird, fahren Sie einfach mit dem 2. Schritt fort und legen den Papiertyp später fest.

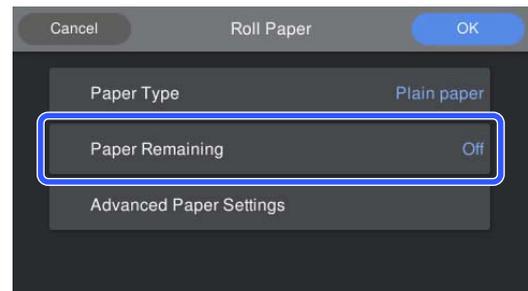
 „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 47

<Example> Rollenpapier



### 2 Wählen Sie **Restpapier** oder **Papiergröße**. **Rollenpapier**

Um die Menge des Restpapiers zu verwalten, setzen Sie **Restmengenverwaltung** auf **Ein** und stellen dann **Verbleib. Menge** und **Warnung Rest** ein.



## Standardbedienung

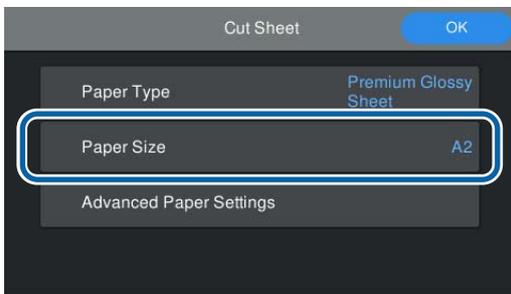
### Hinweis:

Wenn die Option „Restmenge verwalten“ eingestellt ist, wird an der Vorderkante des Papiers ein Strichcode gedruckt, wenn Sie das Rollenpapier entfernen. Das nächste Mal, wenn Sie Rollenpapier einlegen, werden die Restmenge und der Papiertyp automatisch eingestellt.

Allerdings kann der Drucker den Strichcode je nach Papier möglicherweise nicht lesen.

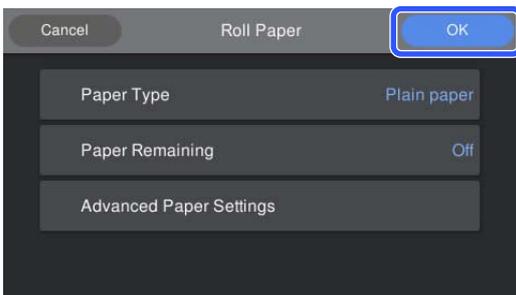
### Einzelblatt/Postertafel

Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier und das auf dem Bildschirm angezeigte Papierformat übereinstimmen.



Wenn das eingelegte Papier nicht dem im Bildschirm angezeigten Papierformat entspricht, drücken Sie auf **Papiergröße**, um das Papierformat einzustellen.

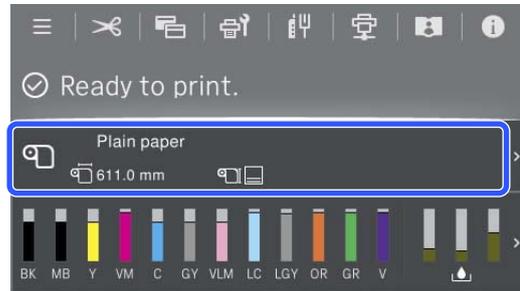
- 3 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie auf **OK**, um die Papierzufuhr zu starten.



Wenn die Meldung **Zum Drucken bereit.** im Startbildschirm angezeigt wird, können Sie mit dem Drucken beginnen.

Wenn der im 1. Schritt eingelegte Papiertyp nicht angezeigt wird, lesen Sie unten „Wenn der Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird“, um die Papierinformationen auf dem Gerät zu registrieren und legen dann den Papiertyp wie folgt fest.

Drücken Sie den Bereich Papierinformationen, wählen Sie die in **Papiertyp** hinzugefügten/registrierten Papierinformationen.



Beim Drucken über den Druckertreiber müssen Medium und Dokumentgröße/Papierformat, die im Druckertreiber festgelegt sind, dieselben sein wie die auf dem Bedienfeld festgelegten.

Festlegen von Einstellungen

[🔗 „Standarddruckmethoden\(Windows\)“ auf Seite 66](#)

[🔗 „Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 70](#)

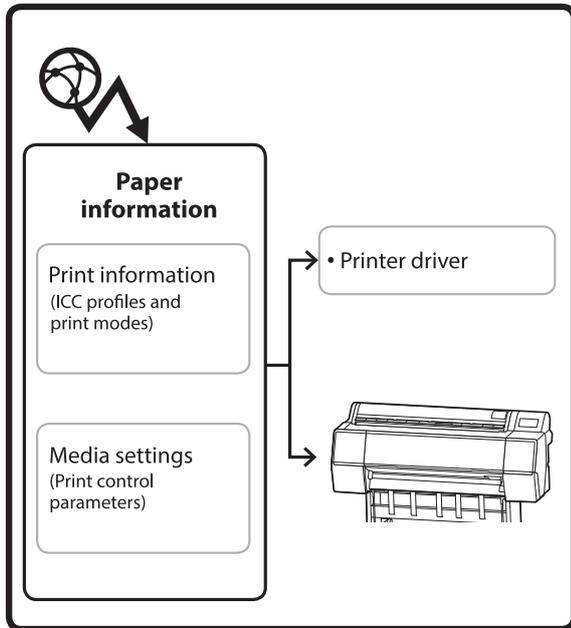
## Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt

Wenn der eingelegte Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird, können Sie die Papiereinstellungen mit folgenden Methoden vornehmen.

- Verwenden von Epson Media Installer
- Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

## Verwenden von Epson Media Installer

Mit dem Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profile, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen.

Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber oder im Drucker gespeichert.

**Hinweis:**

Sie müssen Software aus dem Internet herunterladen, um Epson Media Installer zu starten, ohne Epson Edge Dashboard oder den Drucker zu verwenden.

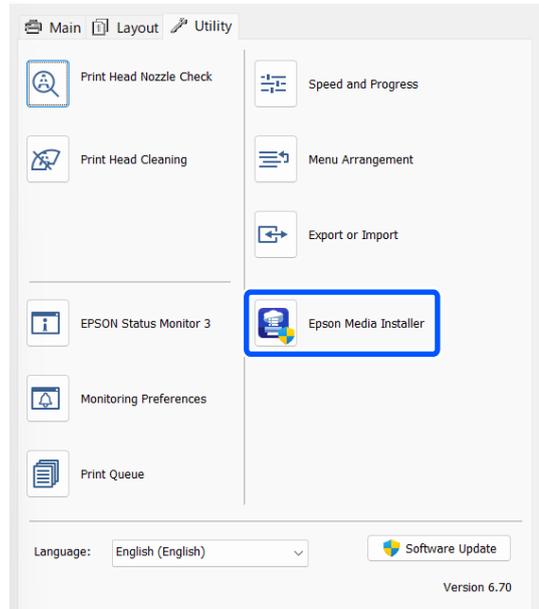
## Hinzufügen von Papierangaben

1

Starten Sie Epson Media Installer.

### Unter Windows

Klicken Sie auf **Epson Media Installer** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.



### Unter Mac

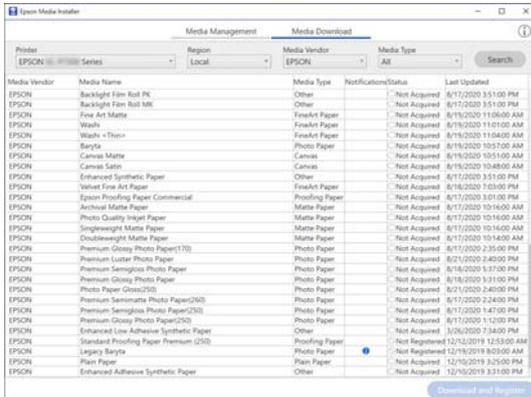
Starten Sie Epson Media Installer.

/Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app

### Bei Epson Edge Dashboard



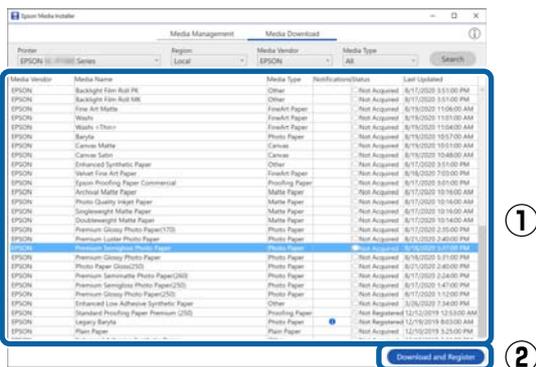
Epson Media Installer startet und zeigt eine Liste der Papierinformationen an, die Sie hinzufügen können.



2

Fügen Sie die Papierinformationen hinzu.

Wählen Sie das Papier aus, das Sie verwenden möchten, klicken Sie auf **Herunterladen und registrieren**, um die ausgewählten Papierangaben hinzuzufügen.



3

Die Papierinformationen werden zum Drucker und zum Druckertreiber hinzugefügt. Wählen Sie das Papier, auf dem Sie drucken möchten.

Fügen Sie die Papierinformationen zum Papiertyp hinzu, der in **Medientyp** aufgeführt ist.

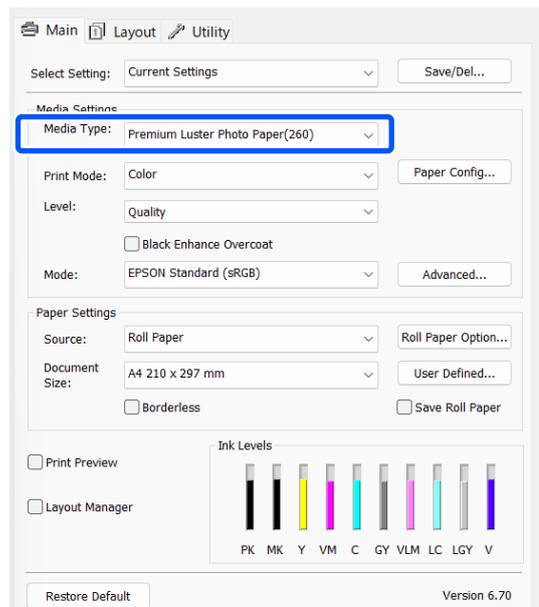
**Hinweis:**

Mit Epson Media Installer hinzugefügte Papierinformationen werden auch unter **Druckereinstellungen — Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld hinzugefügt. Die Nummern werden automatisch festgelegt.

Sie können die Einstellungen zu Papierinformationen nicht über das Bedienfeld ändern. Wenn Sie die Papierinformationen ändern möchten, gehen Sie zurück zu Epson Media Installer. Kopieren Sie die hinzugefügten Papierinformationen und ändern Sie dann die Einstellungen.

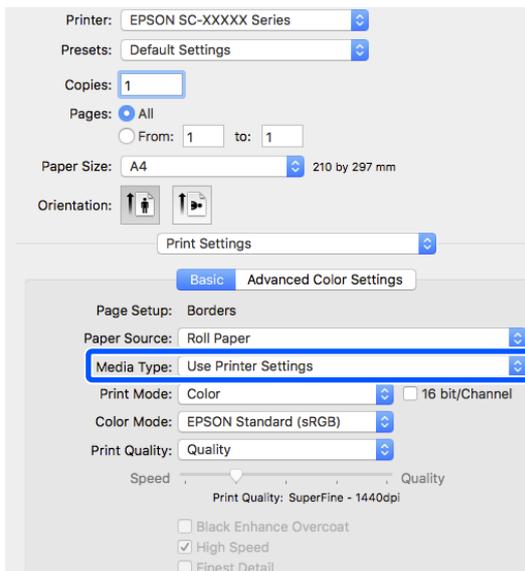
🔗 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 50

**Druckertreiber (Windows)**



## Standardbedienung

### Druckertreiber (Mac)



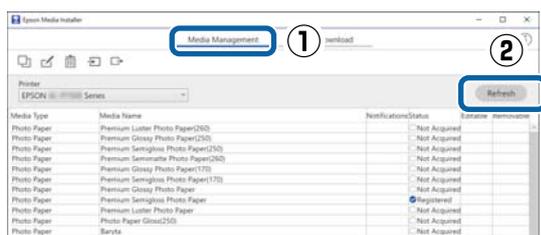
#### **Wichtig:**

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren und neu installieren, müssen Sie die Papierangaben Epson Media Installer erneut registrieren.

Falls Sie die Papierangaben nicht erneut registrieren, werden die zuvor mit Epson Media Installer hinzugefügten Papierangaben möglicherweise im Druckertreiber nicht angezeigt.

#### Erneutes Registrieren von Papierangaben

Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Medienverwaltung** — **Aktualisieren**.



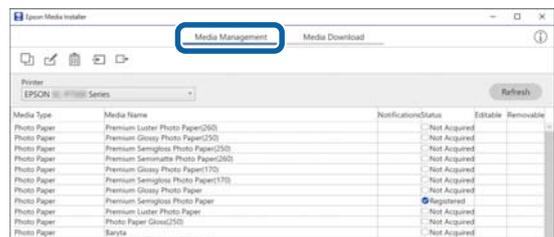
#### Bearbeiten von Papierangaben

Um Papierangaben zu bearbeiten, kopieren Sie die hinzugefügten Papierangaben und ändern dann die betreffenden Einstellungen. Sie können die hinzugefügten Papierangaben nicht direkt bearbeiten.

**1** Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Medienverwaltung**.

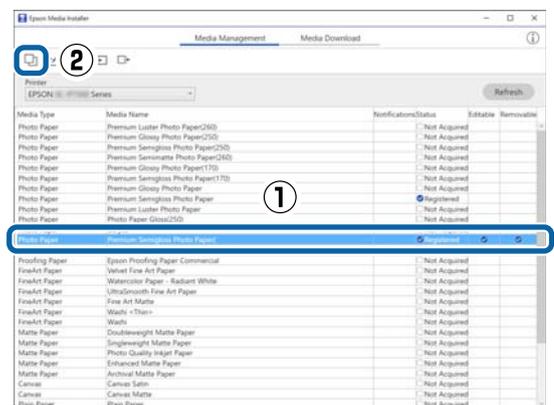
Zeigt die im Drucker gespeicherten Papierangaben an.

Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papierangaben werden jedoch nicht angezeigt.



**2** Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf  (Medien kopieren).

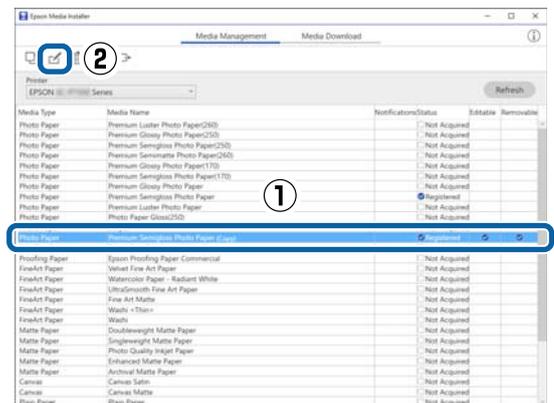
Es lassen sich nur Papierangaben kopieren, die in der Liste mit dem Status  **Registriert** angezeigt werden.



Es wird eine Kopie der Papierangaben erstellt. Der Name der Kopie enthält am Ende das Wort „(Copy)“.

**3** Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie dann auf  (Bearbeiten).

Der Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten wird angezeigt.



## Standardbedienung

- 4** Ändern Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Druckanforderungen usw., und klicken Sie dann auf **OK**.

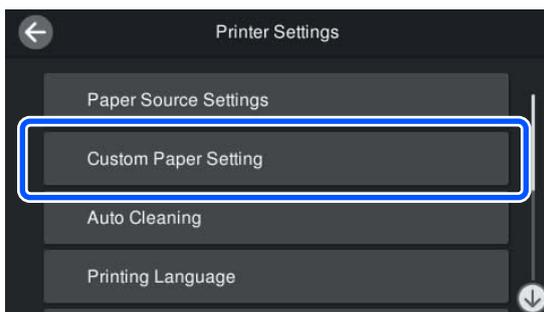
Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zum Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten.

☞ „Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten“ auf Seite 29

- 5** Die bearbeiteten Papierangaben wirken sich auf den Druckertreiber aus.

### Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

- 1** Wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Druckereinstellungen – Definierte Papiereinstellung**.



- 2** Wählen Sie eine Papiernummer von 1 bis 30, um die Einstellungen zu speichern.

- 3** Legen Sie die Papierinformationen fest.  
Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln
- Papierdicke
- Rollenkerndurchmesser (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz

#### **Hinweis:**

**Papiereinzugsversatz** ist eine Funktion, mit der Sie den Unterschied zwischen Datengröße und Druckgröße anpassen können.

#### *Beispiel:*

*Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.*

Details zu weiteren Einstellungen finden Sie im Folgenden.

☞ „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

#### **Wichtig:**

*Wenn Sie von einem Druckertreiber mit dem in Definierte Papiereinstellung auf dem Bedienfeld festgelegten Papier drucken, muss der **Medium** im Druckertreiber mit dem Papiertyp übereinstimmen, der in **Referenzpapier wechseln** in Definierte Papiereinstellung auf dem Bedienfeld ausgewählt wurde.*

## Optimierung der Medieneinstellungen (Automatische Anpassung)

Unter folgenden Umständen sollten Sie die Medieneinstellungen optimieren. Führen Sie zur Optimierung der Medieneinstellungen die **Automatische Anpassung** im Druckermenü **Druckereinstellungen** durch.

#### **Wenn Sie die Medieneinstellungen aus den Papierangaben im Drucker registriert haben.**

Wenn die Papierangaben mithilfe von Epson Media Installer hinzugefügt wurden, korrigieren Sie in den Medieneinstellungen die individuellen Unterschiede zwischen Ihrem Medium und Ihrem Drucker, damit Sie mit Ihrer Kombination aus Medium und Drucker optimal drucken können.

Wenn Sie nach dem Speichern der Medieneinstellungen die Erweitert Einstellungen geändert haben.

## Vorsicht bei der Druckeinstellungen

Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.

- ❑ Laden Sie unter den aktuellen Bedingungen die anzupassenden Medien korrekt in den Drucker ein.  
Wenn Sie mit der automatischen Aufnahmefunktion drucken, laden Sie das Rollenpapier in die automatische Aufnahme und passen dann die Druckeinstellungen an.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie den Namen, den Sie beim Hinzufügen des Werts der Medieneinstellungswerts oder unter **Definierte Papiereinstellung** im Druckermenü festgelegt haben, als **Papiertyp** auswählen.

Die Düsen dürfen vor dem Einstellen nicht verstopft sein.

Bei verstopften Düsen wird die Anpassung möglicherweise nicht korrekt durchgeführt.

Führen Sie Druckkopf-Düsentest aus, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind, und führen Sie dann ggf. einen Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148

Die automatische Justage kann bei Verwendung des folgenden Papiers nicht verwendet werden:

- ❑ Normalpapier
- ❑ Transparentes oder farbiges Papier

Führen Sie bei der Verwendung dieser Papiertypen eine manuelle Anpassung durch.

 „Wenn Sie Automatische Anpassung nicht durchführen können“ auf Seite 52

## Prozedur der Automatische Anpassung

Automatische Anpassung führt Unidirektionale Ausrichtung und Bidirektionale Ausrichtung beim Drucken des Musters automatisch durch.

Das Muster ist gedruckt. Legen Sie Papier ein, das mindestens 388 mm breit und 430 mm lang ist.

Bei bestimmten Medien können Sie die Automatische Anpassung möglicherweise nicht durchführen. Wenn ein Fehler auftritt oder wenn Sie falsch ausgerichtete Linien oder Körnigkeit in den Druckergebnissen feststellen, nachdem Sie Automatische Anpassung durchgeführt haben, führen Sie **Anpassung lateraler Einzug** und **Druckkopfausrichtung** im Menü Druckeinstellungen aus.

 „Wenn Sie Automatische Anpassung nicht durchführen können“ auf Seite 52

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker betriebsbereit ist, und legen Sie die Medien entsprechend den aktuellen Betriebsbedingungen ein.
- 2 Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung – Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel – Druckeinstellungen – Automatische Anpassung**.
- 3 Drücken Sie auf **Auto-Einstellung – Starten**.  
Die automatische Anpassung beginnt, und das Anpassungsmuster wird gedruckt.  
Warten Sie, bis die Anpassung beendet ist.

## Wenn Sie Automatische Anpassung nicht durchführen können

Führen Sie **Unidirektionale Ausrichtung** und **Bidirektionale Ausrichtung** für **Druckkopfausrichtung** separat durch. Überprüfen Sie in beiden Fällen das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.

Lesen Sie bitte, bevor Sie mit den Anpassungen beginnen, unbedingt folgende Hinweise:

☞ „Vorsicht bei der Druckeinstellungen“ auf Seite 52

## Unidirektionale Ausrichtung

Das wird verwendet, wenn Linien nicht korrekt ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind.

Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel** – **Druckeinstellungen** – **Druckkopfausrichtung** – **Unidirektionale Ausrichtung (Auto)**/**Unidirektionale Ausrichtung (Manuell)**.

☞ „Papiereinzug Einst.“ auf Seite 151

## Bidirektionale Ausrichtung

Verwenden Sie dies, wenn Linien am Rand des Papier falsch ausgerichtet sind.

Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel** – **Druckeinstellungen** – **Druckkopfausrichtung** – **Bidirektionale Ausrichtung (Auto)**/**Bidirektionale Ausrichtung (Manuell)**.

☞ „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 153

## Verwenden des Papierkorbs

Der Papierkorb ermöglicht Ihnen, ausgeworfenes Papier aufzufangen, damit es nicht auf den Boden fällt und schmutzig oder verbogen wird.

### **Vorsicht:**

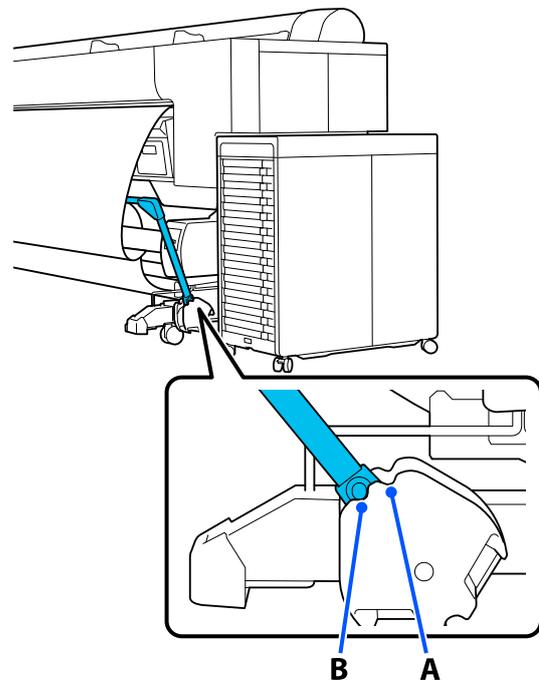
*Legen Sie Ihre Hand nicht in die gekennzeichneten Teile der Stützleiste. Wenn sich Ihre Hände zwischen beweglichen Teilen verfangen, kann dies zu Verletzungen führen.*

### **Hinweis:**

*Informationen zum Installieren des Papierkorbs finden Sie in der Installationshandbuch.*

## Position während der Verwendung

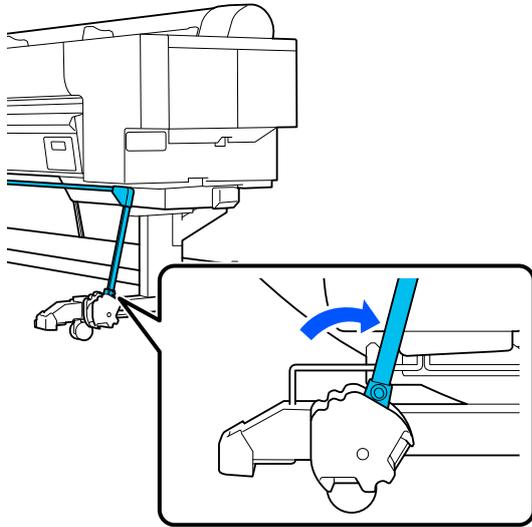
Stellen Sie bei Verwendung des Papierkorbs sicher, dass sich die Stützleiste in Position B befindet.



**Standardbedienung**

**Hinweis:**

Wir empfehlen, die Stützleiste bei Nichtbenutzung in die hintere Stauposition zu bewegen.



Unabhängig vom Papiertyp ist die maximale Anzahl Blätter, die sie halten kann, eins. Nachfolgend werden die maximale Größen angezeigt.

**Maximale Größe für ein Blatt**

Papierbreite	Papierlänge
Ca. 1118 mm / Super B0 vertikal	Ca. 1524 mm

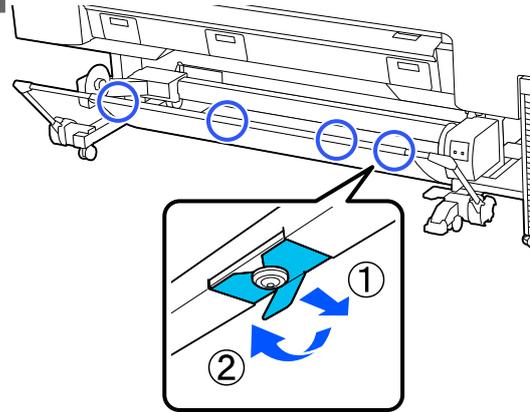
**Hinweis:**

Verstauen Sie den Papierkorb vor dem Bedrucken von Papier, das die maximale Länge übersteigt, bspw. bei Durchführung eines Banner-Drucks. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, sollten Sie es in beiden Händen nah an den Stützen für den Postertafeleinzug halten und leicht stützen, bis der Druck abgeschlossen ist.

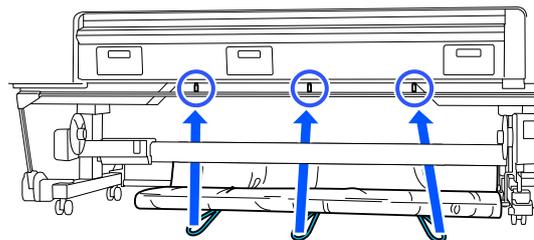
**Verstauen des Tuchs**

Verstauen Sie das Tuch im Papierkorb, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden oder den Drucker bewegen.

**1** Entfernen Sie das Tuch von der Stützleiste.



**2** Rollen Sie die Kante des entfernten Tuchs leicht auf, sodass sich die Oberseite innen befindet, und hängen Sie den Faden von der Rückseite des Tuchs an die am Drucker angebrachte Klemme.



## Verwenden der automatischen Aufrolleinheit (optional)

Die automatische Aufrolleinheit nimmt das Papier beim Drucken automatisch auf. Sowohl die Effizienz beim Drucken von Bannern oder Großaufträgen als auch der unterbrechungsfreie Druck werden verbessert.

Die automatische Aufrolleinheit ist ein optionales Extra.

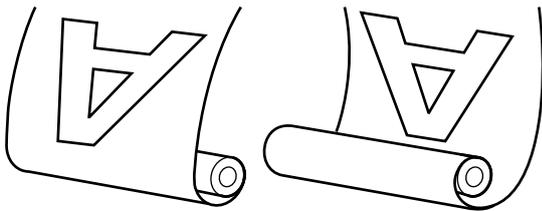
☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 182

Die Aufnahmerolle für diesen Drucker kann Papier in beiden Richtungen aufnehmen (siehe Abbildung). Eine Papiertypen unterstützen möglicherweise die eine oder andere dieser Richtungen nicht oder die Aufnahmerichtung unterliegt Beschränkungen.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zur Aufnahmeunterstützung und -richtung.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 185

Bedruckte Seite außen      Bedruckte Seite innen



Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite außen wird die bedruckte Oberfläche auf der Außenseite der Rolle platziert.

Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite innen wird die bedruckte Oberfläche auf der Innenseite der Rolle platziert.

### Papierbreite, die aufgenommen werden kann

Diese unterscheidet sich von der bedruckbaren Papierbreite.

406 mm (16 Zoll) bis 1626 mm (64 Zoll)

### **Vorsicht:**

- ❑ Befestigen Sie den Rollenkern für die Aufnahmerolle gemäß der Beschreibung in der Dokumentation.  
Das Fallenlassen des Rollenkerns könnte Verletzungen verursachen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände, Haare oder andere Gegenstände nicht in die beweglichen Teile der Aufnahmerolle geraten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.
- ❑ Legen Sie Ihre Hand nicht in die gekennzeichneten Teile der Stützleiste. Wenn sich Ihre Hände zwischen beweglichen Teilen verfangen, kann dies zu Verletzungen führen.

### **Wichtig:**

Bestätigen Sie, dass das Ende der Rolle gerade abgeschnitten wird. Die Aufnahmerolle funktioniert nicht erwartungsgemäß, wenn das Ende der Rolle wellig oder gebogen ist.

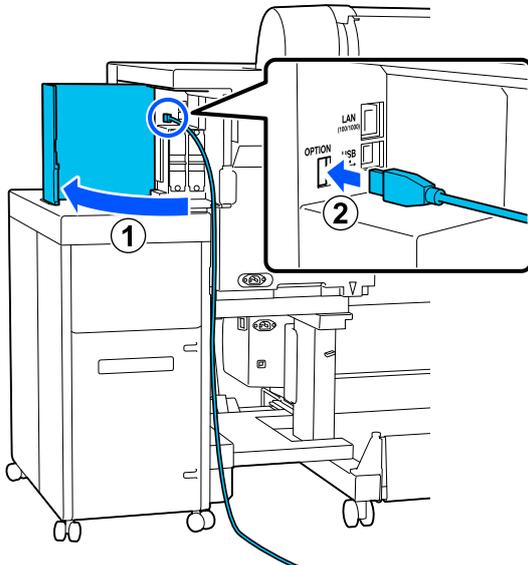
☞ „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 44

### **Hinweis:**

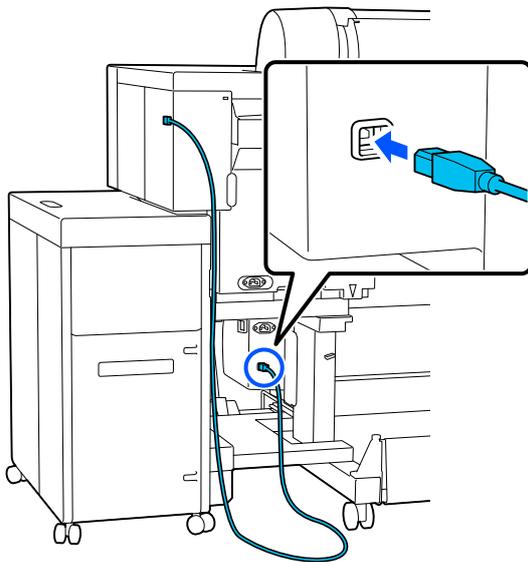
Informationen zur Installation finden Sie in der Dokumentation, die mit der automatischen Aufrolleinheit geliefert wird.

## Netzkabel anschließen

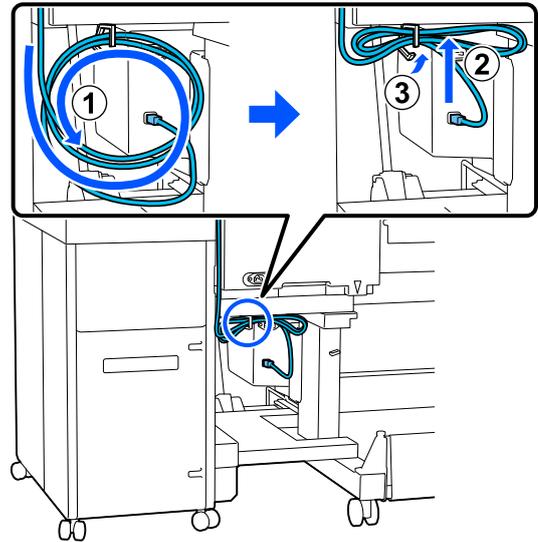
- 1** Schließen Sie das Kabel an den Drucker an.



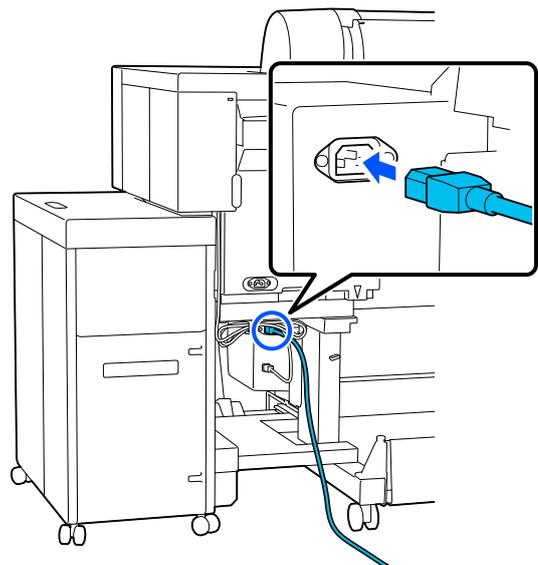
- 2** Schließen Sie das Kabel an die automatische Aufrollleinheit an.



- 3** Sichern Sie das Kabel wie abgebildet mit der Klemme.

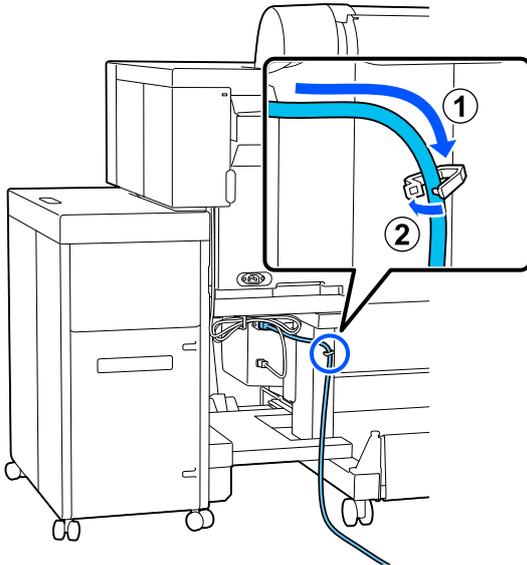


- 4** Schließen Sie das Netzkabel an die automatische Aufrollleinheit an.



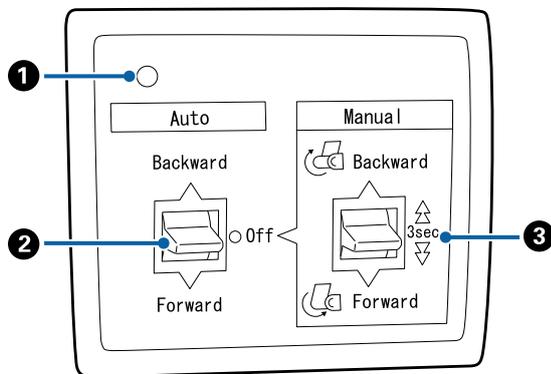
## Standardbedienung

- 5** Sichern Sie das Netzkabel wie abgebildet mit der Klemme.



## Verwenden des Bedienfeldes

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Bedienfeldes für die Aufnahme­rolle beschrieben.



### 1 Betriebsleuchte

Zeigt den Status der Aufnahme­rolle an.

- Ein : Die Aufnahme­rolle ist ein­satzbereit.
- Flackern : Die Aufnahme­rolle wird gerade verwendet.
- Blinken : Die Aufnahme­rolle befindet sich im Standby-Modus.
- Taktweises Blinken : Es ist ein Fehler aufgetreten.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

### 2 Auto-Schalter

Wählt die automatische Aufnahme­richtung.

Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.

Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.

Off : Die Aufnahme­rolle nimmt kein Papier auf.

### 3 Manual-Schalter

Wählt die manuelle Aufnahme­richtung.

Die ausgewählte Option wird wirksam, wenn sich der Schalter Auto in der Position Off befindet.

Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

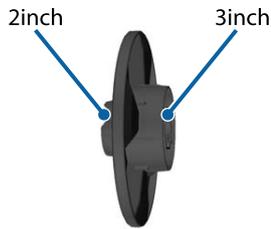
## Anbringen des Rollen­kerns

### ! Wichtig:

- Verwenden Sie einen Rollen­kern der gleichen Größe (Breite und Kerndurchmesser) wie das zum Drucken verwendete Rollen­papier. Wenn die Größe des Rollen­kerns (Breite und Kerndurchmesser) abweicht, wird das Papier möglicherweise nicht korrekt aufgerollt.
- Wenn der Rollen­kern verformt oder die Oberfläche beschädigt ist, kann er nicht als Aufnahme­rollen­kern verwendet werden.

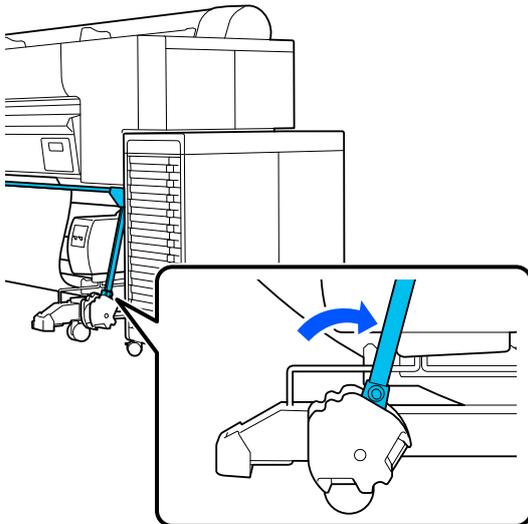
## Standardbedienung

Die Richtung des Flansches zur automatischen Aufrolleinheit variiert abhängig von der Größe des verwendeten Rollenkerns (Kerndurchmesser).



**1** Sorgen Sie dafür, dass sich der Drucker in folgendem Zustand befindet.

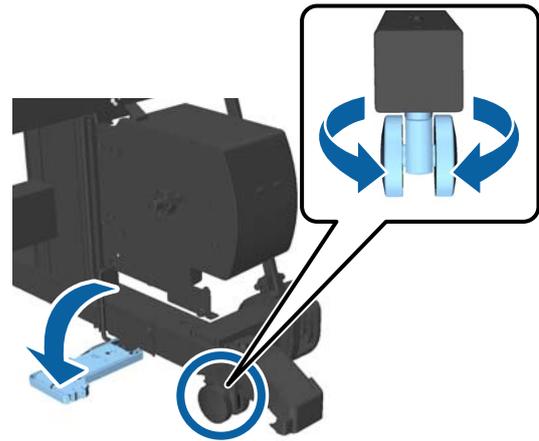
- Der Drucker ist eingeschaltet und die Betriebsleuchte an der automatischen Aufrolleinheit leuchtet.
- Das Rollpapier ist richtig in den Drucker eingelegt.  
👉 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38
- Die Stützleiste ist verstaut.



- Der Sensor am Ständer ist abgesenkt und die Rolle an der Vorderseite zeigt nach vorne.

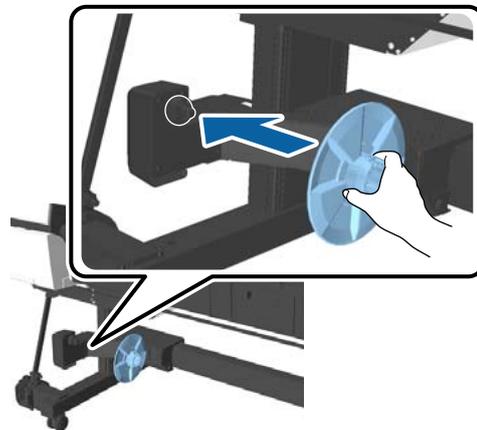
**Hinweis:**

Der Sensor an der Rückseite könnte zu einem Aufnahmefehler führen, wenn er zu stark geneigt ist, bspw. wenn er den Boden berührt. Wenn er zu stark geneigt ist, begradigen Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt so, dass er flach ist.



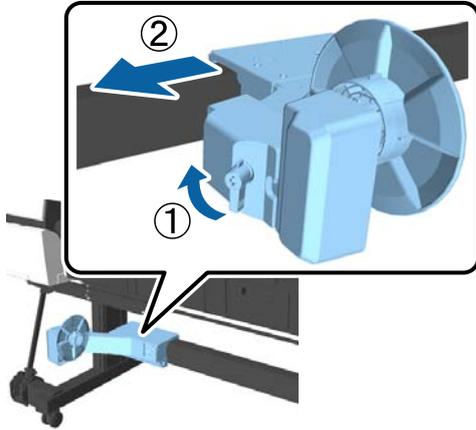
- Da Tuch für den Papierkorb ist verstaut.  
👉 „Verstauen des Tuchs“ auf Seite 54

**2** Drücken Sie den Knopf an der Seite von Flansch L zusammen, dessen Rollenkern die gleiche Größe hat wie der Durchmesser des Rollenkerns, den Sie einlegen möchten, und bringen Sie ihn auf der linken Seite (wenn Sie dem Drucker zugewandt sind) an der Einheit an.

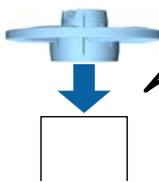
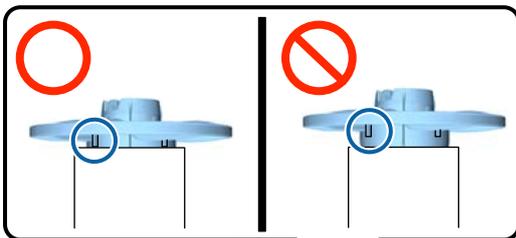


Standardbedienung

- 3** Entriegeln Sie die Einheit mit installiertem Flansch L und bewegen Sie sie, bis sich der Flansch auf der linken Seite der Breite des zu installierenden Rollenkerne befindet.

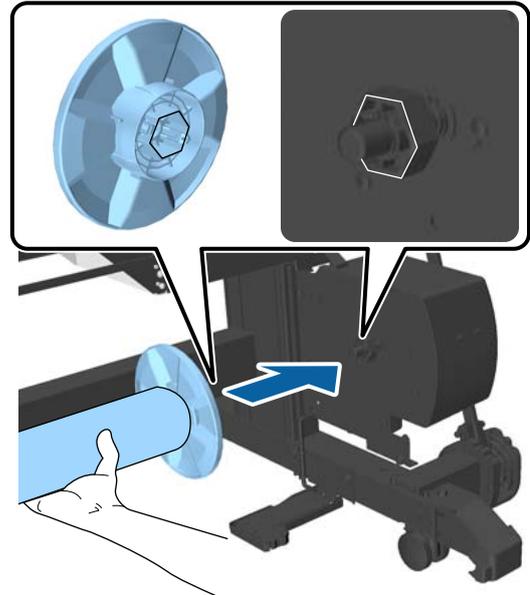


- 4** Setzen Sie Flansch R in den Rollenkerne ein. Setzen Sie die Seite, deren Größe dem Durchmesser des Rollenkerne entspricht, ein, bis die vorstehenden Teile des Flansches den Rollenkerne berühren.



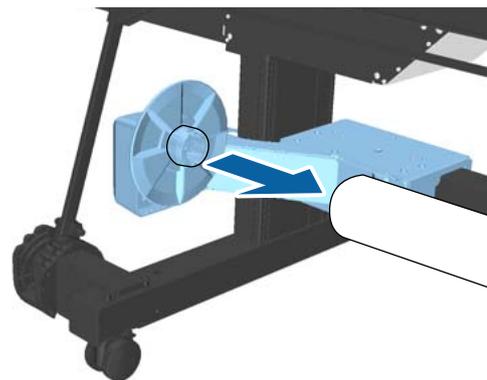
- 5** Installieren Sie den Rollenkerne mit dem an der Einheit angebrachten Flansch an der rechten Seite (wenn Sie dem Drucker zugewandt sind).

Die Gelenke sind hexagonal; passen Sie daher den Winkel an und setzen Sie sie ein, bis sie mit einem Klickgeräusch einrasten.



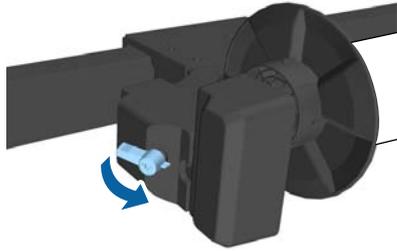
- 6** Bewegen Sie die Einheit auf die linke Seite (wenn Sie dem Drucker zugewandt sind) und setzen Sie den Flansch in das Ende des Rollenkerne ein.

Bewegen Sie die Einheit, bis der Rollenkerne die Vorsprünge am Flansch berührt.



Standardbedienung

**7** Verriegeln Sie die Einheit.



Stellen Sie sicher, dass der Rollen Kern nicht wackelt und sicher an Ort und Stelle ist.

## Anbringen des Papiers

In diesem Abschnitt wird das Anbringen des Rollenpapiers an den Rollen kern der Aufnahme rolle beschrieben.

Der Vorgang hängt von der Aufnahme richtung ab.

**!** **Wichtig:**

Entfernen Sie das um den Rollen kern gewickelte Papier nicht, indem Sie fest daran ziehen. Wenn Sie zu fest am Papier ziehen, könnte die automatische Aufroll einheit beschädigt werden.

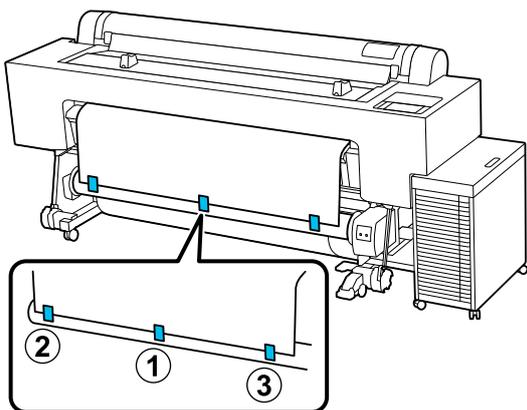
**1** Wählen Sie (Menü) – **Papiereinstellung – Für Aufnahme vorbereiten.**

Das Papier wird dem Rollen kern zugeführt.

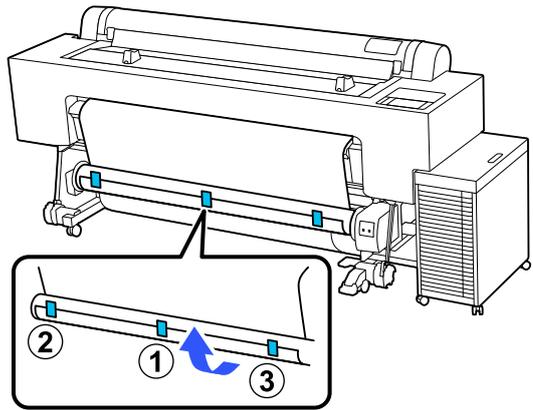
**2** Kleben Sie das Ende an den Rollen kern.

Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.

**Bedruckte Seite außen**



**Bedruckte Seite innen**



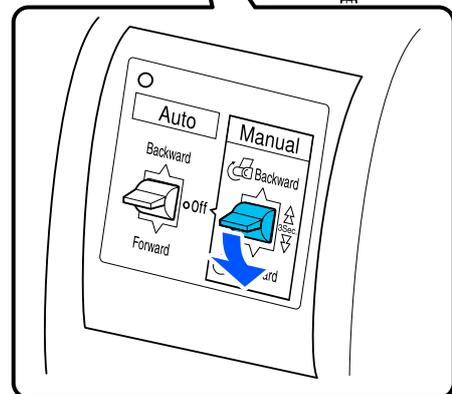
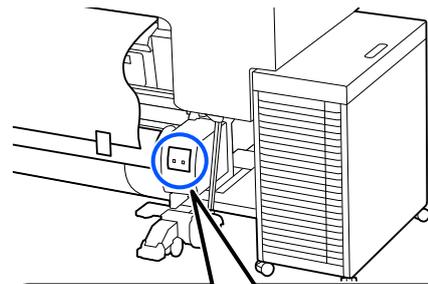
**Hinweis:**

Bringen Sie bei dickerem oder steiferem Papier Klebeband an drei oder mehr Stellen an.

**3** Drücken Sie (Menü) – **Papiereinstellung – Rollenpapier – Papier zuführen/schneiden – Vorwärts**, um genügend Papier zuzuführen, damit es dreimal um den Rollen kern aufgewickelt wird.

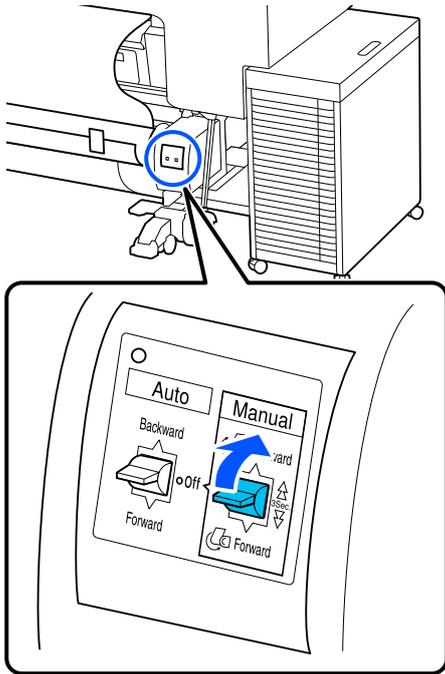
**4** Halten Sie den Schalter Manual in die Aufnahme richtung gedrückt, um das Papier aufzuwickeln, bis es nicht mehr herausragt.

**Bedruckte Seite außen: Forward-Seite**



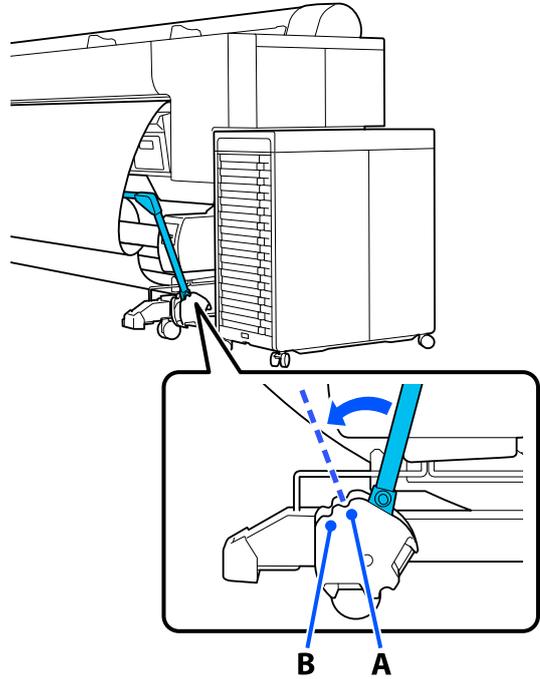
**Standardbedienung**

**Bedruckte Seite innen: Backward-Seite**



Nachdem Sie das Papier um den Rollenkern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist. Wenn der Durchhang zwischen Papier und Rollenkern nicht ausreicht, drücken Sie zur Vergrößerung des Durchhangs  (Menü) – **Papiereinstellung – Rollenpapier – Papier zuführen/schneiden – Vorwärts.**

- 5** Bewegen Sie die Stützeleiste in die Position A. Einzelheiten zu Position A finden Sie auf dem am Ständer angebrachten Etikett.



- 6** Montieren Sie den Spanner entsprechend der Breite des aufzunehmenden Papiers.

 [„Spanner verwenden“ auf Seite 63](#)

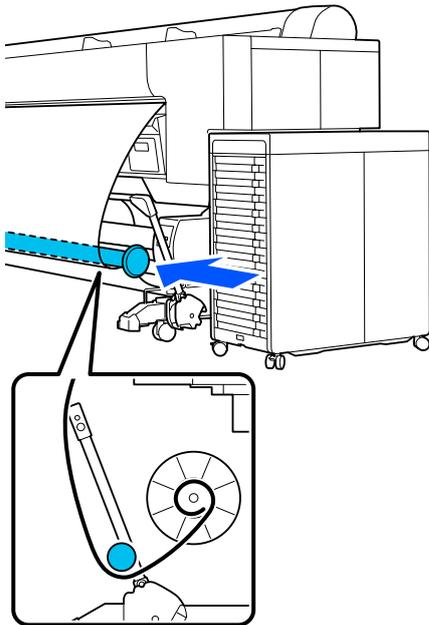
- 7** Setzen Sie den Spanner in den durchhängenden Teil des Rollenpapiers ein.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen darüber, bei welchem Papier Sie den Spanner benötigen.

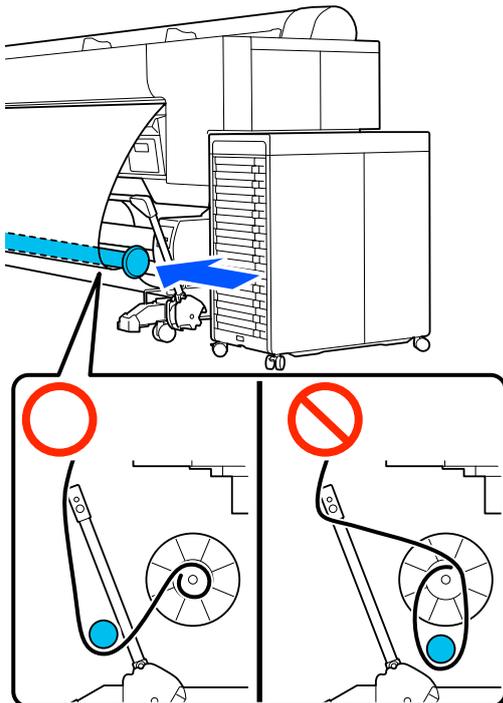
 [„Epson-Spezialmedien“ auf Seite 182](#)

**Standardbedienung**

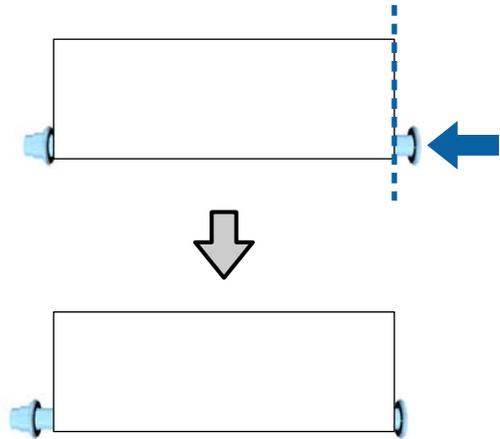
**Bedruckte Seite außen**



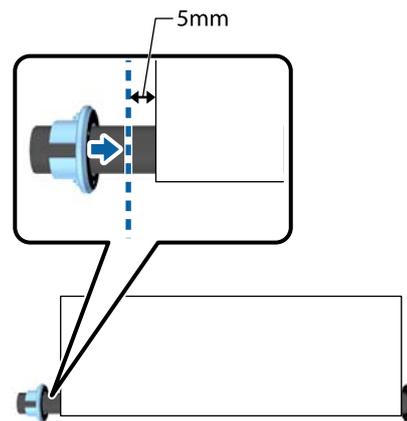
**Bedruckte Seite innen**



**8** Richten Sie Flansch R am Spanner an der rechten Kante des Papiers aus.

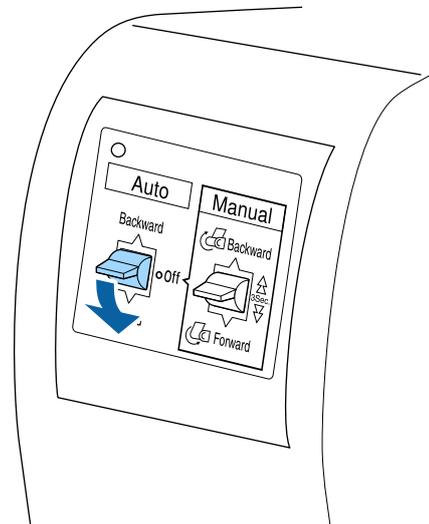


**9** Bewegen Sie Flansch L am Spanner so, dass der Abstand zu der linken Kante des Papiers etwa 5 mm beträgt.



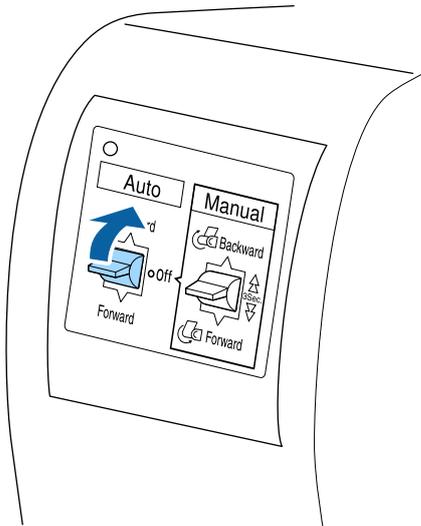
**10** Stellen Sie den Auto-Schalter auf die Aufnahmerichtung ein.

**Bedruckte Seite außen: Forward-Seite**



**Standardbedienung**

**Bedruckte Seite innen: Backward-Seite**



**Spanner verwenden**

Sie müssen den Spanner verwenden, wenn folgendes Papier mit der Druckseite innen aufgenommen wird.

- Premium Glossy Photo Paper(170)
- Premium Semigloss Photo Paper(170)
- Singleweight Matte Paper

Sie können auch andere als die obigen Kombinationen verwenden. Sie können dies zur Unterstützung von Folgendem verwenden.

- Zur straffen Aufnahme von Rollenpapier
- Zur Reduzierung der Abwicklung beim Tragen

Beachten Sie die Papierliste für Einzelheiten zu Papier, das mit dem Spanner verwendet werden kann.

[„Epson-Spezialmedien“ auf Seite 182](#)

Die Anzahl der mit dem Spanner verwendeten Rohre variiert wie nachstehend gezeigt je nach Breite des aufzunehmenden Papiers.

Großes Rohr	
Kleines Rohr	

Papierbreite	Anzahl großer Rohre	Anzahl kleiner Rohre
16 bis 24 Zoll	1	0
24,1 bis 34 Zoll	1	1
34,1 bis 44 Zoll	1	2
44,1 bis 54 Zoll	1	3
Über 54 Zoll	1	4

**Spanner montieren**

- 1** Bringen Sie ein großes Rohr am Flansch R für den Spanner an.



- 2** Bringen Sie ein kleines Rohr an dem an Flansch R angebrachten großen Rohr an.



- 3** Fügen Sie je nach Breite des aufzunehmenden Papiers weitere kleine Rohre an.

- 4** Bringen Sie Flansch L am Ende der verbundenen Rohre an.

Sichern Sie Flansch L nicht. Nehmen Sie Anpassungen vor, nachdem Sie den Spanner in den lockeren Teil des Papiers eingeführt haben, das um die automatische Aufrollenheit gewickelt ist.



Prüfen Sie folgendes Verfahren auf Einzelheiten zum Einsetzen des montierten Spanners in den lockeren Teil und zur Anpassung von Flansch L.

[„Anbringen des Papiers“ auf Seite 60](#)

**Papier entfernen**

In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen des Papiers aus der automatischen Aufrollerrolle erläutert.

## Standardbedienung



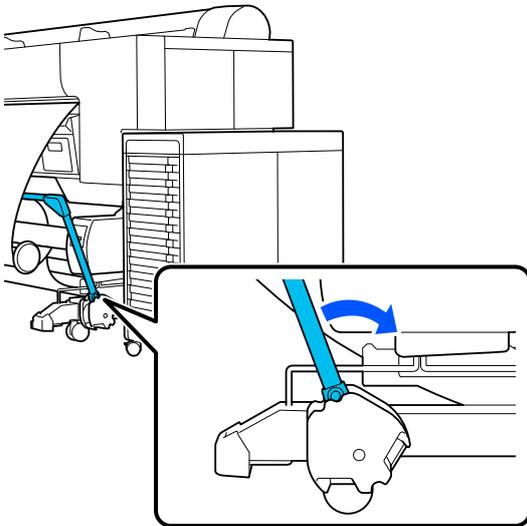
### Vorsicht:

Für das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle werden zwei Arbeiter benötigt, d. h. einer an jedem Ende der Rolle.

Ein einzelner Arbeiter, der alleine arbeitet, könnte die Rolle fallen lassen und sich verletzen.

**1** Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollereinheit auf Off.

**2** Verstauen Sie die Stützleiste.



**3** Ziehen Sie den Spanner heraus.

**4** Schneiden Sie das Papier und nehmen Sie es auf, bis es sich vollständig auf dem Rollen Kern der Aufnahmerolle befindet.

### Wenn die Funktion Nach Schnitt aufnehmen auf Ein gesetzt ist

Papier wird nach dem Schneiden automatisch aufgerollt.

Stützen Sie das Papier beim Schneiden mit der Hand, sodass die bedruckte Oberfläche nicht den Boden berührt. Wenn Sie nicht das gesamte Papier aufrollen können, stellen Sie den Schalter Auto bei Bedarf auf Off und setzen Sie das Aufrollen dann mithilfe des Schalters Manual fort.

### Wenn die Funktion Nach Schnitt aufnehmen auf Aus gesetzt ist

Papier wird nach dem Schneiden nicht automatisch aufgerollt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Papier zu schneiden, während Sie es mit der Hand stützen, damit die bedruckte Oberfläche nicht den Boden berührt; rollen Sie das Papier anschließend manuell auf.

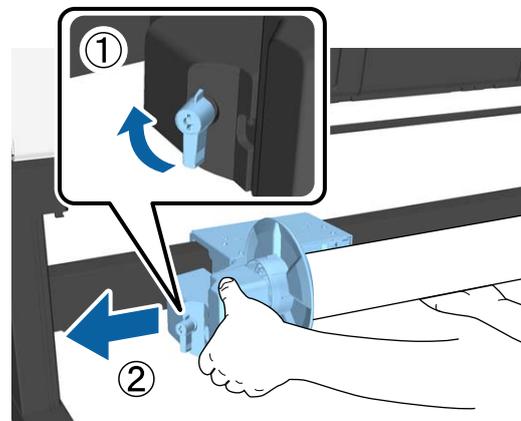
- 1 Stellen Sie den Schalter Auto auf Off.
- 2 Schneiden Sie das Papier.
- 3 Lassen Sie den Schalter Manual in der Position für die gewünschte Aufrollrichtung stehen (entweder Forward oder Backward).

 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 44

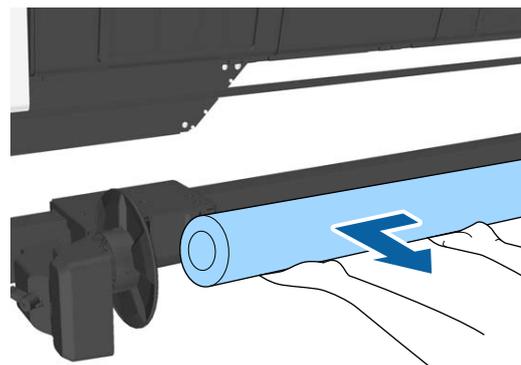
**5** Sichern Sie das Papier mit Klebeband, damit es sich nicht vom Rollen kern löst.

**6** Lösen Sie die Einheit von der linken Seite (wenn Sie dem Drucker zugewandt sind) und entfernen Sie die Einheit vom Rollen kern.

Beim Entfernen der Einheit stützen Sie den Rollen kern mit einer Hand, damit er nicht auf den Boden fällt.



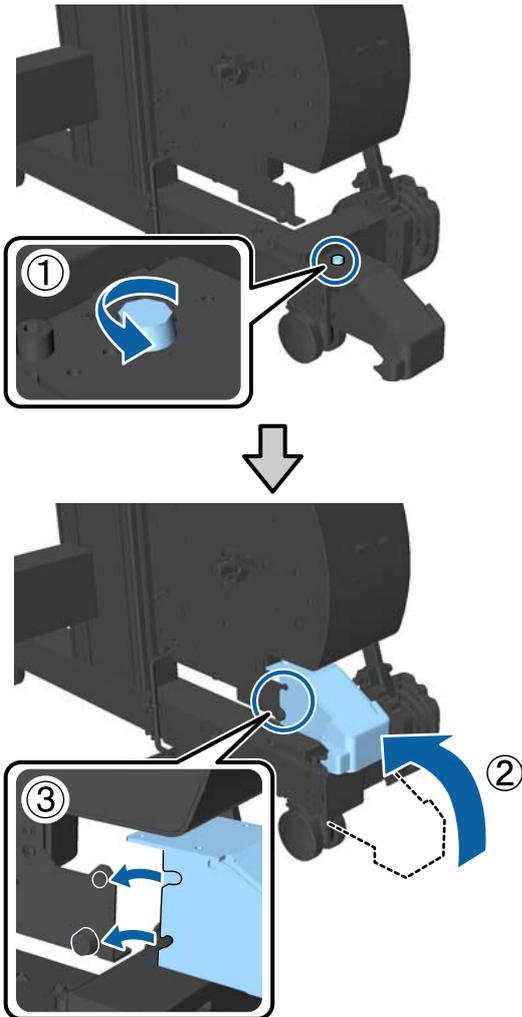
**7** Entfernen Sie den Rollen kern von der Aufnahmerolle.



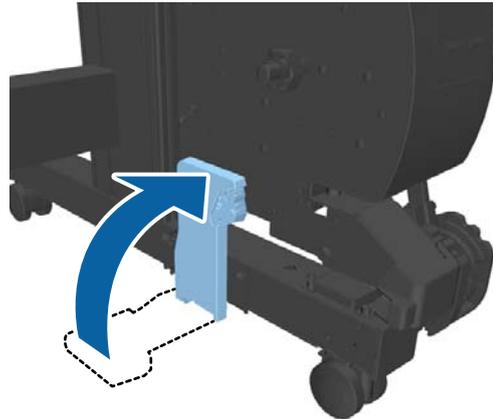
## Verstauen des Sensors

Verstauen Sie den Sensor für die automatische Aufrolleinheit, wenn Sie den Papierkorb verwenden oder den Drucker bewegen.

- 1 Lösen Sie den Sensor und entfernen Sie ihn von der Vorderseite und haken Sie ihn an die Einheit darüber.



- 2 Sensor an der Rückseite nach oben klappen



# Standarddruckmethoden (Windows)

Es wird in der Software gedruckt, die die zu druckenden Daten erstellt hat. Im Folgenden wird die grundlegende Vorgehensweise beim Drucken erläutert.

## Druck durchführen

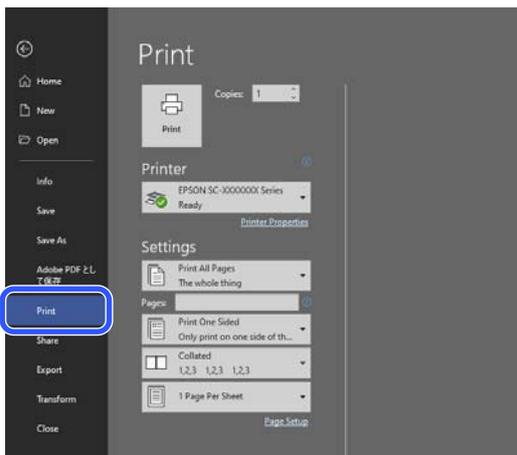
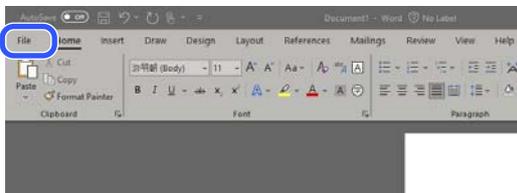
**1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

👉 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38

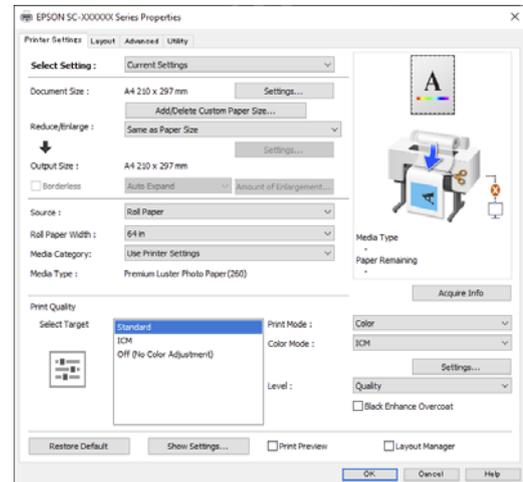
👉 „Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40

👉 „Einlegen und Entfernen von Postertafel“ auf Seite 41

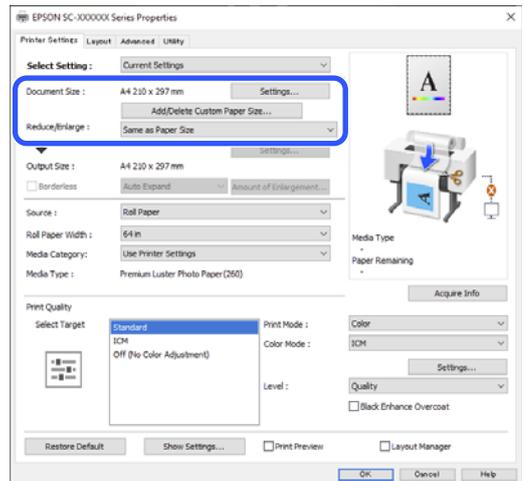
**2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.



**3** Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Drucker ausgewählt ist, klicken Sie auf **Printer properties (Druckereigenschaften)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.



**4** Legen Sie die **Dokumentgröße** fest. Stellen Sie das Papierformat ein, das beim Erstellen der Druckdaten in der Software festgelegt wurde.



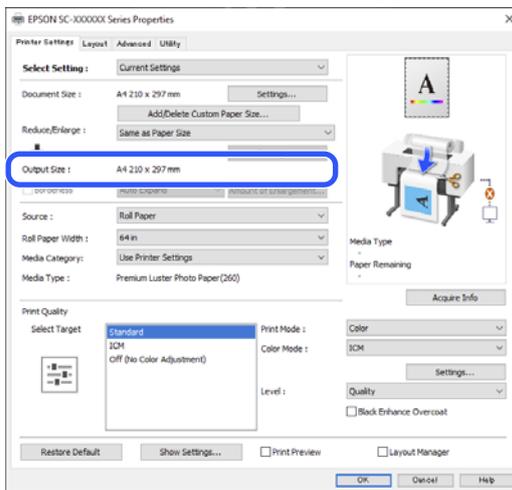
**5** Verwenden Sie **Verkl./Vergr.** zur Festlegung, ob in der Originalgröße gedruckt oder das Dokument vergrößert werden soll.

Wenn Sie **Wie Papierformat** wählen, wird die in **Ausgabegröße** eingestellte Größe angezeigt, und das Dokument wird in der gleichen Größe gedruckt.

## Standardbedienung

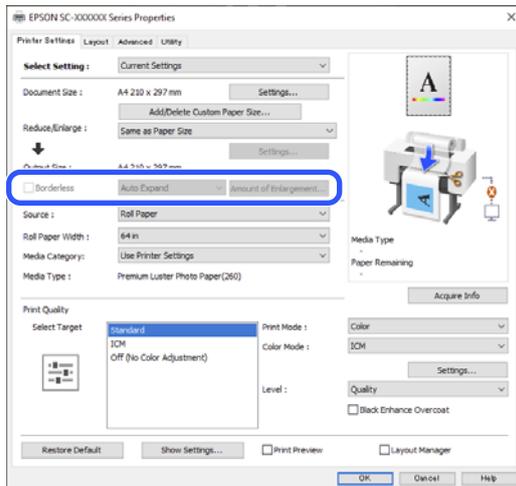
Wenn Sie **An die Rollenpapierbreite anpassen** wählen, wird das Bild zur Anpassung an die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers vergrößert. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um einzustellen, ob die Rollenpapierbreite an die kurze oder lange Seite angepasst werden soll.

Sie können entsprechend Ihren Anforderungen auch **An Ausgabegröße anpassen**, **Größe angeben** usw. wählen. Wenn Sie **An Ausgabegröße anpassen** oder **Größe angeben** wählen, klicken Sie zur Festlegung der Ausgabegröße **Einstellungen**. Beachten Sie die Hilfe für weitere Informationen.



**6** Um ohne Rand zu drucken, wählen Sie **Randlos** aus.

Stellen Sie die Erweiterung und den Umfang der Vergrößerung nach Bedarf ein.



### Hinweis:

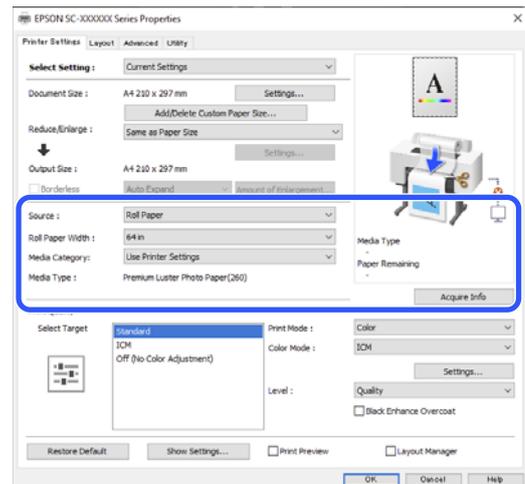
Bestimmte Papiertypen unterstützt das randlose Drucken möglicherweise nicht und Sie können nicht randlos drucken.

Ausführliche Informationen zum Randlos-Druck finden Sie weiter unten.

**7** Stellen Sie **Quelle**, **Rollenpapierbreite/ Papierformat** und **Medienkategorie** ein.

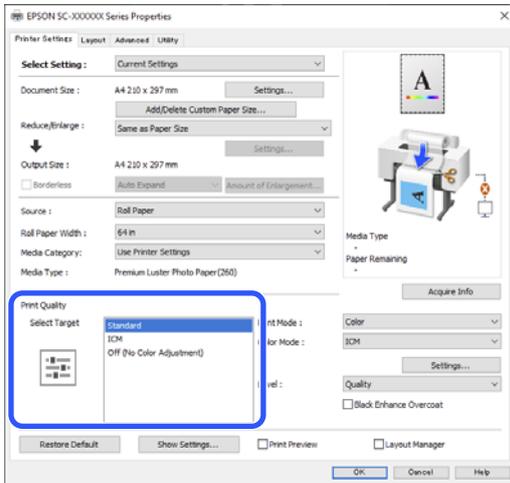
Wenn **Medienkategorie** auf **Druckereinstellungen verwenden** eingestellt ist, wird das am Drucker eingestellte Medium automatisch bezogen und angezeigt, wenn Sie den Druckertreiber starten. Wenn Sie nach Starten des Druckertreibers Medium am Drucker ändern, klicken Sie auf **Info abrufen**.

Wenn **Medienkategorie** auf etwas anderes als **Druckereinstellungen verwenden** eingestellt ist, wählen Sie **Medienkategorie** und **Medium**.

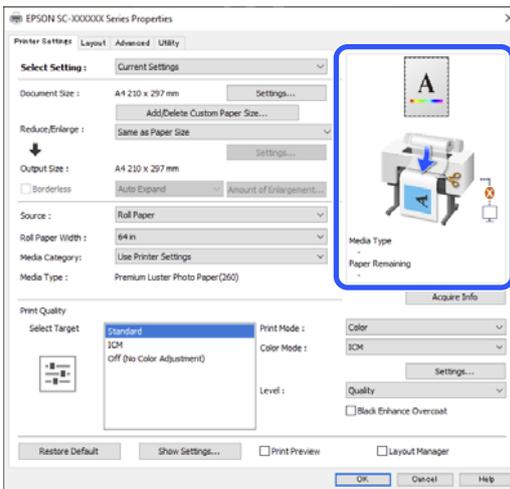


Standardbedienung

- 8 Legen Sie die Druckqualität fest.  
Wählen Sie **Ziel wählen** aus. Stellen Sie nach Bedarf **Farbe, Modus** und **Stufe** ein.

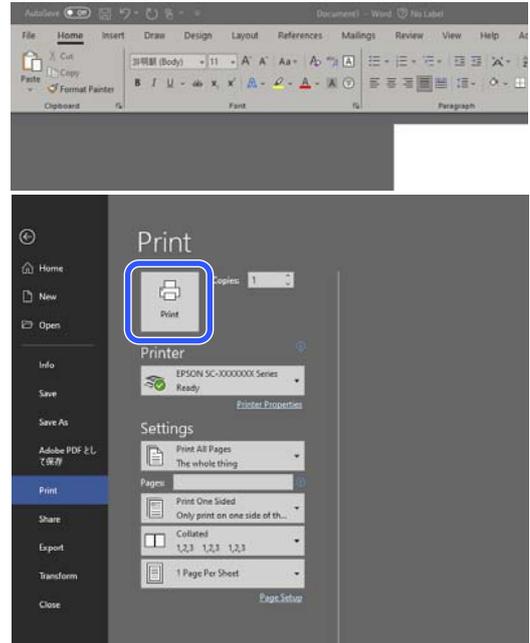


- 9 Überprüfen Sie die Einstellungen.  
Die Einstellungen sind in der Abbildung rechts zu sehen, überprüfen Sie, ob alles richtig ist.



- 10 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

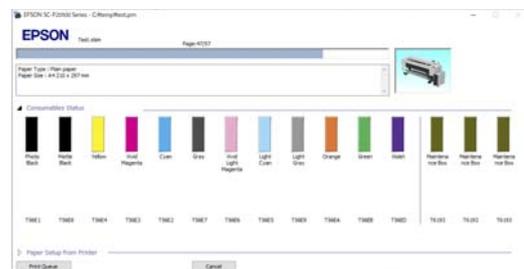
- 11 Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

### Abbrechen eines Druckauftrags

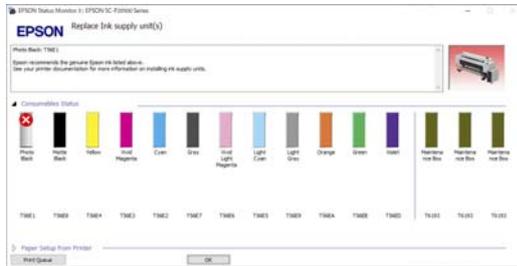
Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (der Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. Klicken Sie zum Abbrechen des Drucks auf **Abbrechen**.



In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.

## Standardbedienung

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt oder eine Tintenversorgungseinheit ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



### Wenn der Fortschrittsbalken nicht am Bildschirm angezeigt wird

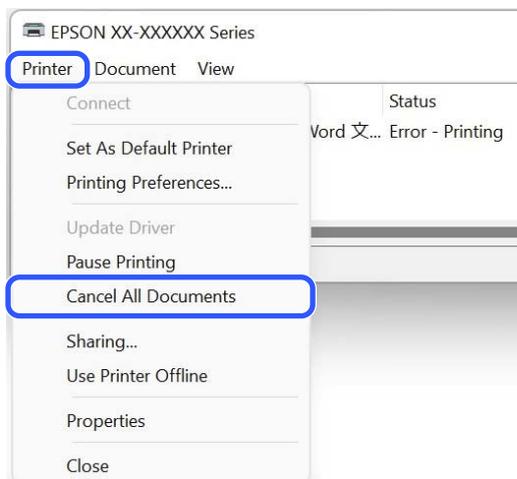
- 1 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskbar (Taskleiste).



Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

- 2 Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Cancel (Abbrechen)** im Menü **Document (Dokument)**.

Um alle Druckdaten zu löschen, klicken Sie im Menü **Printer (Drucker)** auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

### Abbrechen des Drucks am Drucker

Ausführliche Informationen zum Abbrechen des Drucks am Drucker finden Sie weiter unten.

 [„Bildschirmansicht“ auf Seite 16](#)

# Standarddruckmethoden (Mac)

## Druck durchführen

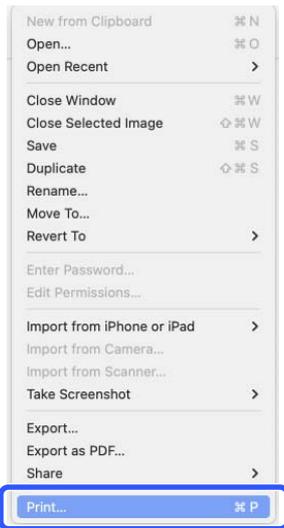
**1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

📄 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38

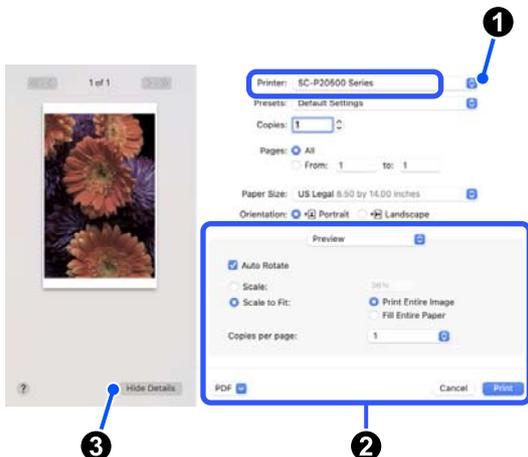
📄 „Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40

📄 „Einlegen und Entfernen von Postertafel“ auf Seite 41

**2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Ablage)** der Anwendung.



**3** Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist.

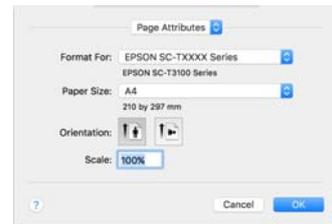


Wenn dieser Drucker nicht ausgewählt ist, klicken Sie zur Auswahl dieses Druckers auf die Dropdown-Menüschriftfläche **(1)**.

Wenn die untere Hälfte des Bildschirms **(2)** nicht sichtbar ist, klicken Sie auf **Show Details** **(3)**.

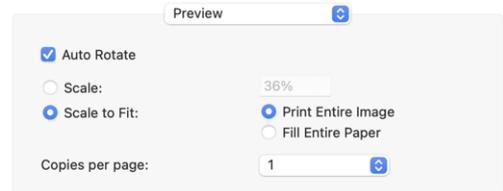
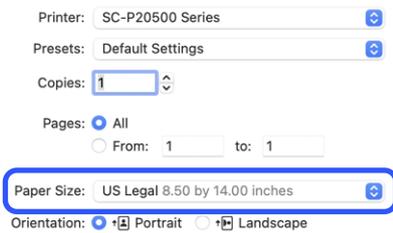
**Hinweis:**

Wenn die Seiteneinstellungen auf dem Druckbildschirm nicht angezeigt werden, klicken Sie im Menü **File (Ablage)** auf die Option „Seiteneinstellungen“ (z. B. **Page Setup (Papierformat)**).



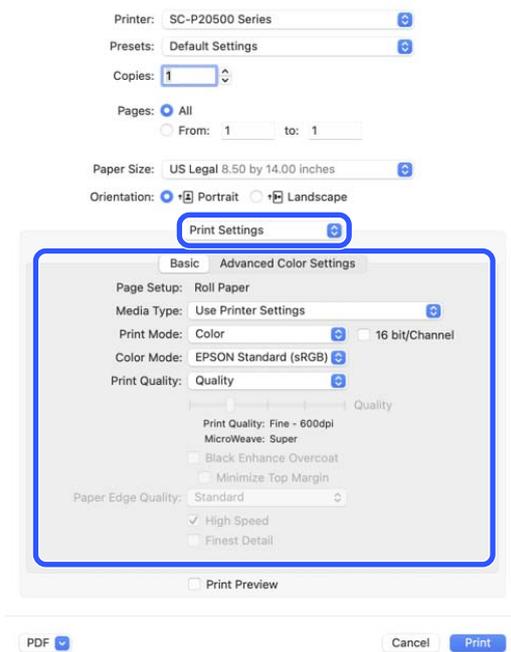
**4** Legen Sie die Ausgabepapiergröße in **Paper Handing** fest.

In **Papierformat** können Sie auch die Randlos-Druckmethode und die Papierquelle festlegen.



## Standardbedienung

- 5** Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste, und prüfen Sie dann **Einfach**.



**Papierformat** wird entsprechend den Einstellungen **Paper Handling** angezeigt.

Stellen Sie **Medium**, **Farbe**, **Farbmodus** und **Qualität** wie erforderlich ein.

- 6** Überprüfen Sie die Einstellungen.  
Die Einstellungen sind in der Abbildung rechts zu sehen, überprüfen Sie, ob alles richtig ist.
- 7** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

## Abbrechen eines Druckauftrags

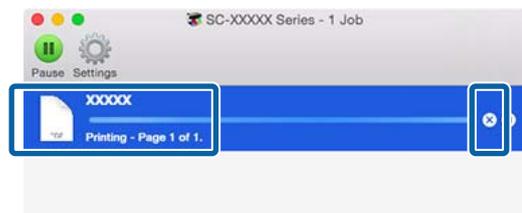
Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab. Ausführliche Informationen zum Abbrechen des Drucks am Drucker finden Sie weiter unten.

 „Bildschirmansicht“ auf Seite 16

- 1** Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock.



- 2** Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Standardbedienung

# Druckbereich

In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

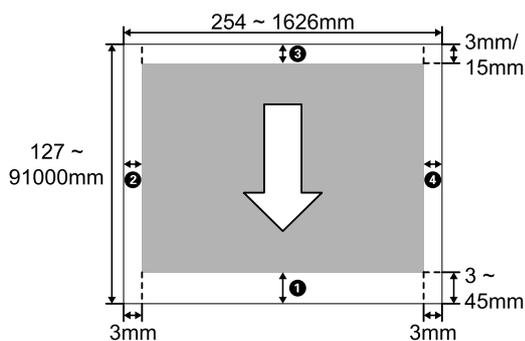
Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Wenn beispielsweise in den Druckermenüs 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

## Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



### Bei Verwendung von Epson-Spezialmedien

Die Randwerte sind wie folgt.

- ①, ③ = 15 mm
- ②, ④ = 3 mm

Beim Drucken auf folgendes Papier liegt der Wert für ① jedoch bei 15 mm oder mehr.

- ❑ ① = 20-mm-Papier  
Premium Glossy Photo Paper (250)/Premium Semigloss Photo Paper (250)/Premium Luster Photo Paper (260)/Premium Semimatte Photo Paper (260)
- ❑ ① = 45-mm-Papier  
Ultra Smooth Fine Art paper/Baryta/Fine Art Matte

Wenn Sie die Ränder bei Epson-Spezialmedien ändern möchten, wählen Sie das Papier, das Sie nutzen, unter **Referenzpapier wechseln** in **Definierte Papiereinstellung** im Menü Papier und stellen Sie **Ränder oben/unten** ein.

### Bei Verwendung von benutzerdefiniertem Papier

Wie in der folgenden Tabelle gezeigt, variieren die Ränder für benutzerdefiniertes Papier je nach der Einstellung bei **Ränder oben/unten** im Menü.

**Ränder oben/unten**-Einstellungen „Papiereinstellung“ auf Seite 121

\* zeigt die Standardeinstellungen.

Ränder oben/unten-Einstellungen	Randwerte
Standard*	①, ③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
Oben 15 mm/Unten 15 mm	①, ③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
Oben 20 mm/Unten 15 mm	① = 20 mm
	③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
Oben 45 mm/Unten 15 mm	① = 45 mm
	③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
Oben 3 mm/Unten 3 mm	①, ②, ③, ④ = 3 mm

**! Wichtig:**

- ❑ Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.
- ❑ Auch wenn sich die Ränder ändern, ändert sich die Druckgröße nicht.

**Hinweis:**

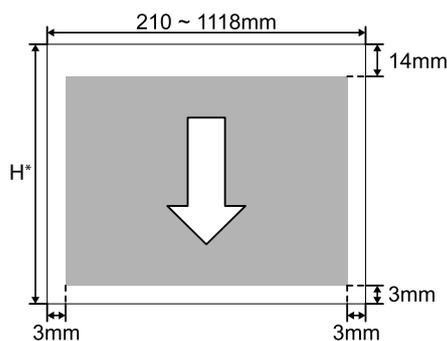
Beim Drucken mehrerer Seiten ohne automatisches Schneiden wird für die Ränder zwischen Seiten, zum Beispiel zwischen der ersten und der zweiten Seite, der Wert verwendet, der im Menü „Rand zwischen Seiten“ festgelegt ist.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 121

## Einzelblatt-Druckbereich

Wenn Sie links und rechts randlos drucken, betragen der linke und der rechte Rand 0 mm. (Randloser Druck ist bei Kartonpappe nicht möglich.)

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



- \* Dies variiert wie nachstehend gezeigt je nach Dicke des verwendeten Papiers.  
 Papierdicke 0,08 bis 0,8 mm: 279,4 bis 1580 mm  
 Papierdicke 0,8 bis 1,5 mm: 279,4 bis 1030 mm

# Adobe® PostScript® 3™ -Erweiterungseinheit (optional)

Die optionale Adobe® PostScript® 3™ -Erweiterungseinheit ermöglicht Ihnen die Ausgabe, ohne dass Sie die Schriftarten ersetzen müssen, da sie die in Windows und Mac installierten Schriftarten enthält.

Sie können auch die Funktion PS Folder verwenden, um Dateien wie PDF und EPS ohne eine andere Anwendung zu drucken. Verwenden Sie den PS-Druckertreiber, wenn Sie mit der Adobe® PostScript® 3™ -Erweiterungseinheit drucken.

Weitere Details zur Verwendung der Adobe® PostScript® 3™ -Erweiterungseinheit finden Sie auf dem mitgelieferten Merkblatt „Installation der Software“. Die Installationsanweisungen finden Sie auf der mitgelieferten CD.

## Wenn das Drucken mit der Adobe® PostScript® 3™ -Erweiterungseinheit fehlschlägt oder unterbrochen wird

In den folgenden Fällen können Sie nicht mit der Adobe® PostScript® 3™ -Erweiterungseinheit drucken.

### ■ Wenn die Druckbreite die Breite des Druckers überschreitet.

Ändern Sie die Eingabedaten oder die Druckereinstellungen so, dass die Druckbreite mit der Breite des Druckers übereinstimmt.

Durch Aktivierung von Automatisch drehen kann das Problem behoben werden.

### ■ Wenn ein nicht unterstützter Papiertyp ausgewählt wird.

Prüfen Sie den Papiertyp und versuchen Sie dann erneut zu drucken.

### ■ Wenn die Druckdaten beschädigt wurden.

Wenn dies geschieht, prüfen Sie die Druckdaten. Korrigieren Sie die Daten bei Bedarf.

### ■ Wenn die Druckdaten zu kompliziert zur Verarbeitung sind.

Wenn dies geschieht, versuchen Sie, das PDF-Renderniveau unter  (Menü) - **Allgemeine Einstellungen – Druckereinstellungen – Menü PS** zu verringern. (Nur beim Drucken von PDF-Dateien)

### ■ Die Dateigröße der Druckdaten übersteigt das Maximum.

Stellen Sie sicher, dass die Dateigröße 2 GB oder weniger beträgt.

#### **Hinweis:**

Wenn ein Problem auftritt, aktivieren Sie den PS-Fehlerblatt-Druck unter  (Menü) - **Allgemeine Einstellungen – Druckereinstellungen – Menü PS**, damit Einzelheiten zum Fehler gedruckt werden.

Verwendung der SSD-Einheit (optional)

# Verwendung der SSD-Einheit (optional)

Wenn Sie die optionale SSD-Einheit anschließen, können Sie Dokumente auf der SSD speichern und bei Bedarf anzeigen, drucken oder als Datei ausgeben.

Der Speicherplatz für Daten wird als „Speicher“ bezeichnet. Die Speicherung häufig verwendeter Daten bedeutet, dass Sie schnell und einfach ohne einen Computer drucken können.



**Wichtig:**

Die gespeicherten Daten können in den folgenden Situationen verloren gehen oder beschädigt werden.

- Wenn die Festplatte von statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen beeinträchtigt wird
- Wenn die Festplatte unsachgemäß verwendet wurde
- Nach einer Fehlfunktion oder Reparatur
- Wenn die Festplatte von einer Naturkatastrophe beschädigt wurde

Wir haften unter keinen Umständen für Datenverluste, Datenbeschädigungen oder Probleme, auch nicht auf die oben genannten und innerhalb der Garantiezeit. Beachten Sie, dass wir auch nicht für die Wiederherstellung verlorener oder beschädigter Daten verantwortlich sind.

**Hinweis:**

Wenn Sie die SSD-Einheit entfernen, wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen** – **Systemadministration** – **Deaktivieren der optionalen Speichereinheit**.

Typ		Erläuterung
Freigegebener Speicher	Freigegebener Speicher (fest)	Die Dokumente können von allen gespeichert und verwendet werden. Sie können den Ordnernamen nicht ändern und kein Passwort festlegen. Außerdem können Sie den Speicherplatz nicht löschen.
	Freigegebener Speicher	Sie können zur Organisation Ihrer Dokumente mehrere Speicherbereiche erstellen. Sie können ein Passwort für den Speicher festlegen, um das Speichern und die Verwendung von Dokumenten auf eine bestimmte Anzahl der Benutzer zu beschränken. Sie können auch ein Passwort für jedes Dokument festlegen, um den Zugriff darauf zu beschränken.
Persönlicher Ordner		Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, können nur angemeldete Benutzer Dokumente speichern und verwenden. Der Ordner wird nicht angezeigt, wenn sich andere Benutzer anmelden. Jeder Benutzer kann nur einen persönlichen Ordner haben.

## Verwendung der SSD-Einheit über den Druckertreiber

Nehmen Sie auf dem Bildschirm des Druckertreibers die entsprechenden Einstellungen vor, um die SSD-Einheit über den Druckertreiber zu verwenden.

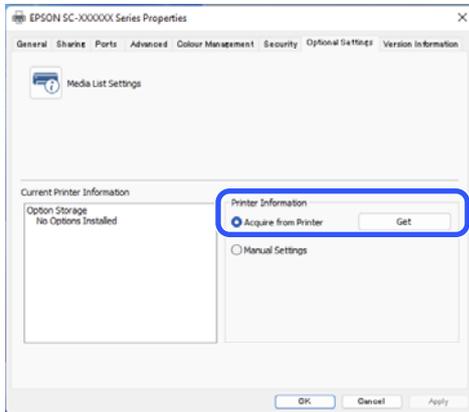
**Windows**

- 1** Wählen Sie auf dem Bildschirm Druckereigenschaften die Option „Einstellungen“.

## Verwendung der SSD-Einheit (optional)

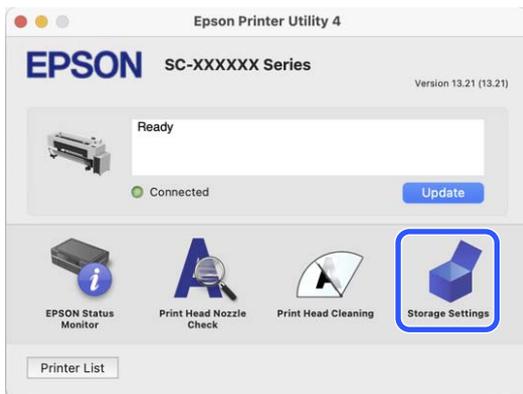
- Wählen Sie **Von Drucker abrufen**, und drücken Sie dann **Holen**.

Wenn **Extraspeicher: Installiert** im Abschnitt **Aktuelle Druckerinformationen** angezeigt wird, können Sie die SSD-Einheit verwenden.

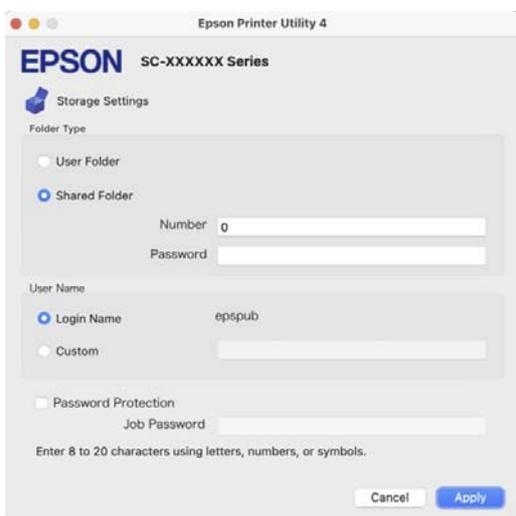


### Mac

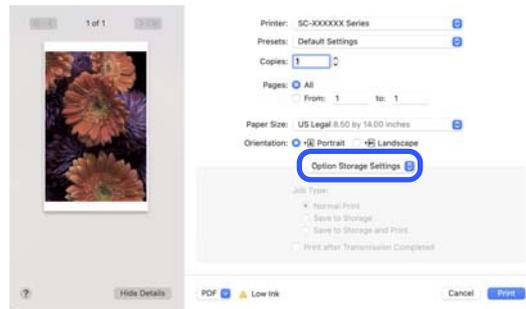
- Wählen Sie **Speichereinstellungen** auf dem Bildschirm „Druckereigenschaften“ aus.



- Nehmen Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm **Speichereinstellungen** vor.



Jetzt können Sie die SSD-Einheit verwenden.



## Erstellen eines Speicherplatzes

Ein Administrator oder ein Benutzer kann einen freigegebenen Speicherplatz erstellen. Benutzer können jedoch nur dann Speicherbereiche erstellen, wenn **Menü - Allgemeine Einstellungen - Speichereinstellungen - Zugangssteuerung für Freigabeordner - Zugriff auf Erlaubt und Vorgangsberechtigung auf Benutzer** eingestellt sind.

Sie können keinen **Persönlicher Ordner** erstellen.

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speichereinstellungen** aus.

- Geben Sie auf dem Bildschirm „Speichereinstellungen“ für jeden Punkt einen Wert ein.

- Speichernummer:**  
Wenn keine Nummer eingegeben wird, wird sie automatisch vergeben.
- Name des Ordners (erforderlicher Punkt):**  
Geben Sie einen Namen mit höchstens 30 Zeichen ein.
- Speicher-Kennwort:**  
Legen Sie ein Kennwort fest, um die Verwendung des Speicherplatzes einzuschränken. Sobald ein Kennwort festgelegt ist, müssen Sie es eingeben, um Dokumente im Speicher zu speichern, Dokumente im Speicher anzuzeigen und Speichervorgänge durchzuführen.
- Einstellungen für die automatische Dateilöschung:**  
Sie können festlegen, ob gespeicherte Dokumente automatisch gelöscht werden sollen.

## Verwendung der SSD-Einheit (optional)

## Speichern der Daten im Speicher

### Speichern eines Dokuments auf Ihrem Computer in einem Speicher (Windows)

Wenn Sie ein Dokument über den Druckertreiber ausdrucken, können Sie den Speicherort für das Dokument auswählen. Sie können die Druckdaten auch im Speicher speichern, ohne das Dokument zu drucken.

**1** Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Erweitert**.

**2** Wählen Sie **In Speicher ablegen und drucken** unter **Auftragsart** aus.

**Hinweis:**  
Wählen Sie **In Speicher ablegen** unter **Auftragsart** aus, wenn Sie die Druckdaten im Speicher ablegen möchten, ohne das Dokument zu drucken.

**3** Klicken Sie auf **Einstellungen**.

**4** Wählen Sie Ordnerart.

**5** Wenn Freigabeordner ausgewählt ist, stellen Sie die Nummer und das Kennwort ein.

**Hinweis:**  
Wenn Sie das **Kennwort** nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

**6** Stellen Sie bei Bedarf weitere Punkte ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

**7** Wenn Sie die Auflösung der Druckdaten beim Speichern ändern möchten, klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungen** – **Qualität** – **Qualitätsoption**. Legen Sie die Druckqualität auf dem Bildschirm „Qualitätsoptionen“ fest und klicken Sie dann auf **OK**.

**8** Stellen Sie jeden Punkt auf der Registerkarte **Druckereinstellungen** und auf der Registerkarte **Erweitert** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

**9** Klicken Sie auf **Drucken**.

### Speichern eines Dokuments auf Ihrem Computer in einem Speicher (Mac)

Wenn Sie ein Dokument über den Druckertreiber ausdrucken, können Sie den Speicherort für das Dokument auswählen. Sie können die Druckdaten auch im Speicher speichern, ohne das Dokument zu drucken.

**1** Klicken Sie auf **Speichereinstellungen** auf dem Epson Printer Utility-Bildschirm.

**2** Legen Sie den Speicherort fest, und klicken Sie dann auf **OK**.

**3** Wählen Sie im Popup-Menü des Druckertreibers die Option „Druckereinstellungen“.

**4** Wählen Sie als Druckmethode **In Speicher ablegen und drucken**.

**Hinweis:**  
Wählen Sie **In Speicher ablegen als Druckmethode**, wenn Sie die Druckdaten im Speicher ablegen möchten, ohne das Dokument zu drucken.

**5** Stellen Sie bei Bedarf weitere Punkte ein.

**6** Klicken Sie auf „Drucken“.

## Verwendung der SSD-Einheit (optional)

# Verwendung gespeicherter Daten

## Drucken der Daten im Speicher

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speicher** aus.
- 2 Wählen Sie den Speicherplatz aus, wo das zu druckende Dokument gespeichert ist, und wählen Sie dann **Öffnen** aus.
- 3 Wählen Sie die Datei aus.
- 4 Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest.
- 5 Nehmen Sie die notwendigen Druckeinstellungen vor.
- 6 Tippen Sie auf .

## Verwaltung von Speicherbereichen und Dokumenten

### Suche nach Speicherorten und Dokumenten

Sie können mit folgenden Schlüsselwörtern nach Speicherorten und Dokumenten suchen.

- Wenn Sie nach einem Speicherort suchen: Speichernummer oder Ordnername
- Wenn Sie nach einem Dokument suchen: Dokumentname oder Benutzername

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speicher** aus.
- 2 Geben Sie ein Schlüsselwort in das Suchfeld auf dem Bildschirm „Speicherliste“ ein.

Suchen Sie nach einem Dokument genauso wie auf dem Bildschirm „Dokumentenliste“.

## Auswahl eines Dokuments aus dem Speicher

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speicher** aus.
- 2 Wählen Sie den Speicherort aus, in dem sich das zu löschende Dokument befindet, und wählen Sie dann **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie das Dokument aus und wählen Sie dann **Löschen**.

Sie können auch mehrere Dokumente auswählen und gleichzeitig löschen.

## Ändern des Speicherzeitraums oder der Einstellung auf „Unbestimmt“

Dokumente im Speicher werden standardmäßig nicht automatisch gelöscht.

Der Administrator oder Benutzer kann den Speicherzeitraum ändern oder auf unbestimmte Zeit einstellen. Benutzer können diese Einstellung jedoch nur dann ändern, wenn  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Speichereinstellungen – Zugangssteuerung für Freigabeordner – Zugriff auf Erlaubt und Berechtigung automatische Löscheinstellung** auf **Benutzer** eingestellt ist.

- 1 Wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Speichereinstellungen – Dateiverwaltung für Freigabeordner**.
- 2 Ändern Sie die Einstellungen zur automatischen Dateilöschung für den freigegebenen Speicher.

---

## Löschen eines Speicherplatzes

Ein Administrator oder ein Benutzer kann einen freigegebenen Speicherplatz löschen. Benutzer können jedoch nur dann Speicherbereiche löschen, wenn  (Menü) - **Allgemeine Einstellungen** - **Speichereinstellungen** - **Zugangssteuerung für Freigabeordner** - **Zugriff auf Erlaubt** und **Vorgangsberechtigung** auf **Benutzer** eingestellt sind.

- 1** Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Speicher** aus.
- 2** Wählen Sie den Speicherplatz aus, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Löschen**.
  - Wenn für den Speicherplatz ein Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie das Kennwort eingeben. Administratoren können jedoch ohne Eingabe des Kennworts löschen.
  - Sie können einen Speicherplatz, der ein Dokument mit einem Kennwort enthält, nicht löschen. Er kann jedoch von Administratoren weiterhin gelöscht werden.
  - Wenn Sie einen Speicherplatz löschen, werden auch alle Dokumente aus diesem Speicher gelöscht.

---

## Einschränkung von Vorgängen für freigegebene Speicherplätze

Legen Sie fest, ob nur Administratoren oder auch andere Benutzer freigegebene Speicherbereiche verwenden dürfen.

- 1** Wählen Sie  (Menü) - **Allgemeine Einstellungen** - **Speichereinstellungen** - **Zugangssteuerung für Freigabeordner** - **Vorgangsberechtigung**.
- 2** Wählen Sie **Benutzer** oder **Nur Administrator**.

## Verwenden des Druckertreibers(Windows)

# Verwenden des Druckertreibers (Windows)

## Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- Aus einer Windows-Anwendung  
 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66
- Auf dem Control Panel (Systemsteuerung)

## Auf dem Control Panel (Systemsteuerung)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Control Panel (Systemsteuerung) anzuzeigen und die allgemeinen Einstellungen für Anwendungen zu konfigurieren oder eine Druckerwartung auszuführen, wie z. B. Druckkopf-Düsentest oder Druckkopfreinigung.

### Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche. Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen) – Bluetooth & devices (Bluetooth und Geräte) – Printers & scanners (Drucker und Scanner)**. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

### Windows 10

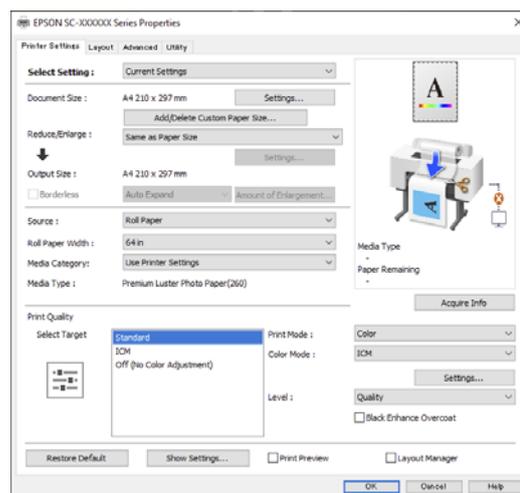
Klicken Sie nacheinander auf die Start-Startschaltfläche und dann auf **Windows System - Control Panel (Systemsteuerung) – Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

### Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie nacheinander auf **Desktop – Settings (Einstellungen) – Control Panel (Systemsteuerung) – Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

### Windows 7

Klicken Sie nacheinander auf die Start – Startschaltfläche und dann auf **Control Panel (Systemsteuerung) – Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

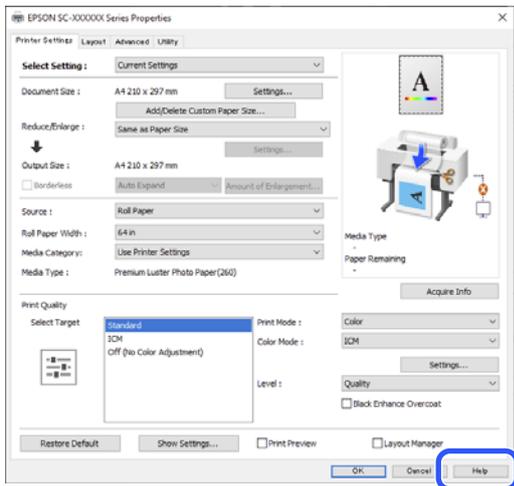
# Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- ❑ Klicken auf **Hilfe**
- ❑ Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

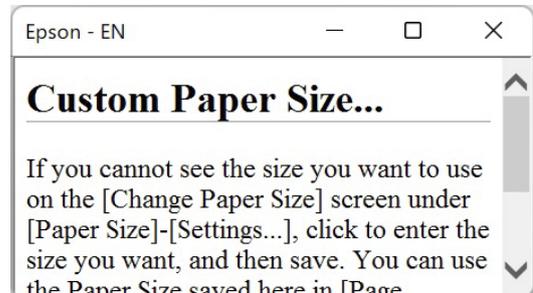
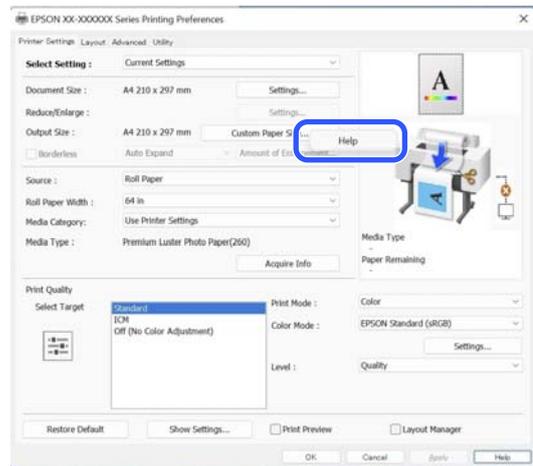
# Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

Zeigen Sie den Hilfe-Bildschirm zur Einblendung der Hilfe-Inhalte an.



# Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und klicken Sie dann auf **Hilfe**.



## Verwenden des Druckertreibers(Windows)

# Anpassen des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

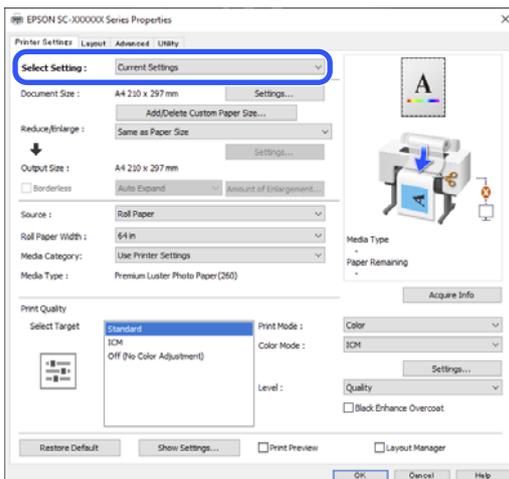
## Speichern verschiedener Einstellungen als Ihre ausgewählten Einstellungen

Sie können alle Einstellungen des Druckertreibers als ausgewählte Einstellung speichern. Außerdem sind unter „Select Setting“ die empfohlenen Einstellungen für eine Reihe von Funktionen bereits vorhanden.

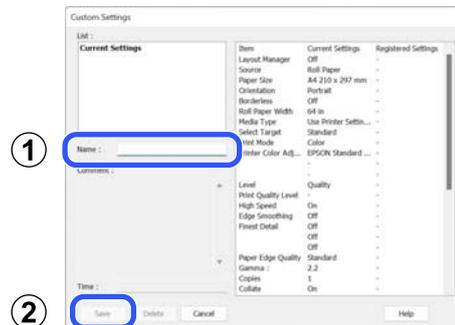
Damit können Sie auf einfache Weise Einstellungen laden, die als ausgewählte Einstellungen gespeichert sind, und immer mit genau den gleichen Einstellungen drucken.

**1** Stellen Sie jeden Punkt auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** und auf dem Bildschirm „Layout“ ein, den Sie unter Ihren „Ausgewählten Einstellungen“ speichern möchten.

**2** Wählen Sie **Benutzereinstellungen...** unter **Einstellung auswählen**.



**3** Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Speichern** klicken, werden die Einstellungen unter **Liste** gespeichert.



Sie können die gespeicherten Einstellungen über **Einstellung auswählen** im Bildschirm Druckereinstellungen laden.

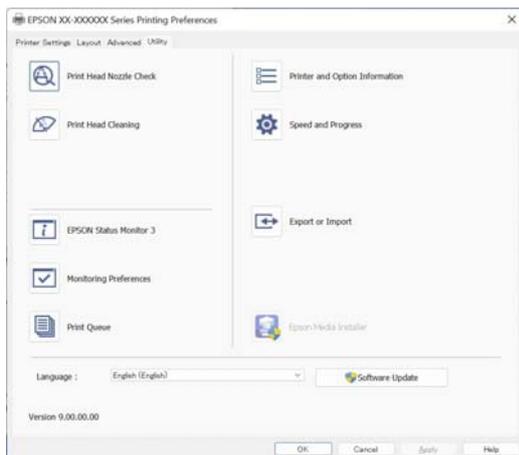
### Hinweis:

- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

## Verwenden des Druckertreibers(Windows)

# Inhalt der Registerkarte Utility

Auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



### Druckkopf-Düsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148

### Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

☞ „Kopf reinigen“ auf Seite 149

### EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.

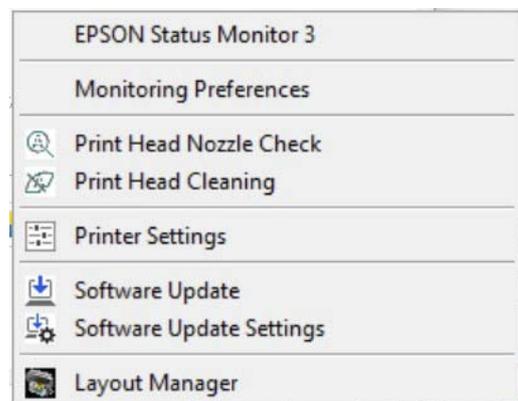
### Überwachungsoptionen

Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im Bildschirm EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol in der taskbar (Taskleiste) festlegen.

#### **Hinweis:**

Wenn Sie das Shortcut-Symbol im Bildschirm **Überwachungsoptionen** aktivieren, wird das Utility-Shortcut-Symbol in der Windows taskbar (Taskleiste) angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.



### Druckerinformationen

Sie können Nutzerinformationen registrieren, wenn Zugangssteuerung am Drucker eingestellt ist.

### Druckerwarteschl.

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

### Geschwindigkeit & Fortschritt

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

## Verwenden des Druckertreibers(Windows)

### Exportieren oder Importieren

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

### Epson Media Installer

Wenn die Papierinformationen, die Sie verwenden möchten, nicht auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber angezeigt werden, können Sie Papierinformationen aus dem Internet hinzufügen.

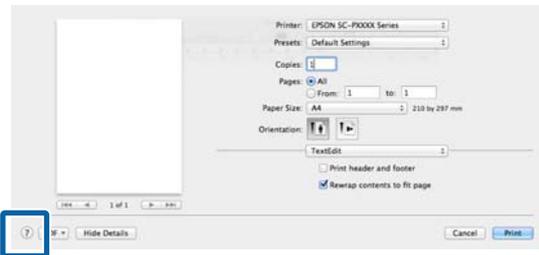
## Verwenden des Druckertreibers (Mac)

### Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

### Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.

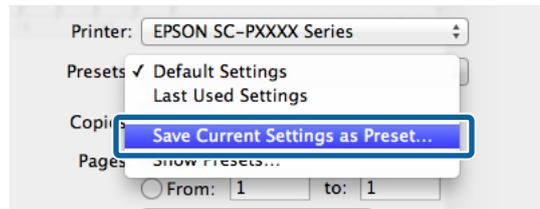


### Verwenden von Presets (Voreinstellungen)

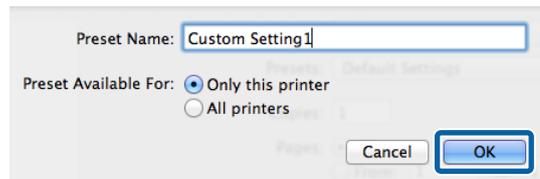
Sie können für häufig verwendete Einstellungsinformationen (Elemente in Papierformat und Druckereinstellungen) in **Presets (Voreinstellungen)** einen Namen eingeben. So können Sie leicht Einstellungen laden und mit den gleichen Einstellungen wiederholt drucken.

### Speichern der Presets (Voreinstellungen)

- 1 Legen Sie für jeden Punkt auf den Registerkarten Paper Handing und „Druckereinstellungen“ die Werte fest, die Sie als „Voreinstellungen“ speichern möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Save Current Settings as Preset...** (Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern...) in **Presets (Voreinstellungen)**.



- 3 Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf **OK**.

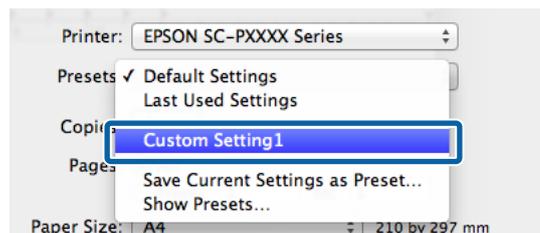


#### Hinweis:

Wenn Sie **All Printers (Alle Drucker)** unter **Target Presets (Zielvoreinstellungen)** auswählen, können Sie die Presets (Voreinstellungen) auswählen, die Sie in allen auf Ihrem Computer installierten Druckertreibern gespeichert haben.

Die Einstellungen werden unter **Presets (Voreinstellungen)** gespeichert.

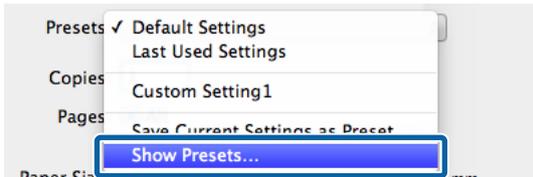
Jetzt können Sie die gespeicherten Einstellungen unter **Presets (Voreinstellungen)** auswählen.



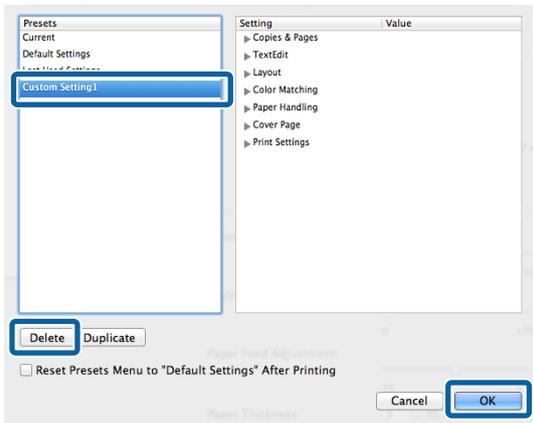
## Verwenden des Druckertreibers(Mac)

### Löschen von Presets (Voreinstellungen)

- 1 Klicken Sie auf **Show Presets...** (**Voreinstellungen anzeigen...**) in **Presets (Voreinstellungen)** auf dem Bildschirm Print (Drucken).



- 2 Wählen Sie die Einstellung, die Sie löschen möchten, klicken Sie auf **Delete (Löschen)** und dann auf **OK**.



### Verwenden von Epson Printer Utility 4

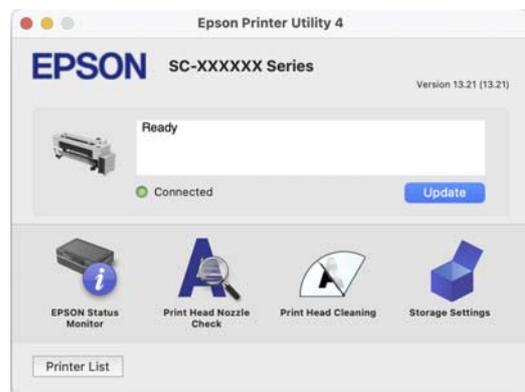
Mithilfe von Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsfunktionen wie Düsenprüfungen und Druckkopfreinigung durchführen. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

#### Epson Printer Utility 4 starten

- 1 Wählen Sie der Reihe nach **System Preferences (Systempräferenzen) – System Settings (Systemeinstellungen) – Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) im Apple-Menü aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Options & Supplies (Optionen & Zubehör) – Utility (Sonstiges) – Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)**.

#### Funktionen von Epson Printer Utility 4

Unter Epson Printer Utility 4 können Sie folgende Wartungsfunktionen ausführen.



#### EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.

## Verwenden des Druckertreibers(Mac)

### Druckkopf-Düsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148

### Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 149

# Verschiedene Druckmethoden

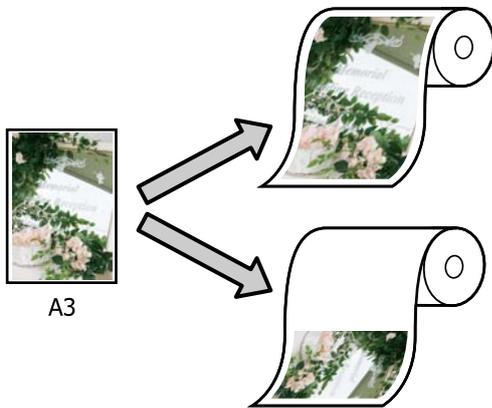
## Vergrößerter/ Verkleinerter Druck

Der Druckertreiber kann Dokumente für verschiedene Papierformate vergrößern oder verkleinern. Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie dies mit Hilfe einer der folgenden Methoden tun können.

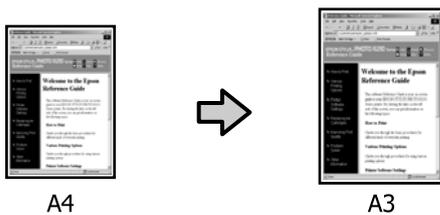
Beachten Sie Folgendes zum Drucken vertikaler oder horizontaler Banner oder anderer Nicht-Standardgrößen, wie Quadrate.

☞ „Drucken von horizontalen Bannern, vertikalen Bannern und Nicht-Standardgrößen“ auf Seite 90

- ☐ An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows)  
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



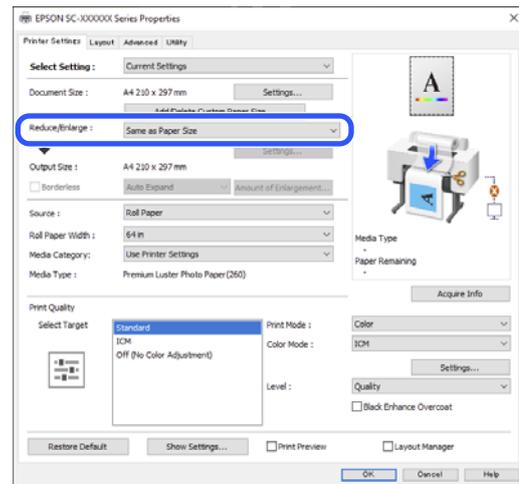
- ☐ An Ausgabegröße anpassen  
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



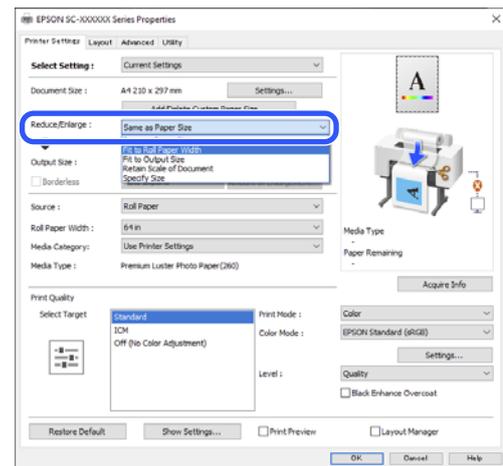
## Anpassen von Dokumenten an die Breite des Rollenpapiers (nur Windows)

- 1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und stellen Sie unter **Dokumentgröße** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Druckdaten.

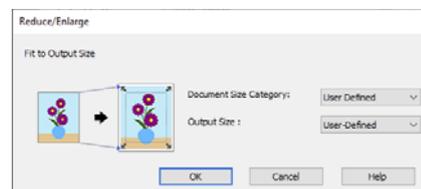
☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66



- 2 Wählen Sie **An die Rollenpapierbreite anpassen** bei **Skalierter Druck** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.



- 3 Wählen Sie **Kurze Seite an RP-Breite anp.** oder **Lange Seite an RP-Breite anp.**



## Verschiedene Druckmethoden

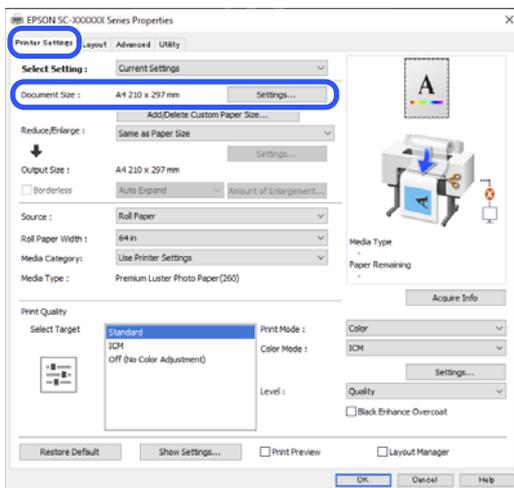
- Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

## Anpassen von Dokumenten an die Ausgabegröße

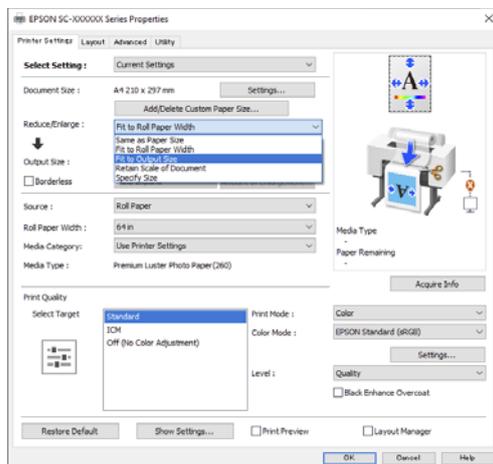
### Einstellungen unter Windows

- Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und stellen Sie unter **Dokumentgröße** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Druckdaten.

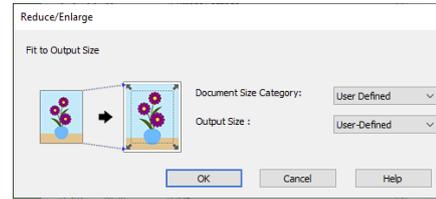
„Anzeigen des Einstellungsfensters“ auf Seite 80



- Wählen Sie **An Ausgabegröße anpassen bei Skalierter Druck** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.



- Wählen Sie das Papierformat für das Drucken aus.



- Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

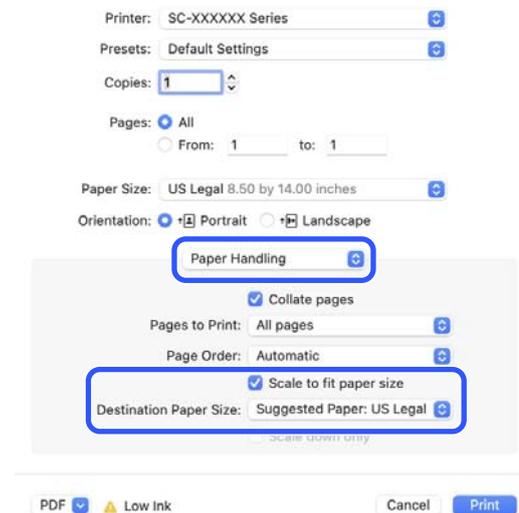
### Einstellungen unter Mac

- Zeigen Sie den Druckbildschirm an und stellen Sie dann die Ausgabepapiergröße bei **Paper Handling** ein.

„Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 70

- Wählen Sie **Paper Handling** aus der Liste, und wählen Sie dann **Scale to fit paper size**.

Prüfen Sie, dass das bei **Paper Handling** ausgewählte Papier unter **Destination Paper Size** angezeigt wird.

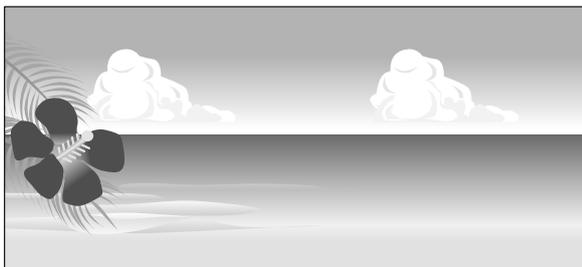


- Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verschiedene Druckmethoden

# Drucken von horizontalen Bannern, vertikalen Bannern und Nicht-Standardgrößen

Bevor Sie nicht standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, speichern Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber. Sobald sie im Druckertreiber gespeichert wurden, können benutzerdefinierte Größen in der Anwendung Papierformat und anderen Druckdialogen ausgewählt werden.



Die folgenden Größen können verwendet werden.

Papierbreite	89 bis 1626 mm
Papierhöhe	Windows: 127 bis 91.000 mm Mac: 127 bis 18.288 mm

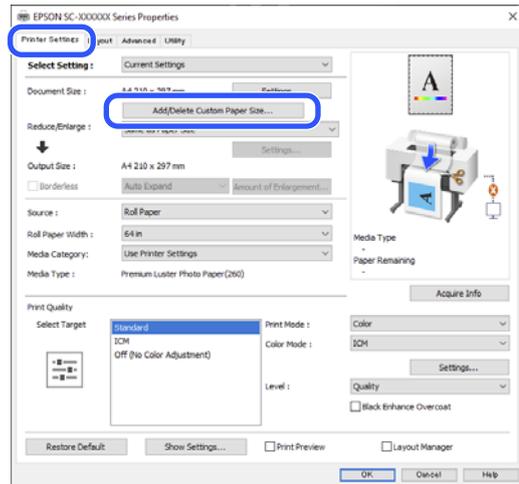
**Wichtig:**

- ❑ Das Mindestpapierformat, das Sie in den Drucker einlegen können, hängt davon ab, ob es sich um Rollenpapier oder Einzelblätter handelt. Legen Sie Papier ein, das mindestens die Mindestgröße aufweist. Ausführliche Größeninformationen finden Sie unten.
  - ☞ „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 193
- ❑ Unter Mac können Sie unter Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate) zwar größere Papierformate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, diese werden aber nicht richtig gedruckt.
- ❑ Die verfügbare Ausgabegröße ist je nach Anwendungsprogramm begrenzt.

## Einstellungen unter Windows

- 1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und klicken Sie dann auf **Benutzerdefinierte Papiergröße hinzufügen/löschen...**

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66



- 2 Stellen Sie das Papierformat und den Papierformatnamen, den Sie registrieren möchten, ein, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

- ❑ **Papierformatname:** Die hier eingegebenen Informationen werden in den Dropdown-Menüs zur Auswahl von **Dokumentgröße** und **Ausgabegröße** angezeigt. Geben Sie einen Wert ein, damit Sie die von Ihnen eingestellte Größe schnell identifizieren können, bzw. geben Sie die Nutzung ein, wenn ein Papierformat für eine bestimmte Nutzung vorgesehen ist.

Bei- 100 x 762 mm  
spiel:

Bei Lobby-Postern

- ❑ **Standardpapierformat:** Wählen Sie ein Standardformat aus, das dem Format des zu verwendenden Papiers nahe kommt, um die Werte **Papier-Breite** und **Papier-Länge** anzuzeigen.

## Verschiedene Druckmethoden

- ☐ **Seitenverhältnis festlegen:** Wählen Sie ein Seitenverhältnis und wählen Sie dann **Querformat** oder **Hochformat** als **Standard**. Anschließend können Sie die Größe festlegen, indem Sie einen Wert bei **Papier-Breite** oder **Papier-Länge** eingeben.

### Hinweis:

- ☐ Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- ☐ Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- ☐ Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

### 3 Klicken Sie auf **OK**.

Jetzt können Sie das neue Papierformat bei **Dokumentgröße** am Druckereinstellung-Bildschirm oder bei **Benutzerdefiniert** in **Ausgabegröße** wählen. Sie können jetzt wie üblich drucken.

## Einstellungen unter Mac

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papierformat)** aus.

[„Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 70](#)

### Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

- 2 Klicken Sie auf + und geben Sie dann den Papierformatnamen ein.

- 3 Geben Sie die **Width (Breite)** und **Height (Höhe)** für das **Paper Size (Papierformat)** ein, geben Sie die Ränder an und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Bereiche der Seiten- und Randgrößen, die angegeben werden können, weichen je nach Druckermodell und den am Drucker vorgenommenen Einstellungen ab.

## Verschiedene Druckmethoden

 „Druckbereich“ auf Seite 72



### Hinweis:

- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu bearbeiten, wählen Sie links den Namen aus der Liste.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu kopieren, wählen Sie das Format in der Liste links und klicken Sie auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu löschen, wählen Sie es in der Liste links und klicken Sie auf -.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

**4**

Klicken Sie auf **OK**.

Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listefeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

## Farbkorrektur und Druck

Dies wird empfohlen, wenn Sie uneingeschränkt vom enormen Farbraum und den Tonabstufungen des Druckers profitieren möchten. Farbanpassung an die Anzeigefarbe ist schwach. Hier vorgenommene Farbkorrektur- (Farbmanagement-) Einstellungen werden nicht in den Druckdaten gespeichert. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- EPSON Standard (sRGB)  
Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- Adobe RGB  
Optimiert den Adobe RGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- ICM  
Mithilfe der Farbverwaltung können Sie die Farben in den Bilddaten an die Farben in der gedruckten Ausgabe anpassen (nur Windows).  
 [„Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 114](#)
- Aus (Keine Farbkorrektur)  
Die Farbkorrektur wird nicht vom Druckertreiber ausgeführt. Wählen Sie dies zum Drucken mit den Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendungssoftware, die die Druckdaten erstellt hat.  
 [„Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 114](#)

Beachten Sie, dass wenn eine der oben genannten Farbverarbeitungsoptionen ausgewählt ist, Sie durch Klicken auf **Einstellungen** eine Feineinstellung der Elemente Gamma, Helligkeit, Kontrast, Sättigung sowie der Farbbalance für die ausgewählte Option vornehmen können.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

### Einstellungen unter Windows

**1**

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

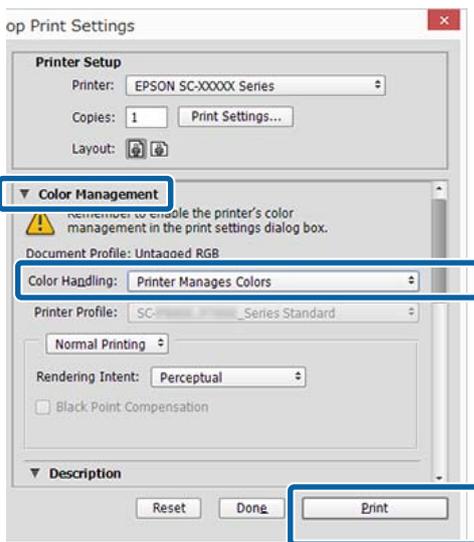
## Verschiedene Druckmethoden

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
In anderen Anwendungen
No Color Management (Kein Farbmanagement)

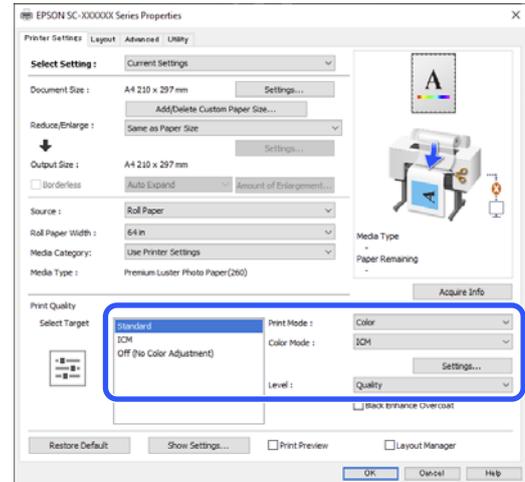
Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC  
Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



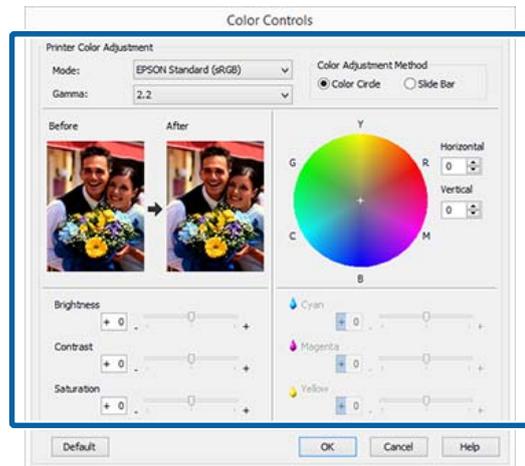
- 2** Wenn Sie **Drucken** anklicken, erscheint der Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers.

- 3** Wählen Sie bei **Modus** die Einstellungen, die Sie nutzen möchten.



- 4** Klicken Sie zur Durchführung von Feineinstellungen, wie Gamma und Helligkeit, auf **Einstellungen**.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



**Hinweis:**

Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielbildes im Fenster links überprüfen. Sie können auch den Farbkreis zur Feineinstellung der Farbbalance verwenden.

- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

**Verschiedene Druckmethoden**

**Einstellungen für Mac**

**1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

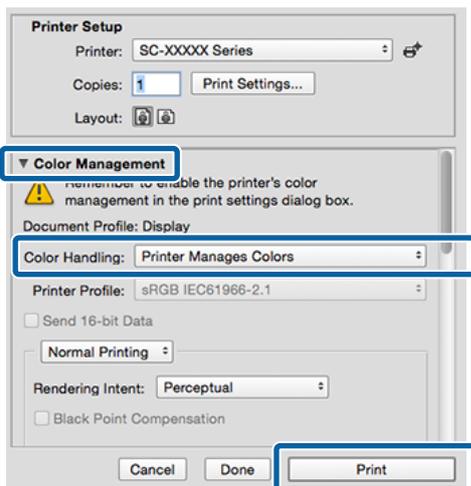
Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
In anderen Anwendungen	
No Color Management (Kein Farbmanagement)	

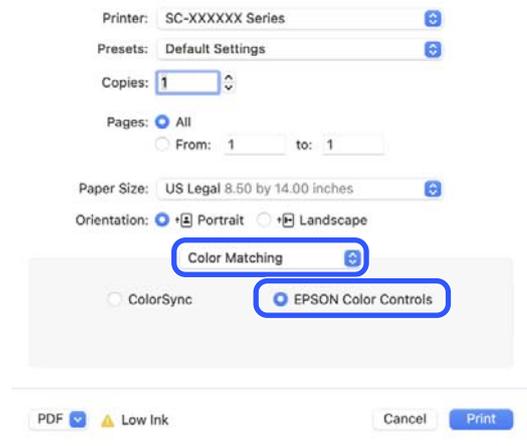
Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC  
Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



**2** Wenn Sie auf **Drucken** klicken, wird der Druckbildschirm angezeigt.

**3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **EPSON Modus Farbanpassung**.

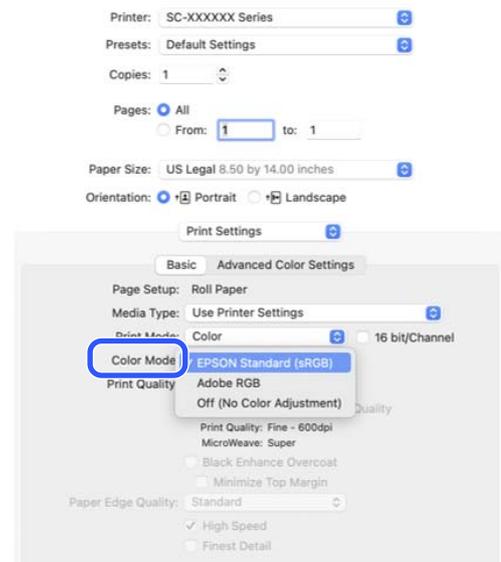


**Hinweis:**

**EPSON Modus Farbanpassung** ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

**4** Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann die **Farbmodus-Einstellungen**.



Verschiedene Druckmethoden

**5** Klicken Sie zur Durchführung von Feineinstellungen, wie Gamma und Helligkeit, auf **Erweiterte Farbeinstellungen**.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



**6** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

## Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Schwarzverstärkende Beschichtung)

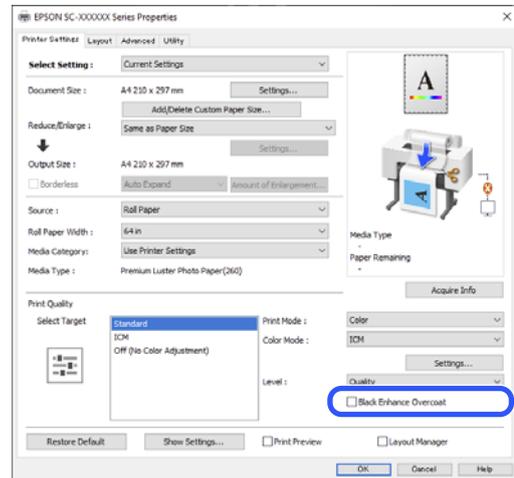
Schwarzverstärkende Beschichtung ist eine Funktion, die den dynamischen Bereich verbessert, indem dunkle und graue Bereiche in Ausdrucken mit der Tinte Light Gray (Hell Grau) beschichtet werden, um die maximale Dichte von Schwarz zu erhöhen.

Schwarzverstärkende Beschichtung kann nur in Kombination mit Glanzpapier verwendet werden. Allerdings kann die Funktion nicht mit allen Glanzpapiersorten verwendet werden.

**Hinweis:**  
*Schwarzverstärkende Beschichtung steht nicht für jedes Papier zur Verfügung.*

### Einstellungen für Windows

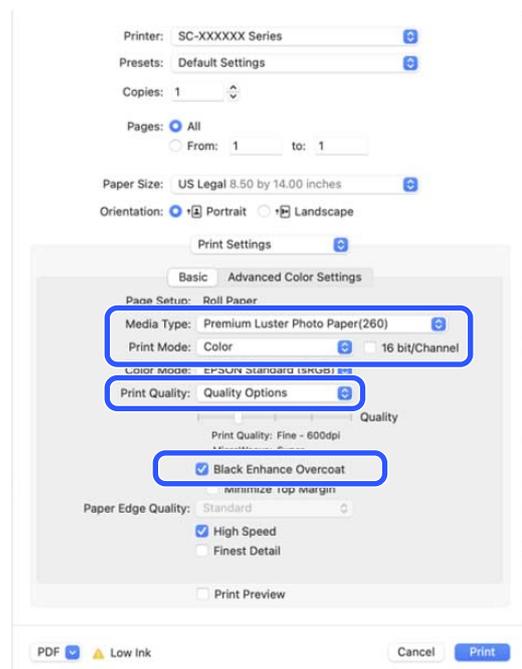
Wählen Sie zum Aktivieren der Funktion glänzendes Papier bei **Medium**, wählen Sie dann **Schwarzverstärkende Beschichtung**.



### Einstellungen für Mac

Wählen Sie glänzendes Papier bei **Medium** und eine der folgenden Funktionen zum Aktivieren der Funktion und wählen Sie dann **Schwarzverstärkende Beschichtung**.

- Wählen Sie **Schwarzweißfoto erweitert** bei **Farbe** aus.
- Wählen Sie **Farbe** bei **Farbe** und wählen Sie dann **Erweit. Einstellungen** bei **Qualität**.



Verschiedene Druckmethoden

# Drucken von Schwarzweiß-Fotos

Durch Anpassen der Bildfarben im Druckertreiber können Sie Schwarzweiß-Fotos mit hohem Grautonumfang drucken. Sie können Bilddaten beim Drucken korrigieren, ohne die Daten von den Anwendungen zu verarbeiten. Die Originaldaten werden nicht verändert.

**Hinweis:**  
*Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.*

## Einstellungen unter Windows

**1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

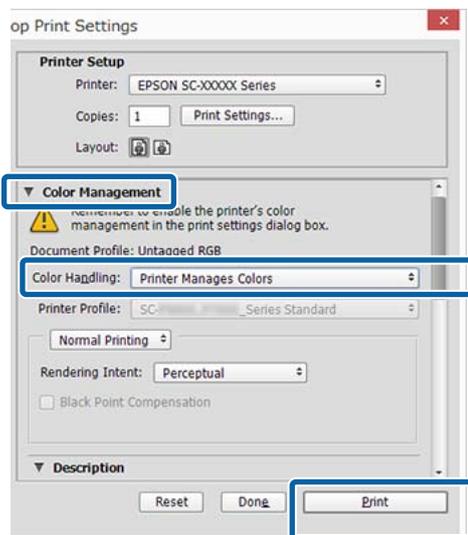
Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
In anderen Anwendungen
No Color Management (Kein Farbmanagement)

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC  
 Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** oder **No Color Management (Kein Farbmanagement)** bei **Color Handling (Farbhandhabung)**, und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

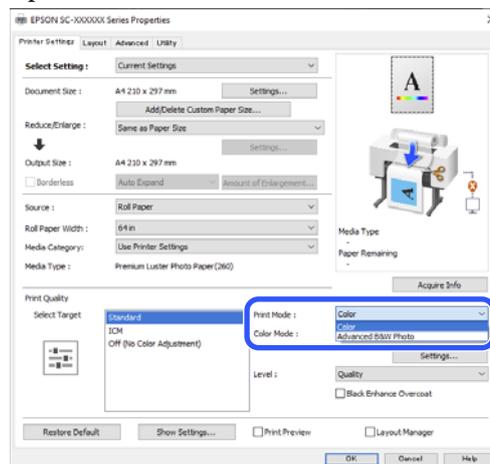


**2** Wenn Sie **Drucken** anklicken, erscheint der Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers.

**3** Wählen Sie **Optimiertes S/W-Foto** bei **Farbe** aus.

Wählen Sie **Schwarz**, wenn Folgendes bei **Medium** ausgewählt ist.

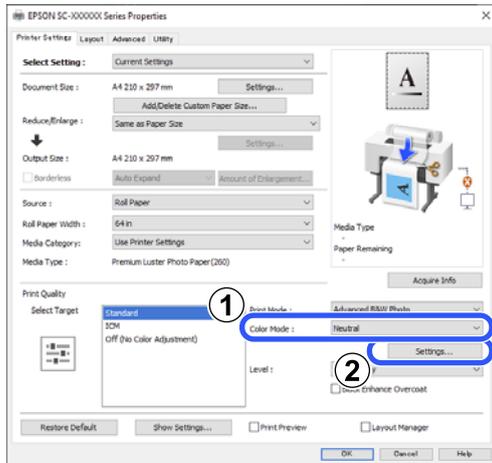
- ☐ Bei Verwendung von Singleweight Matte Paper, Photo Quality Inkjet Paper oder Plain Paper



Gehen Sie zum Ändern des Modus zu Schritt 4 über. Wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten, gehen Sie zu Schritt 6 über.

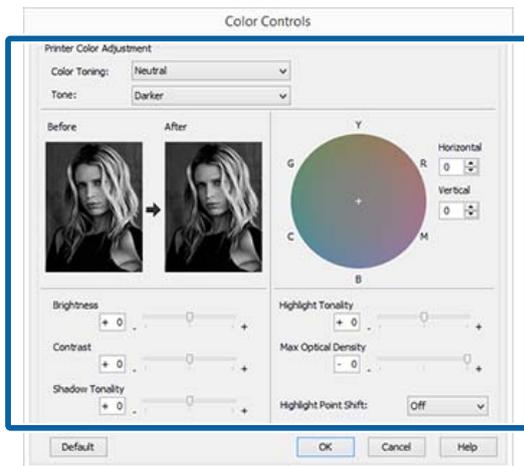
## Verschiedene Druckmethoden

- 4** Wählen Sie bei **Modus** die Einstellungen, die Sie nutzen möchten.



- 5** Klicken Sie zur Durchführung von Feineinstellungen, wie Helligkeit und Kontrast, auf **Einstellungen**.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 6** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

### Einstellungen für Mac

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher  
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher  
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)

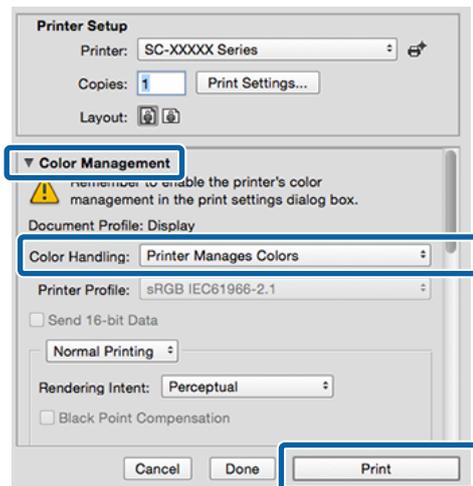
In anderen Anwendungen

No Color Management (Kein Farbmanagement)

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

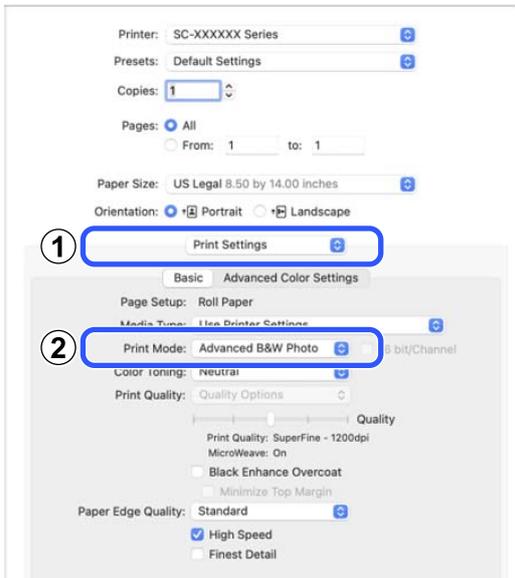


- 2** Wenn Sie auf **Drucken** klicken, wird der Druckbildschirm angezeigt. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann **Optimiertes S/W-Foto als Farbe**.

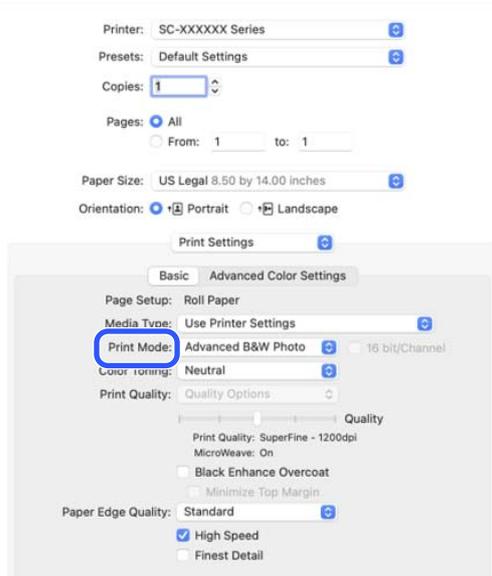
Wählen Sie **Schwarz**, wenn Folgendes bei **Medium** ausgewählt ist.

## Verschiedene Druckmethoden

- Bei Verwendung von Singleweight Matte Paper, Photo Quality Inkjet Paper oder Plain Paper

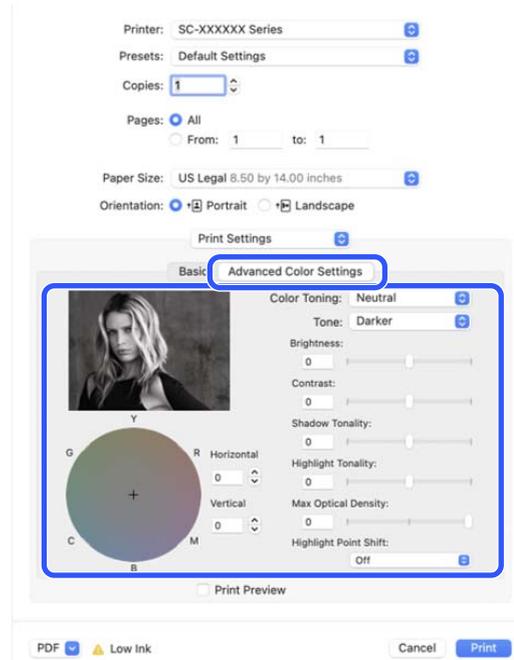


- 3 Wählen Sie bei **Farbton** die Einstellungen, die Sie nutzen möchten.



- 4 Klicken Sie zur Durchführung von Feineinstellungen, wie Helligkeit und Kontrast, auf **Erweiterte Farbeinstellungen**.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

## Verschiedene Druckmethoden

### Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten, kein Rand links und rechts.

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts.

(Randlosdruck steht mit Posterwand nicht zur Verfügung.)

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren.

[☞ „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 100](#)

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

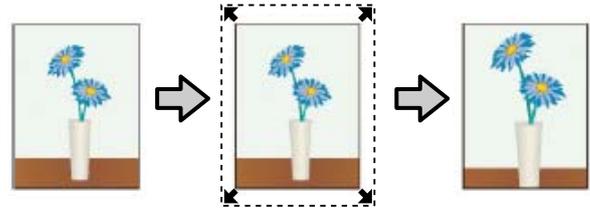
Werte für oberen/unteren Rand [☞ „Druckbereich“ auf Seite 72](#)

---

### Randlosdruckmethoden

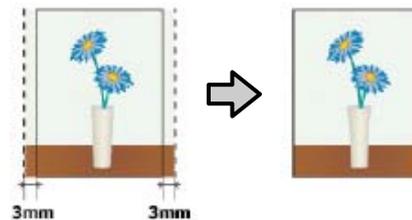
Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

- Automatisch erweitern**  
Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.  
Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
  - Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
  - Wenn die Anwendung Randeinstellungen hat, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
  - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.



- Größe erhalten**  
Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
  - Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
  - Wenn die Anwendung Randeinstellungen hat, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
  - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.




---

### Unterstütztes Papier

Je nach Papiertyp und Format kann sich die Druckqualität verschlechtern oder der randlose Druck ist nicht möglich.

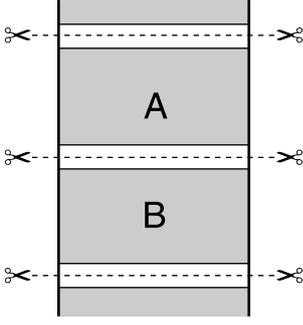
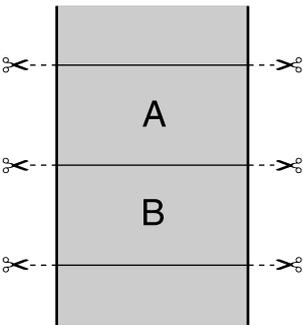
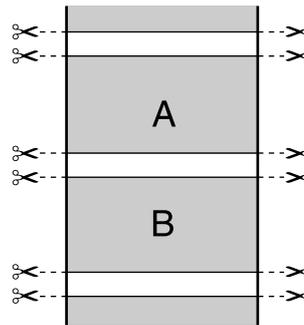
[☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 185](#)

[☞ „Unterstützte Papierbreiten“ auf Seite 193](#)

Verschiedene Druckmethoden

**Informationen zum Schneiden von Rollenpapier**

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie unter **Erweitert — Rollenpapier-Option** im Druckertreiber festlegen, ob links und rechts oder an allen Kanten randlos gedruckt werden soll und wie das Papier geschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Normal schneiden	Einfach schneiden	Doppelt schneiden
Schnitt			
Erläuterung	<p>Die Standard-Druckertreiber-einstellung ist <b>Normal schneiden</b>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❑ Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt.</li> <li>❑ Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie die Option <b>Schnittposition anpassen</b> aus. <a href="#">☞ „Wartung“ auf Seite 144</a></li> <li>❑ Wenn Sie nur ein Blatt drucken oder mehrere Blätter für eine Seite drucken, ist die Bedienung mit <b>Doppelt schneiden</b> identisch. Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❑ Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt.</li> <li>❑ Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen.</li> <li>❑ Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 60 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer.</li> <li>❑ Wenn oben ein Rand vorhanden ist, führen Sie <b>Schnittposition anpassen</b> durch.</li> </ul>

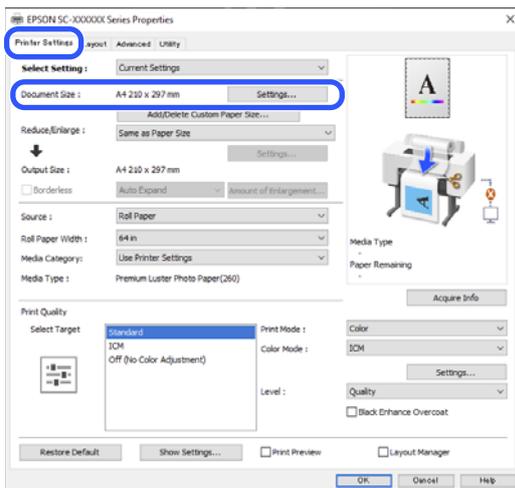
## Verschiedene Druckmethoden

### Einstellverfahren für den Druck

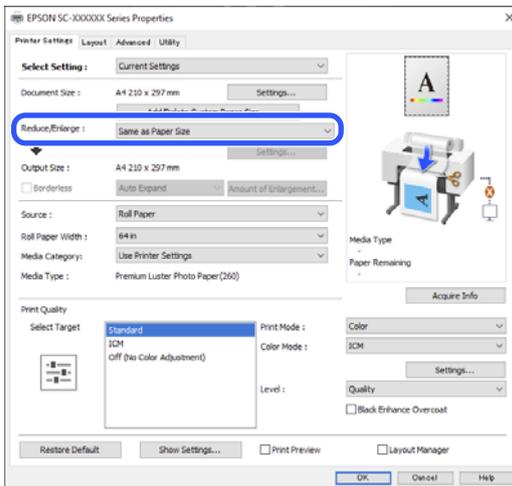
#### Einstellungen unter Windows

**1** Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen auf und stellen Sie unter **Dokumentgröße** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Druckdaten.

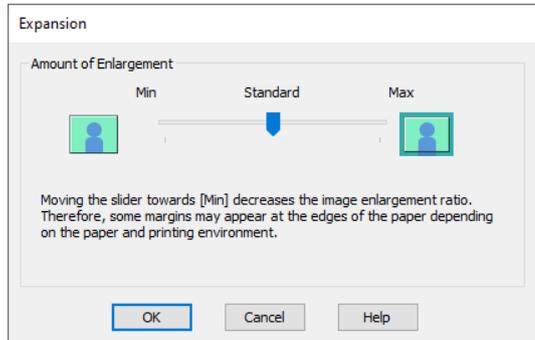
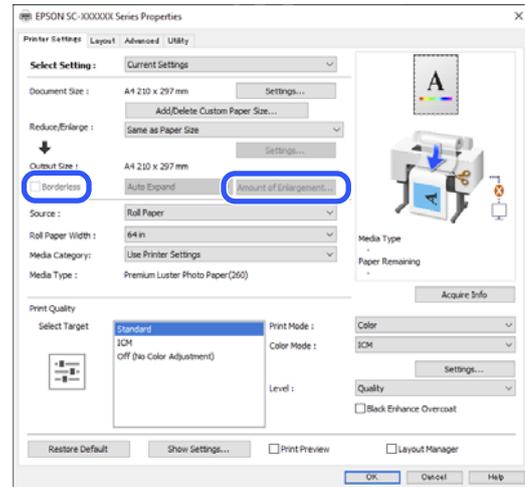
☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66



**2** Wählen Sie **Skalierter Druck – An die Rollenpapierbreite anpassen**.



**3** Wählen Sie **Randlos** und dann **Betrag der Vergrößerung**, um den Vergrößerungsbetrag einzustellen.



#### Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Standard** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

**4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

#### Einstellungen unter Mac

**1** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie unter der Option **Papierformat** das Papierformat und wählen Sie dann eine Randlosdruckmethode.

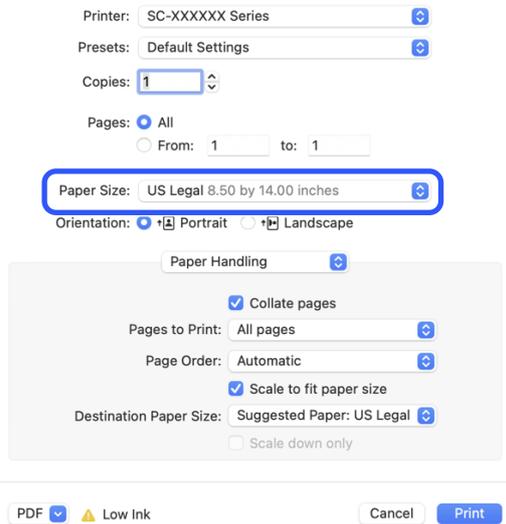
☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 70

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

xxxx (Rollenpapier (randlos, Auto. erweit.))

## Verschiedene Druckmethoden

xxxx (Rollenpapier (randlos, Größe erhalt.))  
 xxxx (Blatt (Randlos, Automatisch erweitern))  
 xxxx (Blatt (Randlos, Größe erhalten))  
 XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.



**Hinweis:**

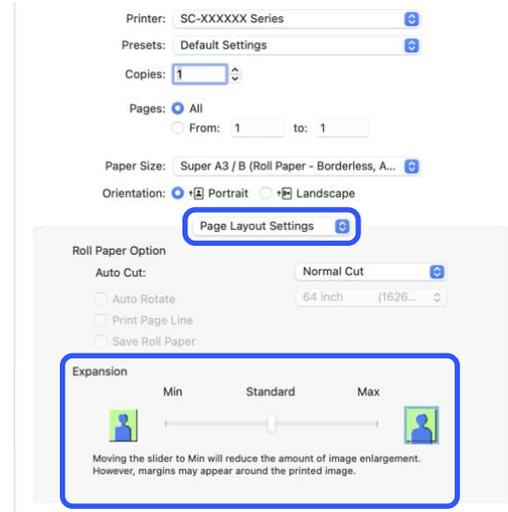
Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

**2**

Wenn Sie **Automatisch erweitern** als Papierformat wählen, wählen Sie **Seitenlayouteinstellungen** aus der Liste und klicken Sie dann auf **Erweiterung**.

Im Folgenden wird der Betrag der Vergrößerung dargestellt.

- Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)
- Standard : 3 mm links und rechts
- Min : 1,5 mm links und rechts

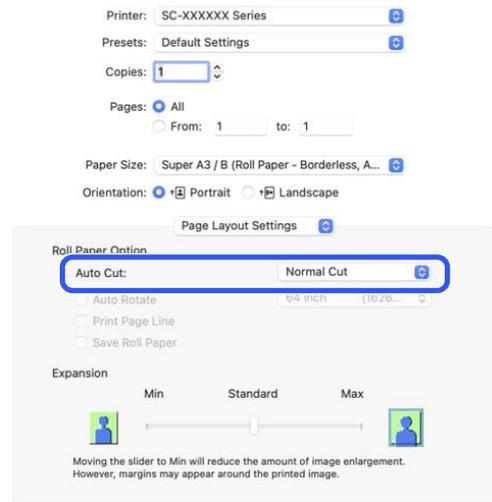


**Hinweis:**

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

**3**

Stellen Sie beim Drucken auf Rollenpapier **Aut. abtr.** ein.



[Informationen zum Schneiden von Rollenpapier](#) auf Seite 100

**4**

Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verschiedene Druckmethoden

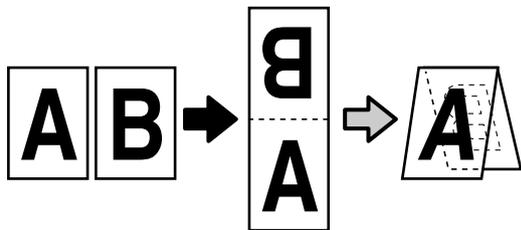
# N-up/Poster

Sie können mehrere Seiten mit Daten auf ein einziges Blatt drucken oder eine einzelne Seite auf mehreren Blättern drucken.

Es gibt drei Möglichkeiten zum Drucken von N-up/Postern.

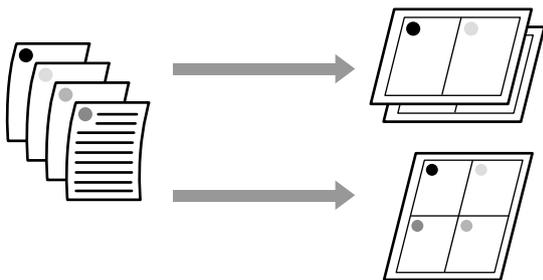
- **Doppelseitig Gefalzt (nur Windows)**

Auf einem einzelnen Blatt können zwei aufeinanderfolgende Seiten gedruckt werden. Die zweite Seite wird um 180° gedreht und dann neben die erste Seite gedruckt, sodass das Papier zu einem 2-seitigen Dokument gefaltet werden kann.



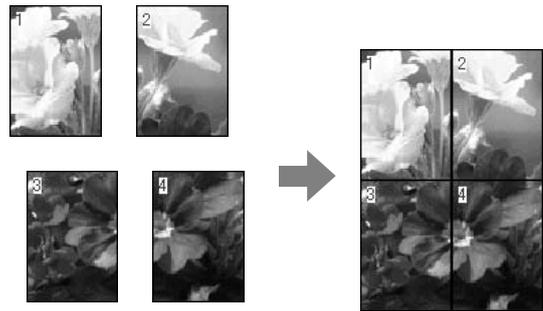
- **N-up**

Auf einem einzelnen Blatt können zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten gedruckt werden.



- **Poster (nur Windows)**

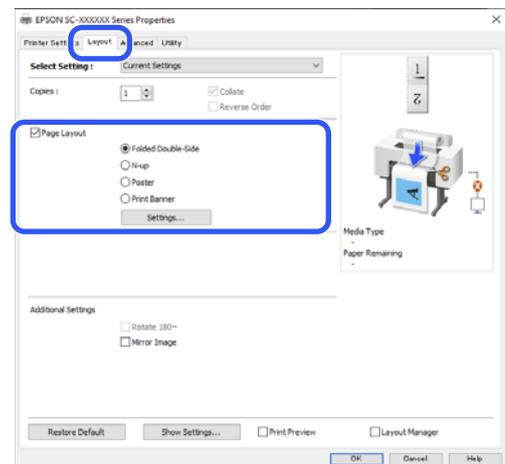
Eine einzelne Seite kann über mehrere Blätter gedruckt werden. Die Blätter können dann zu großen Postern zusammengesetzt werden (bis zu 16 Mal die Originalgröße). Wenn **Randloser Posterdruck** aktiviert ist, können Sie das Ausgabepapier wie es ist, ohne die Ränder abzuschneiden, drucken. Es gehen jedoch die Teile des Bildes verloren, die sich beim randlosen Druck über die Ränder hinausgehen. Das bedeutet, dass das Bild an den Verbindungsstellen falsch ausgerichtet sein kann.



## Doppelseitig Gefalzt (nur Windows)

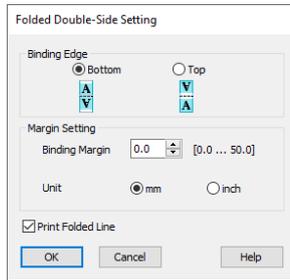
**1** Rufen Sie die Registerkarte Layout des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **Doppelseitig Gefalzt** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66



## Verschiedene Druckmethoden

- 2** Stellen Sie **Heftkante** und **Bundsteg** im Dialogfeld Einstellung Doppelseitig Gefalzt ein.



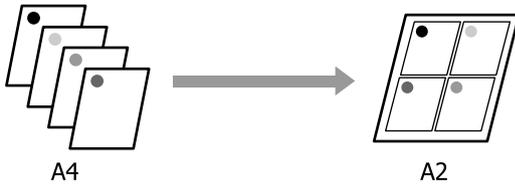
- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

## N-up

### Hinweis:

- ❑ Unter Windows können Sie die Druckfunktion N-up für den randlosen Druck nicht verwenden.
- ❑ Unter Windows können Sie die Funktion Skalierter Druck (Passend auf Seite) verwenden, um die Daten auf verschiedenen Papierformaten zu drucken.

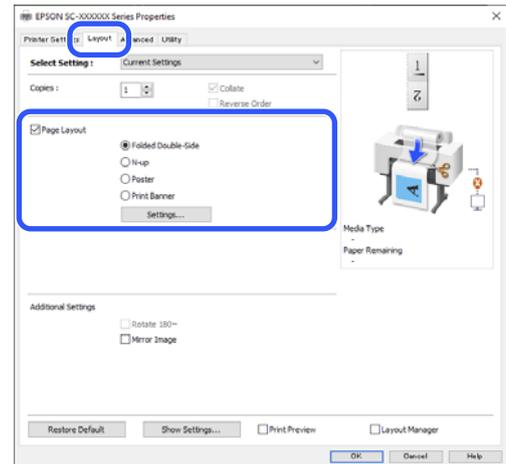
☞ „Drucken von horizontalen Bannern, vertikalen Bannern und Nicht-Standardgrößen“ auf Seite 90



## Einstellungen unter Windows

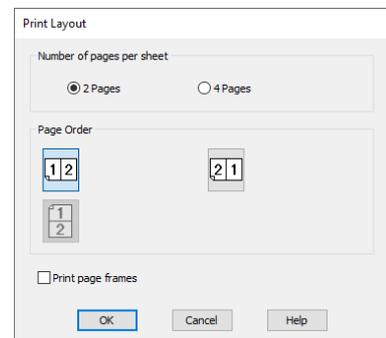
- 1** Rufen Sie die Registerkarte Layout des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **N-up** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66



- 2** Stellen Sie **Seitenanzahl pro Blatt** und **Seitenfolge** im Dialogfeld Druck-Layout ein.

Wenn **Seitenrahmen drucken** ausgewählt ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.



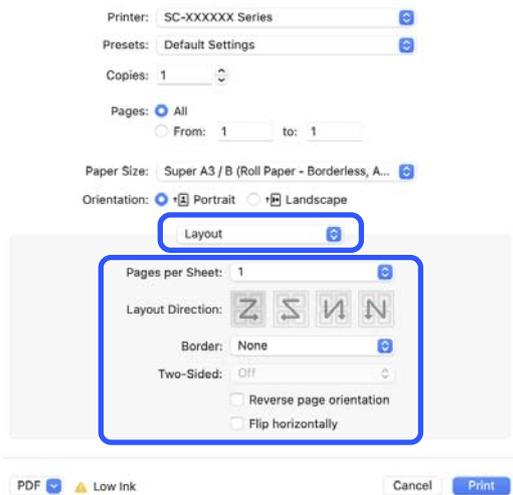
- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

## Verschiedene Druckmethoden

### Einstellungen unter Mac

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Seitenanzahl pro Blatt usw. ein.

 „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 70



**Hinweis:**

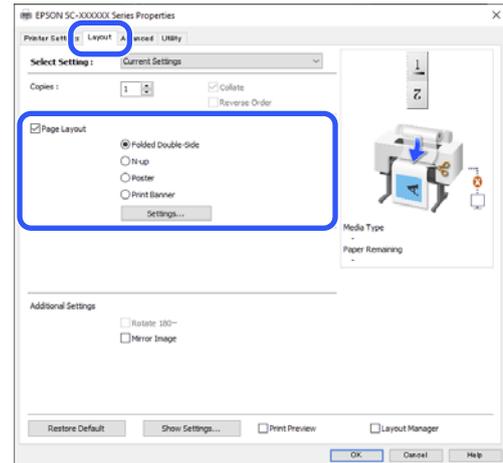
Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

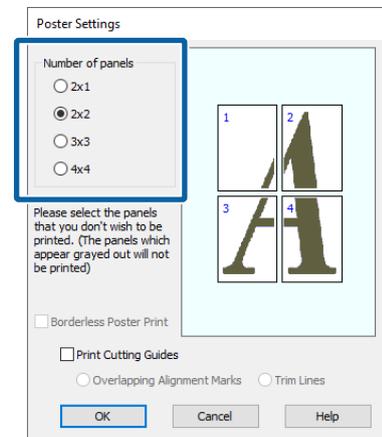
### Poster (nur Windows)

- 1 Rufen Sie die Registerkarte Layout des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **Poster** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66



- 2 Stellen Sie **Anzahl der Bereiche** im Dialogfeld Poster ein.

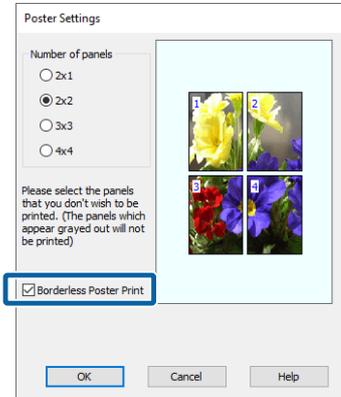


**Verschiedene Druckmethoden**

**3** Wählen Sie aus, ob das Poster mit oder ohne Ränder gedruckt werden soll.

**Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:**

Aktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.

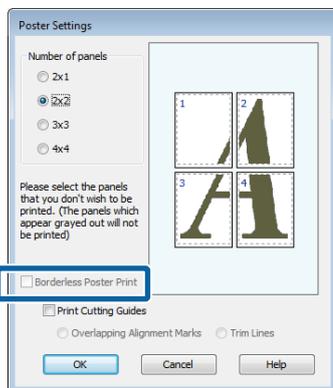


**Hinweis:**

- Wenn **Randloser Posterdruck** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.  
*„Unterstütztes Papier“ auf Seite 99*
- Wenn **Autom. abtrennen auf Einfach schneiden** oder **Doppelt schneiden** eingestellt ist, wird das Bild 1 bis 2 mm innerhalb der Kante des Bildes geschnitten, was bedeutet, dass das Bild an den Verbindungsstellen falsch ausgerichtet sein kann.

**Wenn mit Rand gedruckt werden soll:**

Deaktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.

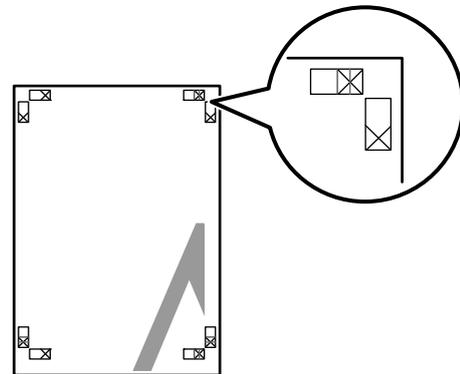


**Hinweis:**  
Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:  
Wenn **Randloser Posterdruck** gelöscht wird, werden die Punkte **Schnittmarken drucken** angezeigt.  
Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Seitenrahmen drucken** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

**4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

**Verbinden von Posterblättern mit Rändern im Mehrseitendruck**

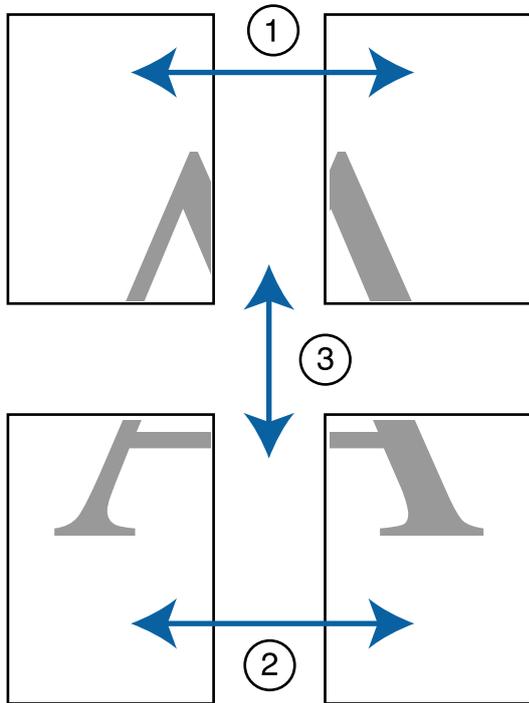
Falls **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** ausgewählt wird, werden Verbindungshilfen (angezeigt durch Linien durch und um die X-Markierungen in der nachfolgenden Abbildung) auf jedem Blatt gedruckt.



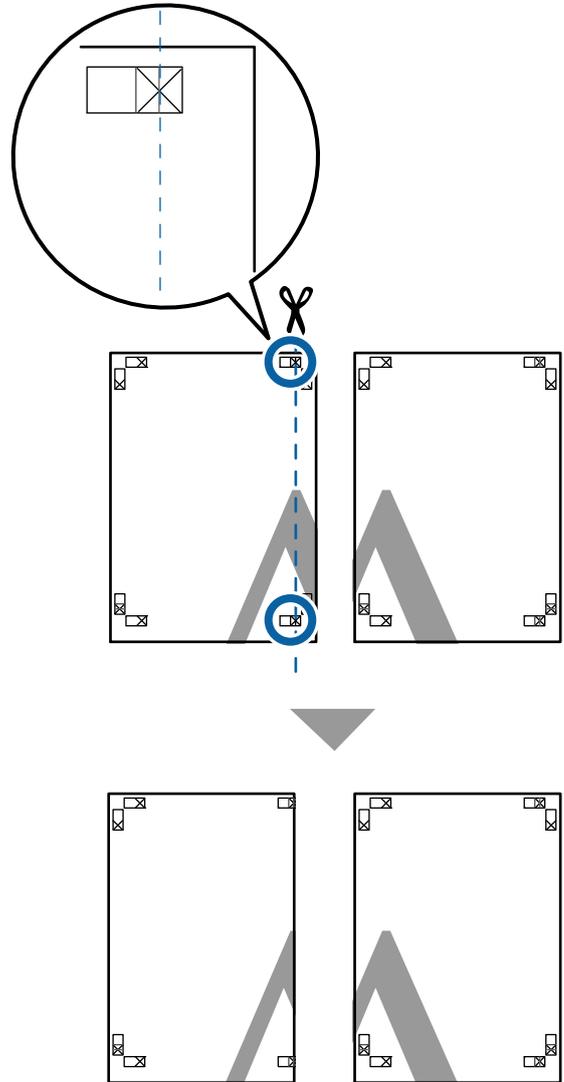
**Hinweis:**  
Bei einem Farbausdruck sind die Verbindungshilfen blau und die Schnittführungen rot; andernfalls werden alle Hilfslinien schwarz gedruckt.

### Verschiedene Druckmethoden

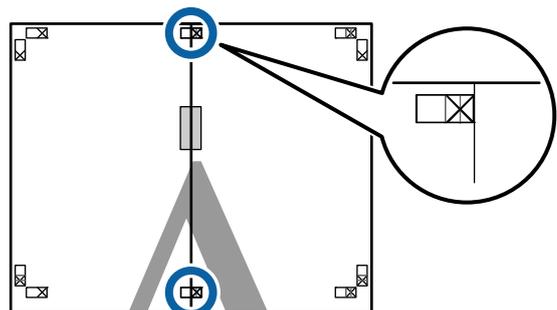
Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie vier gedruckte Seiten zusammengefügt werden.



- 1 Legen Sie die beiden oberen Blätter bereit und schneiden Sie den überstehenden Rand vom linken Blatt ab, indem Sie entlang der Verbindungslinie zwischen den beiden Verbindungshilfen schneiden (die Mittelpunkte der X-Markierungen).

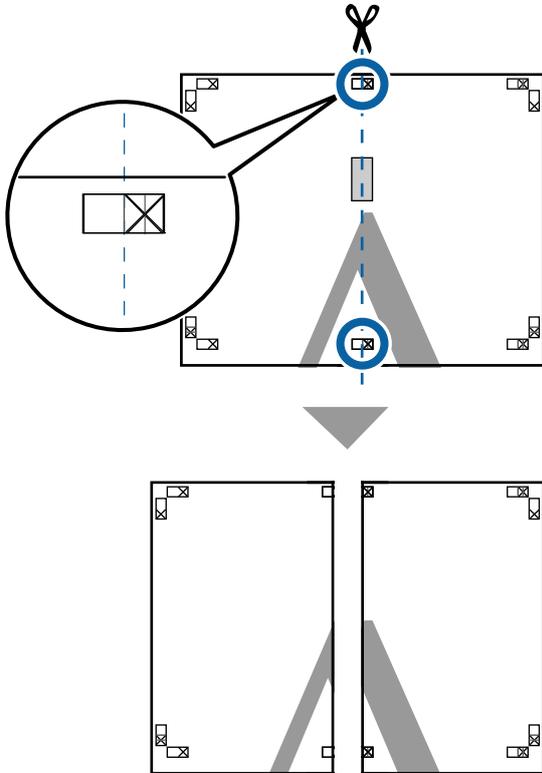


- 2 Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

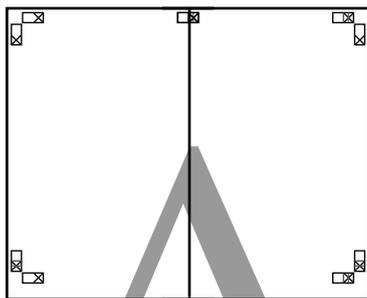


**Verschiedene Druckmethoden**

- 3** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien links von den X-Markierungen).

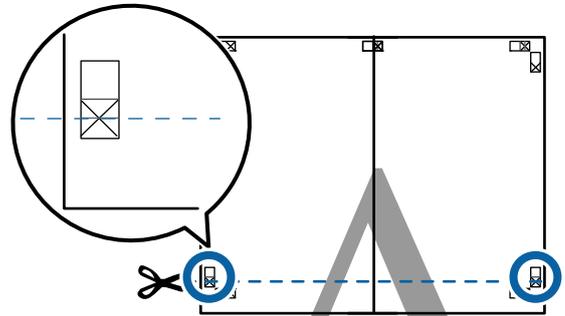


- 4** Setzen Sie die beiden Blätter wieder zusammen. Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

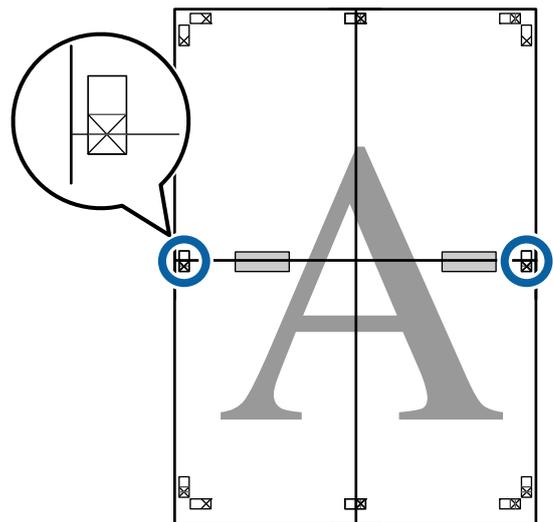


- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

- 6** Schneiden Sie die Unterseite der oberen Blätter, indem Sie entlang der Linie, die die beiden Verbindungshilfen verbindet (die Linien über den X-Markierungen), schneiden.

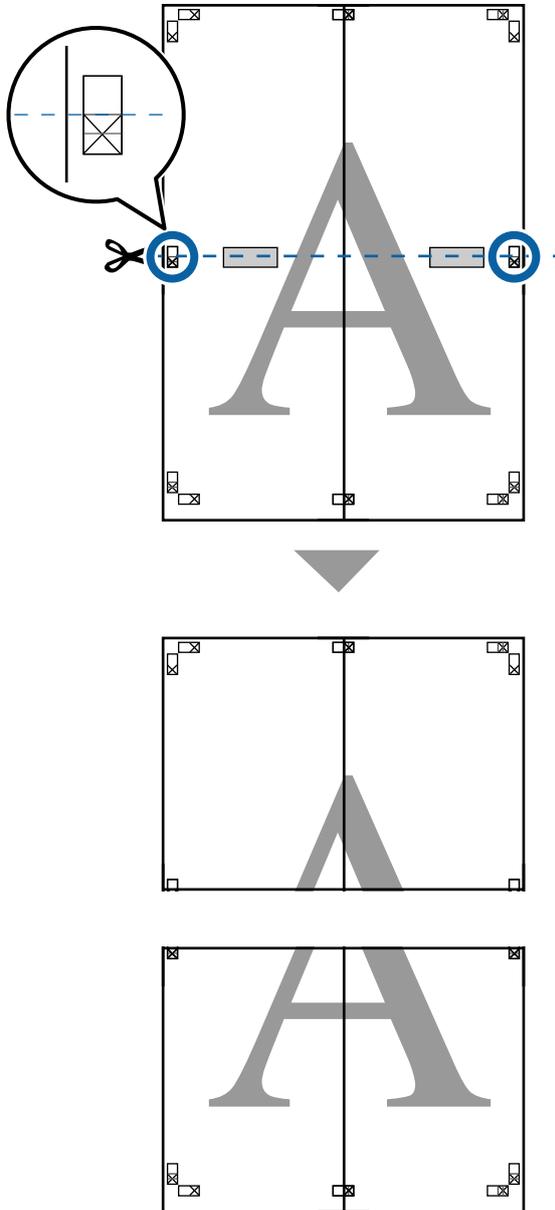


- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.



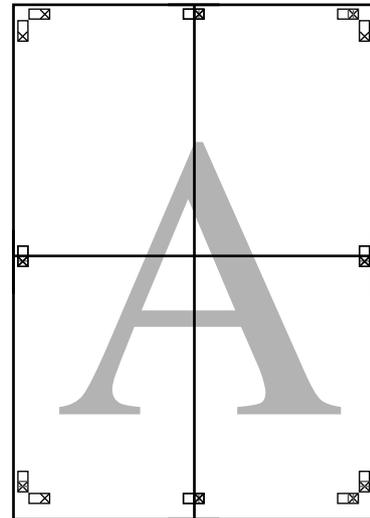
### Verschiedene Druckmethoden

- 8** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien oberhalb der X-Markierungen).



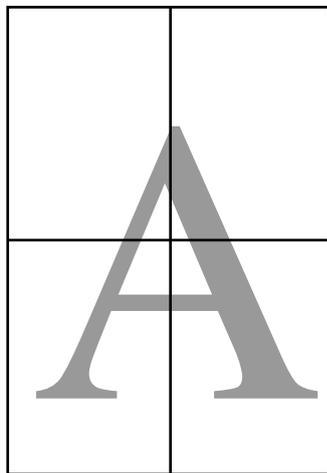
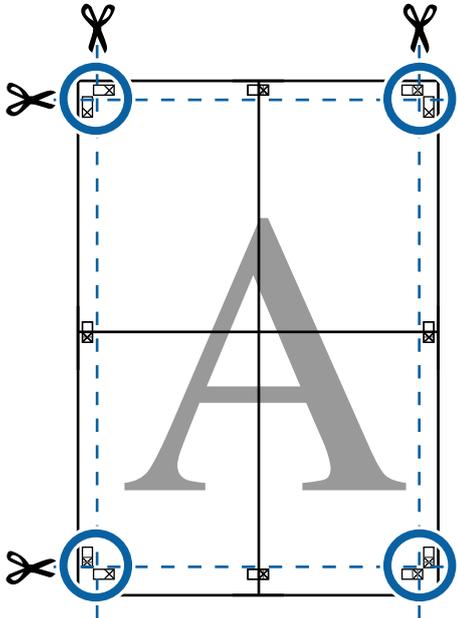
- 9** Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



Verschiedene Druckmethoden

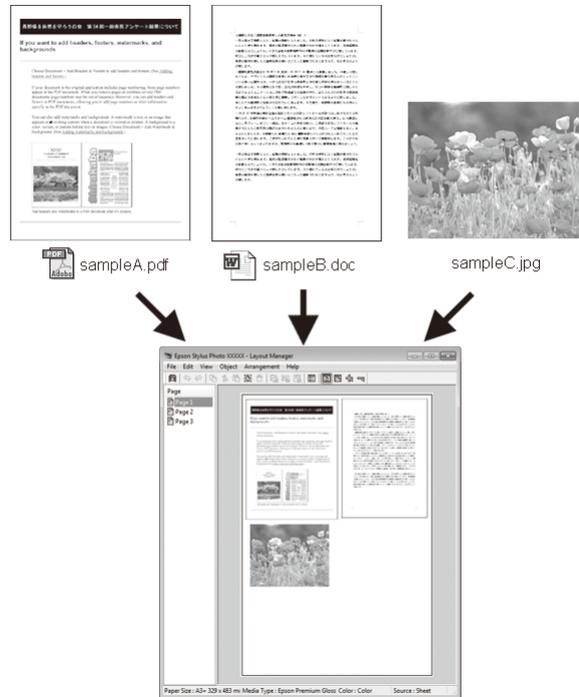
**10** Nach dem Zusammensetzen aller Blätter schneiden Sie die Ränder entlang der Schnittlinien (außerhalb der X-Markierungen) ab.



## Layout Manager (nur Windows)

Mit der Funktion Layout Manager können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Druckdaten frei auf dem Papier anordnen und alle auf einmal drucken.

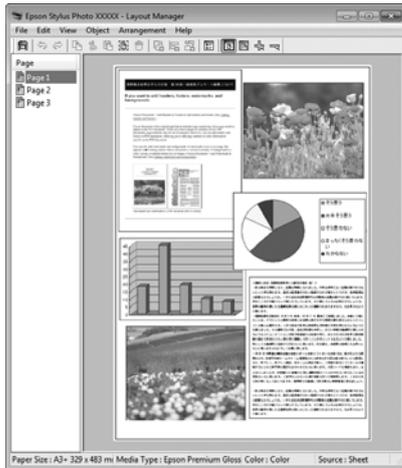
Durch das beliebige Anordnen von mehreren einzelnen Druckdaten können Sie ein Poster oder Ausstellungsmaterial erstellen. Der Layout Manager ermöglicht Ihnen außerdem, das Papier effektiv zu nutzen.



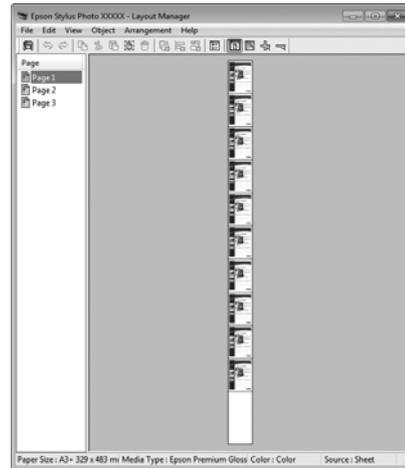
Nachfolgend ein Layout-Beispiel.

## Verschiedene Druckmethoden

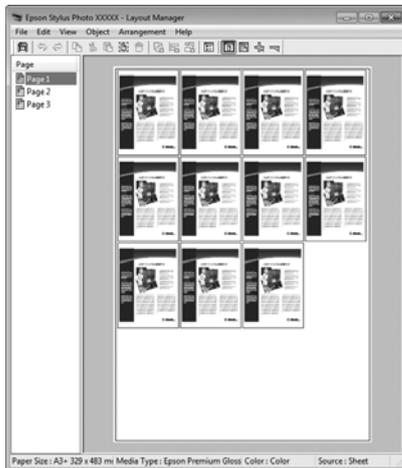
### Anordnen von mehreren Datenelementen



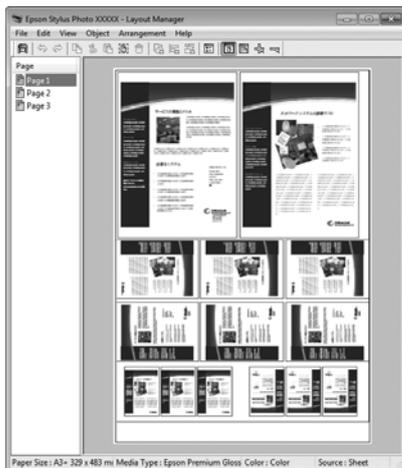
### Anordnen von Daten auf Rollenpapier



### Anordnen derselben Daten



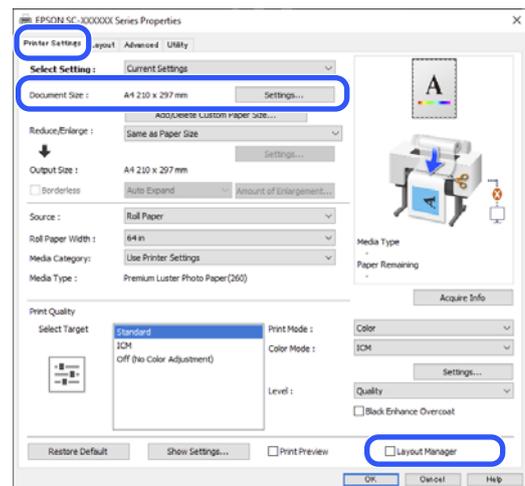
### Freies Anordnen der Daten



## Einstellverfahren für den Druck

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker angeschlossen und für den Druck bereit ist.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 3 Wählen Sie **Layout Manager** auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers und stellen Sie dann unter **Papierformat** das von der Anwendung erstellte Seitenformat ein.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66



## Verschiedene Druckmethoden

**Hinweis:**

Die unter **Papierformat** ausgewählte Option bestimmt das in **Layout Manager** verwendete Format. Das eigentliche Druckpapierformat wird im Fenster in Schritt 7 eingestellt.

**4** Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster **Layout Manager** geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird auf dem Papier im Fenster **Layout Manager** als ein Objekt platziert.

**5** Lassen Sie das Fenster **Layout Manager** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die nächsten Daten anzuordnen.

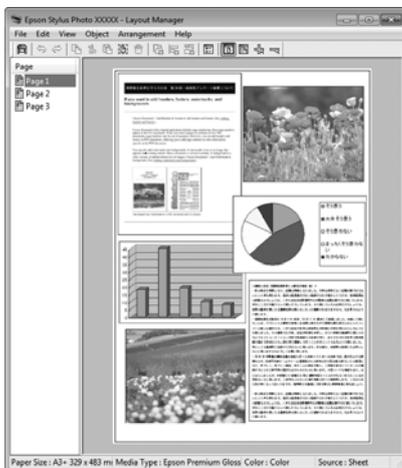
Die Objekte werden im Fenster **Layout Manager** hinzugefügt.

**6** Ordnen Sie die Objekte im Fenster **Layout Manager** an.

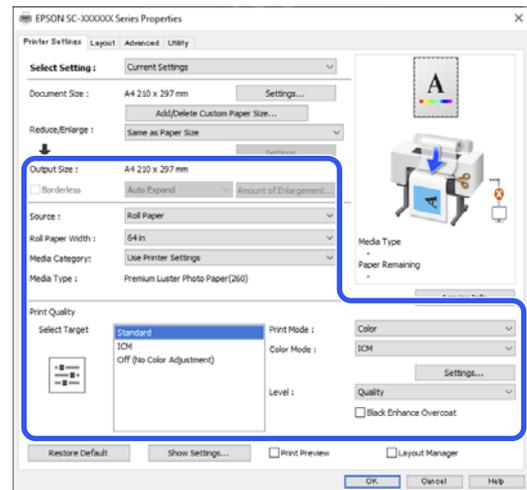
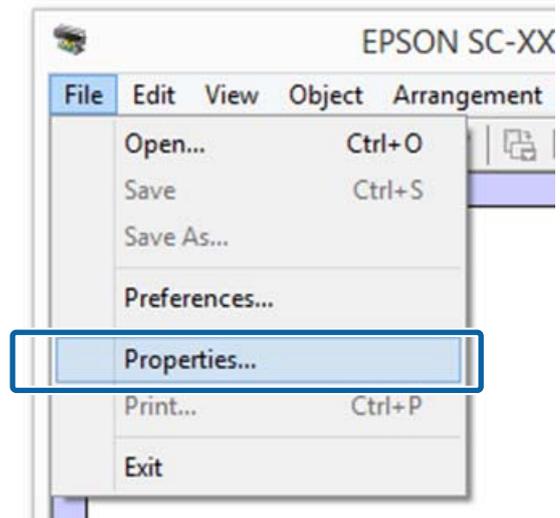
Objekte können in neue Positionen gezogen und ihre Größe kann verändert werden; darüber hinaus können sie mithilfe der Optionen im Menü **Objekt** neu angeordnet oder gedreht werden.

Sie können die Gesamtgröße und Platzierung der Objekte mit den Optionen **Optionale Einstellungen** und **Anordnung** im Menü **Datei** ändern.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im Fenster **Layout Manager**.



**7** Klicken Sie auf **Datei – Eigenschaften** und konfigurieren Sie die Druckereinstellungen im Druckertreiberfenster.



Stellen Sie die erforderlichen Elemente, wie **Ausgabegröße, Quelle und Medium** ein.

**8** Klicken Sie auf das Menü **Datei** auf dem Bildschirm **Layout Manager** und dann auf **Drucken**.

Der Druckvorgang beginnt.

---

## Speichern und Abfragen von Einstellungen

Sie können die Anordnung des Bildschirms **Layout Manager** und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

### Speichern

- 1 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **Datei** und dann auf **Speichern unter**.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- 3 Schließen Sie den Bildschirm **Layout Manager**.

### Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Symbol () in der Windows taskbar (Taskleiste) und wählen Sie im Menü, das erscheint **Layout Manager**.

Der Bildschirm **Layout Manager** wird angezeigt.

Wenn das Utility-Verknüpfungssymbol in Taskbar (Taskleiste) von Windows nicht angezeigt wird:  „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 83

- 2 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **Datei** und dann auf **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

---

# Drucken mit Farbmanagement

---

## Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Ein Farbmanagementsystem wird bei Betriebssystemen wie Windows und Mac OS zusätzlich zu Bildverarbeitungsprogrammen mitgeliefert. Windows enthält das Farbmanagementsystem ICM, und Mac OS X enthält das Farbmanagementsystem ColorSync.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das Profil eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegerätes und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegerätes sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

## Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.

### Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 116](#)

### Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- Host-ICM (Windows)/ColorSync (Mac OS X)  
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.  
 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 117](#)  
 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 118](#)
- Treiber-ICM (nur Windows)  
Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.  
 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 119](#)

## Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabeprofil-Einstellungen	Druckerprofil-Einstellungen	Prioritäts-Einstellungen
Treiber-ICM (Windows)	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Host-ICM (Windows)	Anwendung	Druckertreiber	Druckertreiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwendung	Druckertreiber	Anwendung
Anwendung	Anwendung	Anwendung	Anwendung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, die zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich sind, werden mit dem Druckertreiber des Druckers installiert. Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 119](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 117](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 118](#)

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 116](#)

Drucken mit Farbmanagement

# Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

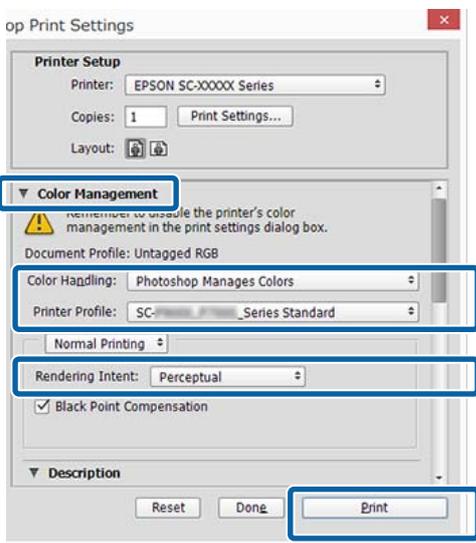
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckertreibers.

**1** Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** aus. Wählen Sie **Printer Profile (Druckerprofil)** und **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



**2** Rufen Sie den Einstellungsbildschirm für den Druckertreiber (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac) auf.

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

### Unter Windows

➦ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66

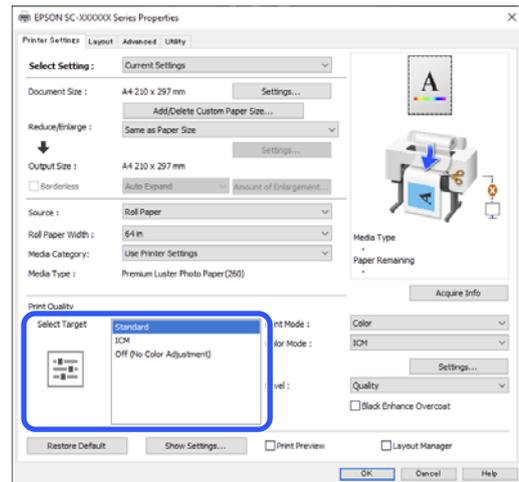
### Unter Mac

➦ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 70

**3** Schalten Sie das Farbmanagement aus.

### Unter Windows

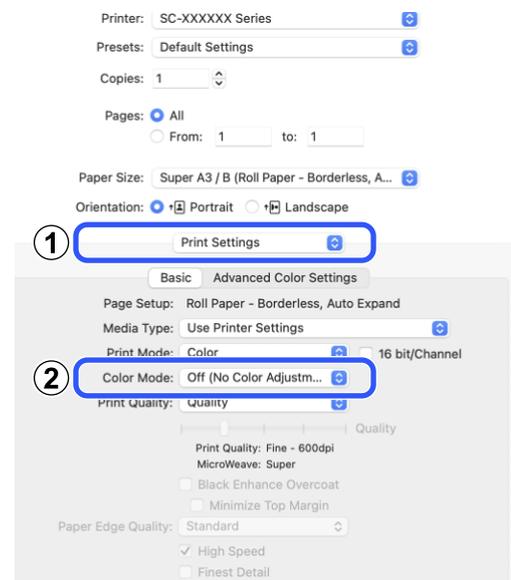
Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm **Aus (Keine Farbkorrektur)** für **Modus aus**.



**Hinweis:**  
In Windows 7 wird **Aus (Keine Farbkorrektur)** automatisch ausgewählt.

### Unter Mac

Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann **Aus (Keine Farbkorrektur)** als Einstellung für **Drucker-Farbanpassung**.



- Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

## Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber

---

### Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Die Anwendung muss auch ICM unterstützen.

- Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher  
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher  
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

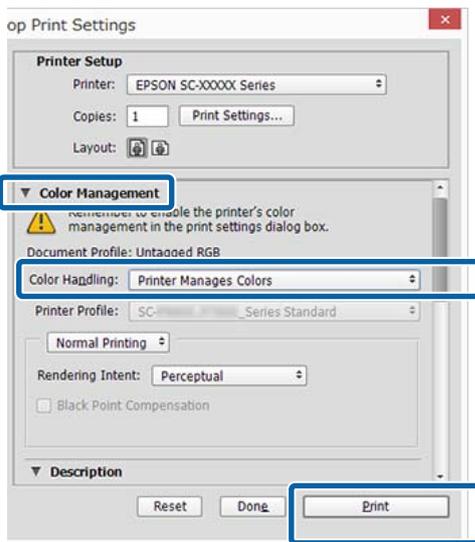
**Hinweis:**

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

## Drucken mit Farbmanagement

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC  
Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

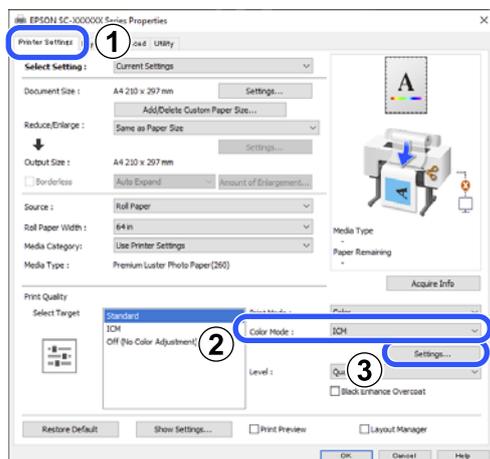
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

- 2** Wählen Sie für **Modus** auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers **ICM** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66

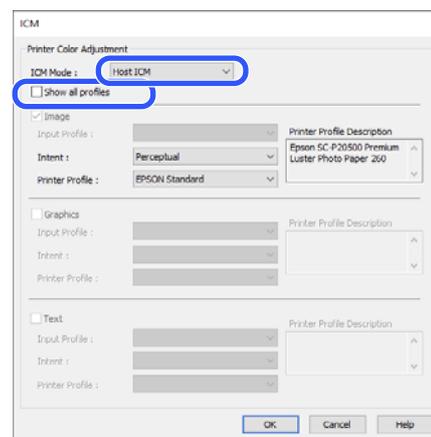


- 3** Wählen Sie **ICM-Modus** unter Drucker-Farbanpassung.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn Epson-Spezialmedien unter **Medium** im Bildschirm **Druckereinstellungen** gewählt werden, wird das dem Medium entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und im Feld **Druckerprofil-Beschreibung** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Alle Profile anzeigen**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

## Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

### Hinweis:

*Je nach Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit ColorSync ggf. nicht unterstützt.*

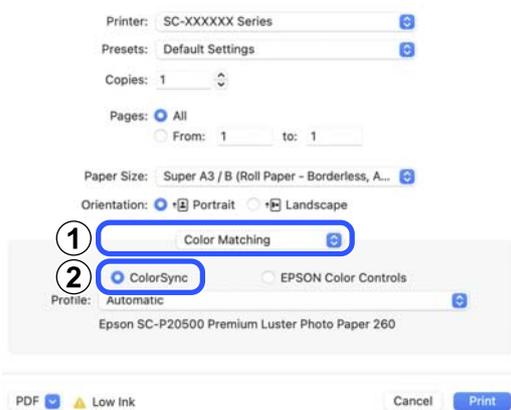
- 1** Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 70

## Drucken mit Farbmanagement

- 3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **ColorSync**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

### Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethoden verwenden.

- Treiber-ICM (Standard)  
Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.
- Treiber-ICM (Erweitert)  
Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Bild**, **Grafik** und **Text** und legt dann für jeden der drei Bereiche ein anderes Profil und einen anderen Zweck fest.

#### Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher  
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher  
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

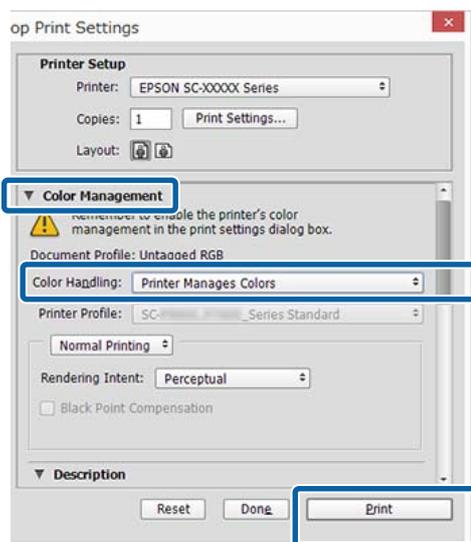
**Hinweis:**

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

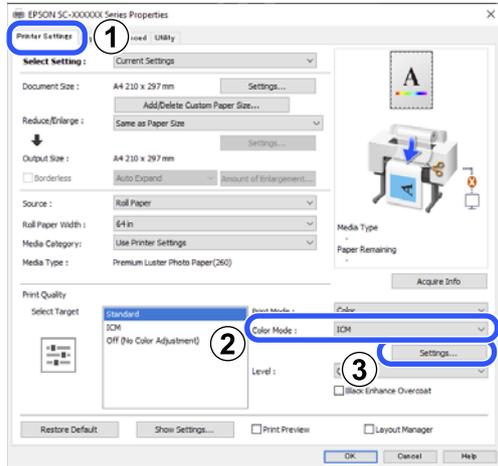
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



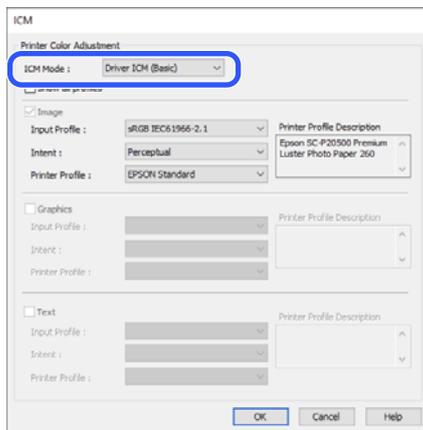
## Drucken mit Farbmanagement

- 1 Wählen Sie für **Modus** auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers **ICM** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

📄 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 66



- 2 Wählen Sie unter **ICM-Modus** im Bildschirm **ICM** die Option **Treiber-ICM (Standard)** oder **Treiber-ICM (Erweitert)**.



Wenn Sie **Treiber-ICM (Erweitert)** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.

Priorität	Erläuterung
Sättigung	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.

Priorität	Erläuterung
Wahrnehmung	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relativ farbmetrisch	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkoordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolut farbmetrisch	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.

- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

---

# Menüliste

---

## Papiereinstellung

Ändern Sie im Menü Papiereinstellung die Papiereinstellung für das in den Drucker eingelegte Papier. Sie können die Einstellungen im Menü Papiereinstellung mit dem Feld „Informationen zur Papiereinstellung“ oder  (Menü) auf dem Startbildschirm das.

\* zeigt die Standardeinstellungen. Die nicht markierten Einstellungswerte variieren je nach Papiertyp.

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Rollenpapier		

## Menüliste

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
Papier ausw.			Das Rollenpapier wird ausgeworfen. Drücken Sie auf <b>Anleitung...</b> , um die Vorgehensweise zum Entfernen von Rollenpapier anzuzeigen.
Für Aufnahme vorbereiten			Zur Verwendung der optionalen automatischen Aufrollleinheit drücken. Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.  „Verwenden der automatischen Aufrollleinheit (optional)“ auf Seite 55
Papier zuführen/schneiden			Dies wird nur angezeigt, wenn Papier zugeführt wird. Drücken Sie <b>Rückwärts/Vorwärts</b> die Länge des eingezogenen Papiers ein. Drücken Sie auf <b>Schneiden</b> , um das Papier zu schneiden.  „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 43
Druckeinstellungen			
Automatische Anpassung			Führt unidirektionale Ausrichtung und bidirektionale Ausrichtung gemeinsam durch.
Anpassung lateraler Einzug	Qualität priorisieren, Längengenauigkeit priorisieren		Wählen Sie dies, wenn Sie Papiereinzug Einst. entsprechend Ihren Druckanforderungen durchführen. Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Längengenauigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.
Druckkopfausrichtung			
Unidirektionale Ausrichtung (Auto)			Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann, wenn die Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn das Druckergebnis körnig ist.
Unidirektionale Ausrichtung (Manuell)			Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Bidirektionale Ausrichtung (Auto)			Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind oder wenn die Linien am Rand des Papiers nicht ausgerichtet sind. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Bidirektionale Ausrichtung (Manuell)			Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind oder zur Anpassung an Ihre Druckanforderungen Lineal-Linienausr. durchführen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.

## Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen		
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3-Erweiterungseinheit.)		Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3-Erweiterungseinheit.)		Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,01 - 1,50 mm 0,4 - 59,1 mil	Das wird angezeigt, wenn <b>Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ</b> ausgewählt ist.  Die Dicke des Rollenpapiers, das für den Drucker verwendet werden kann, beträgt 0,08 bis 0,50 mm (3,15 bis 19,6 mil).  Es kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.
Walzenabstand	Auto*, 1,2 mm, 1,6 mm, 2,1 mm, 2,4 mm	Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Ränder oben/ unten	Standard*, Oben 3 mm/ Unten 3 mm, Oben 15 mm/ Unten 15 mm, Oben 20 mm/Unten 15 mm, Oben 45 mm/Unten 15 mm	Wenn Sie Standard auswählen, werden die Ränder automatisch gemäß dem Papier eingestellt.  Wenn die Farbe am oberen Rand ungleichmäßig ist, drucken Sie einen größeren oberen Rand.  Stellen Sie zudem den unteren Rand auf 15 mm ein, wenn sich Rollenspuren oder Schlieren an der unteren Kante des Papiers befinden.
Rand zwischen Seiten	Standard*, 6 mm, 30 mm, 65 mm	Wenn mehrere Seiten ohne automatischen Schnitt bei Rollenpapier gedruckt werden, können Sie die Ränder zwischen Seiten festlegen, z. B. erste und zweite Seite.
Papieransaugung	-4 bis 3 (0*)	Dünnere oder weiche Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch (1 bis 5)	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie <b>Aus</b> ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf <b>Ein</b> festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen*, Kein Schnitt	Wenn <b>Einst. Papierquelle folgen</b> eingestellt ist, wird der Drucker entsprechend der Einstellung <b>Ein/Aus</b> betrieben für  (Menü) — <b>Allgemeine Einstellungen</b> — <b>Druckereinstellungen</b> — <b>Papierquelleneinst.</b> — <b>Einrichtung Rollenpapier</b> — <b>Schnitteinstellungen</b> — <b>Autom. schneiden</b> .
Schräglagenreduzierung	Ein*, Aus	Schalten Sie diese Option <b>Aus</b> , wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.

**Menüliste**

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
	Rollenkern-durchmesser	2 Zoll, 3 Zoll	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
	Anpassung lateraler Einzug	Standard*, Ein, Aus	Verwenden Sie dieses Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann oder wenn die Druckergebnisse Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) aufweisen.
	Papierauswurf-walze	Auto*, Verw., Nicht verw.	Wenn die druckbare Fläche verkratzt ist, wählen Sie <b>Nicht verw.</b>
	Papiereinzugs-ersatz	-1,0 bis +1,53%	Das wird angezeigt, wenn <b>Benutzerdefiniertes Papier</b> in <b>Papier- typ</b> ausgewählt ist.  Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.  Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.
	Werkseinstlg. wiederh.		Das wird angezeigt, wenn ein anderer <b>Papiertyp</b> als <b>Benutzerdefiniertes Papier</b> ausgewählt ist.  Einstellungsbedingungen in <b>Erweiterte Papiereinstellungen</b> werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
<b>Restmengenverwaltung</b>			
	Restmengen- verwaltung	Ein, Aus*	Wenn <b>Ein</b> eingestellt ist, wird ein Strichcode auf die Oberkante des Papiers gedruckt, wenn das Rollenpapier entfernt wird und wenn Sie das nächste Mal Rollenpapier einlegen, werden die Restmenge und der Papiertyp automatisch eingestellt.
	Verbleib. Men- ge	1,0 bis 150,0 m (30,0 m*) 16,4 bis 492,1 ft (98,4 ft*)	Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für <b>Restmengenver- waltung Aus</b> eingestellt ist.  Geben Sie die verbleibende Papiermenge ein. Sie kann in Schritten von 0,1 m (0,1 ft) angepasst werden.
	Warnung Rest	1,0 bis 15,0 m (5,0 m*) 3,3 bis 49,2 ft (16,4 ft*)	Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für <b>Restmengenver- waltung Aus</b> eingestellt ist.  Es wird möglicherweise die Benachrichtigung angezeigt, dass eine kleine Restmenge des Rollenpapiers verbleibt. Geben Sie die Restmenge des Rollenpapiers ein, bei der die Benachrichtigung ausge- löst werden soll.
<b>Papiertyp ändern (wenn für <b>Papiergröße Prüfen Aus</b> eingestellt ist, Papiertyp/Papierbreite ändern)</b>			
<b>Papiertyp</b>			
	Zuletzt verwendetes Papier		Sie können vom zuletzt verwendeten Papiertyp wechseln.
	Aktuell registriertes Papier		Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
	Mehr Papiertypen		Sie können alle Papiertypen ändern.
	Papierbreite	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Be- nutzerdefiniert	Das wird nur angezeigt, wenn <b>Aus</b> in <b>Papiergröße Prüfen</b> ausge- wählt ist. Legen Sie die Breite des eingelegten Papiers ein.

## Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Einzelblatt		

### Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Papier ausw.		Wirft Einzelblätter aus.
Druckeinstellungen		
Automatische Anpassung		Führt unidirektionale Ausrichtung und bidirektionale Ausrichtung gemeinsam durch.
Anpassung lateraler Einzug	Qualität priorisieren, Längengenauigkeit priorisieren	<p>Wählen Sie dies, wenn Sie Papiereinzug Einst. entsprechend Ihren Druckanforderungen durchführen.</p> <p>Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.</p> <p>Längengenauigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.</p>
Druckkopfausrichtung		
Unidirektionale Ausrichtung (Auto)		Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann, wenn die Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn das Druckergebnis körnig ist.
Unidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Bidirektionale Ausrichtung (Auto)		Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind oder wenn die Linien am Rand des Papiers nicht ausgerichtet sind. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Bidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind oder zur Anpassung an Ihre Druckanforderungen Lineal-Linienausr. durchführen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.
Erweiterte Papiereinstellungen		
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3-Erweiterungseinheit.)		Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3-Erweiterungseinheit.)		Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,01 - 1,50 mm 0,4 - 59,1 mil	<p>Das wird angezeigt, wenn <b>Benutzerdefiniertes Papier</b> in <b>Papier-typ</b> ausgewählt ist.</p> <p>Die Dicke des Rollenpapiers, das für den Drucker verwendet werden kann, beträgt 0,08 bis 1,50 mm (3,15 bis 59,1 mil).</p> <p>Es kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.</p>

**Menüliste**

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Walzenabstand	Auto*, 1,2 mm, 1,6 mm, 2,1 mm, 2,4 mm	Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Papieransaugung	-4 bis 3 (0*)	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie <b>Aus</b> ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf <b>Ein</b> festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Papierauswurfwalze	Auto*, Verw., Nicht verw.	Wenn die druckbare Fläche zerkratzt ist, wählen Sie Nicht verw.
Papiereinzugsversatz	-1,0 bis +1,53%	Das wird angezeigt, wenn <b>Benutzerdefiniertes Papier</b> in <b>Papier-typ</b> ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen. Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.
Werkseinstlg. wiederh.		Das wird angezeigt, wenn etwas anderes als <b>Benutzerdefiniertes Papier</b> in <b>Papier-typ</b> ausgewählt ist. Einstellungsbedingungen in <b>Erweiterte Papiereinstellungen</b> werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
<b>Papier-typ/Papierformat ändern</b>		
<b>Papier-typ</b>		
Zuletzt verwendetes Papier		Sie können vom zuletzt verwendeten Papier-typ wechseln.
Aktuell registriertes Papier		Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
Mehr Papier-typen		Sie können alle Papier-typen ändern.
Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert	Legen Sie das Papierformat des eingelegten Papiers fest.

## Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Postertafel		

### Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Papier ausw.		Die Posterplatte wird ausgeworfen.
<b>Druckeinstellungen</b>		
Automatische Anpassung		Führt unidirektionale Ausrichtung und bidirektionale Ausrichtung gemeinsam durch.
Anpassung lateraler Einzug	Qualität priorisieren, Längengenauigkeit priorisieren	<p>Wählen Sie dies, wenn Sie Papiereinzug Einst. entsprechend Ihren Druckanforderungen durchführen.</p> <p>Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.</p> <p>Längengenauigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.</p>
<b>Druckkopfausrichtung</b>		
Unidirektionale Ausrichtung (Auto)		Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann, wenn die Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn das Druckergebnis körnig ist.
Unidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Bidirektionale Ausrichtung (Auto)		Korrigieren Sie mit diesem Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind oder wenn die Linien am Rand des Papiers nicht ausgerichtet sind. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Bidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Anpassung nicht zufrieden sind oder zur Anpassung an Ihre Druckanforderungen Lineal-Linienausr. durchführen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.
<b>Erweiterte Papiereinstellungen</b>		
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3-Erweiterungseinheit.)		Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3-Erweiterungseinheit.)		Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,01 - 1,50 mm 0,4 - 59,1 mil	<p>Dieses Element wird nur für die Option „Definierte Papiereinstellung“ angezeigt.</p> <p>Die Dicke der Postertafel, die für den Drucker verwendet werden kann, beträgt 0,8 bis 1,50 mm (3,15 bis 59,1 mil).</p> <p>Sie kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.</p>

**Menüliste**

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
Papieransaugung		-4 bis 3 (0*)	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Trocknungszeit		Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen		Ein*, Aus	Versuchen Sie <b>Aus</b> ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf <b>Ein</b> festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Papiereinzugsversatz		-1,0 bis +1,53%	Das wird angezeigt, wenn <b>Benutzerdefiniertes Papier</b> in <b>Papier-typ</b> ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen. Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.
Werkseinstlg. wiederh.			Das wird angezeigt, wenn ein anderer <b>Papier-typ</b> als <b>Benutzerdefiniertes Papier</b> ausgewählt ist. Einstellungsbedingungen in <b>Erweiterte Papiereinstellungen</b> werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Papier-typ/Papierformat ändern			
Papier-typ			
	Zuletzt verwendetes Papier		Sie können vom zuletzt verwendeten Papier-typ wechseln.
	Aktuell registriertes Papier		Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
	Mehr Papier-typen		Sie können alle Papier-typen ändern.
Papiergröße		A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert	Sie können das Papierformat ändern.

# Allgemeine Einstellungen

\* zeigt die Standardeinstellungen.

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Grundeinstellungen		
LCD-Helligkeit	1 bis 9*	Passen Sie die Helligkeit auf dem Bedienfeld an.
Töne		
Tastendruck	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie das die Lautstärke ein, indem Sie auf die Elemente auf dem Bildschirm des Bedienfelds drücken.
Papiersert	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie die Lautstärke des Tons beim Einlegen von Rollenpapier in die Papiereingabe ein.
Abschlusshinweis	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie die Lautstärke des Tons ein, der bei einem normalen Abschluss ausgegeben wird.
Fehlerton	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie die Lautstärke des Tons der Fehlerbenachrichtigung ein.
Tontyp	Muster 1*, Muster 2	Legen Sie den Typ für Tastendruck fest.
Warnlampe-Hinweis	Ein*, Aus	Legen Sie fest, ob die Warnlampe leuchten soll, wenn eine Fehler auftritt.
Schlaf-Timer	1 bis 120 Minuten (15 Minuten*)	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus, wenn über längere Zeit keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen wurden und keine Eingaben am Bedienfeld erfolgt sind. Wählen Sie die Zeitdauer, bis der Drucker in den Ruhemodus wechselt.  „Energiesparen“ auf Seite 22
Aus Ruhezustand aufwecken	Zum Aufwecken LCD berühren*, Aus, Geplant (von 0:00 bis 23:45)	Wählen Sie Aus, wenn Sie den Drucker nicht durch Berühren des Touchpanels aufwecken möchten. Wecken Sie den Drucker zu einer bestimmten Uhrzeit, indem Sie die Zeit bei Geplant einstellen.
Abschalttimer	Aus*, 30 Minuten, 1 Std., 2 Std., 4 Std., 8 Std., 12 Std.	Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Vorgänge durchgeführt werden.
Wiedereinschaltsperrung bei Stromausfall	Ein*, Aus	Wählen Sie aus, ob der Drucker ein- (Ein) oder ausgeschaltet (Aus) werden soll, wenn der Trennschalter betätigt wird.

**Menüliste**

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Datum/Zeit-Einstellung	Datum/Zeit, Sommerzeit, Zeitdifferenz	Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.
Sprache/Language	Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)	Wählen Sie die Sprache für den Bildschirm des Bedienfelds aus.
<b>Bildschirmanpassung</b>		
Hintergrundfarbe		Wählen Sie die Hintergrundfarbe beim Ansehen der Muster auf dem Bildschirm.
Druckbildschirm	Professionell*, Einfach	Legen Sie den Bildschirm während des Druckens fest.
Betriebszeitüberschr.	Ein*, Aus	Wenn <b>Ein</b> eingestellt ist, wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm angezeigt wird und eine bestimmte Zeit lang keine Vorgänge durchgeführt werden, erscheint eine Meldung und es wird wieder der Startbildschirm angezeigt.
Tastatur	QWERTY*, AZERTY, QWERTZ	Wählen Sie das Tastenlayout für den Texteingabebildschirm, bspw. bei der Eingabe von Namen zur Registrierung von Medieneinstellungen.
Längeneinheit	m*, ft / in	Stellen Sie die Längeneinheit ein, die verwendet wird, z. B. für die Länge von Rollenpapier.
Standardbildschirm (Job/Status)	Auftragsstatus, Protokoll, Druckerstatus*	<b>Auftragsstatus</b> wird angezeigt, wenn die optionale SSD-Einheit verbunden ist.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Druckereinstellungen		
Papierquelleneinst.		
Einrichtung Rollenpapier		
Autom. Laden	Ein*, Aus	<p>Wenn für diese Einstellung <b>Ein</b> eingestellt ist, wird das Papier automatisch eingezogen, nachdem es eingelegt wurde. Wenn für diese Einstellung <b>Aus</b> festgelegt ist, wird das Papier nicht automatisch eingezogen. Führen Sie das Papier manuell zu.</p> <p>Wenn Sie das Epson-Spezialmedium UltraSmooth Fine Art Paper verwenden, muss diese Einstellung und legen Sie dann von Papier Funktion auf <b>Aus</b> gesetzt werden.</p> <p>Wenn für Autom. Laden weiterhin <b>Ein</b>, festgelegt ist, kann die Druckrolle Markierungen auf der Oberfläche des UltraSmooth Fine Art Paper hinterlassen.</p> <p>Wenn lassen Sie anderes Papier als UltraSmooth Fine Art Paper verwenden, lassen Sie die Einstellung auf <b>Ein</b>.</p>
Schnitteinstellungen		
Autom. schneiden	Ein*, Aus	<p>Jedes Mal, wenn eine Seite auf Rollenpapier gedruckt wird, wählen Sie aus, ob die integrierte Schneidvorrichtung automatisch schneiden soll (Ein) oder nicht (Aus). Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p> <p> „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 43</p>
Trennlinie drucken	Ein, Aus*	<p>Falls <b>Autom. schneiden</b> auf <b>Aus</b> gesetzt ist, können Sie wählen, Trennlinien auf Rollenpapier zu drucken (Ein) oder nicht zu drucken (Aus). Trennlinien werden nicht gedruckt, wenn <b>Autom. schneiden</b> auf <b>Ein</b> gesetzt ist oder wenn auf Einzelblättern gedruckt wird. Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p>
Warten Sie auf den Schnitt zwischen den Jobs	Ein*, Aus	<p>Wählen Sie, ob beim Drucken mehrerer Aufträge der Druck des nächsten Auftrags nach dem Schnitt oder ohne Warten auf den Schnitt gestartet werden soll.</p>
Auf Schnitt zwischen Seiten warten	Ein*, Aus	<p>Wählen Sie, ob beim Drucken mehrerer Seiten der Druck nach dem Schnitt oder ohne Warten auf den Schnitt gestartet werden soll.</p>

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Für Randlos-Druck schneiden	Zwei Schnitte*, Ein Schnitt	<p>Wählen Sie diese Option, um einen Rand hinzuzufügen und zwei Schnitte zwischen den Seiten vorzunehmen (Zwei Schnitte) oder um beim Drucken mehrerer Seiten mit randlosem Druck zwischen den Seiten einen Schnitt zu machen (Ein Schnitt).</p> <p>Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p> <p> „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 100</p> <p>Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für <b>Autom. schneiden Aus</b> eingestellt ist.</p>
Schnellschnitt	Ein*, Aus	<p>Geben Sie die Schnittvorgänge an, wenn Sie einen Auftrag mit mehreren Seiten drucken.</p> <p>Wenn <b>Ein</b> eingestellt ist, wird der nächste Ausdruck geschnitten, wenn die hintere Kante des vorherigen Ausdrucks die Schnittposition erreicht. Drucken und Schneiden erfolgen gleichzeitig, was die Druckzeit verkürzt.</p> <p>Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für <b>Autom. schneiden Aus</b> eingestellt ist.</p> <p>Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. Wenn Sie die ungleichmäßige Farbverteilung stört, können Sie, <b>Aus</b> einstellen.</p> <p>Bei Einstellung auf <b>Aus</b> wird die Unterkante des Drucks in die Schnittposition zugeführt und dann abgeschnitten. Wenn der Schnitt fertig ist, startet der nächste Druck.</p>
Rand Aktualisieren	Ein*, Aus	<p>Bevor Sie mit Rändern drucken, legen Sie fest, ob die Vorderkante automatisch abgeschnitten werden soll (Ein/Aus), um Tintenflecken zu entfernen, die bei vorherigem randlosen Drucken möglicherweise entstanden sind.</p> <p>Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für <b>Autom. schneiden Aus</b> eingestellt ist.</p>
Rollenende-Option	Fortfahren, Drucker stoppen*, Erneut drucken	<p>Legen Sie fest, ob die verbleibenden Daten auf der ausgetauschten Rolle gedruckt werden sollen (<b>Fortfahren</b>), ob der Druckvorgang gestoppt werden soll (<b>Drucker stoppen</b>), oder ob der Druckvorgang von Anfang an wiederholt werden soll (<b>Erneut drucken</b>).</p> <p><b>Drucker stoppen</b> ist nur verfügbar, wenn die SSD-Einheit installiert ist.</p> <p><b>Erneut drucken</b> wird nur angezeigt, wenn Adobe® PostScript® 3™ installiert ist.</p>
Nach Schnitt aufnehmen	Ein*, Aus	<p>Wählen Sie aus, ob die automatische Papieraufnahme nach dem Schnitt ausgeführt werden soll oder nicht (Ein/Aus).</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn eine automatische Aufrollleinheit installiert ist.</p>

## Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Fehlerhinweis		
Papiergrößenhinweis	Ein, Aus*	Wenn <b>Ein</b> eingestellt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Einstellung für das Ausgabeformat oder den Papiertyp für den an den Drucker gesendeten Druckauftrag nicht mit der Einstellung am Drucker übereinstimmt.
Papiertyphinweis	Ein, Aus*	
Schräges Papier erkennen	Ein*, Aus	<p>Wenn Ein ausgewählt ist, wird auf dem Bedienfeld ein Fehler angezeigt und der Druck angehalten, wenn das Papier schräg liegt. Wählen Sie Aus, um ohne Unterbrechung zu drucken.</p> <p>Die Schräglage kann zu Papierstaus führen, daher empfehlen wir, dass dieser Wert normalerweise auf <b>Ein</b> gestellt wird.</p>
Walzenabstandsversatz	Standard*, Weit, Weiter, Am weitesten	<p>Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.</p> <p>Standard ist der festgelegte Wert für den Walzenabstand.</p> <p>Der Wert kann jedoch weder breiter noch schmaler als der Wert sein, der für den Walzenabstand eingestellt ist.</p>
Definierte Papiereinstellung (In Epson Media Installer registrierte Einstellungen können nicht geändert werden.)		
01 bis 30		<p>Es werden die registrierte Nummer und der registrierte Medienname angezeigt.</p> <p>Wählen Sie eine Nummer zum Ändern von Einstellungsregistrierungen und Einstellungsinhalten aus.</p> <p>Informationen zu Papiereinstellungen, die über den Treiber oder eine andere Software registriert wurden, können vom Drucker nicht geändert werden.</p>
Name ändern		Geben Sie den Namen der zu registrierenden Papiereinstellung ein. Wählen Sie diesen Namen für <b>Papiertyp</b> . Geben Sie einen Namen an, der leicht zu identifizieren ist.
Referenzpapier wechseln		Zeigt den Referenzpapiertyp an.

**Menüliste**

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen		
ICC-Profil bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3-Erweiterungseinheit.)		Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird der Name des ICC-Profiles angezeigt.
Farbdichte bestätigen (Außer Modelle ohne Adobe PS3-Erweiterungseinheit.)		Wenn Papier mit benutzerdefinierten Papiereinstellungen verwendet wird, wird die Tintendichte angezeigt. Die Tintendichte kann nicht geändert werden.
Papierdicke	0,4 bis 59,1 mil	Das wird angezeigt, wenn <b>Benutzerdefiniertes Papier</b> in <b>Papiertyp</b> ausgewählt ist. Stellen Sie die Papierstärke innerhalb des vom Drucker zu verwendenden Bereichs ein. Die folgenden Papierdicke kann verwendet werden.   „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 193  Sie kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Walzenabstand	Auto*, 1,2 mm, 1,6 mm, 2,1 mm, 2,4 mm	Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Ränder oben/unten	Standard*, Oben 3 mm/ Unten 3 mm, Oben 15 mm/ Unten 15 mm, Oben 20 mm/ Unten 15 mm, Oben 45 mm/ Unten 15 mm	Wenn Sie Standard auswählen, werden die Ränder automatisch gemäß dem Papier eingestellt. Wenn die Farbe am oberen Rand ungleichmäßig ist, drucken Sie einen größeren oberen Rand. Stellen Sie zudem den unteren Rand auf 15 mm ein, wenn sich Rollenspurten oder Schlieren an der unteren Kante des Papiers befinden.
Rand zwischen Seiten	Standard*, 6 mm, 30 mm, 65 mm	Wenn mehrere Seiten ohne automatischen Schnitt bei Rollenpapier gedruckt werden, können Sie die Ränder zwischen Seiten festlegen, z. B. erste und zweite Seite.
Papieransaugung		
Rollenpapier	-4 bis 3 (0*)	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Einzelblatt, Postertafel	-4 bis 3 (0*)	
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch (1 bis 5)	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie <b>Aus</b> ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf <b>Ein</b> festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen*, Kein Schnitt	Wenn <b>Einst. Papierquelle folgen</b> eingestellt ist, wird der Drucker entsprechend der Einstellung <b>Ein/Aus</b> betrieben für  (Menü) — <b>Allgemeine Einstellungen</b> — <b>Druckereinstellungen</b> — <b>Papierquelleneinst.</b> — <b>Einrichtung Rollenpapier</b> — <b>Schnitteinstellungen</b> — <b>Autom. schneiden</b> .
Schräglagenreduzierung	Ein*, Aus	Schalten Sie diese Option <b>Aus</b> , wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
Rollenkerndurchmesser	2 Zoll, 3 Zoll	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Anpassung lateraler Einzug	Standard*, Ein, Aus	Verwenden Sie dieses Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann oder wenn die Druckergebnisse Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) aufweisen.
Papierauswurfwalze	Auto*, Verw., Nicht verw.	Wenn die druckbare Fläche verkratzt ist, wählen Sie <b>Nicht verw.</b>

**Menüliste**

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
Papiereinzugsversatz			
	Rollenpapier	-1,0 bis +1,53%	Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.  Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.
	Einzelblatt, Postertafel	-1,0 bis +1,53%	
	Löschen		Die registrierte Definierte Papiereinstellung wird gelöscht.
Automatische Reinigung		Ein <sup>*</sup> , Aus	Wählen Sie den Zeitabstand, mit dem der Drucker den Status der Düsen überprüfen und feststellen soll, ob Düsen verstopft sind und reinigt die Düsen mehrfach wie festgelegt. Wenn die Düsen nicht verstopft sind, wird keine Reinigung durchgeführt.
Drucksprache			
	USB	Auto <sup>*</sup> , PS	Sie können die beim Drucken verwendete Drucksprache festlegen. Wählen Sie PS zum Drucken mit Adobe Systems PostScript, wenn eine Verbindung zu einer Adobe PS3-Erweiterungseinheit besteht.
	Netzwerk	Auto <sup>*</sup> , PS	
Universaldruckeinstell.			
	Papierquelle	Rollenpapier, Einzelblatt, Postertafel	Stellen Sie die Papierquelle ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.
	Druckqualität	Standard <sup>*</sup> , Entwurf, Geschwindigkeit, Fein, Hohe Qualität, Max. Qualität	Stellen Sie die Druckqualität ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.
	Farbmodus	Farbe <sup>*</sup> , S&W	Stellen Sie den Farbmodus ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.
	Seitenrandoption	Dem Rand nach schneiden <sup>*</sup> , Übergröße	Stellen Sie die Seitenrandoption ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.
	Seitenrand	3 mm <sup>*</sup> , 5 mm	Stellen Sie den Seitenrand ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.
	Glätten	Ein, Aus <sup>*</sup>	Stellen Sie die Glättungsoption ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.
	Basis-Ausgabeformat	Auto <sup>*</sup> , A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO, JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert	Stellen Sie die Basis-Ausgabeformat-Option ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.
	Auflösung	Standard <sup>*</sup> , 300dpi, 600dpi, 1200dpi	Stellen Sie die Auflösungsoption ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.
	Speichern in optionaler Speichereinheit	Drucken und Speichern, Nur Drucken <sup>*</sup> , Nur speichern	Stellen Sie die Option zum Speichern auf der optionalen Speichereinheit ein, wenn von einem externen Gerät gedruckt wird.

## Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Menü PS (nur wenn die optionale Adobe PS3-Erweiterungseinheit installiert ist)		
Version		Zeigt die PostScript/PDF-Version.
CMYK-Simulation		Sie können die CMYK-Tintenfarbe wählen, die Sie simulieren möchten, wenn Sie CMYK-Tintenfarben für einen Offsetdrucker reproduzieren.
RGB-Quelle		Beim Drucken von RGB-Daten können Sie die RGB-Farbdefinition wählen, die Sie simulieren möchten.
Rendering Intent		Sie können auswählen, wie der Farbraum konvertiert werden soll, indem Sie eine absolute Farbmessung, eine relative Farbmessung, eine Wahrnehmungssimulation, eine CMYK-Sättigungssimulation oder eine RGB-Simulation durchführen.
Schwarzpunktkompens	Ein, Aus*	Wählen Sie <b>Aus</b> , wenn Sie feststellen, dass Schatten beim Konvertieren von einem weiten Farbbereich in einen engen Farbbereich zu hell sind.
Schwarz bewahren	Ein, Aus*	Legen Sie <b>Ein</b> fest, um den Bereich der K-Achse mit schwarzer Tinte zu drucken, wenn Sie CMYK-Bilder drucken.
Autom. Drehen	Ein*, Aus	Wenn diese Option auf <b>Ein</b> gesetzt ist, werden die Druckdaten abhängig von Papier-Breite und Datenformat automatisch um 90 Grad nach rechts gedreht.
PS-Fehlerblatt	Ein, Aus*	Legen Sie diese Option auf <b>Ein</b> fest, um die Fehlerbeschreibung zu drucken, wenn ein PostScript-Fehler auftritt.
Kantenqual. Optimieren	Ein, Aus*	Legen Sie <b>Ein</b> fest, um die Bildqualität an den Rändern zu verbessern.
PDF-Rendering-Level	Stufe 1 bis 3.	Stellen Sie im Normalfall <b>3</b> ein. Erzeugt ein PS, das die PDF-Datei so genau wie möglich wiedergibt, aber möglicherweise nicht druckbar ist. Wenn das der Fall ist, verringern Sie die Wiedergabestufe.
PDF-Überdrucksimulation	Ein*, Aus	Legen Sie <b>Ein</b> fest, um das Bild mit transparenten Farben zu drucken, wenn Sie ein Bild mit Überdruckeneinstellungen drucken.
Alle Einst. lös.		Setzen Sie die PS-Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück.

## Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Während des Drucks Prüfmuster drücken	Jede Seite, Aus*	<p>Wenn <b>Jede Seite</b> eingestellt ist, wird ein Testmuster für verstopfte Düsen am oberen Rand der Seite gedruckt, sobald die angegebene Anzahl der Seiten gedruckt wurde. Details zum Düsen-testmuster finden Sie im Folgenden.</p> <p> <a href="#">„Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148</a></p>
Gehaltenen Auftrag speichern	Ein, Aus*	Wählen Sie zum Speichern gehaltener Aufträge <b>Ein</b> .
PC-Verbindung via USB	Aktivieren*, Deaktiv.	Wählen Sie <b>Deaktiv.</b> , wenn Sie keine Verbindung zum Computer herstellen möchten.
USB-I/F-Timeout-Einst.	5 bis 300 Sekunden (60 Sekunden*)	Sie können die Zeitüberschreitung festlegen.

**Menüliste**

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Netzwerkeinstellungen		
Netzwerkstatus		
LAN-Status		Zeigt den Status der Netzwerkverbindung und die IP-Adresse an.
Statusblatt		Druckt ein Netzwerkstatusblatt.
Erweitert		
Gerätename		Zum Ändern des Gerätenamens.
TCP/IP	Manuell, Auto	Legen Sie die IP-Adresse des Druckers fest.
Proxy-Server	Verw., Nicht verw.	Legen Sie den Proxy-Server fest.
IPv6-Adresse	Aktivieren*, Deaktiv.	Wählen Sie, ob die IPv6-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto*, 100BASE-TX Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex	Stellen Sie Verbindungsgeschw. und Duplex ein.
HTTP zu HTTPs weiterleiten	Aktivieren*, Deaktiv.	Setzen Sie diese Option auf <b>Aktivieren</b> , um für den Zugriff HTTP automatisch in HTTPS umzuwandeln.
IPsec/IP-Filterung deaktivieren		Nehmen Sie die Einstellungen zur Aktivierung in der vorinstallierten Software Web Config vor.
IEEE802.1X deaktivieren		Sie können hier nur zu Deaktivieren wechseln. Das ist die Vorgehensweise zum Starten von Web Config.  <a href="#">„Verwenden von Web Config“ auf Seite 32</a>

## Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Speichereinstellungen (nur wenn die optionale SSD-Einheit installiert ist)		
Zugangssteuerung für Freigabeordner		
Zugriff	Erlaubt*, Nicht erlaubt	Legen Sie Zugangsberechtigungen zur Verwendung des freigegebenen Speichers fest.
Vorgangsberechtigung	Benutzer*, Nur Administrator	Legen Sie die Betriebsberechtigung für den freigegebenen Speicher fest.
Berechtigung automatische Löscheinrichtung	Benutzer*, Nur Administrator	Stellen Sie Berechtigungen zur automatischen Dateilöschung für den freigegebenen Speicher ein.
Dateiverwaltung für Freigabeordner		
Automatische Dateilöschung	Aus*, Ein	Sie können die automatische Löschung von Dateien im freigegebenen Speicher einrichten.
Dauer bis Löschung	Nach Stunden, Nach Tagen*	Sie können die Dauer für die automatische Löschung von Dateien im freigegebenen Speicher einrichten.
Auf alle Freigabeordner anwenden		Wendet die Einstellung für das automatische Löschen auf alle gemeinsamen Ordner an.
Dateiverwaltung für persönlichen Ordner		
Automatische Dateilöschung	Aus*, Ein	Sie können die automatische Löschung von Dateien im persönlichen Ordner einrichten.
Dauer bis Löschung	Nach Stunden, Nach Tagen*	Sie können die Dauer für die automatische Löschung von Dateien im persönlichen Ordner einrichten.
Zusätzliche Aktion		
Datei nach Ausgabe löschen	Aus*, Ein	Sie können einstellen, dass Dateien nach der Ausgabe gelöscht werden.
Zugangssteuerung	Erlaubt*, Nicht erlaubt	Sie können den Zugang so einstellen, dass Nutzer die Einstellungen zur Löschung nach der Ausgabe ändern können.
Suchoptionen	Beginnt mit, Endet mit, Enthält*	Sie können die Suchmethode für Dateien im Ordner festlegen.
Von WebConfig zugreifen	Erlaubt, Bei Anmeldung erlaubt, Nicht erlaubt*	Sie können Einstellungen zur Nutzung von WebConfig vornehmen.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Systemadministration		
Sicherheitseinstellungen		
Beschränkungen		
Auftragsprotokollzugriff	Aus, Ein*	Kontrollieren Sie Änderungen am Auftragsprotokollzugriff auf dem Bedienfeld. Wenn Sie für diese Option <b>Ein</b> festlegen, kann der Auftragsprotokollzugriff geändert werden, auch wenn die Sperreinstellung <b>Ein</b> ist.
Zugriff auf Sprache	Aus, Ein*	Steuern Sie den Wechsel der Anzeigesprache des Bedienfelds. Wenn Sie für diese Option <b>Ein</b> festlegen, kann die Sprache geändert werden, auch wenn die <b>Sperreinstellung Ein</b> ist.
Zugangssteuerung	Aus*, Ein	Wenn dies auf <b>Ein</b> eingestellt ist, können nur registrierte Nutzerkonten den Drucker nutzen.
Aufträge unbek. Nutzer annehmen	Aus, Ein*	Wenn dies auf <b>Aus</b> eingestellt ist, können Sie nicht über Treiber drucken, die keine Authentifizierungsinformationen haben (können).
Admin-Einstellungen		
Admin-Kennwort	Ändern, Werkseinstlg. wiederh.	Zur Änderung des Kennworts und Wiederherstellung der Standardeinstellungen.
Sperreinstellung	Aus*, Ein	Wenn <b>Ein</b> festgelegt ist, können Elemente wie <b>Netzwerkeinstellungen</b> , <b>Systemadministration</b> und <b>Schlaf-Timer</b> nur von einer Person geändert werden, die sich beim Startbildschirm angemeldet hat.  Weitere Informationen finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).
Kennwortverschlüsselung		
Kennwortverschlüsselung	Aus*, Ein	Wählen Sie <b>Ein</b> , um das Kennwort zu verschlüsseln.

### Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Formatieren der optionalen Speichereinheit	Sicher (Schnell), Sicher (Vollständig)	<p>Die Option wird angezeigt, wenn die SSD-Einheit verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sicher (Schnell): Die gesamte SSD-Einheit wird nach dem Zufallsprinzip mit einem Textmuster überschrieben.</li> <li><input type="checkbox"/> Sicher (Vollständig): Überschreibt die Daten mit einem zufälligen 00/FF-Datenmuster und prüft das Ergebnis dann mit einem Algorithmus gemäß dem Standard des US-Verteidigungsministeriums (DoD5220-22M). Bei dieser Option dauert das Formatieren länger als bei den anderen, es wird jedoch die höchste Sicherheitsstufe bei der Datenlöschung erzielt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn vertrauliche Daten zu löschen sind.</li> </ul>
Deaktivieren der optionalen Speichereinheit		Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den optionalen Speicher entfernen möchten.
Werkseinstlg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen, Alle Daten und Einstellungen leeren	<p><b>Netzwerkeinstellungen</b> stellt die Standardwerte für Netzwerkeinstellungen wieder her.</p> <p>Mit <b>Alle Daten und Einstellungen leeren</b> können alle Standardeinstellungen außer Datum/Zeit-Einstellung und Sprache/Language wiederhergestellt werden.</p>

## Versorgungsstatus

Zeigt die Menge der Resttinte in den Tintenversorgungseinheiten oder die Modellnummer und freien Platz im Wartungskästen an.

 wird angezeigt, wenn die Resttintenmenge in den Tintenversorgungseinheiten oder der freie Platz in den Wartungskästen sehr niedrig ist. Auch wenn  angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang fortsetzen, bis ein Austausch erforderlich ist. Bereiten Sie zeitnah neue Tintenversorgungseinheiten oder Wartungskästen vor.

## Wartung

\* zeigt die Standardeinstellungen.

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Druckkopf-Düsentest		<p>Wählen Sie die Papiereinzugsmethode zum Drucken des Düsentestmusters.</p> <p>Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.</p> <p> „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148</p>

## Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Druckkopfreinigung		Es wird eine Reinigung des Druckkopfs durchgeführt. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen verstopft sind.  „Kopf reinigen“ auf Seite 149
Powerreinigung		Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen selbst nach dreimaliger <b>Druckkopfreinigung</b> noch immer verstopft sind. Sie können dieses Element über das Administrator-Menü deaktivieren.
Papier entfernen		Entfernt sämtliche Papierfetzen, die im Drucker zurückbleiben.
Tinten-Versorgungs-Einheit ersetzen		Zeigt die verbleibende Menge an. Sie können die Modellnummern für die Tintenversorgungseinheiten prüfen.
Wartungsbox ersetzen		Zeigt den verbleibenden freien Platz und die Modellnummer der Wartungsbox an. Tippen Sie auf Anleitung..., um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Austausch der automatischen Schneidvorrichtung		Sie können die Schneideeinrichtung ersetzen. Tippen Sie auf Anleitung..., um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Schnittposition anpassen	-3,0 bis 3,0 mm (0,0 mm*) -120 bis 120 mil (0,0 mil*)	Wenn Sie diese Option einstellen, können Sie die Ränder verbessern, wenn beim randlosen Druck auf Rollenpapier oben und unten Ränder erscheinen.
Bereich rund um Druckkopf/Kappen reinigen		Führen Sie diese Option aus, wenn Düsen nach der <b>Powerreinigung</b> noch immer verstopft sind. Tippen Sie auf <b>Anleitung...</b> , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Bewegen/Transportieren		Verwenden Sie dies beim Bewegen oder Transportieren des Druckers.  „Bewegen oder Transportieren des Druckers“ auf Seite 197

## Sprache/Language

Sie können die auf dem Bedienfeld angezeigte Sprache wählen. Wählen Sie eine der folgenden Sprachen aus.

Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)

## Menüliste

## Druckerstatus/Drucken

Einstellungsoption	Erläuterung
Druckerstat.Blatt	Es wird ein Konfigurationsstatusblatt ausgedruckt.
Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version vom Drucker und Informationen zum Zubehör.
Optionale Speichereinheit	Zeigt den Verbindungsstatus der optionalen SSD-Einheit.
Adobe PS3 Expansion Unit	Zeigt den Status der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit.
Auto Take-up Reel Unit	Zeigt den Status der Aufnahmerolle an.
Walzenabstandswert beim letzten Druckauftrag	Zeigt den Walzenabstandswert beim letzten Druckvorgang an.
Netzwerk	Es wird der Status der kabelgebundenen LAN-Verbindung angezeigt. Sie können auch ein Statusblatt drucken.
Protokoll fataler Fehler	Zeigt die Codes und Daten für Fehler an, die in der Vergangenheit aufgetreten sind.
Betriebsbericht	Sie können Gesamte Länge der Medienzuführung und Wagentdurchläufe gesamt prüfen.

# Wartung

## Druckkopfwartung

Sie müssen eine Druckkopfwartung durchführen, wenn weiße Linien in Ausdrucken erscheinen oder die Druckqualität nachlässt.

## Wartungsvorgänge

Mit den folgenden Druckerwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in einem guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen. Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

### Automatische Reinigung

Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, prüft der Drucker automatisch, ob Düsen verstopft sind, und führt eine Reinigung durch, wenn verstopfte Düsen erkannt wurden.

#### **Hinweis:**

- Die Funktion garantiert keine 100 %-ige Erkennung verstopfter Düsen.
- Bei der Erkennung verstopfter Düsen wird eine kleine Menge Tinte verbraucht.
- Tinte wird bei der automatischen Reinigung verbraucht.

Sie können den Zeitpunkt für den Düsentest unter „Autom. Reinigung“ ändern. Setzen Sie diese Option auf „Aus“, wenn Sie keine automatische Reinigung durchführen möchten.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131](#)

#### **Hinweis:**

Selbst wenn „Autom. Reinigung“ auf „Aus“ gesetzt ist, kann die automatische Reinigung durchgeführt werden, um die Druckqualität zu erhalten.

### Druckkopfdüsentest

Drucken Sie ein Düsentestmuster, um die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen, wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzt haben oder bevor Sie einen wichtigen Auftrag drucken. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Testmusters durch und reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche feststellen.

 [„Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148](#)

### Druckkopfreinigung

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche in Ausdrucken feststellen. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern. Abhängig vom Reinigungsumfang sind zwei Arten der Reinigung verfügbar: Die normale Druckkopfreinigung und die starke Druckkopfreinigung.

 [„Kopf reinigen“ auf Seite 149](#)

Führen Sie im Normalfall eine normale Druckkopfreinigung durch. Wenn die Düsen selbst nach einer mehrmaligen normalen Druckkopfreinigung verstopft sind, führen Sie eine starke Reinigung durch.

### Automatische Anpassung

Führt unidirektionale Ausrichtung und bidirektionale Ausrichtung gemeinsam durch. Verwenden Sie dies bei Streifenbildung (horizontale Streifenbildung oder ungleichmäßige Farbtönen), falsch ausgerichteten gebündelten Linien oder bei körnigen Druckergebnissen.

 [„Automatische Anpassung“ auf Seite 151](#)

### Anpassen des Papiereinzugs (Papiereinzug Einst.)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

 [„Papiereinzug Einst.“ auf Seite 151](#)

## Wartung

### Druckkopfausrichtung

Passen Sie die Druckkopffosition an, wenn Linien falsch ausgerichtet sind oder wenn die Druckergebnisse körnig erscheinen. Die Druckkopfausrichtung korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfes während des Druckvorgangs.

 [„Druckkopfausrichtung“ auf Seite 153](#)

## Druckkopfdüsentest

Düsentests können von einem Computer oder mithilfe des Bedienfeldes des Computers durchgeführt werden.

### Vom Drucker aus

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

 [„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38](#)

 [„Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40](#)

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

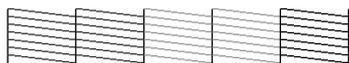
 [„Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43](#)

- 3 Drücken Sie  (Menü) – **Wartung** – **Druckkopf-Düsentest**.

- 4 Drücken Sie auf **Starten** um den Druck eines Testmusters zu starten.

- 5 Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.

#### Beispiel saubere Düsen



Wenn keines der Muster fehlt, sind die Druckkopfdüsen nicht verstopft. Drücken Sie auf , um die Überprüfung der Düsen auf Verstopfungen zu beenden.

#### Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, drücken Sie auf , um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

- 6 Wählen Sie die Reihe mit den Düsen, die Sie reinigen möchten, und drücken Sie dann auf **OK**.

Die Reinigung beginnt. Die Reinigung nimmt etwa 4 bis 5 Minuten in Anspruch.

#### **Hinweis:**

*Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen.*

- 7 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um ein Testmuster zu drucken, und prüfen Sie die Ergebnisse, um zu bestimmen, ob das Problem behoben wurde.

### Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 [„Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 86](#)

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

 [„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38](#)

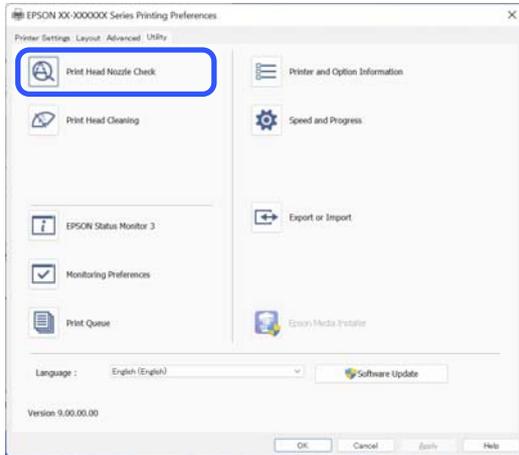
 [„Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40](#)

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 [„Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43](#)

## Wartung

- 3** Klicken Sie auf **Druckkopf-Düsentest** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.



- 4** Klicken Sie auf **Drucken**.  
Das Düsentestmuster wird gedruckt.

- 5** Überprüfen Sie das Düsentestmuster.  
Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Beenden**.  
Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Reinigen**.

Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

## Kopf reinigen

Die Druckkopfreinigung kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Reinigungsprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

### Vom Drucker aus

Sie können aus zwei Reinigungsstärken wählen.

„Vom Drucker aus“ auf Seite 149

### Vom Computer aus

„Vom Computer aus“ auf Seite 150

## Hinweise zur Druckkopfreinigung

### Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.

Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.

### Bei der Reinigung aller Düsen wird Tinte aus allen Farben verbraucht.

Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.

### Bereiten Sie einen Ersatz-Wartungstank vor, wenn nicht ausreichend Kapazität im Tank vorhanden ist.

Wenn Sie die Druckkopfreinigung in kurzer Zeit mehrmals wiederholen, kann sich der Wartungstank rasch mit Tinte füllen, da Tinte nicht schnell aus dem Wartungstank verdunstet.

### Powerreinigung verbraucht weitaus mehr Tinte als die Option Druckkopfreinigung im Menü Wartung.

Prüfen Sie vorher die restliche Tintenmenge und halten Sie eine neue Tintenversorgungseinheit bereit, bevor Sie die Reinigung bei niedrigem Tintenstand starten.

### Die Druckkopfreinigung kann erst durchgeführt werden, wenn die Temperaturbedingungen korrekt sind. Informationen zu den optimalen Temperaturbedingungen finden Sie im Folgenden.

„Technische Daten“ auf Seite 208

### Wenn die Powerreinigung durchgeführt wurde und die Düsen noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus.

Nach einiger Zeit ohne Betrieb kann sich die verstopfte Tinte lösen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

## Vom Drucker aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 149

## Wartung

**1** Drücken Sie auf dem Bedienfeld  (Menü) – **Wartung – Druckkopfreinigung**.

**2** Wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung.  
Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.

**3** Drücken Sie auf OK, um die Reinigung zu starten.

Die Druckkopfreinigung dauert etwa 4 bis 5 Minuten.

**Hinweis:**

*Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung „Max. Wiederholungen autom. Reinigung“ kann diese Funktion zudem bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen.*

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

**4** Drücken Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 mehrmals. Wenn verstopfte Düsen selbst nach mehrmaliger Reinigung nicht gereinigt werden können, lesen Sie die folgenden Informationen zum Durchführen einer **Powerreinigung**.

### Powerreinigung

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 149](#)

**1** Drücken Sie auf dem Bedienfeld  (Menü) – **Wartung – Powerreinigung**.

**2** Wählen Sie die Düsenreihen für die Powerreinigung.

Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.

**3** Drücken Sie die Taste OK, um mit der Powerreinigung zu beginnen.

Die Powerreinigung nimmt etwa 6 Minuten in Anspruch.

**Hinweis:**

*Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 19 Minuten in Anspruch nehmen.*

Wenn die Powerreinigung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Reinigung angezeigt wurde.

**4** Drücken Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

### Vom Computer aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 149](#)

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

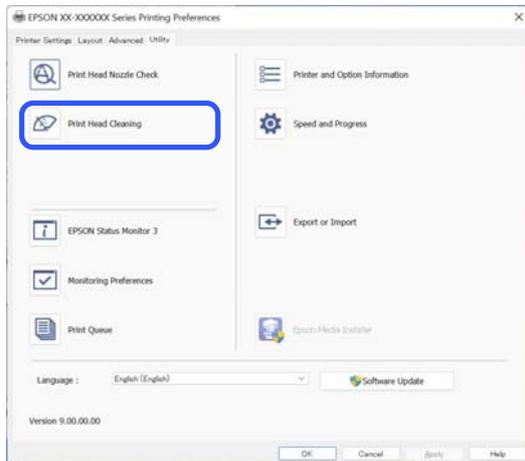
Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 [„Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 86](#)

## Wartung

1

Klicken Sie auf **Druckkopfreinigung** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.



Wählen Sie „Clean All Colors (Alle Farben reinigen)“, um alle Druckköpfe (Düsen) zu reinigen.

Bei Auswahl von **Automatische Auswahl** wird ein Düsentest durchgeführt und es werden nur verstopfte Druckköpfe (Düsen) gereinigt. Die Reinigung wird nicht durchgeführt, wenn die Druckköpfe (Düsen) nicht verstopft sind.

2

Klicken Sie auf **Start**.

Die Druckkopfreinigung beginnt. Die Druckkopfreinigung dauert etwa 4 bis 5 Minuten.

### Hinweis:

Wenn **Automatische Reinigung auf Ein** festgelegt ist, werden die Düsen nach der Druckkopfreinigung getestet und im Falle von Verstopfungen wird eine automatische Reinigung durchgeführt. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung „Max. Wiederholungen autom. Reinigung“ kann diese Funktion bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen.

3

Klicken Sie auf **Düsentestmuster drucken**.

Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Wenn Segmente im Düsentestmuster verblasst sind oder fehlen, klicken Sie auf **Reinigen**.

Wenn Sie die Düsenverstopfungen auch nach mehreren Reinigungsvorgängen hintereinander nicht beheben können, wählen Sie **Powerreinigung** unter **Druckkopfreinigung** auf dem Bedienfeld des Druckers.

 „Vom Drucker aus“ auf Seite 149

## Automatische Anpassung

Führt unidirektionale Ausrichtung und bidirektionale Ausrichtung gemeinsam durch. Verwenden Sie dies bei Streifenbildung (horizontale Streifenbildung oder ungleichmäßige Farbtönen), falsch ausgerichteten gebündelten Linien oder bei körnigen Druckergebnissen.

### ! Wichtig:

Da dies eine papierspezifische Anpassung ist, sollte sie für jeden Papiertyp durchgeführt werden.

## Papiereinzug Einst.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

Wählen Sie als Anpassungsmethode **Qualität priorisieren** oder **Längengenauigkeit priorisieren**. Wir empfehlen für die Ausrichtung normalerweise die Option **Qualität priorisieren**.

### Qualität priorisieren

Die Anpassungsmuster werden gedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Dieses Vorgehen ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss.

### Längengenauigkeit priorisieren

Druckt die Messpositionen. Messen und passen Sie den Abstand für die Messpositionen an. Dieses Vorgehen ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen.

## Auswählen von Papiereinzugseinstellung

- 1 Legen Sie das Papier ein.  
Legen Sie bei Qualität priorisieren Papier ein, das mindestens 210 mm breit und 297 mm lang ist.  
Legen Sie bei Längengenauigkeit priorisieren Papier ein, das mindestens 210 mm breit und 601 mm lang ist.  
[☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38](#)  
[☞ „Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40](#)  
Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.  
[☞ „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 195](#)
- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.  
[☞ „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43](#)
- 3 Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel** – **Druckeinstellungen** – **Anpassung lateraler Einzug**.
- 4 Wählen Sie **Qualität priorisieren** oder **Längengenauigkeit priorisieren**.
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche **Starten**, um ein Anpassungsmuster oder Messpositionen zu drucken.

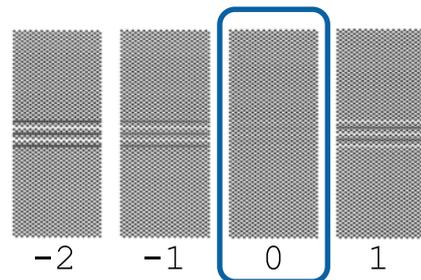
6

Prüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster oder die Messpositionen und geben Sie dann den eingestellten Wert auf dem Bedienfeld ein.

### Qualität priorisieren

(1) Prüfen Sie das Anpassungsmuster. Ermitteln Sie das Muster mit den am wenigsten sichtbaren Linien und notieren Sie die Musternummer.

Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise, dass „0“ die wenigsten Linien aufweist. Geben Sie „0“ auf dem Bedienfeld ein und drücken Sie dann OK.



(2) Das zweite Anpassungsmuster wird gedruckt. Prüfen Sie das Anpassungsmuster auf die gleiche Weise wie bei (1).

#### **Hinweis:**

#### **Wenn Linien in allen Einstellmustern sichtbar sind**

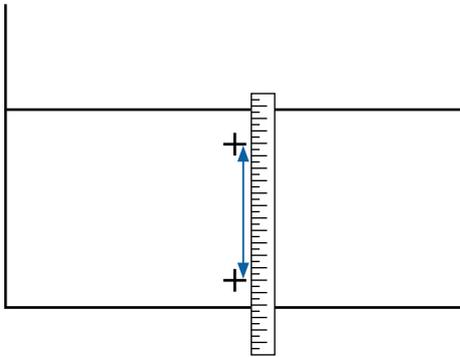
*Wenn in allen Einstellmustern, die bei Auswahl von **Qualität priorisieren** gedruckt werden, sichtbare Linien vorhanden sind, wiederholen Sie die Papiereinzugkorrektur, bis ein Muster ohne sichtbare Streifen in der Nähe der Mitte des Justagemusters gedruckt wird.*

## Wartung

### Längengenauigkeit priorisieren

(1) Messen Sie den Abstand der Messpositionen mit einem Lineal.

Verwenden Sie ein Lineal, das Abstände in Schritten von 0,5 mm messen kann.



(2) Geben Sie die Messpositionen auf dem Bedienfeld ein und drücken Sie dann OK.

## Druckkopfausrichtung

Wenn Linien fehlerhaft ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind, nehmen Sie eine Druckkopfausrichtung vor.

Der Druckkopf sprüht bei der Bewegung nach links und rechts während des Drucks Tinte aus. Da ein geringfügiger Abstand (Lücke) zwischen der Papieroberfläche und dem Druckkopf besteht, kann eine Druckfehlausrichtung aufgrund der Papierdicke, Änderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit und internem Bewegungsmoment bei der Bewegung des Druckkopfs auftreten.

Wählen Sie „Unidirektionale Ausrichtung“ oder „Bidirektionale Ausrichtung“.

Elementname	Erläuterung
<b>Unidirektionale Ausrichtung</b>	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für jede Farbe.
<b>Bidirektionale Ausrichtung</b>	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für bidirektionalen Druck für jede Farbe.

Sie können außerdem die automatische Anpassung und die manuelle Anpassung für jedes Menü wählen.

- ❑ **Automatische Justage**  
Normalerweise empfehlen wir diese Methode, da sie selten Probleme verursacht und einfach ausgeführt werden kann. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 5 bis 26 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.
- ❑ **Manuelle Justage**  
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen können oder mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein.

## Hinweise zur Druckkopfausrichtung

**Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.**

Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt wurde und dass **Papiertyp wählen** ausgewählt wurde.

[„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38](#)

[„Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40](#)

[„Einlegen und Entfernen von Postertafel“ auf Seite 41](#)

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

[„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 195](#)

**Stellen Sie sicher, dass die Düsen nicht verstopft sind.**

Bei verstopften Düsen wird die Justage möglicherweise nicht korrekt durchgeführt. Drucken Sie das Testmuster, führen Sie eine Sichtprüfung durch und führen Sie falls nötig eine Druckkopfreinigung durch.

[„Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148](#)

## Wartung

### Die automatische Justage kann bei Verwendung des folgenden Papiers nicht verwendet werden:

- Normalpapier
- Transparentes oder farbiges Papier

Führen Sie bei der Verwendung dieser Papiertypen eine manuelle Anpassung durch.

 [„Anpassen der Druckkopfposition“ auf Seite 154](#)

### Stellen Sie bei der automatischen Justage sicher, dass kein externes Licht (direktes Sonnenlicht) in den Drucker hineingelangt.

Andernfalls lesen Sie Druckersensoren das Justagemuster möglicherweise nicht richtig. Wenn die automatische Justage nicht durchgeführt werden kann, auch nachdem Sie sich vergewissert haben, dass kein externes Licht in den Drucker gelangt, führen Sie eine manuelle Justage durch.

 [„Anpassen der Druckkopfposition“ auf Seite 154](#)

## Anpassen der Druckkopfposition

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Druckkopfausrichtung“ auf Seite 153](#)

- 1** Legen Sie bei der automatischen Anpassung der Druckkopfposition Papier ein, das mindestens 388 mm breit und 430 mm lang ist. Wenn die Druckkopfposition manuell angepasst wird, legen Sie Papier im Format A4 oder mehr ein.

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 [„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 195](#)

- 2** Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 [„Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43](#)

- 3** Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel** – **Druckeinstellungen** – **Druckkopfausrichtung**.

- 4** Wählen Sie **Unidirektionale Ausrichtung** oder **Bidirektionale Ausrichtung**.

Elementname	Erläuterung
Unidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für jede Farbe. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 14 bis 26 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.
Bidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für bidirektionalen Druck für jede Farbe. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 5 bis 8 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.

- 5** Wählen Sie „Auto“ oder „Manuell“.

Elementname	Erläuterung
Auto	Der Sensor liest das Korrekturmuster, das gedruckt wurde, und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert. Diese Methode wird normalerweise empfohlen.
Manuell	Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen können oder mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind.

- 6** Drücken Sie **Starten**, um mit dem Anpassen der Druckkopfposition zu beginnen.

Elementname	Erläuterung
Auto	Wenn die automatische Justage abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Justage angezeigt wurde. Prüfen Sie die Justageresultate um zu überprüfen, ob Körnigkeit oder Fehlausrichtung weiterhin in den Druckergebnissen austritt.  Wenn Sie mit den Ergebnissen der Anpassung nicht zufrieden sind, nehmen Sie eine manuelle Anpassung vor.

## Wartung

Element-name	Erläuterung
Manuell	Das Justagemuster wird auf das eingelegte Papier gedruckt.  Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um Einstellungen vorzunehmen.

## Verbrauchsmaterial austauschen

### Tintenversorgungseinheiten austauschen

#### Vorsichtshinweise beim Austauschen

 **Wichtig:**

*Epson empfiehlt, ausschließlich Original-Tintenversorgungseinheiten von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.*

Wurde eine der installierten Tintenzufuhreinheiten aufgebraucht, ist der weitere Druck nicht möglich.

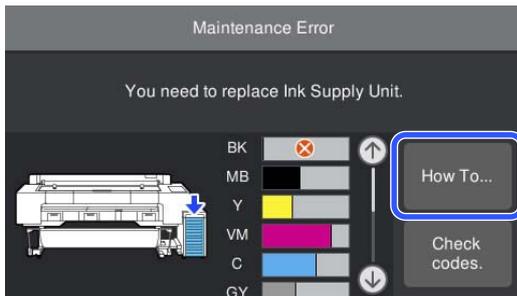
Wenn während des Druckens Tinte verbraucht wird, können Sie den Druckvorgang fortsetzen, nachdem Sie die Tintenversorgungseinheit gewechselt haben. Wenn Sie eine fast leere Tintenversorgungseinheit weiter verwenden, müssen Sie möglicherweise die Tintenversorgungseinheit möglicherweise während des Druckens austauschen. Wenn Sie sie während des Drucks ersetzen, könnten Farben je nachdem, wie die Tinte trocknet, möglicherweise unterschiedlich aussehen. Wenn Sie solche Probleme vermeiden möchten, empfehlen wir Ihnen, die Versorgungseinheit vor dem Drucken auszutauschen. Sie können die entfernte Tintenversorgungseinheit künftig weiterhin nutzen, bis die Tintenversorgungseinheit verbraucht ist.

Unterstützte Tintenversorgungseinheiten   
„Tintenversorgungseinheiten“ auf Seite 182

## Ersetzen von Tintenpatronen

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, eine Tintenversorgungseinheit zu ersetzen

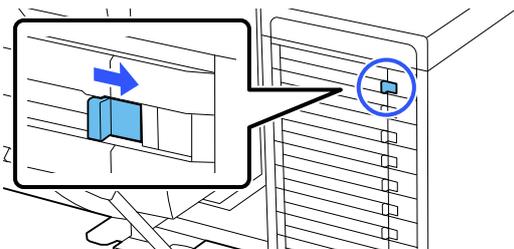
Drücken Sie **Anleitung...** Sie können das Verfahren beim Auswechseln der Tintenversorgungseinheit auf dem Bedienfeld prüfen.



### Wenn Sie die Tintenversorgungseinheiten zu einem beliebigen Zeitpunkt ersetzen möchten

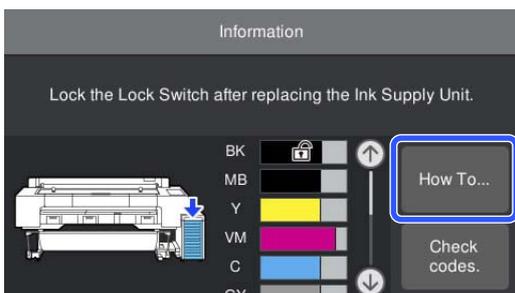
Wenn Sie die Tintenversorgungseinheiten zu einem beliebigen Zeitpunkt ersetzen möchten, bspw. beim Drucken großer Mengen, können Sie das Verfahren auf dem Bedienfeld prüfen.

- 1 Bewegen Sie den Verriegelungsschalter wie in der Abbildung gezeigt, um die Arretierung zu lösen.



- 2 Drücken Sie zur Anzeige des Verfahrens **Anleitung...** auf dem Bedienfeld.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Durchführung des Verfahrens.



## Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)

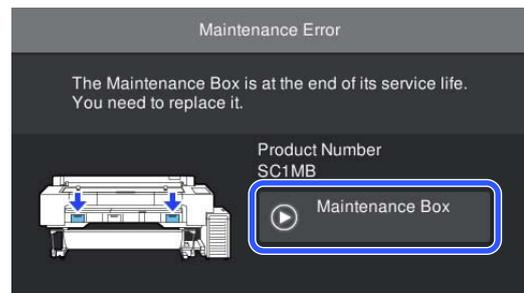
Ersetzen Sie den Wartungskasten mit der Meldung „Nicht genug Platz“.

Unterstützter Wartungskasten

[☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 182](#)

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, eine Tintenversorgungseinheit zu ersetzen

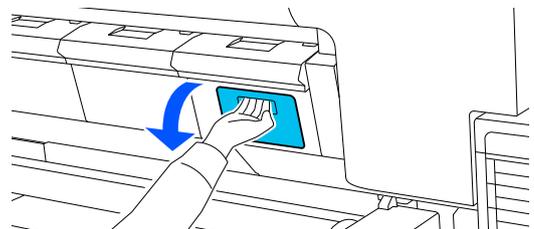
Drücken Sie **Wartungskasten**. Sie können den Wartungskasten ersetzen und sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen.



### Wenn Sie den Wartungskasten zu einem beliebigen Zeitpunkt ersetzen möchten

Wenn Sie den Wartungskasten zu einem beliebigen Zeitpunkt ersetzen möchten, können Sie das Verfahren auf dem Bedienfeld prüfen.

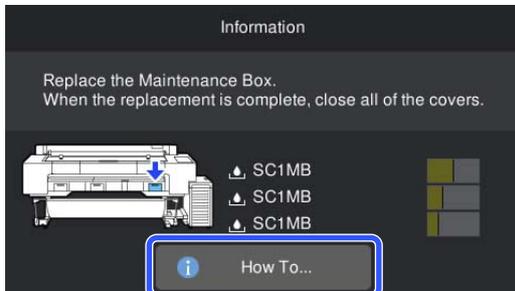
- 1 Öffnen Sie die Wartungskastenabdeckung, die Sie ersetzen möchten, wie in der Abbildung gezeigt.



## Wartung

- 2** Drücken Sie zur Anzeige des Verfahrens **Anleitung...** auf dem Bedienfeld.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Durchführung des Verfahrens.



## Ersetzen des Papierschneiders

Ersetzen Sie das Schneidwerk, wenn das Papier nicht mehr sauber abgeschnitten wird.

Unterstützte Schneidwerke

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 182

## Vorsichtshinweise beim Austauschen

### **Vorsicht:**

*Bewahren Sie das Schneidwerk außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Schneidwerks könnte Verletzungen verursachen. Wechseln Sie das Schneidwerk mit besonderer Vorsicht.*

### **Wichtig:**

- Das Blatt zwischen den Klingen des neuen Schneidwerks dient dem Schutz der Klinge. Ersetzen Sie das Schneidwerk, ohne das Blatt zu entfernen. Das Blatt löst sich nach dem Austausch von der Schneideklinge und Sie können es zu diesem Zeitpunkt entfernen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.
- Achten Sie beim Installieren der neuen Schneideklinge darauf, die Befestigungsschraube sicher festzuziehen. Andernfalls könnte sich die Schnittposition leicht verschieben oder schräg werden.

## Ersetzen von Tintenpatronen

Sie können dieses Verfahren während der Anzeige der Schritte auf dem Bildschirm des Bedienfeldes durchführen.

- 1** Drücken Sie  (Menü) – **Wartung – Austausch der automatischen Schneidvorrichtung.**
- 2** Drücken Sie **Starten** und drücken Sie dann zur Anzeige des Verfahrens **Anleitung...**  
Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Durchführung des Verfahrens.

### **Hinweis:**

*Entsorgen Sie verbrauchte Schneideklingen in einem Kunststoffbeutel oder ähnlichen Behälter entsprechend den örtlichen Gesetzen, Vorschriften und behördlichen Richtlinien.*

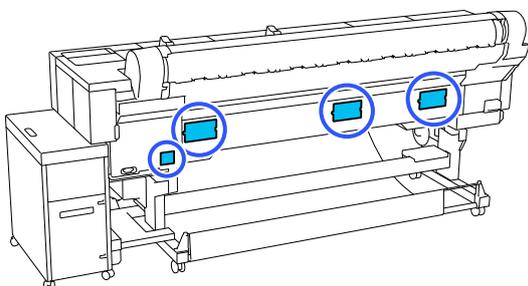
## Drucker reinigen

Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn regelmäßig (ca. einmal im Monat).

Reinigen Sie die Papiereingabe zudem etwa einmal im Jahr mit dem mitgelieferten (oder Verbrauchsartikel) Reinigungsblatt.

### Reinigen der Außenseite

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.  
Um das Ansammeln von Staub zu verhindern, reinigen Sie die folgenden Bereiche auf der Rückseite und an den Seiten.



Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Beseitigen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch jegliche Restfeuchte.

#### **!** Wichtig:

Verwenden Sie nie Benzol, Verdünner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.

### Reinigen des Innenbereichs

Wenn die Abschnitte schmutzig sind, treten folgende Probleme auf.

- Walzenabschnitt  
Druckergebnisse sind verkratzt oder verschmutzt.
- Walzenabschnitt, tintenabsorbierender Abschnitt  
Papier wird schmutzig, wenn Papierstaub und Tinte daran haften.  
Werden Staub und Papierstaub nicht entfernt, könnten die Düsen verstopfen oder der Druckkopf beschädigt werden.
- Papiereingabeabschnitt  
Staub könnte an den Druckergebnissen oder am Druckkopf haften, was zu verstopften Düsen führen kann.

### Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und beladen ihn mit dem breitesten verfügbaren Rollenpapier.  
[☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38](#)
- 2 Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Papier zuführen/schneiden**.
- 3 Drücken Sie **Vorwärts**.  
Das Papier wird eingezogen, während **Vorwärts** gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.
- 4 Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.  
Drücken Sie auf **Schneiden**, um das Papier zu schneiden.

### Reinigen des Druckerinneren

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

## Wartung

**2** Warten Sie eine Minute.

**3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

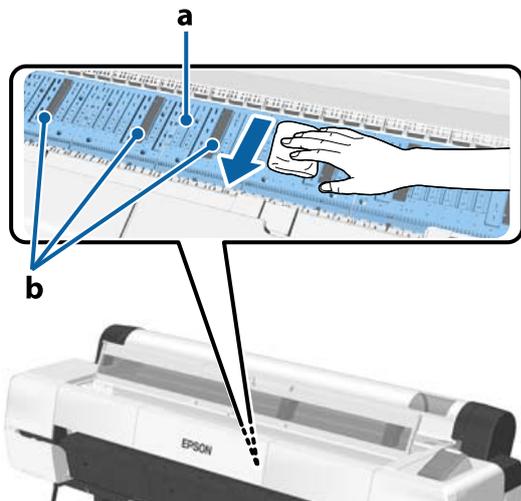
**!** **Wichtig:**

- Berühren Sie die inneren Walzen bei der Reinigung nicht. Andernfalls könnte der Druck verschmutzt werden.*
- Achten Sie darauf, die Tintenschläuche im Druckerinnern nicht zu berühren; der Drucker könnte sonst beschädigt werden.*

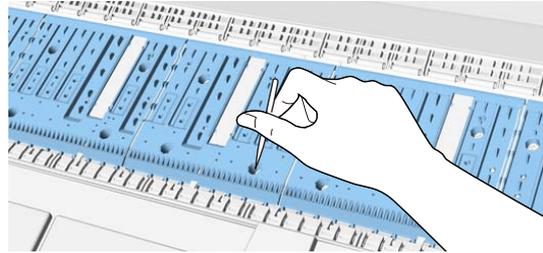
**4** Reinigen Sie jeden Abschnitt.

**Walzenabschnitt**

Entfernen Sie Staub oder Schmutz von den hellblauen Bereichen (Teil a) in der nachstehenden Abbildung mit einem weichen Tuch. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von innen nach außen. Reinigen Sie bei hartnäckigem Schmutz mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



Wenn sich Papierstaub, der wie weißes Pulver aussieht, angesammelt hat, drücken Sie ihn mit einem Zahnstocher o. ä. hinein.



**Tintenabsorbierender Bereich**

Wenn sich Papierstaub oder Staub an Teil b in der Abbildung der Walze und ihren Kanten angesammelt hat, entfernen Sie diesen wie nachstehend gezeigt mit einem Reinigungsstab (mitgeliefert oder Verbrauchsartikel).



**!** **Wichtig:**

- Reiben Sie nicht zu stark am tintenabsorbierenden Bereich. Andernfalls könnten Sie das absorbierende Material abreiben.*
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Wattestäbchen. Fasern vom Wattestäbchen könnten im tintenabsorbierenden Bereich zurückbleiben und Schmutz usw. bei den Druckergebnissen verursachen.*

**5** Schließen Sie nach der Reinigung die Druckerabdeckung.

## Papiereingabe reinigen

Am Einzugschlitz für das Rollenpapier befindet sich ein Tuch zum Auffangen von Papierabrieb und Staub, die auf Papierflächen und Kanten haften.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um mit dem mitgelieferten Reinigungsblatt (oder Verbrauchsartikel) vom Tuch der Papiereingabe erfassten Staub zu entfernen. Ersetzen Sie das Reinigungsblatt (separat erhältlich), wenn das mitgelieferte Reinigungsblatt benutzt wurde.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 182

### **Wichtig:**

- Verwenden Sie stets ein neues Reinigungsblatt. Wenn ein Blatt mehrmals verwendet wird, kann Schmutz in den Drucker gelangen.
- Führen Sie das Reinigungsblatt nicht ein. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.
- Verwenden Sie zur Reinigung nichts anderes als das Reinigungsblatt. Andernfalls könnte das Tuch beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Einzugschlitz für das Rollenpapier etwa einmal im Jahr.

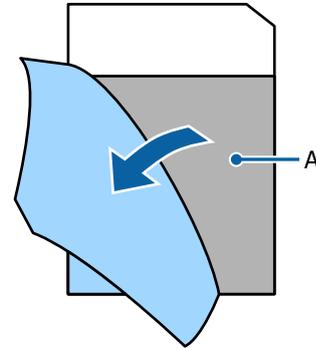
**1** Stellen Sie sicher, dass kein Papier eingelegt ist.  
Falls sich Papier im Drucker befindet, nehmen Sie das Papier aus dem Drucker.

 „Standardbedienung“ auf Seite 37

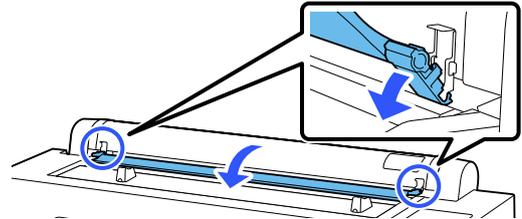
**2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

**3** Entfernen Sie die Schutzfolie vom Reinigungsblatt.

Der graue, mit einem A gekennzeichnete Bereich ist das Klebeblatt. Berühren Sie diese nicht mit den Händen oder Gegenständen.



**4** Ziehen Sie die Staubabdeckung heraus.



**5** Stecken Sie die Spitze des Blattes so, dass die Klebeseite zu Ihnen zeigt, etwa 1 cm in die Papiereingabe und ziehen Sie es heraus; wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- bis dreimal.



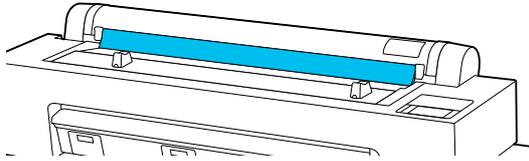
**6** Stecken Sie das Blatt vom rechten bis zum linken Rand vollständig in die Papiereingabe und entfernen Sie es.



Entsorgen Sie gebrauchte Reinigungsblätter.

## Wartung

- 7 Schließen Sie die Staubabdeckung.



# Fehlersuchanleitung

## Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, lesen und befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
Papiereinstellungen ändern Papiereinstellung im Druckertreiber unterscheidet sich von den im Drucker registrierten Papierinformationen. Ändern Sie die Papiereinstellung über die Anwendung oder den Treiber. Einzelheiten finden Sie in Ihrem Dokument.	Um Papierinformationen zu ändern, die mit Epson Media Installer registriert wurden, legen Sie das Papier ein und verwenden Sie dann das Bedienfeld.  Sie können auch Epson Media Installer verwenden, um Papierinformationen für Papier zu ändern, das nicht eingelegt wurde.  Je nach Version von Epson Media Installer werden Sie die Papierinformationen jedoch möglicherweise nicht ändern können.
Es wird empfohlen, die automatische Schneidvorrichtung auszutauschen. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Das Schneidwerk ist verschlissen. Wechseln Sie die Schneidvorrichtung aus.   „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 157
TCP/IP-Konfiguration fehlgeschlagen Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die korrekten Werte für die IP-Adresse und das Standardgateway ein. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die korrekten Werte nicht kennen.
Kommunikation zwischen dem Netzwerk und dem Drucker ist instabil. Möglicherweise können Sie dies beheben, indem Sie IEEE802.3az (energieeffizientes Ethernet) auf „Aus“ einstellen. Siehe Dokumentation.	Weitere Einzelheiten finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).
Das anfängliche Kennwort ist die Produkt-Seriennummer. Prüfen Sie die Seriennummer. Genauere Informationen enthält die Dokumentation.	Weitere Einzelheiten finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).
Das anfängliche Kennwort befindet sich am Typenschild des Produktes. Genauere Informationen enthält die Dokumentation.	Weitere Einzelheiten finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).

## Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Recovery Mode	<p>Wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, weil die Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen ist. Aktualisieren Sie die Firmware mit den folgenden Schritten erneut.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker über USB. (Im Wiederherstellungsmodus sind Aktualisierungen über eine Netzwerkverbindung nicht möglich.)</li> <li>2. Laden Sie die neueste Firmware von der Epson-Website herunter und starten Sie die Aktualisierung.</li> </ol>
<p>Papiereinstellung im Druckertreiber unterscheidet sich von den im Drucker registrierten Papierinformationen.</p> <p>Ändern Sie die Papiereinstellung über die Anwendung oder den Treiber.</p> <p>Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Um Papierinformationen zu ändern, die mit Epson Media Installer registriert wurden, legen Sie das Papier ein und verwenden Sie dann das Bedienfeld.</p> <p>Sie können auch Epson Media Installer verwenden, um Papierinformationen für Papier zu ändern, das nicht eingelegt wurde.</p> <p>Je nach Version von Epson Media Installer werden Sie die Papierinformationen jedoch möglicherweise nicht ändern können.</p>
<p>Zu wenig Speicherplatz auf der optionalen Speichereinheit. Es können keine weiteren Aufträge gespeichert werden.</p> <p>Sehen Sie in der Dokumentation nach, wie gespeicherte Druckaufträge gelöscht werden.</p>	<p>Verwenden Sie Modelle mit externem Speicher, bei dem es sich nicht um eine SSD-Einheit handelt.</p> <p>Wenn der externe Speicher voll ist und Sie Daten nicht speichern können, löschen Sie nicht benötigte Daten.</p>
<p>Druckerfehler.</p> <p>Gerät aus- &amp; wieder einschalten.</p> <p>Infos – siehe Dokumentation.</p>	<p>Schalten Sie die Stromzufuhr aus und wieder ein.</p>
<p>Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Ein Druckerteil muss ersetzt werden. Details finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>
<p>Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig.</p> <p>Siehe Dokumentation.</p>	<p>Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig.</p> <p>Siehe XXX für weitere Einzelheiten.</p>
<p>Kommunikation zwischen dem Netzwerk und dem Drucker ist instabil.</p> <p>Möglicherweise können Sie dies beheben, indem Sie IEEE802.3az (energieeffizientes Ethernet) auf „Aus“ einstellen.</p> <p>Siehe Dokumentation.</p>	<p>Wenn IEEE802.3az auf „Ein“ eingestellt ist, könnte der Netzwerkverbindungsstatus instabil werden und Drucken ist je nach Netzwerkumgebung eventuell nicht möglich.</p> <p>Setzen Sie dies bei Abschluss des Drucks auf „Aus“.</p>
<p>Der Speicher ist voll.</p> <p>Es können keine weiteren Aufträge gespeichert werden.</p> <p>Zu Einzelheiten zum Löschen gespeicherter Druckaufträge siehe Anleitung.</p>	<p>Der Speicher ist voll und Sie können keine Daten speichern.</p> <p>Löschen Sie nicht benötigte gespeicherte Aufträge.</p>
<p>Das anfängliche Kennwort ist die Produkt-Seriennummer.</p> <p>Prüfen Sie die Seriennummer.</p> <p>Genauere Informationen enthält die Dokumentation.</p>	<p>Weitere Einzelheiten finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).</p>

## Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Das anfängliche Kennwort befindet sich am Typenschild des Produktes. Genaue Informationen enthält die Dokumentation.	Weitere Einzelheiten finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).
Web-Videoanleitungen	Weitere Einzelheiten finden Sie in den Epson Video-Handbüchern.
Gerät ausschalten und dann zum Entfernen der Massen-Tintenlösung aus dem Drucker die Dokumentation beachten.	Entfernen Sie die Massen-Tintenlösung.  <a href="#">„Bewegen oder Transportieren des Druckers“ auf Seite 197</a>
Nach Bewegen oder Transportieren des Druckers vor dem Starten des Druckers die Dokumentation beachten.	Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.  <a href="#">„Bewegen oder Transportieren des Druckers“ auf Seite 197</a>

Fehlersuchanleitung

# Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Ein Druckerteil muss ersetzt werden.                      Details finden Sie in Ihrer Dokumentation.                      Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.                      XXXXXXXX                      (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.                      Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.                      Die Meldung kann nicht gelöscht werden, bis das Teil ersetzt wurde. Wenn Sie den Drucker weiter verwenden, tritt ein Druckerfehler auf.</p>
<p>Druckerfehler. Gerät aus- &amp; wieder einschalten. Infos – siehe Dokumentation.                      XXXXXXXX                      (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Fehlermeldung wird in den folgenden Situationen angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist</li> <li><input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann</li> </ul> <p>Wenn ein Druckerfehler auftritt beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und vom Netzeingang am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Wiederholen Sie dies mehrere Male, wenn der Fehler weiterhin auftritt.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Feld angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den Epson Support um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXXXX“ mit.</p>
<p>Der Drucker kann nicht mit der Massen-Tintenlösung kommunizieren. Das Gerät ausschalten, die Kabel richtig verbinden und dann den Drucker neu starten.                      XXXXXXXX</p>	<p>In folgenden Fällen wird ein Druckerfehler angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Kabel nicht richtig angeschlossen ist                      Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Verbindung fehlschlägt, wie z. B. mit einem USB-Gerät. Schalten Sie den Drucker aus und verbinden Sie die USB- oder anderen Geräte richtig.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn der Tintenschlauchverbinder an der Tintenschlauchverbinder nicht richtig eingesteckt ist</li> <li><input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann</li> </ul> <p>Wenn ein Druckerfehler auftritt beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals ein und aus.</p>
<p>Das Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die hintere Abdeckung, und schalten Sie die Stromversorgung dann wieder ein.                      XXXXXXXX</p>	<p>Die Meldung wird angezeigt, wenn die Abdeckung der Massen-Tintenlösung nicht angebracht oder falsch installiert ist.                      Schalten Sie den Drucker aus und bringen Sie die Abdeckung der Massen-Tintenlösung richtig an.</p>

## Fehlerbehebung

### Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb)

#### Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

#### Der Drucker schaltet automatisch aus

■ **Ist die Option Abschalttimer aktiviert?**

Wählen Sie **Aus**, um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

#### Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows)

■ **Wird das Symbol für diesen Drucker im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker)/Printers (Drucker)/Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) angezeigt?**

- Ja  
Der Druckertreiber ist installiert. Lesen Sie den Abschnitt „Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer“.
- Nein  
Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.

■ **Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?**

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Port (Anschluss)** im Druckerdialog Properties (Eigenschaften) und überprüfen Sie die für **Print to the following port(s) (Auf folgenden Anschlüssen drucken)** ausgewählte Option.

- USB: **USBxxx** (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung
- Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

 „Deinstallieren der Software“ auf Seite 35

#### Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac)

■ **Erscheint der Drucker in der Druckerliste?**

Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) — Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) aus dem Apple-Menü.

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

#### Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 207

## Fehlersuchanleitung

### ■ Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

### ■ Wird der USB-Hub korrekt erkannt?

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

## In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

### ■ Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

### ■ Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

### ■ Verwenden Sie eine kabelgebundene LAN-Verbindung mit einem Gerät, das IEEE 802.3az (Power Saving Ethernet) unterstützt?

Wenn Sie eine kabelgebundene LAN-Verbindung mit einem Gerät verwenden, das IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet, Power Saving Ethernet) unterstützt, kann die Verbindung instabil werden, die Verbindung kann möglicherweise nicht hergestellt werden oder die Kommunikationsgeschwindigkeit ist langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az auf Ihrem Computer und Drucker zu deaktivieren, bevor Sie eine Verbindung herstellen.

- (1) Trennen Sie die LAN-Kabel von Computer und Drucker.
- (2) Deaktivieren Sie IEEE 802.3az, wenn es auf Ihrem Computer aktiviert ist.
- (3) Verbinden Sie den Computer und den Drucker direkt mit einem LAN-Kabel.
- (4) Überprüfen Sie am Drucker die IP-Adresse des Druckers unter  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Netzwerkeinstellungen – LAN-Status**.
- (5) Starten Sie auf dem Computer Web Config. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
- (6) Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen — Ethernet**.
- (7) Setzen Sie **IEEE 802.3az** auf **Aus**.
- (8) Klicken Sie auf **Weiter**.
- (9) Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- (10) Trennen Sie das LAN-Kabel, das den Computer mit dem Drucker verbindet.
- (11) Aktivieren Sie IEEE 802.3az auf Ihrem Computer, wenn Sie es in Schritt 2 deaktiviert haben.
- (12) Verbinden Sie die in Schritt 1 getrennten LAN-Kabel mit dem Computer und dem Drucker.

Wenn das Problem nach den oben genannten Schritten weiterhin auftritt, wird es möglicherweise durch ein anderes Gerät verursacht.

## Der Drucker hat einen Fehler

### ■ Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 162

## Der Drucker stoppt den Druckvorgang

### ■ Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Windows)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**; wenn der Druckvorgang angehalten wird, öffnen Sie das Menü **Printer (Drucker)**, um das Kontrollkästchen **Pause** zu deaktivieren.

### ■ Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Mac)

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen)** – **Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) – **Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen)** im **Apple**-Menü.

(2) Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers, dessen Status **Paused (Angehalten)** lautet.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

### ■ Verwenden Sie die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit?

Druck mit der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterung könnte fehlgeschlagen oder unterbrochen worden sein. Beachten Sie Folgendes für weitere Einzelheiten zum Problem und möglichen Abhilfemaßnahmen.

 „Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit (optional)“ auf Seite 74

## Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben

### ■ Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. (Windows)

Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.

(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.

(2) Öffnen Sie den Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)** aus.

(4) Wählen Sie im Dialog Properties (Eigenschaften) die Registerkarte **General (Allgemein)** und klicken Sie auf **Print Test Page (Testseite drucken)**.

Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.

Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.

Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.  „Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb)“ auf Seite 166

„Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.

## Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht

### Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

#### ■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

#### ■ Wird auf dem Display des Bedienfelds die Meldung Motor stellt sich selbst ein. angezeigt?

Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

## Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

#### ■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 149

#### ■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148

#### ■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 149

## Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

### Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

#### ■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148

#### ■ Wurde Automatische Anpassung unter Druckeinstellungen durchgeführt?

Verwenden Sie dies bei Streifenbildung (horizontale Streifenbildung oder ungleichmäßige Farbtönen), falsch ausgerichteten gebündelten Linien oder bei körnigen Druckergebnissen.

Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung – Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel – Druckeinstellungen – Automatische Anpassung.**

 „Papiereinstellung“ auf Seite 121

#### ■ Verwenden Sie die empfohlenen Original-Epson-Tintenversorgungseinheiten?

Dieser Drucker ist für die Verwendung mit Tintenversorgungseinheiten von Epson bestimmt. Bei Verwendung von nicht originalen Epson Tintenpatronen kann es zu blassen Ausdrucken oder veränderten Farben in gedruckten Bildern kommen, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtigen Tintenversorgungseinheiten.

#### ■ Verwenden Sie alte Tintenversorgungseinheiten?

Die Druckqualität nimmt ab, wenn Sie alte Tintenversorgungseinheiten nutzen. Ersetzen sie diese durch neue Tintenversorgungseinheiten. Wir empfehlen, Tintenversorgungseinheiten vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden (innerhalb von einem Jahr nach dem Einsetzen in den Drucker).

## Fehlersuchanleitung

■ **Haben Sie die Tintenversorgungseinheiten geschüttelt?**

Die Tintenversorgungseinheiten für diesen Drucker enthalten Pigmenttinte. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren.

■ **Ist die Einstellung Medium korrekt festgelegt?**

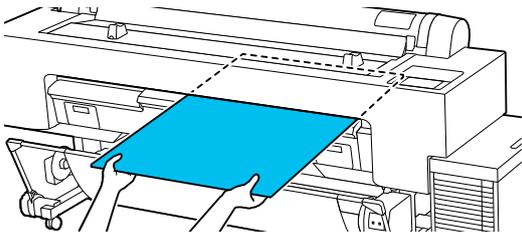
Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn die Medieneinstellungen im Druckertreiber/Drucker und das tatsächliche Papier nicht übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ **Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (z. B. Schnell) für die Druckqualität gewählt?**

Wenn die Optionen, die für **Qualität > Qualitätsoption** ausgewählt wurden, die Priorität auf Geschwindigkeit legen, geht die Druckgeschwindigkeit auf Kosten der Qualität, das heißt die Druckqualität wird möglicherweise sinken. Um die Druckqualität zu verbessern, wählen Sie die **Stufe**, die der Qualität Priorität einräumen.

■ **Drucken Sie auf Posterpappe?**

Je nach Art der Posterpappe kann die Druckqualität aufgrund von Wölbungen im Papier abnehmen. Stützen Sie die Kanten des Papiers während des Drucks ab, damit das Papier waagrecht bleibt.



■ **Ist das Farbmanagement aktiviert?**

Aktivieren Sie das Farbmanagement.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 114

■ **Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?**

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ **Haben Sie während des Drucks die Druckerabdeckung geöffnet?**

Wird die Druckerabdeckung bei laufendem Druck geöffnet, bleibt der Druckkopf plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Druckvorgangs.

■ **Wird Wenig Tinte. auf dem Bedienfeld angezeigt?**

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Wir empfehlen, die Tintenversorgungseinheiten durch neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln einer Tintenversorgungseinheit Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

■ **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**

Bei Verwendung von Epson-Spezialmedien außerhalb normaler Raumtemperaturbedingungen (Temperatur: 15 bis 25 °C, Feuchtigkeit: 40 bis 60 %), Farbungleichmäßigkeit und Schlieren können im oberen, unteren, linken und rechten Rand des Papiers auftreten. Prüfen Sie die Arbeitsumgebung.

■ **Versuchen Sie, vor der Benutzung 80 mm von der Vorderkante des Rollenpapiers abzuschneiden.**

Da die Vorderkante des Rollenpapiers leicht Außenluft ausgesetzt wird, kann die Papierqualität je nach Temperatur und Feuchtigkeit Ihrer Umgebung nachlassen. Versuchen Sie, den der Außenluft ausgesetzten Teil abzuschneiden.

## Fehlersuchanleitung

■ **Versuchen Sie, die Einstellung Papierkantenqualität zu verwenden.**

Wenn Farbungleichmäßigkeit und Schlieren in den oberen, unteren, linken und rechten Kanten des Papiers auftreten, kann die Einstellung von **Papierkantenqualität** im Druckertreiber dieses Probleme reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

■ **Ist Anpassung lateraler Einzug auf Aus eingestellt?**

Bei Einstellung auf **Aus** könnte die Druckqualität abnehmen. Versuchen Sie es mit Einstellung auf **Ein**.

■ **Drucken Sie auf handelsüblichem Papier mit der Einstellung Bidirektional?**

Falls Sie Benutzerdefiniertes Papier als **Papiertyp** ausgewählt haben und die Farben auf Ihren Ausdrucken unregelmäßig sind, versuchen Sie Folgendes.

- Falls keine Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden  
Informationen zum Registrieren der Einstellungen finden Sie im Folgenden.  
 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 195
- Falls bereits Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden  
Führen Sie unidirektionales Drucken durch. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Kontrollkästchen **Bidirektional** im Druckertreiber zu deaktivieren.  
Windows: Wählen Sie auf dem Bildschirm Druckereinstellungen die Option **Qualitätsoption** in **Qualität** aus.  
Mac: Wählen Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** und dann die Registerkarte **Erweiterte Farbeinstellungen**.

■ **Hat sich Staub am Tuch für die Papiereingabe angesammelt?**

Staub auf der Oberfläche des Papiers sammelt sich nach längerer Benutzung des Geräts am Tuch an der Papier an. Wenn Sie den Drucker nach Ansammlung von Staub weiterhin verwenden, könnte der Staub an den Druckergebnissen anhaften und die Druckkopfdüsen könnten häufig verstopfen. Reinigen Sie die Papiereingabe mit den mitgelieferten (oder Verbrauchsartikel) Reinigungsblättern.

 „Papiereingabe reinigen“ auf Seite 160

## Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker

■ **Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp.**

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 114

Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.

## Ich habe Bedenken bezüglich der Druckqualität an der Vorderkante des Papiers (unterschiedliche und/oder unebene Farben)

■ **Die Druckqualität hängt von mehreren verschiedenen Faktoren wie Papierqualität und Druckumgebung ab. Der Rand an der Vorderkante des Papiers kann klein ausfallen oder die Farben können uneben oder unterschiedlich sein.**

Drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 121

■ **Stellen Sie unter Qualitätsoption im Druckertreiber Papierkantenqualität auf Oberen Rand zufügen oder wählen Sie Druckqualität an den Auswählen Medienkanten optimieren.**

Bei Auswahl von **Oberen Rand zufügen** wird alles im Doppelkopfmodus gedruckt. In diesem Fall ist die Druckgeschwindigkeit normal, aber der Rand an der Vorderkante ist größer als gewöhnlich.

Da bei Auswahl von **Druckqualität an den Medienkanten optimieren** alles im Einzelkopfmodus gedruckt wird, ist die Druckgeschwindigkeit langsamer als gewöhnlich.

## Fehlersuchanleitung

## Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Medium positioniert

### ■ Haben Sie den Druckbereich festgelegt?

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

### ■ Ist die richtige Option für das Seitenformat ausgewählt?

Wenn die für **Rollenpapierbreite** oder **Paper Size (Papierformat)** im Druckertreiber ausgewählte Option nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt, wird der Druck möglicherweise nicht in der richtigen Position gedruckt oder einige Daten werden nicht auf das Papier gedruckt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

### ■ Ist das Papier schief eingelegt?

Wenn **Aus** für **Schräges Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist, wird der Druckvorgang auch dann fortgesetzt, wenn das Papier schräg liegt, was dazu führt, dass die Daten nicht auf das Papier gedruckt werden. Wählen Sie **Ein** für **Schräges Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

### ■ Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite?

Obwohl unter normalen Umständen der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Druckbild breiter ist als das Papier, kann der Drucker außerhalb der Papierränder drucken, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellung auf **Ein**.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 121

### ■ Sind die Einstellungen für Oberer Rand zu kurz?

Wenn die für **Oberer Rand** im Menü Papier eingestellten Werte breiter sind als die in der Anwendung eingestellten Ränder, werden die für **Oberer Rand** gewählten Werte bevorzugt. Wenn beispielsweise im Menü Papier für den linken und rechten Rand 15 mm ausgewählt ist und Sie Daten drucken, die in einer Anwendung erstellt wurden, die das Papierformat ausfüllt, werden die 15 mm am linken und rechten Rand der Seite nicht gedruckt.

 „Druckbereich“ auf Seite 72

## Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

### ■ Ist der Druckkopf falsch ausgerichtet? (Im bidirektionalen Druck)

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie Bidirektionale Ausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 153

 „Papiereinstellung“ auf Seite 121

### ■ Drucken Sie auf Original-Epson-Spezialmedien nach Durchführung von Druckkopfausrichtung für handelsübliches Papier?

Wenn die Papierdicke bei Verwendung von Definierter Papiereinstellung mit handelsüblichem Papier nicht richtig eingestellt ist, wird Druckkopfausrichtung möglicherweise nicht richtig durchgeführt, und beim Drucken auf Epson-Spezialmedien können Probleme auftreten.  (Menü) – **Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel – Druckereinstellungen – Netzwerkstatus – Papiereinzug Einst.**

 „Papiereinstellung“ auf Seite 121

## Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

### ■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 185

Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

### ■ Ist das Papier geknautscht oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Falten usw. Verwenden Sie stets neues Papier.

## Fehlersuchanleitung

### ■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn das Papier aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen gewellt oder gewölbt wird, kann es zu einem Papierabrieb kommen.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier.  
Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbtten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein.  
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

### ■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?

Wenn die Druckfläche des Papiers abgerieben ist, stellen Sie Walzenabstandsversatz in **Allgemeine Einstellungen** auf eine breitere Einstellung ein.

Versuchen Sie, bei Verwendung von als angepasstes Papier registriertem handelsüblichem Papier, die Definierte Papiereinstellung in Allgemeine Einstellungen oder Walzenabstand in Papier in eine breitere Einstellung zu ändern (eine Einstellung mit einem höheren Wert). Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, die **Papierauswurfwalze** oder **Papierauswurfwalze** von **Allgemeine Einstellungen** auf **Verw.** in **Definierte Papiereinstellung** zu ändern. Bei Verwendung von Glanzpapier kann jedoch durch das Setzen der Option **Papierauswurfwalze** auf **Verw.** die Druckoberfläche beschädigt werden.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 121

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

### ■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante?

Stellen Sie unter  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Rollenpapier** – **Erweiterte Papiereinstellungen** – **Ränder oben/unten** die Option **Oben 45 mm/ Unten 15 mm** ein.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 121

### ■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der hinteren Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die hintere Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren unteren Rand.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wählen Sie vor dem Druckvorgang **Papierkantenqualität** im Druckertreiber.

### ■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der linken oder rechten Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die linke oder die rechte Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren linken oder rechten Rand.

Wenn das Problem weiterhin besteht, rotieren Sie die Druckdaten um 90 Grad im Druckertreiber oder Ihrer Software und drucken Sie dann.

### ■ Ist beim Drucken mehrerer Seiten Autom. schneiden – Kein Schnitt eingestellt?

Wenn Sie fortlaufend drucken, ohne das Papier für jede Seite zu schneiden, könnten die Seiten aneinander reiben, sodass es zu Abrieb kommt. Stellen Sie für **Rand zwischen Seiten** den Wert **65 mm** ein. Sie finden die Option unter Definierte Papiereinstellung.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

### ■ Ist der Sensor an der optionalen automatischen Aufrolleinheit zu stark geneigt?

Wenn der Sensor an der Rückseite der Aufrolleinheit zu stark geneigt ist, könnte das Papier während der Aufnahme den Boden berühren, da der Sensor falsch ausgerichtet ist. Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht zu weit geneigt ist.

 „Anbringen des Rollenkerns“ auf Seite 57

### ■ Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 158

## Fehlersuchanleitung

### ■ Versuchen Sie, den Bereich um den Druckkopf zu reinigen.

Wenn die Druckoberfläche auch nach Durchführen der vor diesem Punkt beschriebenen Maßnahmen weiterhin verschmutzt ist, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen zum Reinigen des Bereichs um den Druckkopf, die Deckel und Wischer.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 174

### Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen

Bereiten Sie zwei Reinigungsstäbchen vor der Reinigung vor.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 182

#### **Wichtig:**

- Berühren Sie keine Teile oder Platinen außer denen, die gereinigt werden müssen. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers oder Beeinträchtigungen der Druckqualität kommen.
- Verwenden Sie stets neue Reinigungsstäbchen. Wenn ein Stäbchen mehrmals verwendet wird, kann Schmutz in den Drucker gelangen.
- Berühren Sie nicht die Spitzen der Reinigungsstäbchen. Andernfalls könnte Talg daran haften bleiben, was die Reinigungswirkung reduziert.
- Berühren Sie vor Beginn der Arbeit einen metallischen Gegenstand, um eventuelle statische Elektrizität zu entladen.
- Wischen Sie die Kappen nicht mit einem organischen Lösungsmittel wie Alkohol ab. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.
- Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, empfehlen wir es vor Beginn der Reinigung zu entfernen.

**1** Drücken Sie  am Bildschirm und wählen Sie dann **Rund um Druckkopf/Kappen reinigen**.

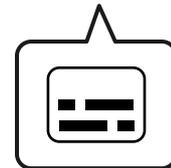
**2** Drücken Sie auf **Starten – Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Auf YouTube können Sie sich ein Video des Reinigungsvorgangs ansehen. Reinigungsvorgang

 [Epson Video Manuals](#)

Wenn beim Abspielen des Films keine Untertitel angezeigt werden, klicken Sie einfach das in der Abbildung unten angezeigte Untertitelsymbol an.



### Das Papier ist verknittert

#### ■ **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.

## Fehlersuchanleitung

■ **Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert?**

Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.

☞ „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 47

■ **Drucken Sie Bilder, die viel Tinte verbrauchen?**

Je nach Bild und Druckmodus können Falten auftreten.

Wählen Sie  (Menü) – **PapierEinstellung** – **Rollenpapier - Erweiterte Papiereinstellungen** – **Anpassung lateraler Einzug** – **Aus**.

☞ „PapierEinstellung“ auf Seite 121

## Die Ausdrücke sind zerknittert



■ **Trocknen Sie das Papier nach dem Drucken.**

Das Trocknen des Papiers nach dem Drucken kann dazu beitragen, Knitter im Papier zu reduzieren.

Durch das Ausrollen und Dehnen des Papiers kann die Bildung von Knittern im Papier ebenfalls verbessert werden.

■ **Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Druckdichte.**

Beim Drucken mit hoher Druckdichte wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Tintendichte mit der Option Papierkonfiguration im Treiber.

■ **Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Auflösung.**

Beim Drucken mit hoher Auflösung wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Auflösung unter „Qualität“ im Treiber.

## Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt

■ **Wählen Sie Ein für Papiergröße Prüfen im Menü Einstellungen**

Obwohl der Druckvorgang normalerweise unterbrochen wird, wenn das Druckbild breiter als das Papier ist, kann es vorkommen, dass der Drucker über die Ränder des Papiers hinaus druckt und dabei Tinte auf die Innenseite des Druckers gelangt, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Dies kann verhindert werden, indem Sie die Einstellung in **Ein** ändern.

Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.

☞ „PapierEinstellung“ auf Seite 121

■ **Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken?**

Je nach Druckdichte und Papiertyp braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.

Sie können auch die Trocknungszeit auf dem Bedienfeld ändern. Wenn die Tinte nicht trocken ist, erhöhen Sie die Trocknungszeit.

☞ „PapierEinstellung“ auf Seite 121

■ **Drucken Sie große Aufträge ohne Ränder?**

Beim randlosen Drucken großer Aufträge können sich Papierpulver und Schmutz im tintenabsorbierenden Bereich im Drucker ansammeln. Wenn sich Papierpulver und Schmutz ansammeln, können diese Tinte absorbieren und die Rückseite des Papiers verschmutzen. Prüfen Sie den tintenabsorbierenden und den umliegenden Bereich und entfernen Sie Papierpulver und Staub.

☞ „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 158

■ **Muss die Walze gereinigt werden?**

Reinigen Sie den Innenbereich des Druckers.

☞ „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 158

## Fehlersuchanleitung

### Es wird zu viel Tinte versprüht

■ **Ist die Einstellung Medium korrekt festgelegt?**

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter **Medium** im Druckertreiber dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.

■ **Ist die Einstellung Farbdichte angemessen?**

Verringern Sie die Tintendichte im Dialog **Papierkonfiguration** des Druckertreibers. Der Drucker druckt ggf. mit zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen zum Dialog Papierkonfiguration finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

■ **Drucken Sie auf Zeichenpapier?**

Wenn beim Drucken mit **Schwarz** auf Zeichenpapier zu viel Tinte verbraucht wird, können Sie bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie im Dialogfeld **Papierkonfiguration** des Druckertreibers eine niedrigere Druckdichte wählen.

### Es entstehen Ränder beim randlosen Druck

■ **Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?**

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.

 [„Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43](#)

■ **Sind die Papiereinstellungen richtig?**

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.

■ **Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert?**

Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Es können Ränder erscheinen, wenn Sie den Vergrößerungsgrad auf **Standard** einstellen.

 [„Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 43](#)

■ **Wird das Papier korrekt gelagert?**

Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.

■ **Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?**

Bei Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann es zu Dehnungen und Stauchungen kommen, sodass Ränder auch in der Randlos-Einstellung auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.

■ **Versuchen Sie, das Schneidwerk einzustellen.**

Wenn beim randlosen Druck oben und unten auf dem Rollenpapier Ränder zu sehen sind, versuchen Sie **Schnittposition anpassen** unter Allgemeine Einstellungen. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.

 [„Wartung“ auf Seite 144](#)

## Einzug- oder Ausgabeprobleme

### Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben

■ **Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?**

Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe

 [„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38](#)

 [„Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40](#)

 [„Einlegen und Entfernen von Postertafel“ auf Seite 41](#)

Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.

## Fehlersuchanleitung

### ■ Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie Einzelblätter und Postertafeln vertikal ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und möglicherweise ein Fehler ausgelöst.

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblatt“ auf Seite 40

 „Einlegen und Entfernen von Postertafel“ auf Seite 41

### ■ Ist das Papier geknautscht oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Falten usw. Verwenden Sie stets neues Papier.

### ■ Ist das Papier feucht?

Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.

### ■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn Änderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu gewelltem oder gewölbttem Papier führen, erkennt der Drucker die Papiergröße möglicherweise nicht richtig.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier.  
Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbtten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein.  
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

### ■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

### ■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden.

### ■ Hat sich Papier im Drucker gestaut?

Öffnen Sie die Druckerabdeckung des Druckers und überprüfen Sie, ob sich Papier oder Fremdkörper im Drucker befinden. Wenn ein Papierstau vorliegt, führen Sie  (Menü) – **Wartung** – **Papier entfernen** durch.

### ■ Ist die Papieransaugung zu stark?

Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierausswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).

 „Papiereinstellung“ auf Seite 121

### ■ Haben Sie vorgedrucktes Papier eingelegt, bspw. ein Auszeichnungszertifikat?

Wenn **Papiergröße Prüfen** auf **Ein** eingestellt ist, könnte der Lesevorgang beim Einlegen vorgedruckten Papiers fehlschlagen. Stellen Sie **Papiergröße Prüfen** auf **Aus** ein. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131

### ■ Verwenden Sie ein Papier, das sich leicht wellt?

Bei der Verwendung von Papier, das sich leicht wellt, sollte Sie bei einer Raumtemperatur von mindestens 23 Grad drucken.

## Fehlersuchanleitung

## Im Papierkorb sammelt sich kein Papier oder das Papier wird gefaltet oder verknittert, wenn der Korb verwendet wird

### ■ Verbraucht der Druckauftrag viel Tinte oder ist die Feuchtigkeit in der Umgebung hoch?

Je nach Auftrag und Arbeitsumgebung sammelt sich das Papier möglicherweise nicht im Papierkorb. Ergreifen Sie entsprechend die folgenden Schritte.

- Das Papier sammelt sich nicht im Papierkorb: Drücken Sie das Papier mit Ihren Händen leicht in den Papierkorb, sobald es vom Drucker ausgeworfen wird.
- Das Papier wird gefaltet, nachdem es automatisch geschnitten wurde: Wählen Sie manuelles Schneiden und nehmen Sie das Papier nach dem Schnitt in beide Hände.
- Das Papier zerknittert und sammelt sich nicht gut im Papierkorb: Setzen Sie den Druckvorgang nach dem Schließen des Papierkorbs fort. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, nehmen Sie die Stützen für den Postertafeleinzug in beide Hände und halten Sie sie leicht, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

## Papierstaus

Überprüfen Sie die Fehleranzeige auf dem Bedienfeld und entfernen Sie das Papier entsprechend der angezeigten Vorgehensweise.

### **Vorsicht:**

*Wenn Sie während der Benutzung die Druckerabdeckung öffnen müssen, berühren Sie nicht die durch die Vorsichtsschilder angezeigten Bereiche.*

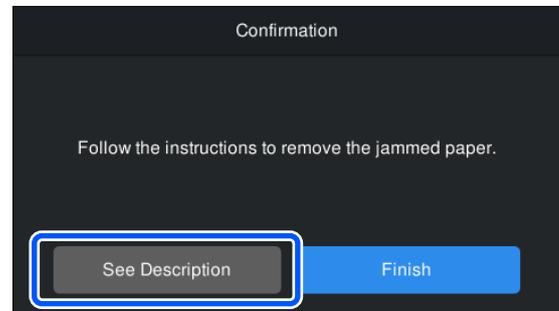
*Andernfalls können Verbrennungen aufgrund hoher Temperaturen auftreten.*

- 1 Drücken Sie auf **Starten**.



- 2 Drücken Sie zur Anzeige des Verfahrens **Siehe Beschreibung** auf dem Bedienfeld.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Durchführung des Verfahrens.



## Sonstiges

### Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

#### ■ Ist der Drucker im Ruhemodus?

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt wird. Sie können die Zeit bis zum Aufrufen des Ruhezustands unter  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen** – **Schlaf-Timer** ändern.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 131](#)

## Fehlersuchanleitung

## Farbige Tinte wird selbst im Modus Schwarz/Weiß oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht

- **Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.**

Werden alle Düsen ausgewählt, wenn Sie eine **Druckkopfreinigung** oder eine **Starke Reinigung** durchführen, so werden alle farbigen Tinten verwendet. (Auch wenn der S&W-Modus ausgewählt ist, werden bei der Druckkopfreinigung alle Tintenfarben verbraucht)

 „Kopf reinigen“ auf Seite 149

## Das Papier wird nicht sauber geschnitten

- **Je nach Papier könnte das Papier wie nachstehend gezeigt nicht sauber geschnitten werden, wenn Schnellschnitt am Bedienfeld auf Ein gesetzt ist.**



Wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen** – **Druckereinstellungen** – **Papierquelle** – **Einrichtung Rollenpapier** – **Schnitteinstellungen** – **Schnellschnitt** – Aus.

- **Wechseln Sie die Schneidvorrichtung aus.**

Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.

 „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 157

- **Drucken Sie auf Papier mit einer Breite von mehr als 44 Zoll?**

Die Schnittkante könnte gekrümmt sein, wenn das Schnittpapier breiter als 44 Zoll ist. Dies kann durch Bedienung der Teile im Bereich der Stütze für die Postertafel verbessert werden.

 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 43

## Rollenpapier wurde eingelegt, aber das Papier ist im Drucker nicht sichtbar

- **War der Drucker eingeschaltet oder hat er nach dem Einlegen des Rollenpapiers den Schlaf-Modus aufgerufen?**

Reduzieren Sie Rollenspuren an der Vorderkante des Papiers, indem Sie das Papier in die Standby-Position zuführen, wenn der Drucker ausgeschaltet wird oder den Schlaf-Modus aufruft. Selbst wenn sich das Papier in der Standby-Position befindet, führt der Drucker das Papier automatisch zu und startet den Druck, wenn Druckdaten gesendet werden.

## Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar

- **Dies ist kein Fehler.**

Das rote Licht ist ein Licht im Inneren des Druckers.

## Das Administratorpasswort ist verloren gegangen

- Sollten Sie das Administratorpasswort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

## Die Druckkopfreinigung wird automatisch durchgeführt

- Der Drucker führt möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität sicherzustellen.

 „Druckkopfwartung“ auf Seite 147

## Fehlersuchanleitung

## Die Firmware des Druckers kann nicht aktualisiert werden

- **Befinden sich laufende oder ausstehende Aufträge in der Warteschlange des Druckers?**

Warten Sie, bis die Aufträge verarbeitet sind, oder brechen Sie die Aufträge ab.

## Druckvorgang stoppt beim Drucken in einer VPN-Umgebung (Virtual Private Network)

- **Setzen Sie die Netzwerkeinstellung auf „100Base-TX Auto“.**

Sie können dies unter  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Netzwerkeinstellungen – Erweitert** einstellen.

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch in Web Config oder Epson Device Admin ändern.

- **Drucken mit der SSD-Einheit. Speichern Sie die Druckdaten vor dem Druck auf der SSD-Einheit.**

Wählen Sie „Nach abgeschl. Übertr. dru.“ oder „Druckmodus – Nur speichern“ unter „Einstellungen SSD-Einheit“ im Druckertreiber.

## Der Drucker wird aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet

- **Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.**

Wird der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet, ist der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Beim Einschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch nach einigen Minuten abgedeckt.

Wenn der Drucker während der Kalibrierung ausgeschaltet wird, können die Datenübertragungs- und Schreibkorrekturwerte nicht korrekt eingestellt werden. Wenn das Datum initialisiert wurde, werden die Korrekturwerte ebenfalls initialisiert.

## Der Drucker kann nicht ausgeschaltet werden

- **Wurde der Drucker ausgeschaltet, während die Druckerabdeckung geöffnet war?**

Wenn Sie die Druckerabdeckung schließen, schaltet sich der Drucker aus.

## Während der Farbmessung tritt ein Fehler auf oder die Farben stimmen auch nach einer Farbkalibrierung nicht überein

- **Sind Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb der für den Druckerbetrieb und das Papier angegebenen Bereiche?**

Wenn die Farbmessstabelle außerhalb der empfohlenen Umgebungsbedingungen gedruckt wird, wird die korrekte Farbmessung nicht ermittelt. Beziehen Sie sich auf die dem Drucker und Papier beigelegten Handbcher für die empfohlenen Umgebungsbedingungen.

 „Technische Daten“ auf Seite 208

- **Wurde die Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt?**

Vergewissern Sie sich, dass keine sichtbaren Streifen (horizontale Linien in regelmäßigen Abständen) in der Farbmessstabelle erscheinen. Wird eine Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Führen Sie im Falle von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch und drucken Sie die Farbmessstabelle dann erneut aus.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 149

- **Sind auf der Farbmessstabelle Flecken oder Kratzer zu sehen oder löst sich die Tinte ab?**

Wenn Flecken oder Kratzer erscheinen oder sich Tinte ablöst, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Drucken Sie die Farbmessstabelle erneut.

## Fehlersuchanleitung

■ **Wurden benutzerdefinierte Papierinformationen registriert?**

Vor der Kalibrierung mit handelsüblichem Papier müssen Sie die Papierinformationen im Drucker und Druckertreiber registrieren.

Beachten Sie Folgendes zum Registrieren von Papierinformationen.

 „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 47

■ **Dringt externes Licht (direktes Sonnenlicht) bei der Farbmessung in den Drucker ein?**

Dringt Licht in den Drucker ein, kann das korrekte Farbmessungsergebnis nicht ermittelt werden. Verhindern Sie, dass Licht in den Drucker dringt.

# Anhang

## Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand Mai 2024)

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Website.

### Epson-Spezialmedien

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 185

### Tintenversorgungseinheiten

Epson empfiehlt, ausschließlich Original-Tintenversorgungseinheiten von Epson zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Produktbezeichnung	Produktnummer			
	SC-P20500/ SC-P20560	SC-P20530/ SC-P20540	SC-P20570	SC-P20580
Photo Black	C13T56F100	C13T56J100	C13T56E120	C13T56H180
Cyan	C13T56F200	C13T56J200	C13T56E220	C13T56H280
Vivid Magenta	C13T56F300	C13T56J300	C13T56E320	C13T56H380
Yellow (Gelb)	C13T56F400	C13T56J400	C13T56E420	C13T56H480
Light Cyan	C13T56F500	C13T56J500	C13T56E520	C13T56H580
Vivid Light Magenta	C13T56F600	C13T56J600	C13T56E620	C13T56H680
Gray (Grau)	C13T56F700	C13T56J700	C13T56E720	C13T56H780
Matte Black	C13T56F800	C13T56J800	C13T56E820	C13T56H880
Light Gray (Hell Grau)	C13T56F900	C13T56J900	C13T56E920	C13T56H980
Orange	C13T56FA00	C13T56JA00	C13T56EA20	C13T56HA80
Green (Grün)	C13T56FB00	C13T56JB00	C13T56EB20	C13T56HB80
Violet (Violett)	C13T56FD00	C13T56JD00	C13T56ED20	C13T56HD80

## Anhang

## Sonstiges

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Maintenance Box (Wartungstank)	C13T619300	Wartungskasten für Resttinte.  „Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)“ auf Seite 156
Auto Cutter Spare Blade (Autom. Papierschneider, Ersatzklinge)	C13S210040/C13S210041	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 157
Cleaning Stick (Reinigungsstab)	C13S090013	Verwenden Sie diesen zum Reinigen des tintenabsorbierenden Bereichs im Drucker und rund um den Druckkopf.  „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 158  „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 174
Roll Adapter (Rollenadapter)	C12C932231/C12C932291	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab. Identisch mit den mit dem Drucker gelieferten Rollenpapieradaptern.
Auto Take-up Reel Unit (Automatische Aufrolleinheit)	C12C932201/C12C932211	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab. Informationen zur Installation finden Sie in der Dokumentation, die mit der automatischen Aufrolleinheit geliefert wird.  „Verwenden der automatischen Aufrolleinheit (optional)“ auf Seite 55
SSD Unit (SSD-Einheit)	C12C936671/C12C936681	 „Verwendung der SSD-Einheit (optional)“ auf Seite 75
Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit (Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit)	C12C939191/C12C939201	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab. Ermöglicht Ihnen die Verwendung des Druckers als PostScript-Drucker. Anweisungen zur Verwendung finden Sie in der mit der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit mitgelieferten Dokumentation.
Roll Paper Belt (Rollenpapierband)	C12C890121	Das ist eine Halterung zum Befestigen einer Papierrolle, die entnommen und gelagert wird.  „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 38
Cleaning Sheet (Reinigungsblatt)	C13S400045	Dieses Blatt dient zum Entfernen von Staub aus dem Rollenpapiereinzug.  „Papiereingabe reinigen“ auf Seite 160
SD-10	B41CK17201 (*Typische Modellnummer)	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab. Dies ist ein Gerät, das Farbe misst und quantifiziert. Anweisungen zur Verwendung finden Sie in der mit SD-10 gelieferten Dokumentation.

**Anhang**

<b>Produkt</b>	<b>Teilenr.</b>	<b>Erläuterung</b>
Auto Color Chart Reading Portable Table (Transportabler Tisch zum automatischen Lesen des Farbdigramms)	B42B900301 (*Typische Modellnummer)	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab. Ermöglicht Ihnen die Erstellung von Profilen aus den automatischen Farbmessungen der Farbdigramme. Anweisungen zur Verwendung finden Sie in der mit dem transportablen Tisch zum automatischen Lesen des Farbdigramms gelieferten Dokumentation.

# Unterstützte Medien

Der Treiber unterstützt die folgenden Papierbreiten. (Stand Mai 2024)

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

**Hinweis:**

Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

## Tabelle der Epson-Spezialmedien

### Rollenpapier

#### **Premium Glossy Photo Paper(250)**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper(250)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll 1524 mm/60 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Nur verfügbar beim Aufwickeln mit der bedruckten Seite außen.

#### **Premium Semigloss Photo Paper(250)**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper(250)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll 1524 mm/60 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Nur verfügbar beim Aufwickeln mit der bedruckten Seite außen.

## Anhang

**Premium Luster Photo Paper(260)**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Luster Photo Paper(260)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumLusterPhotoPaper260.icc
Papierbreite	300 mm 406 mm/16 Zoll 508 mm/20 Zoll 610 mm/24 Zoll  1118 mm/44 Zoll 1524 mm/60 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Papier mit einer Breite von 300 mm wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Papier mit einer Breite von 300 mm wird nicht unterstützt. Nur beim Aufwickeln mit bedruckter Seite außen ist für andere Papierbreiten verfügbar.

**Premium Semimatte Photo Paper(260)**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semimatte Photo Paper(260)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemimattePhotoPaper260.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll  1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Nur verfügbar beim Aufwickeln mit der bedruckten Seite außen.

**Photo Paper Gloss 250**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Photo Paper Gloss(250)
ICC-Profil	Epson_XXX_PhotoPaperGloss250.icc
Papierbreite	329 mm/13 Zoll 432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Papier mit einer Breite von 329 mm/13 Zoll wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.

## Anhang

Spanner	Verfügbar bei anderen Papierbreiten als 329 mm/13 Zoll.
---------	---

**Premium Glossy Photo Paper(170)**

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper(170)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm (A2) 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll 1524 mm/60 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papierbreiten verfügbar. Verwenden Sie bei allen Papierbreiten das Aufwickeln mit bedruckter Seite innen.

**Premium Semigloss Photo Paper(170)**

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper(170)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm (A2) 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll 1524 mm/60 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papierbreiten verfügbar. Verwenden Sie bei allen Papierbreiten das Aufwickeln mit bedruckter Seite innen.

**Epson Proofing Paper White Semimatte**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Proofing Paper White Semimatte
ICC-Profil	Epson_XXX_ProofingPaperWhiteSemimatte.icc

## Anhang

Papierbreite	329 mm/13 Zoll 432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll 1524 mm/60 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Papier mit einer Breite von 329 mm/13 Zoll wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Papier mit einer Breite von 329 mm/13 Zoll wird nicht unterstützt. Andere Papierbreiten sind verfügbar.

**Epson Proofing Paper Commercial**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Proofing Paper Commercial
ICC-Profil	Epson_XXX_ProofingPaperCommercial.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll 1626 mm/64 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Für alle Papierbreiten verfügbar.

**Watercolor Paper - Radiant White**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Watercolor Paper Radiant White
ICC-Profil	Epson_XXX_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Für alle Papierbreiten verfügbar.

**Ultra Smooth Fine Art paper**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson UltraSmooth Fine Art paper
ICC-Profil	Epson_XXX_UltraSmoothFineArtPaper.icc

**Anhang**

Papierbreite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll 1524 mm/60 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Für alle Papierbreiten verfügbar.

**Doubleweight Matte Paper**

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Doubleweight Matte Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_DoubleweightMattePaper.icc
Papierbreite	432 mm/17 Zoll  610 mm/24 Zoll  914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Für alle Papierbreiten verfügbar.

**Enhanced Matte Paper**

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Matte Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedMattePaper.icc
Papierbreite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll 1626 mm/64 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur verfügbar beim Aufwickeln mit der bedruckten Seite außen.

**Singleweight Matte Paper**

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Singleweight Matte
ICC-Profil	Epson_XXX_SingleweightMattePaper.icc

**Anhang**

Papierbreite	432 mm/17 Zoll  610 mm/24 Zoll  914 mm/36 Zoll 1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papierbreiten verfügbar. Verwenden Sie bei allen Papierbreiten das Aufwickeln mit bedruckter Seite innen.

**Enhanced Synthetic Paper**

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll  1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Nicht verfügbar.

**Enhanced Adhesive Synthetic Paper**

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Adhesive Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll  1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Nicht verfügbar.

**Enhanced Low Adhesive Synthetic Paper**

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Low Adhesive Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedLowAdhesiveSyntheticPaper.icc

## Anhang

Papierbreite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Nicht verfügbar.

### **Backlight Film Roll**

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Backlight Film Roll BK
ICC-Profil	Epson_XXX_BacklightFilm_PK_BK.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll
Auto Take-up Reel Unit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.
Spanner	Nicht verfügbar.

### **Einzelblatt/Posterpappe**

XXX im ICC-Profil steht für den Modellnamen. Wählen Sie den Namen Ihres Modells aus.

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

### **Premium Glossy Photo Paper**

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper.icc
Papierformat	A3+/SuperB A2

### **Premium Semigloss Photo Paper**

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper.icc
Papierformat	A3+/SuperB A2

### **Premium Luster Photo Paper**

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Luster Photo Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumLusterPhotoPaper.icc

## Anhang

Papierformat	A3+/SuperB A2
--------------	------------------

**Velvet Fine Art Paper**

Papiertyp (Druckertreiber)	Velvet Fine Art Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_VelvetFineArtPaper.icc
Papierformat	A3+/SuperB A2

**Watercolor Paper - Radiant White**

Papiertyp (Druckertreiber)	Watercolor Paper Radiant White
ICC-Profil	Epson_XXX_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc
Papierformat	A3+/SuperB

**Ultra Smooth Fine Art paper**

Papiertyp (Druckertreiber)	Epson UltraSmooth Fine Art paper
ICC-Profil	Epson_XXX_UltraSmoothFineArtPaper.icc
Papierformat	A3+/SuperB A2

**Archival Matte Paper**

Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON Photo Matte Paper/Pigment
ICC-Profil	Epson_XXX_ArchivalMattePaper.icc
Papierformat	A3+/SuperB A2

**Photo Quality Inkjet Paper**

Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Photo Quality Ink Jet
ICC-Profil	Epson_XXX_PhotoQualityInkJetPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2

**Enhanced Matte Poster Board**

Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Matte Poster Board
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedMattePosterBoard.icc
Papierformat	610 mm (24 Zoll) × 762 mm (30 Zoll) 762 mm (30 Zoll) × 1016 mm (40 Zoll)

## Unterstütztes im Handel erhältliches Papier

Stellen Sie bei der Verwendung von im Handel erhältlichem Papier sicher, dass Sie die Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichem Papier“ auf Seite 195

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.



### Wichtig:

- Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.
- Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.
- Obwohl Fremdhersteller-Papierarten, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.

### Rollenpapier

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

Rollenkerndurchmesser	2 oder 3 Zoll
Rollenpapier-Außen- durchmesser	Innerhalb von 170 mm
Papierbreite	254 mm (10 Zoll) bis 1626 mm (64 Zoll)
Papierdicke	0,08 mm, 0,50 mm

### Einzelblatt/Posterplatte

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

Papierbreite	210 mm (A4) bis 1118 mm (44 Zoll)
Papierlänge	279,4 mm (Letter) bis 1580 mm (B0+)
Papierdicke	0,08 mm bis 0,8 mm (0,8 mm bis 1,5 mm für Kartonplatte)

## Unterstützte Papierbreiten

Die folgenden Papierbreiten werden unterstützt. Sie können rechts und links randlos auf Papierformaten drucken, die randlosen Druck unterstützen.

Papierbreite (Format)		Unterstützt.	Randlos-Druck*
Zoll	mm		
64 inches	1626 mm	Unterstützt.	Unterstützt.

## Anhang

Papierbreite (Format)		Unterstützt.	Randlos-Druck*
Zoll	mm		
60 inches	1524 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
54 inches	1372 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
50 inches	1270 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
44 inches	1118 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
42 inches	1067 mm	Unterstützt.	-
JIS B0	1030 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
ISO B0	1000 mm	Unterstützt.	-
36 inches	914 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
35,4 inches	900 mm	Unterstützt.	-
34 inches	864 mm	Unterstützt.	-
ISO A0	841 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
31,5 inches	800 mm	Unterstützt.	-
30 inches	762 mm	Unterstützt.	-
JIS B1/B2	728 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
F	711 mm	-	-
ISO B1/B2	707 mm	Unterstützt.	-
27,6 inches	700 mm	Unterstützt.	-
27 inches	686 mm	-	-
26 inches	660 mm	-	-
24 inches	610 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
23,6 inches	600 mm	Unterstützt.	-
ISO A1/A2	594 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
22 inches	559 mm	Unterstützt.	-
JIS B2/B3	515 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
20 inches	508 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
19,7 inches	500 mm	Unterstützt.	-
18 inches	457 mm	Unterstützt.	-
17,7 inches	450 mm	-	-
17 inches	432 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
ISO A2/A3	420 mm	Unterstützt.	-

## Anhang

Papierbreite (Format)		Unterstützt.	Randlos-Druck*
Zoll	mm		
16 inches	406 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
15,7 inches	400 mm	Unterstützt.	-
14,3 inches	364 mm	Unterstützt.	-
14 inches	356 mm	Unterstützt.	-
ISO B3	353 mm	-	-
Super A3	330 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
12 inches	305 mm	Unterstützt.	-
11,8 inches	300 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
ISO A3/A4	297 mm	Unterstützt.	-
11 inches	279 mm	Unterstützt.	-
10,1 inches	257 mm	Unterstützt.	-
10 inches	254 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
Weniger als 10 Zoll	Weniger als 254 mm	-	-

\* Sie können Randlos-Druck einstellen und durchführen, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

## Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier

### Hinweis:

- Achten Sie darauf, die Papiereigenschaften anhand des mit dem Papier gelieferten Handbuchs zu prüfen (beispielsweise ob das Papier glänzend ist, sowie Material und Stärke), oder wenden Sie sich an den Händler des Papiers.
- Prüfen Sie daher die Druckqualität mit diesem Drucker, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.

Konfigurieren Sie vor dem Drucken das Papier gemäß den Papiereigenschaften, wenn Sie folgende Papiertypen verwenden: Barytpapier, Kunstdruckpapier matt, Leinwand matt, Leinwand Satin, Japanpapier, oder nicht von Epson stammende Medien (benutzerdefiniertes Papier). Das Drucken ohne vorherige Konfiguration kann zu Knittern, Reiben, ungleichmäßigen Farben usw. führen.

Achten Sie darauf, die folgenden vier Elemente einzustellen.

## Anhang

Referenzpapier wählen	<p>Die optimalen Einstellungen für verschiedene Arten von Epson-Sondermedien wurden bereits im Drucker gespeichert.</p> <p>Prüfen Sie folgende Eigenschaften und wählen Sie dann das Epson-Sondermedium oder allgemeine Papiereinstellungen, das bzw. die dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt bzw. kommen.</p> <p>Allgemeine Papiereinstellungen</p> <p>Die allgemeinen Papiereinstellungen wurden nicht für einen bestimmten Papiertyp optimiert. Sie können die Einstellungen im Anschluss gemäß dem vom Nutzer bereitgestellten Papier optimieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Fotopapier: Barytpapier</li> <li><input type="checkbox"/> Kunstdruckpapier: Fine Art Matte (Kunstdruckpapier, matt), japanisches Papier</li> <li><input type="checkbox"/> Leinwand: Leinwand Satin, Leinwand matt</li> <li><input type="checkbox"/> Normalpapier: Normalpapier</li> <li><input type="checkbox"/> Glänzendes Papier: <b>Fotopapier</b></li> <li><input type="checkbox"/> Dickes Papier ohne Hochglanz: <b>Mattes Papier</b></li> <li><input type="checkbox"/> Dünnes, weiches Papier ohne Hochglanz: <b>Normalpapier</b></li> <li><input type="checkbox"/> Leinwandartiges Papier: Leinwand</li> <li><input type="checkbox"/> Büttenpapier mit unebener Oberfläche: <b>Fine-Art-Papier</b></li> <li><input type="checkbox"/> Sondermedien wie Film, Tuch, Posterpappe und Transparentpapier: <b>Others</b></li> </ul>
Papierdicke	<p>Zum Einstellen der Papierstärke. Wenn Sie die Papierdicke nicht kennen, prüfen Sie das mit dem Papier gelieferte Handbuch oder erkundigen Sie sich beim Papierlieferanten.</p> <p>Dadurch können Sie ein körniges Erscheinungsbild und Abriebspuren auf Ausdrucken sowie Differenzen in Druckposition und Farbe verringern.</p>
Rollenkerndurchmesser	<p>Stellen Sie die Papierkergröße für das eingelegte Rollenpapier ein.</p>
Papiereinzugsversatz	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.</p> <p>Beispiel für die Eingabe von Einstellungen</p> <p>Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.</p>

**Wichtig:**

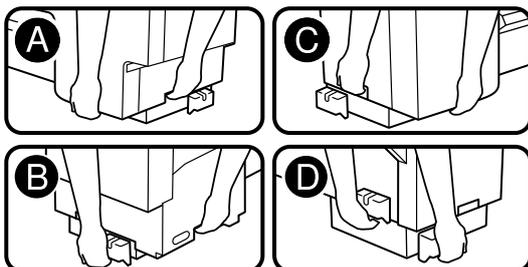
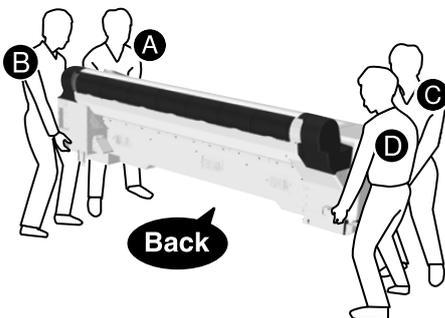
Falls Sie eine Einstellung im Menü Papier ändern, müssen Sie erneut die Option **Papiereinzugsversatz** ausführen.

## Bewegen oder Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt werden die Methoden zum Bewegen und Transportieren des Produktes beschrieben.

### **Vorsicht:**

- Lassen Sie beim Bewegen des Druckers vor dem Ausschalten der Stromversorgung die Tinte ab und befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch zum Trennen der Massen-Tintenlösung. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Netzstecker aus der Steckdose gezogen und alle Kabel getrennt sind.
- Der Drucker ist schwer und sollte nicht von einer Person getragen werden. Der Drucker sollte von vier oder mehr Personen bewegt werden.
- Behalten Sie beim Anheben des Druckers eine natürliche Haltung bei.
- Platzieren Sie beim Anheben des Druckers Ihre Hände an den in der nachfolgenden Abbildung gezeigten Stellen. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, können Sie sich verletzen. So könnten Sie den Drucker fallenlassen, oder Ihre Finger werden möglicherweise beim Abstellen des Druckers eingequetscht.



### **Vorsicht:**

- Das Produkt beim Transport nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann das Gerät umkippen oder Tinte austreten.
- Entfernen Sie die Tintenversorgungseinheiten nicht. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten Anschlüsse für die Tintenversorgungseinheiten austrocknen.
- Legen Sie Ihre Hand nicht in die gekennzeichneten Teile der Stützleiste. Wenn sich Ihre Hände zwischen beweglichen Teilen verfangen, kann dies zu Verletzungen führen.

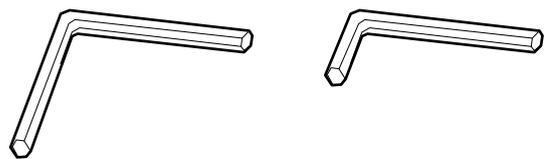
## Umzug an einen anderen Standort im selben Gebäude

### Vorbereitungen

Verwenden Sie beim Bewegen des Druckers folgende mit dem Drucker gelieferte Artikel.

Halten Sie sie bei der Arbeit griffbereit.

- Inbusschlüssel  
Verwenden Sie diesen zum Drehen der Schrauben.



### Vorbereitungen vor dem Umzug

Dieser Abschnitt erklärt, wie man sich auf einen kurzen Umzug vorbereitet, z. B. innerhalb desselben Stockwerks in einem Gebäude.

Einzelheiten zum Bewegen in ein anderes Stockwerk, in ein anderes Gebäude oder zur Erfüllung der folgenden Bedingungen finden Sie unter „Transportieren des Druckers“.

- Wenn der Drucker und die Massen-Tintenlösung um mehr als 10 Grad geneigt werden
- Wenn das Gerät der Außenluft ausgesetzt wird

## Anhang

- ❑ Wenn die Massen-Tintenlösung längere Zeit (über eine Woche) bestehen bleibt
- ❑ Beim Bewegen, Transportieren oder Lagern in einer Umgebung mit einer Temperatur unter  $-10\text{ °C}$
- ❑ Wenn ein Risiko besteht, dass der Drucker starken Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wird

 „Transportieren des Druckers“ auf Seite 206

Wenn keine Stufen oder Unebenheiten vorhanden sind, können Sie den Drucker auf seinen Laufrollen rollen, beachten Sie jedoch die folgenden Punkte.

 **Vorsicht:**

Um Unfälle wie z. B. Stürze zu vermeiden, sollten Sie beim Bewegen des Druckers die folgenden Punkte beachten.

- ❑ Bewegen Sie sich nicht, solange die Rollen blockiert sind.
- ❑ Vermeiden Sie Stufen und unebene Flächen.
- ❑ Das Produkt beim Transport nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann der Drucker kippen und Unfälle verursachen.
- ❑ Legen Sie Ihre Hand nicht in die gekennzeichneten Teile der Stützleiste. Wenn sich Ihre Hände zwischen beweglichen Teilen verfangen, kann dies zu Verletzungen führen. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Ihre Hände oder Finger zwischen dem Drucker und der Massen-Tintenlösung eingeklemmt werden.
- ❑ Montage und Demontage sollten auf einem flachen Untergrund in der Nähe des Installationsortes ohne Unebenheit oder Stufen durchgeführt werden.
- ❑ Die Bewegung des Druckers mit angeschlossener Massen-Tintenlösung sollte auf kurze Entfernungen innerhalb des Arbeitsbereichs beschränkt werden.

 **Wichtig:**

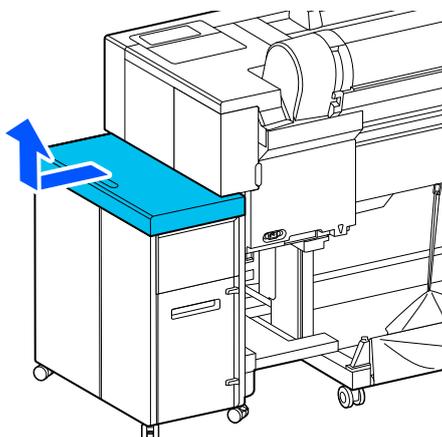
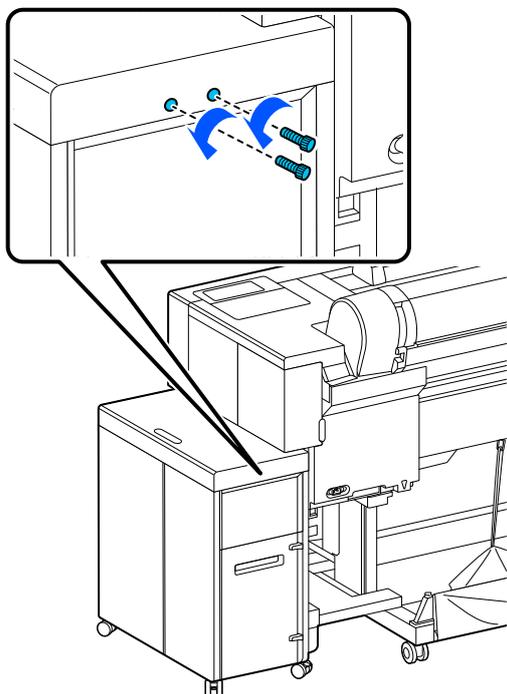
- ❑ Entfernen Sie die Tintenversorgungseinheiten nicht. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen.
- ❑ Trennen Sie vor dem Bewegen den Drucker und die Massen-Tintenlösung.
- ❑ Wird diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet, kann Tinte austreten.
- ❑ Wenn die optionale automatische Aufrolleinheit installiert ist, entfernen Sie diese vor Beginn der Arbeit.

- 1 Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.
- 2 Drücken Sie  (Menü) – **Wartung – Bewegen/Transportieren.**
- 3 Lassen Sie die Tinte aus dem Drucker ab.
- 4 Schalten Sie den Drucker aus.
- 5 Ziehen Sie die Stromkabel und alle anderen Kabel ab.
- 6 Verstauen Sie den Papierkorb.

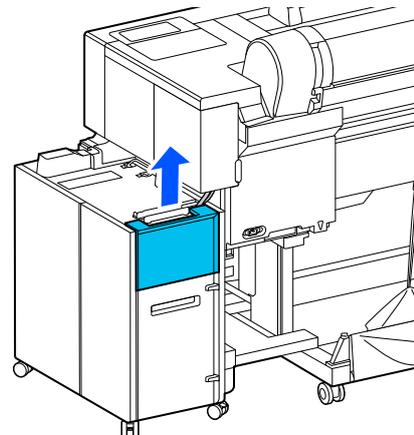
 „Verstauen des Tuchs“ auf Seite 54

Anhang

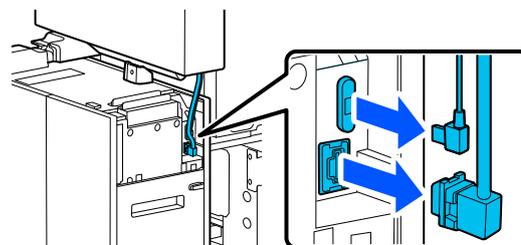
- 7** Entfernen Sie die Schrauben von der Abdeckung der Massen-Tintenlösung und entfernen Sie die Abdeckung.



- 8** Entfernen Sie die hintere Abdeckung der Massen-Tintenlösung.



- 9** Trennen Sie die Kabel von der Massen-Tintenlösung.

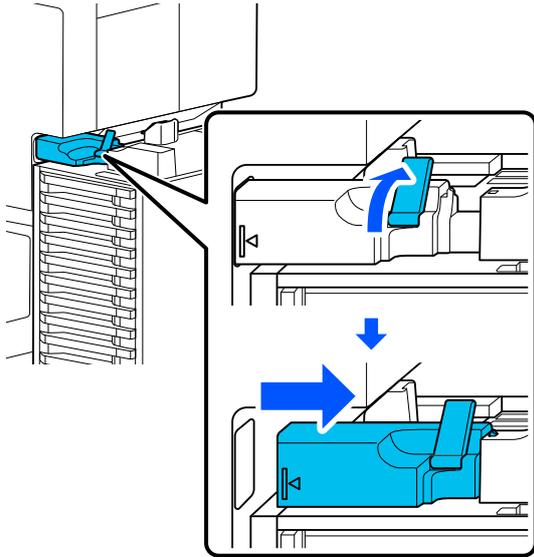


- 10** Heben Sie den Hebel am Tintenschlauchverbinder für die Massen-Tintenlösung an und ziehen Sie ihn heraus.

**!** **Wichtig:**

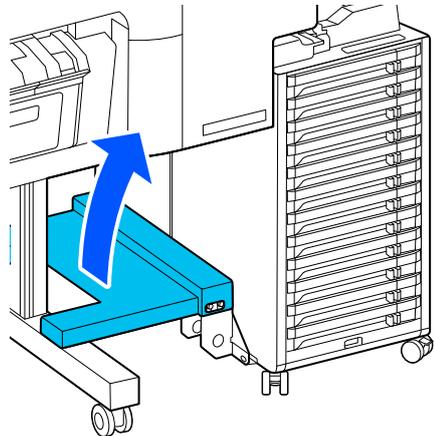
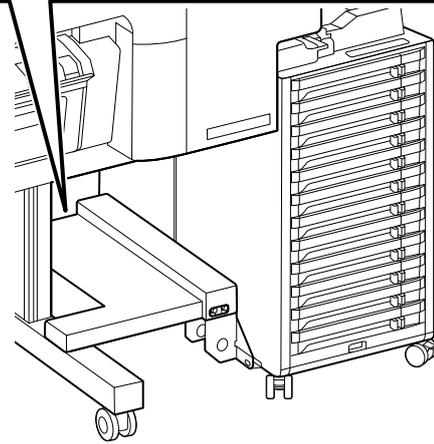
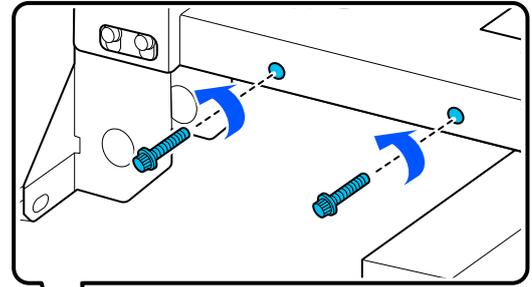
- Wenn Tinte am Tintenschlauchverbinder klebt, reinigen Sie diesen mit einem Reinigungsstab (mitgeliefert oder Verbrauchsartikel).
- Sichern Sie den Tintenschlauchverbinder, nachdem Sie ihn herausgezogen haben.

Anhang



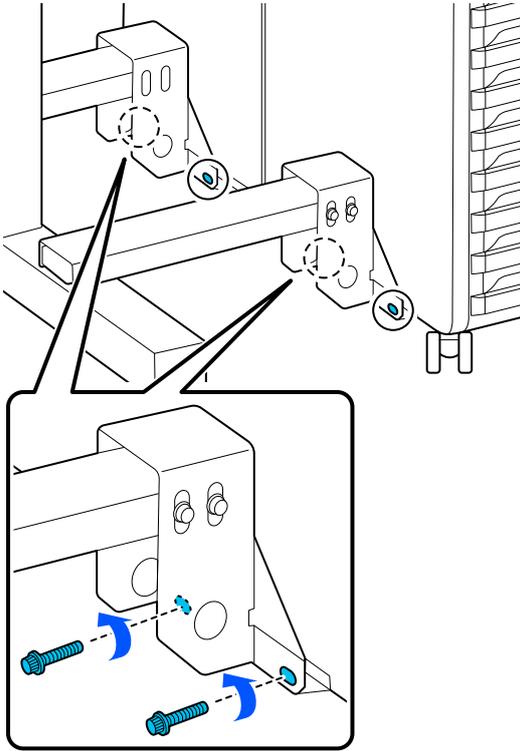
11

Entfernen Sie die Schrauben von der Abdeckung und entfernen Sie die Abdeckung.

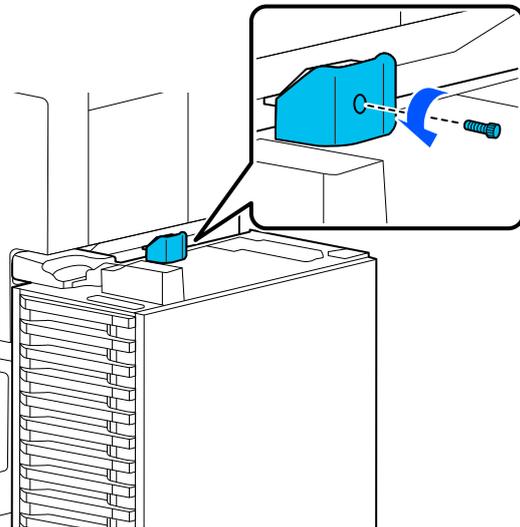


Anhang

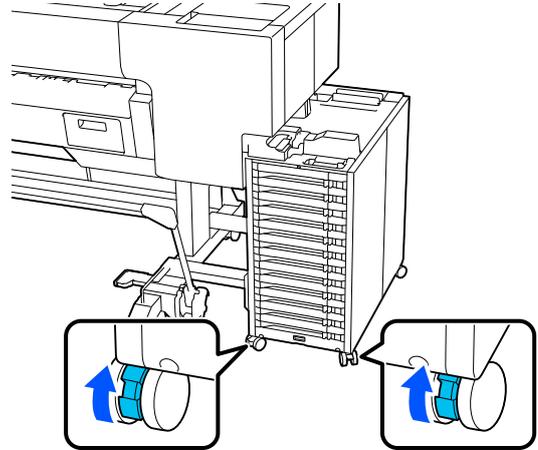
- 12** Entfernen Sie die in der Abbildung gezeigten Schrauben.



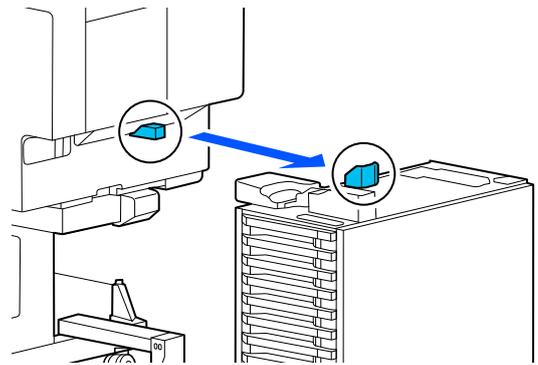
- 13** Entfernen Sie die in der Abbildung gezeigten Schrauben.



- 14** Lösen Sie die Laufrollenarretierungen an der Massen-Tintenlösung.

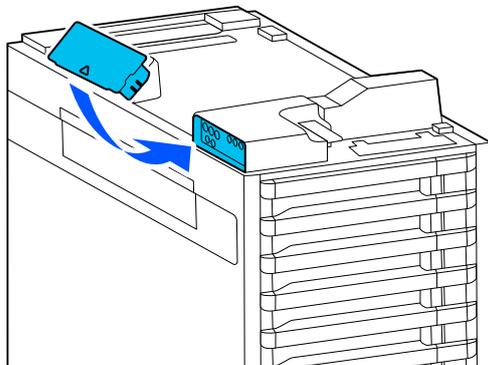
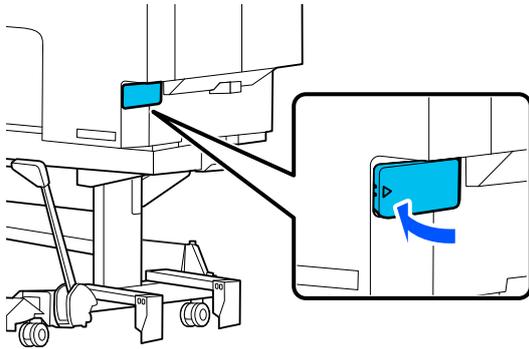


- 15** Trennen Sie den Drucker von der Massen-Tintenlösung.

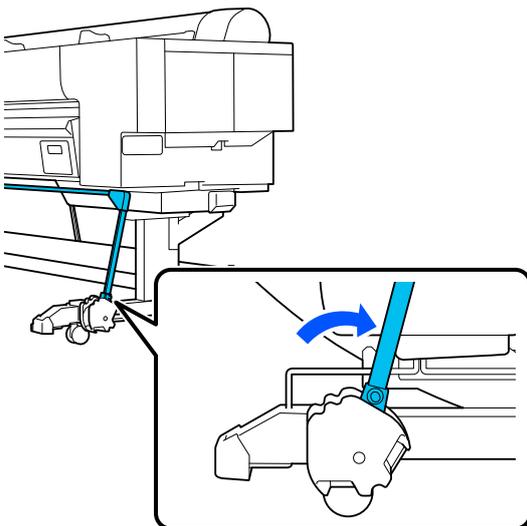


Anhang

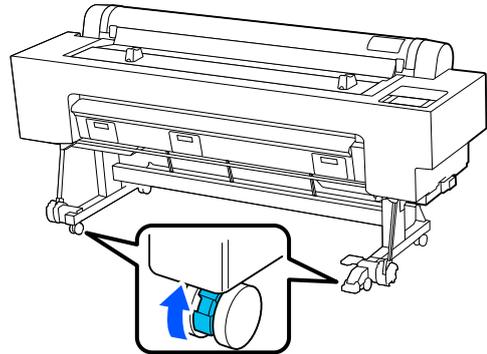
- 16** Bringen Sie die Kappen am Drucker und an der Massen-Tintenlösung an.



- 17** Verstauen Sie die Stützleiste.



- 18** Lösen Sie die Laufrollenarretierungen am Drucker.



- 19** Transportieren Sie den Drucker.

**!** **Wichtig:**

- Verwenden Sie zum Bewegen über kurze Strecken in demselben Stockwerk nur die Laufrollen.
- Entfernen Sie die Laufrollen vom Drucker, bevor Sie ihn auf eine um mehr als 10 mm ansteigende oder abfallende Ebene befördern.

**Arbeiten nach dem Umzug**

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte nach Bewegen des Druckers.

**!** **Vorsicht:**

Bei Installation der Massen-Tintenlösung besteht Verletzungsgefahr, wenn Ihre Hände oder Finger zwischen dem Drucker und der Massen-Tintenlösung eingeklemmt werden.

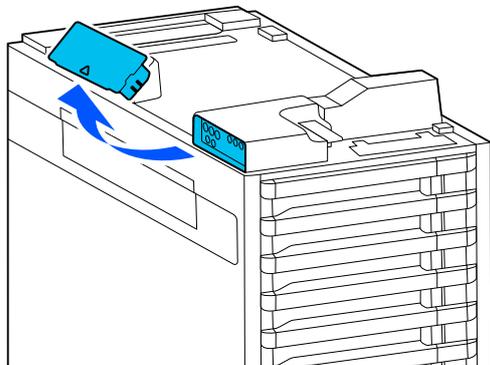
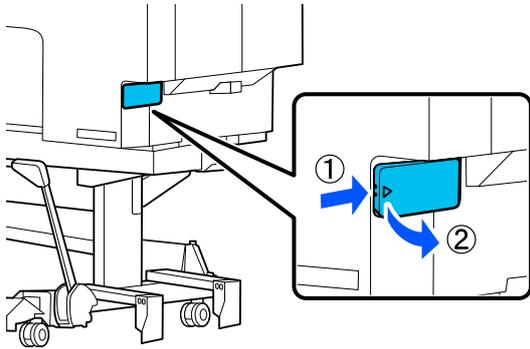
**!** **Wichtig:**

- Stellen Sie sicher, dass alle Teile installiert sind, bevor Sie den Drucker einschalten.
- Die Kappen dienen dem Bewegen und Transportieren. Bewahren Sie sie im Kappenaufbewahrungsbereich auf.

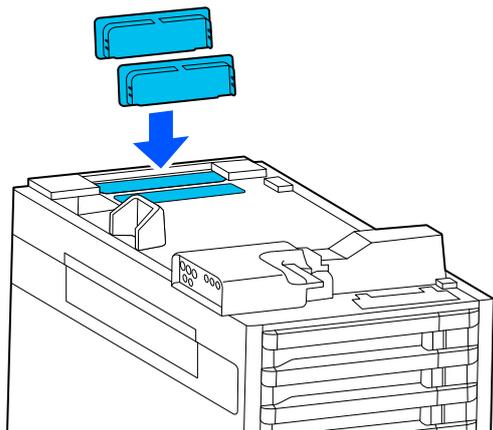
- 1** Verriegeln Sie die Laufrollen am Drucker.

Anhang

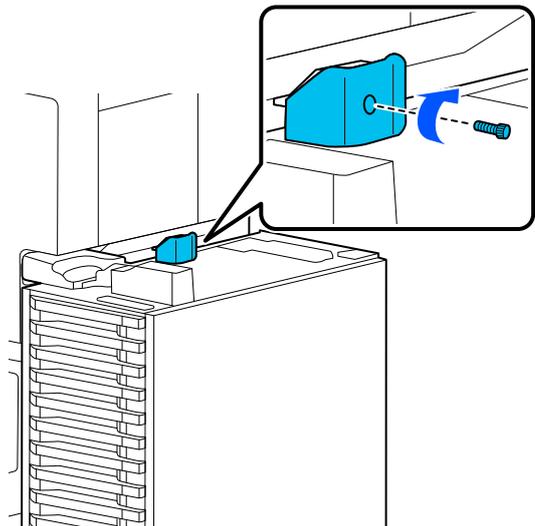
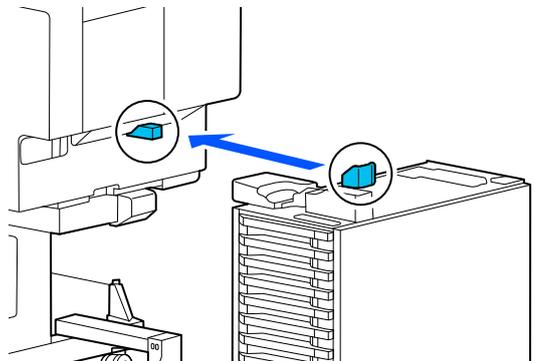
- 2** Entfernen Sie die Kappen vom Drucker und von der Massen-Tintenlösung.



- 3** Bewahren Sie die Kappen im Kappenaufbewahrungsbereich der Massen-Tintenlösung auf.

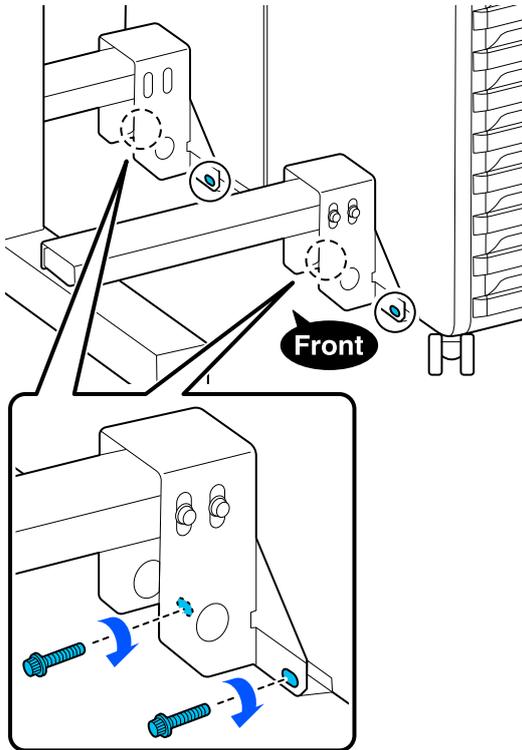


- 4** Richten Sie Drucker und Massen-Tintenlösung wie in der Abbildung gezeigt aus und bringen Sie die Schraube an.

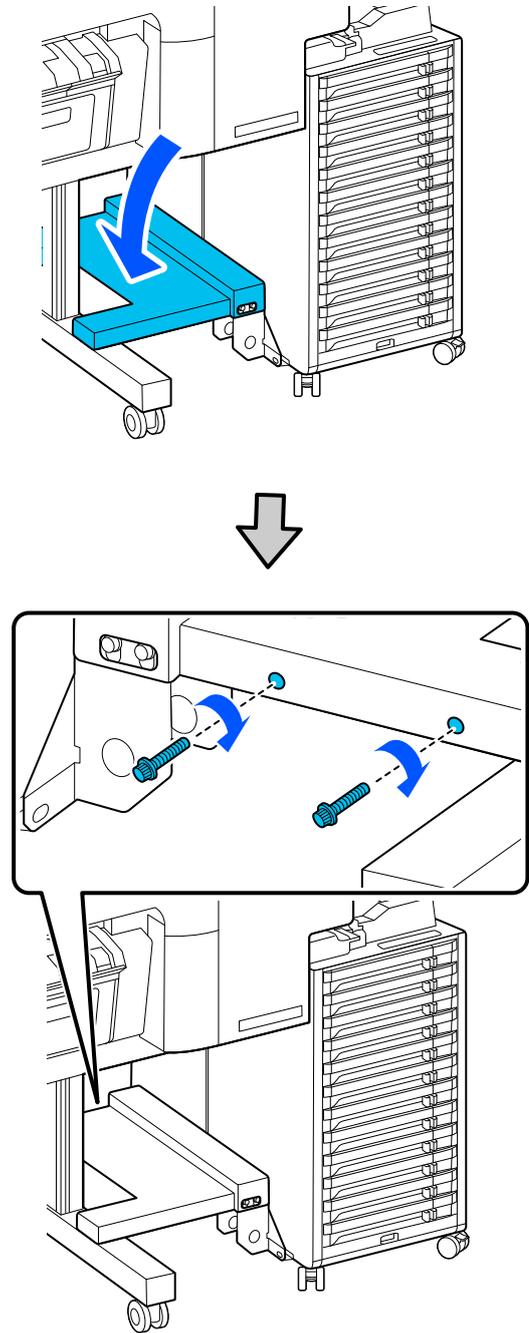


Anhang

- 5** Bringen Sie die in der Abbildung gezeigten Schrauben an.



- 6** Bringen Sie die Abbildung wie in der Abbildung gezeigt an und befestigen Sie die Schrauben.

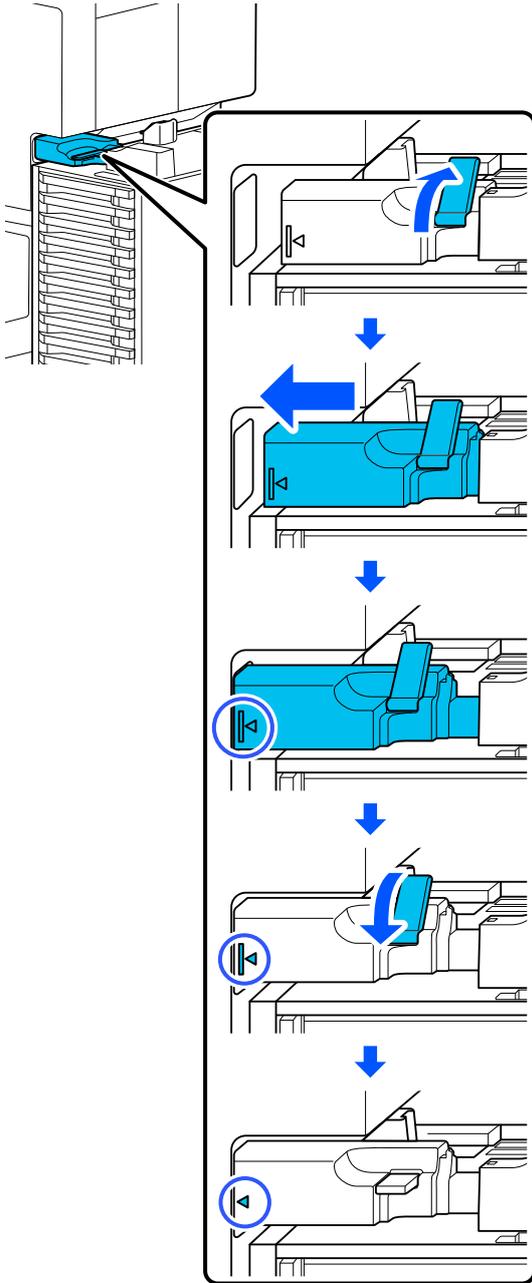


- 7** Bringen Sie den Tintenschlauchverbinder für die Massen-Tintenlösung wie in der Abbildung gezeigt an.

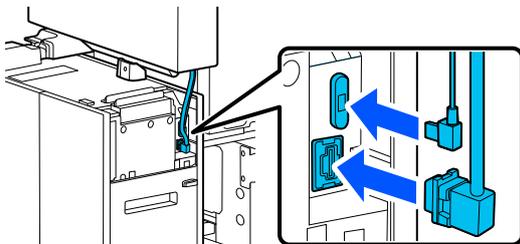
**!** **Wichtig:**

*Bringen Sie den Tintenschlauchverbinder horizontal am Verbinder am Drucker an.*

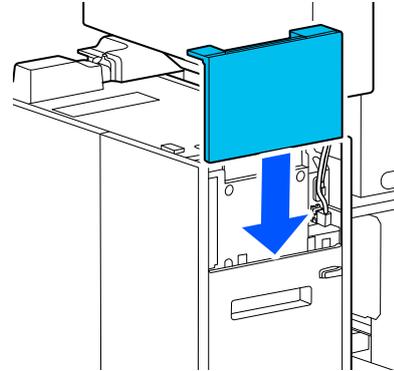
Anhang



**8** Verbinden Sie die Kabel mit der Massen-Tintenlösung.

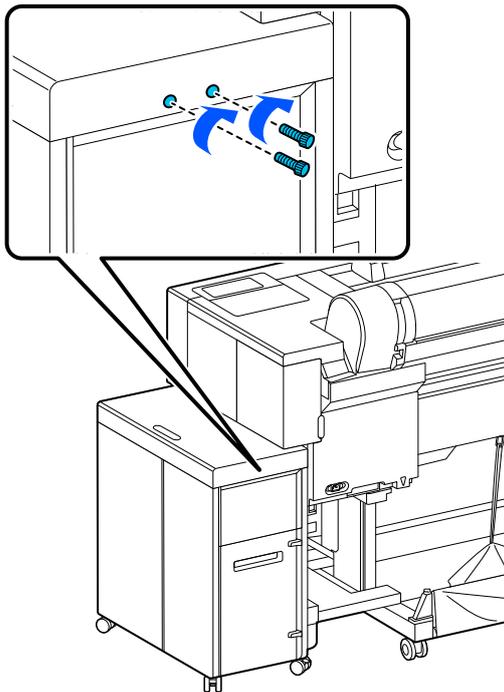
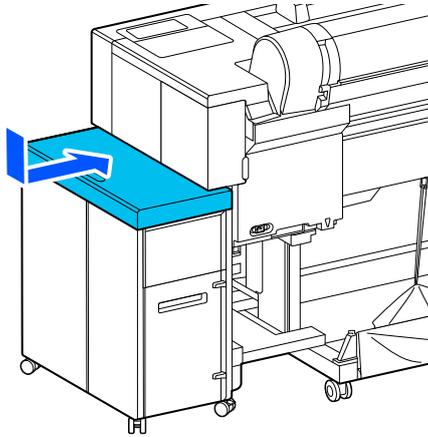


**9** Bringen Sie die hintere Abdeckung der Massen-Tintenlösung an.



Anhang

- 10** Bringen Sie die Abbildung der Massen-Tintenlösung an und befestigen Sie die Schrauben.



- 11** Verriegeln Sie die Laufrolle an der Massen-Tintenlösung.
- 12** Schließen Sie den Netzstecker an eine Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.  
 ☞ *Installationshandbuch* (Broschüre)
- 13** Füllen Sie die Tinte ein.  
 ☞ *Installationshandbuch* (Broschüre)

**Hinweis:**  
 Die Erstbefüllung nimmt etwa 46 Minuten in Anspruch.

- 14** Führen Sie einen Düsentest für den Druckkopf durch, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind.

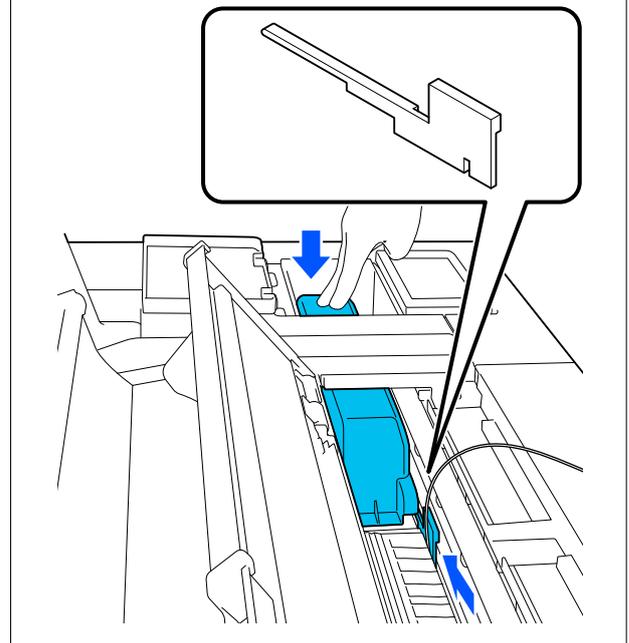
☞ „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 148

## Transportieren des Druckers

Bevor Sie den Drucker transportieren, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

**!** **Wichtig:**

Stellen Sie beim Transportieren des Druckers sicher, dass Sie den Druckkopf mit Schutzmaterial sichern. Halten Sie den Druckkopf nach unten gedrückt und setzen Sie gleichzeitig das Schutzmaterial für den Druckkopf wie in der Abbildung gezeigt ein.



# Systemvoraussetzungen

## Systemvoraussetzungen des Druckertreibers

Nachfolgend werden die Systemvoraussetzungen zur Installation und Verwendung des mit dem Drucker gelieferten Druckertreibers erläutert.

### Windows

Betriebssystem	Windows 11 x64 Windows 10 / Windows 10 x64 Windows 8.1 / Windows 8.1 x64 Windows 8 / Windows 8 x64 Windows 7 / Windows 7 x64 Windows Server 2022 Windows Server 2019 Windows Server 2016 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008
CPU	Intel Core 2 Duo 3,05 GHz oder schneller
Hauptarbeitspeicher	4 GB oder mehr
Freier Festplattenspeicherplatz	64 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA (1280 × 768) oder besser

**Hinweis:**  
Melden Sie sich bei der Installation an einem „Computer administrator (Computer-Admin)“-Konto (ein Konto mit administrative privileges (Administratorrechten)) an.

### Mac

Betriebssystem	Mac OS X 10.9.5 oder höher
CPU	Intel Core 2 Duo 3,05 GHz oder schneller
Hauptarbeitspeicher	2 GB oder mehr

Freier Festplattenspeicherplatz	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA+ (1280 × 800) oder besser

# Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Serielles Tintenstrahlverfahren
Düsenkonfiguration	800 Düsen × 12 Farben (Cyan, Vivid Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Vivid Light Magenta, Orange, Green (Grün), Violet (Violett), Photo Black (Foto-Schwarz), Matte Black (Mattes Schwarz), Gray (Grau), Light Gray (Hell Grau))
Auflösung (maximal)	2400 × 1200 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (nicht veröffentlichter Befehl), Adobe PostScript 3, Adobe PDF 1.7
Papierzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	6,0 GB
Netzwerkdruckprotokolle/Funktionen*1	EpsonNet Print (Windows) Standard-TCP/IP (Windows) WSD-Drucken (Windows) Bonjour (Mac) IPP-Druck (Windows) IPP-Drucken (Mac)
Sicherheitsstandards/-protokolle	SSL/TLS (HTTPS Server/Client, IPPS) IEEE 802.1X IPsec/IP-Filterung SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS) SNMPv3
Nennspannung	100 bis 240 V Wechselspannung
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	3,4 bis 1,6 A
Stromverbrauch	
Betrieb	Ca. 95 W
Ready-Modus	Ca. 40 W
Ruhemodus	Ca. 2,2 W
Ausschalten	Ca. 0,3 W

Druckerspezifikationen	
Temperatur*2	<p>Betrieb: 10 bis 35 °C</p> <p>Bei Lagerung (vor dem Auspacken): -20 bis 60 °C (Innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)</p> <p>Bei Lagerung (nach dem Auspacken, Tinte geladen): -10 bis 40 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C)</p> <p>Bei Lagerung (nach dem Auspacken, Tinte abgelassen): -20 bis 40 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C)</p>
Luftfeuchtigkeit	<p>Betrieb: 20 bis 80 % (40 bis 60 % wird empfohlen; ohne Kondensation)</p> <p>Im Lager (vor dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)</p> <p>Im Lager (nach dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)</p>
<p>Betriebstemperatur/-feuchtigkeit</p> <p>The graph shows a shaded operating region. The x-axis represents temperature in degrees Celsius, ranging from 10 to 40. The y-axis represents humidity in percent, ranging from 20 to 90. The shaded area is bounded by 10°C to 27°C at 20% to 80% humidity, and 27°C to 35°C at 20% to 55% humidity.</p>	
Abmessungen	<p><b>Hauptgerät: (Drucker und Massen-Tintenlösung)</b></p> <p>Wenn der Papierkorb verstaubt ist (B) 2740 x (T) 760 x (H)*3 1168 mm</p> <p>Bei Verwendung des Papierkorbs (maximal ausgezogen): (B) 2740 x (T) 976 x (H)*3 1168 mm</p> <p><b>Massen-Tintenlösung</b></p> <p>(B) 322 x (T) 634 x (H) 703 mm</p>

## Anhang

Druckerspezifikationen	
Gewicht*4	<b>Hauptgerät: (Drucker und Massen-Tintenlösung)</b> Ca. 224 kg  <b>Massen-Tintenlösung</b> Ca. 44 kg

\*1 EpsonNet Print unterstützt nur IPv4. Die anderen unterstützen sowohl IPv4 als auch IPv6.

\*2 Wenn Sie beabsichtigen, den Drucker in eine Umgebung mit einer Temperatur unter -10 °C zu bewegen, zu transportieren bzw. dort zu lagern, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support.

\*3 Dies ist der Wert, wenn die Rollenpapierabdeckung geöffnet ist. Geschlossen beträgt der Wert 1145 mm.

\*4 Tintenversorgungseinheiten nicht eingeschlossen.



### Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker nicht in einer Höhe über 2000 m.

Schnittstellenspezifikation	
USB-Anschluss für einen Computer	USB 3.2 Gen 1 (Anschluss: Typ B)
Kabelgebundenes LAN* Standards	IEEE 802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3ab (1000BASE-T)

\* Abgeschirmtes, verdrilltes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).

Tintendaten	
Typ	Dedizierte Tintenversorgungseinheit
Tintentyp	Pigmenttinte auf Wasserbasis
Verbrauchsdatum	Zeitgrenze ist auf die Verpackung und Tintenversorgungseinheit gedruckt (bei Lagerung bei normaler Temperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Einsetzen in den Drucker)
Lagertemperatur	

Tintendaten	
Installiert/verpackt	-20 bis 40 °C (innerhalb von vier Tagen bei -20 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Verpackt und transportiert	-20 bis 60 °C (innerhalb von vier Tagen bei -20 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C, innerhalb von 72 Stunden bei 60 °C)
Kapazität	1600 ml



### Wichtig:

- Zur Gewährleistung guter Druckqualität sollten Sie die installierten Tintenversorgungseinheiten einmal alle sechs Monate entfernen und gründlich mit den Tintenfächern schütteln.
- Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -20 °C ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur liegen lassen.
- Tintenpatronen nicht wieder auffüllen.



### Warnung:

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In Haushalsumgebungen kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, die gegebenenfalls vom Nutzer durch geeignete Maßnahmen behoben werden müssen.

### Informationen zur EU-Konformitätserklärung

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung dieses Gerätes finden Sie unter der folgenden Internetadresse.

### Für Nutzer in Sambia

Auf der folgenden Website finden Sie Informationen über die ZICTA-Typgenehmigung.

<https://support.epson.net/zicta/>